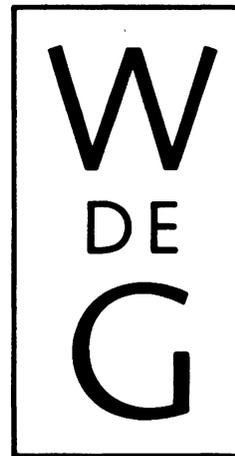


JURCA

Juristische Ausbildung



Vormals und gegenwärtig herausgegeben von:

Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, München
Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Münster
Prof. Dr. Gerd Geilen, Bochum
Prof. Dr. Klaus Geppert, Berlin
Prof. Dr. Philip Kunig, Berlin
Prof. Dr. Albert von Mutius, Kiel
Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Bayreuth
Prof. Dr. Peter Schlosser, München
Prof. Dr. Klaus Schreiber, Bochum
Prof. Dr. Peter Schwerdtner, Bielefeld

13. Jahrgang
ISSN 0170-1452

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. Hans Achenbach, Osnabrück
Prof. Dr. Peter Badura, München
Prof. Dr. Volker Beuthien, Marburg
Prof. Dr. Winfried Brohm, Konstanz
Prof. Dr. Herbert Buchner, Augsburg
Prof. Dr. Peter Cramer, Gießen
Prof. Dr. Jost Delbrück, Kiel
Prof. Dr. Erhard Denninger, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Ralf Dreier, Göttingen
Prof. Dr. Albin Eser, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Wolfgang Fikentscher, München
Prof. Dr. Dieter Giesen, Berlin
Prof. Dr. Peter Häberle, Bayreuth/St. Gallen
Prof. Dr. Ernst-Walter Hanack, Mainz
Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt, München
Prof. Dr. Diethelm Kienapfel, Linz
Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg
Prof. Dr. Martin Kriele, Köln
Prof. Dr. Manfred Löwisch, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Dieter Medicus, München
Prof. Dr. Heinz Müller-Dietz, Saarbrücken
Prof. Dr. Ingo von Münch, Hamburg
Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Bonn
Prof. Dr. Gerhard Otte, Bielefeld
Prof. Dr. Hans-Jürgen Papier, Bielefeld
Prof. Dr. Dietrich Rauschning, Göttingen
Prof. Dr. Bernd Rütters, Konstanz
Prof. Dr. Walter Schmidt, Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Eberhard Schmidt-Aßmann, Heidelberg
Prof. Dr. Dr. h. c. Hans Joachim Schneider, Münster
Prof. Dr. Rupert Scholz, München
Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber, Göttingen
Prof. Dr. Friedr.-Christian Schroeder, Regensburg
Prof. Dr. Bernd Schönemann, München
Prof. Dr. Klaus Stern, Köln
Prof. Dr. Dres. h. c. Klaus Tiedemann, Freiburg i. Br.
Prof. Dr. Ulrich Weber, Tübingen
Prof. Dr. Harm Peter Westermann, Tübingen
Prof. Dr. Hans Wieling, Trier

1991

de Gruyter · Berlin · New York



40781-17142

© Copyright 1991 by Walter de Gruyter & Co., W-1000 Berlin 30.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: *Zivilrecht:* Prof. Dr. Klaus Schreiber, Jur. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Postfach 102148, 4630 Bochum 1 (BGB-Bücher 1, 2, 5, Verfahrensrecht, Arbeitsrecht) und Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, Institut für Internationales Recht der Universität München, Veterinärstr. 5, 8000 München 22 (BGB-Bücher 3, 4, übriges Zivilrecht); *Strafrecht:* Prof. Dr. Klaus Geppert, FB Rechtswissenschaft der Freien Universität, Van't-Hoff-Str. 8, 1000 Berlin 33 und Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto, Inst. für Strafrecht der Universität Bayreuth, Postfach 101251, 8580 Bayreuth 1; *Öffentliches Recht:* Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen, Kommunalwissenschaftliches Inst. der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Universitätsstr. 14-16, 4400 Münster und Prof. Dr. Philip Kunig, Institut für Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht der Freien Universität, Thielallee 52, 1000 Berlin 33. *Wort Forum* und *Wort aktuell:* Prof. Dr. Dr. h. c. Harro Otto.

Manuskripte werden an die zuständigen Herausgeber erbeten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen; Rücksendung erfolgt nur, wenn Rückporto beigelegt ist. Mit der Übersendung ist die Erklärung zu verbinden, daß der Beitrag nicht gleichzeitig anderweitig angeboten wird.

Hinweis: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert

worden sind. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benützte Kopie dient gewerblichen Zwecken gem. § 54 (2) UrhG und verpflichtet zur Gebührenzahlung an die VG WORT, Abteilung Wissenschaft, Goethestr. 49, 8000 München 2, von der die einzelnen Zahlungsmodalitäten zu erfragen sind.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Dietrich Foth im Verlag Walter de Gruyter. Anzeigenschluß am 3. eines Vormonats. Zur Zeit gültig Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1988.

Verlag: Walter de Gruyter & Co., Genthiner Straße 13, W-1000 Berlin 30, Telefon (030) 26005-0, Fernschreiber 184027, Fernkopierer (030) 26005-251, Postgirokonto Berlin 10307-108 (BLZ 100 100 10), ISSN 0170-1452.

Wort erscheint monatlich jeweils am Monatsbeginn.

Gesamtherstellung (Satz, Druck, buchbinderische Verarbeitung):

Saladruck, Steinkopf & Sohn, Köpenicker Str. 18-20, W-1000 Berlin 36, Printed in Germany

Inhalt

Die Register erstellt der Kanzler der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Dr. *Karl-Heinz Millgramm* unter Mitarbeit von *Harald Bernshauer* und Rechtsanwältin *Martina Kiesgen-Millgramm*.

Verzeichnis der Beiträge	S. III	Sachregister	S. X
Verzeichnis der besprochenen Bücher	S. V	Gesetzesregister	S. XXVI
Entscheidungsregister	S. V	Abkürzungsverzeichnis	S. XL

Die in diesen Registern zu den Fundstellen verwendeten Abkürzungen bedeuten:
 As = Aufsätze; AE = Aktuelle Entscheidung; BE = Besondere Entscheidung; KE = Klassische Entscheidung;
 WV = Wiederholung/Vertiefung; M = Methodik; Ex = Examinatorium; F = Forum;
 A = aktuell; JK = Urteil Kartei

Die Namen der Herausgeber sind zum Teil wie folgt abgekürzt angegeben:
 C.-W. = Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen; H.-U.E. = Prof. Dr. Hans-Uwe Erichsen; K. Gp. = Prof. Dr. Klaus Geppert;
 v. Mu. = Prof. Dr. Albert von Mutius; Ot. = Prof. Dr. h. c. Harro Otto; Schr. = Prof. Dr. Klaus Schreiber;
 Schw. = Prof. Dr. Peter Schwerdtner.

Zitiervorschlag für die Urteil Kartei: z. B. *Schreiber*, JK 86, EheG § 32/1; *Geppert*, JK 82, StGB § 177/1; *Erichsen*, JK 86, GG Art. 101 I 2/3.

Verzeichnis der Beiträge

Aufsätze

- Achenbach*, Die „kleine Münze“ des sog. Computer-Strafrechts, 225
Coester, Von anonymer Verwaltung zu persönlicher Betreuung, 1
Coester-Waltjen, Ausgewählte zivilrechtliche Fragen im Einigungsvertrag: Interlokale und intertemporale Probleme, Ehegüterrecht und nahehehlicher Unterhalt, 516
Ehlers, Die öffentliche Verwaltung im technischen Zeitalter, 337
Goerlich/Möwes, Europäische Elemente der Rundfunkordnung, 113
Groß, Verfassungsrechtliche Grenzen der europäischen Integration, 575
Günther, Juristische Lernprogramme, 403
Harders, Der Begriff der Seewasserstraße und Anlandungen in der Ostsee, 63
Henneke, Finanzverfassung im geeinten Deutschland, 230
Hohmann, Prävention als Instrument der Aufklärung, 121
Karpen/Schiel, Rechtsprechung und Datenverarbeitung, 527
Kloepfer, Das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz, 169
Kluh, Einführung in das Umweltrecht unter besonderer Berücksichtigung des Abfallwirtschaftsrechts, 289
Kühl, Die „Notwehrprovokation“, 57, 175
Leenen, Die Anfechtung von Verträgen, 393
Licht, SOPHOS – Ein Programm zur juristischen Wissensverwaltung, 468
Medicus, Das Verbraucherkreditgesetz, 561
Mewes, Mittäterschaft beim Hausfriedensbruch, 628
Miseré, Unfallflucht und Rauschdelikt, 298
Müller-Dietz, Recht und Nationalsozialismus, 505
Neuhaus, Das neue Kinder- und Jugendhilfegesetz, 399
Olzen, Zivilrechtlicher Schutz gegen Belastungen aus der Umwelt, 281
Pechstein, Der Großkrieg, 461
Schneider, Wesen und Erscheinungsformen der Kinder- und Jugenddelinquenz, 342
 –, Ursachen der Kinder- und Jugenddelinquenz, 454
 –, Ausgewählte besondere Probleme der Kinder- und Jugenddelinquenz und ihrer Kontrolle, 570
Schreiber, Effizienz des Rechtsschutzes im Zivilrecht, 617
Van Venrooy, Internationales Privatrecht in der Unternehmenspraxis, 69
Waechter, Geheimdienstkontrolle – erfolglos, folgenlos, umsonst?, 520
Wank, Gewaltenteilung, 622
Werle, Unterbringung im Dritten Reich: Die Bekämpfung der „Asozialen“, 10
Westermann, Die Bürgschaft, 449, 567

Rechtsprechung

Die aktuelle Entscheidung

- Brammsen*, Kausalitäts- und Täterschaftsfragen bei Produktfehlern, 533
Coester, Verfassungswidrigkeit des Ehenamensrechts, 580
Gusy, Prüfungsentscheidungen vor Gericht, 633
Kohler, Eigentumserwerb des durch Verfügungsverbot Geschützten an verbotswidrig veräußerten Mobilien, 349
Konzak/Hütting, Eine Blutalkoholkonzentration von 1,1‰ als neuer Grenzwert der absoluten Fahrunsicherheit, 241
Von Mutius, Das Kommunalwahlrecht für Ausländer ist verfassungswidrig, 410
Störmer, Zur Verwertbarkeit tagebuchartiger Aufzeichnungen, 17
Walter, Die fahrlässige Unkenntnis des Käufers vom Rechtsmangel als Mitverschulden, 78

Die besondere Entscheidung

- Finger*, Eheaufhebung und Ehescheidung, 127

Die klassische Entscheidung

- Cordes*, Der Haakjöringsköd-Fall, 352
Giesen/Walter, Ärztliche Aufklärungspflicht und Selbstbestimmungsrecht des Patienten, 182
Hager, Der Kupolofenfall, 303

Wiederholung/Vertiefung

Zivilrecht

- Coester-Waltjen*, Die Durchsetzung der Hypothek: Einreden und Einwendungen des Eigentümers, 186
 –, Die AGB-Problematik, 474
Giesen/Hegemann, Die Stellvertretung, 357
Schreiber, Geschäftsfähigkeit, 24

Strafrecht

- Geppert*, Der Zeugenbeweis, 80, 132
 –, Der Zeuge vom Hörensagen, 538
Otto, Grundsätzliche Problemstellungen des Umweltstrafrechts, 308

Öffentliches Recht

- Erichsen*, Die Verfassungsbeschwerde, 585, 638
Kunig, Politische Parteien im Grundgesetz, 247
 –, Grundrechtlicher Schutz des Lebens, 415

Methodik**Assessorklausur Zivilrecht**

Jahn/Dünisch, Die versteigerte Transportanlage, 490

Examensklausur Zivilrecht

Helml, Vielfältige Kündigungen, 147
Lenz, Kauf bricht nicht Miete?, 257
Muscheler, Der vermachte Mercedes, 324
Pawlowski, Der forsche Gerichtsvollzieher, 190
Schlosser, Die Zwillingsschwangerschaft, 643
Schwarz, Der vergeßliche Portier, 193
Weber, Problematische Ehegattengeschäfte, 263
Weiß, Streit um das Amt des Vormundes, 89

Übungshausarbeit Zivilrecht

Feuerborn/Kirsten, Der „Aushilfskellner“, 423
Wassermann, Eine gefährliche Anschaffung, 603

Übungsklausur Zivilrecht

Schwerdtner, Kündigungen ohne Ende, 545
Wertheimer, Die vormerkungswidrige Hallenvermietung, 206

Zwischenprüfungsklausur Zivilrecht

Krampel/Maifeld, Der spät genehmigte Mopedkauf, 38

Aktenvortrag Strafrecht

Nöldeke, Die verschlafene Berufungsverhandlung, 107

Assessorklausur Strafrecht

Eger, Doch kein Dusek mit Dusek, 645
Meyer-Gofner, Ein rabiater Begleiter, 329

Examensklausur Strafrecht

Arloth, Die Folgen der „bösen“ Tat, 199
Meier, Der zornige Programmierer, 142
Ranft, Falsche Freunde, 588

Übungshausarbeit Strafrecht

Meyer-Höger, Verstoß gegen das BtMG, 429

Übungsklausur Strafrecht

Botke, Die Vernehmung, 266
Mitsch, Urenkel von Rose und Rosahl (?), 373
Runte/Werner, Der falsche Mann, 40

Zwischenprüfungsklausur Strafrecht

Görtz, Die „reingefallenen“ Tatbeteiligten, 478

Assessorklausur Öffentliches Recht

Koenig, Absetzungen für Abnutzung als Werbungskosten, 150

Examensklausur Öffentliches Recht

Bethgel/Detterbeck, Das folgenschwere Bardepot, 550

Übungshausarbeit Öffentliches Recht

Ehlers, Der Kampf um einen Schulplatz, 208
Frotscher/Störmer, Das geänderte Tierschutzgesetz, 316
Huba, Die Bürgermeister und die Bundeswehr, 655
Kunig/Rublack, Ein nervenkranker Lehrer, 30
Mann, Unerwünschter Demonstrationsmüll, 376
Pielow, Der sog. finale Todes- oder Rettungsschuß, 482
Schaefer, Die umstrittene Bundeszweitwohnungssteuer, 436

Übungsklausur Öffentliches Recht

Meßerschmidt, Die umstrittene kommunale Entwicklungshilfe, 99
Meyer, Der mißliebige Amtsleiter, 599

Examinatorium

Coester-Waltjen, Das Mahnverfahren nach der Reform durch das Rechtspflege-Vereinfachungsgesetz, 660
Erichsen, Die Zusage, 109

–, Der Ausschluß der Rücknahme begünstigender Verwaltungsakte des Bundes und der Länder, 386
Geppert, Vorläufige Festnahme, Verhaftung, Vorführung und andere Festnahmecarten, 269
 –, Probleme der Strafrechtsanwendung im Zeichen der deutschen Einheit, 610
Kunig, Rechtsfragen der Vereinten Nationen, 214
 –, Beamtenbegriffe, 556
Otto, Der Betreute als Opfer der Untreue, 48
 –, Die Bedeutung der eigenverantwortlichen Selbstgefährdung im Rahmen der Delikte gegen überindividuelle Rechtsgüter, 443
 –, Vermögensgefährdung, Vermögensschaden und Vermögenswertminderung, 494
Schreiber, Das „auch-fremde“ Geschäft bei der Geschäftsführung ohne Auftrag, 155
 –, Prozessuale Probleme des § 1004 BGB, 333

Forum/aktuell

Bockey, Die praktische Studienzeit in der Verwaltungsbehörde – eine Alternative, 277
Breitenbücher, Studienaufenthalt an der Universität Fribourg im WS 1988/89 und SS 1989, 158
Burgard/Fresemann, Fachkursus, „English Legal Methods“ an der University of Cambridge, 220
Conrad/Danckwerts, Juristen kommen an Europa nicht vorbei, 390
Emde, DAJV-Seminar „Amerikanisches Recht und sein Studium in den USA“, 662
Fenner, Jurastudium in Wien, 51
Fresemann/Burgard, Studium und forensische Praxis, 276
Grams, Studium des Europa- und Völkerrechts in Edinburgh, 219
Große, Verwaltungsstation an der Georg-August-Universität in Göttingen, 499
Gruber, Berufsmöglichkeiten für deutsche Juristen in Frankreich, 559
Haug, Wahlstation bei der Kommission der EG in Brüssel, 335
Henriksen, Drei Monate südafrikanisches Rechtsleben, 50
Hermonies, Auslandsstudium in Großbritannien, 389
Herzberg, Zur Zukunft der Juristenausbildung, 157
Jung, Orientation in the U.S. Legal System 1990 in Washington, D.C., 498
Kasper, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 500
Kersting, Leyden Amsterdam Columbia Summer Program in American Law 1990 in Leyden, 159
Kleffner, Wahlmöglichkeit in der Verwaltungsstation, 278
Von Mutius, Abgabe einer unvollständigen Hausarbeit wegen Computerdefekts, 112
 –, Anforderungen an die Geltendmachung krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit, 163
 –, Keine Exmatrikulation einer Studentin wegen Berufstätigkeit, 163
 –, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, 222
 –, Novellierung des BImSchG, 222
 –, Unterhaltsanspruch bei Zweitausbildung, 222
 –, Anerkennung eines in der DDR absolvierten juristischen Staatsexamens, 390
 –, Entwurf eines Umwelthaftungsgesetzes, 391
 –, Willkürverbot und Beurteilungsspielraum im Prüfungsrecht, 447
 –, Wohnung am Studienort als Haupt- oder Nebenwohnung?, 502
 –, Zum Umfang des Gesetzesvorbehalts im Prüfungsrecht und zu den Grenzen der verwaltungsgerichtlichen Überprüfung von Prüfungen, 502
 –, Referendarzeit als Berufserfahrung bei Bewerbung um EG-Stellen, 560
 –, Versäumung der Abgabefrist für Hausarbeit durch Aufgabe der Arbeit bei der Deutschen Bundesbahn kurz vor Ablauf der Frist, 616
Pieroth, Das juristische Studium im literarischen Zeugnis, 164, 446, 500, 668
Riesiger/Sippel, Die Wahlstation für Rechtsreferendare an der Deutschen Botschaft und beim Delegierten der Deutschen Wirtschaft in Dänemark, 664
Remmert, Erfahrungsbericht: Praktikum bei einem französischen Anwalt in Paris, 666
Reppel, Summer Course in European Law an der University of Glasgow, 220
Reufels, Praktische Studienzeit beim WDR in Köln, 388

Schnabel, Wahlstation am European Institute of Public Administration Maastricht, 446
Sell, Das häusliche Arbeitszimmer, 667
Sewecke, Internship bei der UNCITRAL in Wien, 615
 Übersicht über die Ergebnisse der 1. Jur. Prüfung 1989, 161
 Übersicht über die Ergebnisse der 2. Jur. Prüfung 1989, 161
 Übersicht über die Dauer des Studiums für das Jahr 1989, 162
Vierhaus, Umwelthaftungsgesetz seit 1. 1. 1991 in Kraft, 503
Wachter, Erfahrungsbericht über ein juristisches Praktikum bei einer international tätigen Wirtschaftsprüfungs-Steuerberatungsgesellschaft, 279
Wacke, Das Rechtswort: *Condictio*, 52
 —, —, Kanon, 165
 —, —, Der Löwenanteil, 223
 —, —, Notwehr, 166
 —, Römisches Recht heute, 52
Wefing, Verwaltungspraktikum beim Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft in Bonn, 221
Wiester, Leserbrief an die Herausgeber, 445

Broß/Ronellenfötsch, Besonderes Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, 4., Neubearb. u. erw. Aufl. (*Henneke*), 671
Cyrus/Wild, JURIS-leichtgemacht: Der Weg zur erfolgreichen Recherche (*Schönfeld*), 167
Däubler, Das Arbeitsrecht. Leitfaden für Arbeitnehmer, 2 Bde., 2., völlig überarb. u. erw. Aufl. (*Lifbeck*), 560
 Die Verträge zur Einheit Deutschlands (*Bethke*), 336
Doehring, Allgemeine Staatslehre (*Hoog*), 670
Giemulla/Jaworksy/Müller-Uri, Verwaltungsrecht, 4., erw. u. überarb. Aufl. (*Henneke*), 504
Giemulla/Thiel, Die Antwort im öffentlichen Recht (*Hoffmann*), 224
Gleiss (Hrsg.), Facetten des Anwaltberufs (*Kiesgen-Millgramm*), 53
Gramm (Hrsg.), Kleine Fehlerlehre für Juristen nach Dr. Julius Knack (*Schoch*), 669
Gursky/Eickmann/Pinger/Westermann, Sachenrecht I: Grundlagen und Recht der beweglichen Sachen, 6., völlig Neubearb. u. erw. Aufl. (*Smid*), 56
Henrich/Heinrichsmeier, BGB — Familienrecht, 3., Neubearb. Aufl. (*Rauscher*), 167
Isensee/Kirchhof (Hrsg.), Handbuch des Staatsrechts Bd. IV (*Henneke*), 336
Janiszewski, Verkehrsstrafrecht, 3., Neubearb. Aufl. (*Feuerberg*), 167
Jauernig, Zwangsvollstreckungs- und Konkursrecht, 19., völlig Neubearb. Aufl. (*Rimmelpacher*), 503
Katz, Staatsrecht, 10., überarb. Aufl. (*Mager*), 670
Kropholler, Internationales Privatrecht (*Mansel*), 55
Lucke/Berghahn (Hrsg.), Rechtsratgeber Frauen (*Wolf*), 669
Müller-Uri, Kartellrecht (*Müther*), 54
Mürbe, Strafrecht AT (*Röver*), 53
Mürbe, Strafrecht 2 Bde. (*Busch/Schirmacher*), 672
Pietzner/Ronellenfötsch, Das Assessorexamen im Öffentlichen Recht, 7., Neubearb. Aufl. (*Haaß*), 671
Schwind, Kriminologie, 3., Neubearb. u. erw. Aufl. (*Brammsen*), 168
Stender-Vorwachs, Prüfungstraining Staats- und Verwaltungsrecht für Klausuren, Hausarbeiten und Zwischenprüfung, 2 Bde. (*Mühl-Jücker*), 669
Stober, Handbuch des Wirtschaftsverwaltungs- und Umweltschutzrechts (*Henneke*), 55

Verzeichnis der besprochenen Bücher

Achterberg/Püttner (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht Bd. I (*Henneke*), 392
Assmann/Basaldual/Bozenhardt/Peltzer, Übernahmeangebote (*Abeltshäuser*), 448
Bandekow, Strafbare Mißbrauch des elektronischen Zahlungsverkehrs (*Brammsen*), 55
Baumann, Einführung in die Rechtswissenschaft, 8., überarb. Aufl. (*Brammsen*), 56
Baur/Stürner, Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht, 12., völlig Neubearb. u. erw. Aufl. (*Tintelnot*), 168
Baurmann/Kliemt (Hrsg.), Die moderne Gesellschaft im Rechtsstaat (*H. Otto*), 504
Bernet, 45 Klausuren aus dem Arbeitsrecht mit Lösungsskizzen, 3. Aufl. (*Hj. Otto*), 54

Entscheidungsregister

Bundesverfassungsgericht

14. 9. 1989	2 BvR 1062/87	<i>Störmer</i> , 17 ff	BVerfGE 80, 367 = StV 1990, 1 mit Anm. <i>Wolter</i> , aaO. 175 ff = NStZ 1990, 89 = NJW 1990, 53 NVwZ 1990, 961
10. 5. 1990	1 BvR 559/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, BVerfGG § 32/4	NJW 1990, 974
12. 5. 1989	2 BvA 3/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, EWGV Art. 149 II/1	NJW 1990, 2741
29. 5. 1990	2 BvR 254, 1343/88	<i>Geppert</i> , JK 91, MRK Art. 6 III/1	DVBl. 1990, 984
31. 5. 1990	2 BvL 12, 13/88 2 BvR 146/87	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 101 I 2/5	DVBl. 1990, 984
31. 5. 1990	2 BvL 12, 13/88 2 BvR 1436/87	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 74 Nr. 17/1	DVBl. 1990, 989 = NJW 1990, 2306
12. 6. 1990	1 BvR 355/86	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 12 I/24	NStZ 1990, 537 = NJW 1990, 3140
23. 6. 1990	2 BvR 752/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 2 III/2	NJW 1991, 217
10. 7. 1990	1 BvR 984, 985/87	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 101 I 2/6	

29. 9. 1990	2 BvE 1, 3, 4/90 2 BvR 1274/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 38 I 1/4	DVBl. 1990, 1223 = NJW 1990, 3001
31. 10. 1990	2 BvF 26/89	<i>von Müllius</i> , 410 ff	DÖV 1991, 67 ff und 69 ff = DVBl. 1990, 1397 ff und 1401 f = EuGRZ 1990, 438 ff und 445 ff NJW 1991, 1807 = DVBl. 1991, 376 = DÖV 1991, 377 NJW 1991, 1411
9. 1. 1991	1 BvR 929/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, Art. 14 III/8	DVBl. 1991, 435
24. 1. 1991	2 BvR 1704/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 25/1	EuGRZ 1991, 105 = FamRZ 1991, 535 = NJW 1991, 1602 = StAZ 1991, 89 NJW 1991, 2005 ff
5. 2. 1991	2 BvR 263/86	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 4 I/5	NJW 1991, 2005 ff
5. 3. 1991	1 BvL 83/86 1 BvL 24/88	<i>Coester</i> , 580 ff; <i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 3 III/4	DÖV 1991, 603 = DVBl. 1991, 580 = NJW 1991, 1667 = ZBR 1991, 210
17. 4. 1991	1 BvR 419/81 213/83	<i>Gusy</i> , 633 ff	
17. 4. 1991	1 BvR 1529/84 138/87	<i>Gusy</i>	
24. 4. 1991	1 BvR 1341/90	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 12/26	
Bundesgerichtshof			
a) <i>Zivilsachen</i>			
9. 12. 1958	VI ZR 203/57	<i>Giesen, Walter</i> 182 ff	BGHZ 29, 46 ff

- | | | | | | | | |
|-------------|----------------|--|---|--------------|----------------|--|---|
| 18. 9. 1984 | VI ZR 223/82 | <i>Hager</i> ,
303 ff | BGHZ 92, 143 ff =
<i>Schwerdmer</i> ,
JK BGB § 906/2 | 5. 7. 1990 | VII ZR 352/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 635/7 | NJW-RR 1990,
1300 |
| 5. 3. 1986 | IV b ZR 4/85 | <i>Finger</i> ,
127 ff | FamRZ 1986, 553
= NJW 1986, 1689
= Ez FamR § 32
EheG Nr. 1 nach
OLG Hamm;
FamRZ 1984, 1015 | 9. 7. 1990 | II ZR 10/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 989/2 | ZIP 1990, 165
Nr. 520 = EWiR
§ 932 BGB 1/91, 49
(<i>Quack</i>) |
| 19. 9. 1989 | VI ZR 344/88 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
AFG § 127/1 | BGHZ 108, 296 | 11. 7. 1990 | IV ZR 160/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 656/2 | NJW 1990, 2550
mit Anm.
<i>Börstinghaus</i>
u. <i>Peters</i> |
| 31. 1. 1990 | VIII ZR 280/88 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 498/1 | NJW 1990, 2546 | 11. 7. 1990 | VIII ZR 219/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 463/3 | NJW 1990, 2680 |
| 31. 1. 1990 | VIII ZR 324/88 | <i>Walter</i> ,
78 ff | | 12. 7. 1990 | VII ZR 362/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 651 j/2 | WM 1990, 1829 |
| 15. 2. 1990 | III ZR 293/88 | <i>Erichsen</i> ,
JK 91,
BGB § 839/2 | DÖV 1990, 841 | 18. 9. 1990 | XI ZR 77/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 276/17 | WM 1990, 2039 |
| 9. 3. 1990 | V ZR 260/88 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 812/16 | NJW 1990, 1662 | 24. 9. 1990 | II ZR 167/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91, BGB
§ 181/4 | NJW 1991, 691 |
| 15. 3. 1990 | III ZR 131/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 419/7 | NJW 1990, 3141 | 26. 9. 1990 | VIII ZR 205/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 537/1 | ZIP 1989, 1485 |
| 28. 3. 1990 | VIII ZR 258/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 151/1 | NJW 1990, 1655 | 27. 9. 1990 | IX ZR 250/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
ZPO § 116/1 | NJW 1991, 40 |
| 4. 4. 1990 | VIII ZR 71/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 812/17 | NJW 1990, 1789 | 28. 9. 1990 | V ZR 109/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 530/3 | NJW 1991, 830 |
| 24. 4. 1990 | VI ZR 110/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 823/24 | NJW 1990, 2060 | 4. 10. 1990 | IX ZR 270/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
KO § 46/1 | NJW 1991, 427 |
| 29. 5. 1990 | VI ZR 298/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
GVG § 23/1 | NJW-RR 1990,
1276 | 8. 10. 1990 | VIII ZR 176/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 139/1 | NJW 1991, 105 |
| 31. 5. 1990 | VII ZB 1/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 516/1 | | 9. 10. 1990 | XI ZR 200/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 765/1 | WM 1990, 1956 |
| 31. 5. 1990 | VII ZR 336/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 134/7 | NJW 1990, 2542 | 25. 10. 1990 | IX ZR 211/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
ZPO § 928/1 | NJW 1991, 496 |
| 6. 6. 1990 | IV ZR 88/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 1933/1 | NJW 1990, 2382 | 25. 10. 1990 | IX ZR 62/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
ZPO § 513/2 | NJW 1991, 43 |
| 7. 6. 1990 | III ZR 74/88 | <i>Erichsen</i> ,
JK 91, GG
Art. 14 I/29 | DVBl. 1990, 1348
= DÖV 1990, 1065
= JZ 1991, 36 mit
Anm. <i>Maurer</i> | 26. 10. 1990 | V ZR 22/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
§ 818/1 | NJW 1991, 917 |
| 7. 6. 1990 | IX ZR 237/89 | <i>Kohler</i> , 349 ff;
<i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 135/1 | NJW 1990, 2459 | 30. 10. 1990 | IX ZR 9/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 930/5 | NJW 1991, 353 |
| 11. 6. 1990 | II ZR 159/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
ZPO § 138/2 | NJW 1990, 3151 | 15. 11. 1990 | III ZR 302/89 | <i>Kunig</i> ,
JK 91,
BGB § 839/4 | DVBl. 1991, 379
mit Anm.
<i>Schröder</i> , 751 =
NJW 1991, 1168 |
| 20. 6. 1990 | XII ZR 98/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 812/18 | NJW 1990, 3194 | 15. 11. 1990 | IX ZR 17/90 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
ZPO § 804/1 | NJW 1991, 495 |
| 27. 6. 1990 | VIII ZR 72/89 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 326/4 | NJW-RR 1990,
1462 | 28. 11. 1990 | VII ZR 16/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 1585 c/1 | NJW 1991,
913 |
| 2. 7. 1990 | II ZR 243/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 516/2 | NJW 1990, 2616 | 28. 11. 1990 | XII ZR 130/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 812/19 | NJW 1991, 919 |
| 3. 7. 1990 | XI ZR 302/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 826/6 | NJW 1991, 30 | 29. 11. 1990 | I ZR 45/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
ZPO § 308/1 | NJW 1991, 1683 |
| 4. 7. 1990 | IV ZR 174/89 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 652/5 | NJW 1990, 2744 | 29. 11. 1990 | IX ZR 29/90 | <i>Schreiber</i> ,
JK 91,
BGB § 814/1 | NJW 1991, 560 |
| | | | | 29. 11. 1990 | IX ZR 94/90 | <i>Coester-Waltjen</i> ,
JK 91,
BGB § 1629/3 | NJW 1991, 839 |

4. 12. 1990	XI ZR 310/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, ZPO § 286/4		5. 4. 1991	V ZR 39/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 823/1	NJW 1991, 2019
5. 12. 1990	VIII ZR 75/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 434/2	NJW 1991, 915	23. 4. 1991	VI ZR 161/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 852/2	
10. 12. 1990	II ZR 256/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, HGB § 27/2	NJW 1991, 844	13. 5. 1991	XII ZR 79/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 1365/4	FamRZ 1991, 669
20. 12. 1990	VII ZR 302/89	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 635/8	NJW-RR 1991, 533	<i>a) Strafsachen</i>			
20. 12. 1990	IX ZR 268/89	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 426/4	ZIP 1991, 647	10. 7. 1954	VI ZR 45/54	<i>Giesen, Walter,</i> 182 ff	NJW 1954, 1106
14. 1. 1991	II ZR 112/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, HGB § 171/3	ZIP 1991, 233	8. 3. 1990	2 StR 367/89	<i>Otto,</i> JK 91, StGB 264/2	MDR 1990, 644 = NJW 1990, 1921 = NStZ 1990, 336 = StV 1990, 305 = BGHSt. 36, 373 NJW 1990, 2476 = MDR 1990, 736 = wistra 1990, 225 NJW 1990, 1799 = JZ 1990, 1031 mit Anm. <i>F.-Chr.</i> <i>Schroeder,</i> 1034 NStZ 1990, 400
16. 1. 1991	VIII ZR 335/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 459/11	NJW 1991, 1223	29. 3. 1990	4 StR 681/89	<i>Otto,</i> JK 91, StGB § 1/10	
18. 1. 1991	V ZR 11/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 320/1	NJW 1991, 1048	4. 4. 1990	4 BJs 136/89 – 3 StB 5/90	<i>Kunig,</i> JK 91, GVG § 19/1	
23. 1. 1991	VIII ZR 122/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 476 a/1	NJW 1991, 1604	17. 4. 1990	2 StR 149/90	<i>Geppert,</i> JK 91, StPO § 68 a/1	
24. 1. 1991	I ZR 133/89	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, UWG § 1/1	WM 1991, 1056	8. 5. 1990	1 StR 52/90	<i>Otto,</i> JK 91, StGB § 263/33	JR 1990, 517 mit Anm. <i>Keller,</i> 519 f
24. 1. 1991	IX ZR 121/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 172/2	NJW 1991, 1225	8. 5. 1990	5 StR 106/90	<i>Otto,</i> JK 91, StGB § 32/14	NJW 1990, 2263 = NStZ 1990, 435 = MDR 1990, 733 wistra 1990, 301
13. 2. 1991	RiZ (R) 6/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, DRiG § 26/1		29. 5. 1990	4 StR 196/90	<i>Otto,</i> JK 91, StGB § 52/6	
22. 2. 1991	V ZR 308/89	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 906/4	NJW 1991, 1671	31. 5. 1990	4 StR 112/90	<i>Geppert,</i> JK 91, StPO § 136 1/6	NJW 1990, 2633 = NStZ 1990, 446 = MDR 1990, 839 = StV 1990, 337 JZ 1990, 1137 (mit Anm. <i>Maiwald,</i> 1141) = MDR 1990, 1130 = NJW 1990, 3026 = NStZ 1990, 586 NJW 1990, 2897 = MDR 1990, 936
22. 2. 1991	V ZR 299/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 276/18	NJW 1991, 1673	21. 6. 1990	1 StR 477/89	<i>Geppert,</i> JK 91, StGB § 184/1	
26. 2. 1991	XI ZR 331/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, ZPO § 322/5	NJW 1991, 2014	21. 6. 1990	1 StR 171/90	<i>Geppert,</i> JK 91, StGB § 259/11	
8. 3. 1991	V ZR 351/89	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 281/1	NJW 1991, 1675	28. 6. 1990	4 StR 297/90	<i>Hüting,</i> 241 ff; <i>Geppert,</i> JK 91, StGB § 316/5	EBE/BGH 1990, 226 ff = DAR 1990, 303 ff = StV 1990, 353 ff = DRiZ 1990, 300 ff = NJW 1990, 2393 ff = NStZ 1990, 491 ff mit Anm. <i>Janiszewski,</i> 493 = JZ 1990, 821 ff = MDR 1990, 838 = NZVR 1990, 357 mit Anm. <i>Berz,</i> 359 MDR 1990, 1025 ff = NJW 1990, 2560 ff = NStZ 1990, 588 ff = StV 1990, 446 ff = wistra 1990, 342 ff NJW 1990, 2944 = StV 1990, 434 = MDR 1990, 1129
8. 3. 1991	V ZR 25/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 181/5	NJW 1991, 1730	6. 7. 1990	2 StR 549/89	<i>Brammsen,</i> 533 ff	
11. 3. 1991	II ZR 88/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB §§ 936 II, 932 II/1	NJW 1991, 1415	21. 8. 1990	5 StR 145/90	<i>Geppert,</i> JK 91, StPO § 81 a/1	
13. 3. 1991	XII ZR 53/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 1357/5	NJW 1991, 2283				
13. 3. 1991	XII ZR 71/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, HWiG § 1/2	WM 1991, 860				
20. 3. 1991	VIII ARZ 6/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, BGB § 556/1	NJW 1991, 1815				
27. 3. 1991	XII ZR 113/90	<i>Coester-Waltjen,</i> JK 91, EGBGB Art. 18/1	NJW 1991, 2212				
27. 3. 1991	XII ZR 136/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, BGB § 581/2					
2. 4. 1991	VI ZR 241/90	<i>Schreiber,</i> JK 91, ZPO § 767/7	NJW 1991, 2295				

30. 8. 1990	3 StR 459/87	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 1/12	BGHSt. 37, 168	10. 1. 1990	IV b ZR 51/88	<i>von Mutius</i> , 222	NVwZ 1990, 1129
24. 9. 1990	4 StR 384/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 252/4	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 105	15. 2. 1990	4 C 47/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 14/7	DVBl. 1990, 585 = NJW 1990, 2572
25. 9. 1990	5 StR 278/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 212/1	MDR 1991, 70	20. 2. 1990	1 C 42/83	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 1, 2 I/1	DVBl. 1990, 707 = DÖV 1990, 700
5. 10. 1990	2 StR 347/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 32/15	MDR 1991, 69 = NStZ 1991, 32 = NJW 1991, 503	8. 3. 1990	3 C 15/84	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwVfG § 36 II/1	NJW 1991, 651 = EuR 1990, 281
10. 10. 1990	1 StE 8/89	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 147/1	JZ 1991, 100 = NJW 1991, 435 = MDR 1991, 170 = StV 1991, 1	9. 3. 1990	7 B 120/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 40 I/22	DÖV 1990, 614
24. 10. 1990	3 StR 196/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 331/3, § 348/5	NJW 1991, 576 = NStZ 1991, 129 = MDR 1991, 266	20. 3. 1990	9 C 12/89	<i>Kunig</i> , JK 91, VwVfG § 48/11	NVwZ 1990, 1066
25. 10. 1990	4 StR 371/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 26/4	MDR 1991, 169 = NStZ 1991, 123 mit Anm. <i>Puppe</i> , 124 = NJW 1991, 933	10. 4. 1990	7 B 48.90	<i>von Mutius</i> , 163	BayVBl. 1990, 411
7. 11. 1990	2 StR 439/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 258/7	MDR 1991, 268	27. 4. 1990	8 C 87/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 113 I/6	BayVBl. 1990, 666
12. 12. 1990	4 StR 531/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 315 b/4	NJW 1991, 1120 = MDR 1991, 360 = NZV 1991, 157 = DAR 1991, 153	31. 5. 1990	7 CB 31/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 140/2	BayVBl. 1991, 220
13. 12. 1990	4 StR 512/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 316 a/3	NJW 1991, 578 = MDR 1991, 269 = NZV 1991, 118	20. 7. 1990	4 N 3/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 47/17	NVwZ 1991, 262
9. 1. 1991	3 StR 205/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 211/20	NStZ 1991, 233 = MDR 1991, 461 = NJW 1991, 1963	3. 8. 1990	7 C 14/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, ndsGO § 44 I/1	DÖV 1991, 72 = nds Gemeinde 1990, 349
16. 1. 1991	2 StR 527/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 22/15	MDR 1991, 462 = NJW 1991, 1839	29. 8. 1990	7 C 9/90	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 3 I/13	DVBl. 1991, 56 = NJW 1991, 442
17. 1. 1991	4 StR 560/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 223 b/1	bei <i>Holtz</i> , MDR 1991, 483 = NStZ 1991, 234	31. 10. 1990	4 C 7/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, VwGO § 42 II/17	DÖV 1991, 291 = NVwZ 1991, 162
23. 1. 1991	3 StR 365/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StPO § 24/3	StV 1991, 194 mit Anm. <i>Weider</i> , aaO, 241 = MDR 1991, 552 = NJW 1991, 1692 = NStZ 1991, 346	8. 11. 1990	1 WB 86/89	<i>Kunig</i> , JK 91, GG Art. 2 I/2	NJW 1991, 1317
30. 1. 1991	2 BGs 38/91	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 99/1	NJW 1991, 929 mit Aufsatz <i>Simmel</i> / <i>Volk</i> , aaO, 871 ff = NStZ 1991, 231 = MDR 1991, 458 = StV 1991, 157	14. 12. 1990	7 C 37/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 II/19	DVBl. 1991, 491 = NVwZ 1991, 682 = DÖV 1991, 605
12. 2. 1991	5 StR 36/91	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 1/13	MDR 1991, 482 = wistra 1991, 265	14. 12. 1990	7 C 40/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 II/19	DVBl. 1991, 494 = NVwZ 1991, 685 = DÖV 1991, 607
20. 2. 1991	2 StR 421/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 263/34	BGHR StGB § 263 Abs. 1, Vermögens- schaden, 29	14. 12. 1990	7 C 58/89	<i>Erichsen</i> , JK 91, GG Art. 28 II/19	DVBl. 1991, 494 = NVwZ 1991, 685 = DÖV 1991, 607
15. 5. 1991	5 StR 492/90	<i>Geppert</i> , JK 91, StGB § 25 II/5	NJW 1991, 1068 = MDR 1991, 456 = JR 1991, 205 mit Anm. <i>Roxin</i> , 206 = NStZ 1991, 280	Gemeinsamer Senat des Bundessozialgerichts			
				10. 7. 1989	GmS-OBG 1/88	<i>Erichsen</i> , JK 91, SGG § 51/3	NJW 1990, 1527
				Bayerisches Oberstes Landesgericht			
				22. 1. 1990	RRcg. 1 St 5/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 27/17	NJW 1990, 1861 mit Anm. <i>Herz- berg</i> , NZV 1990, 375
				27. 4. 1990	RRcg. 2 St 392/89	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 13/16	NJW 1990, 3032
				20. 7. 1990	RRcg. 1 St 164/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 2 III/2	NJW 1990, 2833
				18. 10. 1990	RRcg. 5 St 92/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB Vor § 32/2	NJW 1991, 934
				13. 12. 1990	RRcg. 5 St 152/90	<i>Otto</i> , JK 91, StGB § 32/16	MDR 1991, 367 = JR 1991, 248 mit Anm. <i>Spindel</i> , 250
Bundesverwaltungsgericht							
17. 10. 1989	1 C 18/87	<i>Kunig</i> , JK 91, GastStG § 4 I/1	NVwZ 1990, 559 = BayVBl. 1990, 602 mit Anm. <i>Czermak</i>				

Oberlandesgerichte*a) Zivilsachen***Bremen**

18. 6. 1990 6 U 1/90 *Schreiber,* NJW 1990, 2140
JK 91,
BGB § 823/26

Hamburg

8. 5. 1989 3 W 45/89 *Schreiber,* NJW 1990, 1985
JK 91,
BGB § 823/27
20. 4. 1990 1 U 34/89 *Schreiber,* NJW 1990, 2322
JK 91,
BGB § 823/25

Koblenz

4. 1. 1990 6 U 938/88 *Coester-Waltjen,* ZIP 1990, 1268
JK 91,
HGB § 5/2

*b) Strafsachen***Bremen**

3. 9. 1990 Ws 108/90 *Geppert,* NStZ 1991, 95
JK 91,
StPO § 23/1

Celle

9. 8. 1990 2 Ss 1816/90 *Geppert,* NJW 1991, 1189
JK 91,
StGB § 193/2
8. 10. 1990 1 V As 9/90 *Geppert,* NJW 1991, 856
JK 91,
EGGVG
§§ 23 ff/2

Düsseldorf

6. 3. 1990 5 Ss 449/89 *Otto,* wistra 1990, 200 =
168/891 JK 91, NJW 1990, 2397
StGB § 263/31
26. 9. 1990 41/90 III *Otto,* JZ 1990, 1088 =
JK 91, NJW 1991, 186
StGB § 123/5
30. 10. 1990 2 Ss 258/90 *Geppert,* NZV 1991, 77
JK 91,
StGB § 142/17

Frankfurt

30. 11. 1990 1 Ss 466/89 *Geppert,* NStZ 1991, 235
JK 91, mit Anm. *Radloff,*
StGB § 223/1 aaO, 236

Köln

10. 7. 1990 Ss 320/90 *Otto,* NJW 1991, 186 =
JK 91, NStZ 1990, 594
StGB § 154/1

Stuttgart

27. 7. 1990 1 Ss 488/90 *Otto,* JZ 1990, 1144 =
JK 91, MDR 1991, 176
StGB § 1/11

**Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshöfe,
Oberverwaltungsgerichte****Berlin**

22. 1. 1991 8 S 6/91 *Kunig,* NJW 1991, 715 =
JK 91, GewArch. 1991,
VwGO § 40I/23 134 = LKV 1991,
110 = DVBl. 1991,
584

Bremen

13. 2. 1990 OVVG 1 BA 48/89 *Kunig,* JZ 1990, 965
JK 91, mit Anm. *Lücke*
GG Art. 17/4
31. 5. 1990 OVVG 1 B 18 DVBl. 1990, 829 =
u. 21/90 JK 91, DÖV 1990, 751
GOBW § 40/1

Kassel

31. 10. 1989 11 UE 2363/84 *Kunig,* NVwZ 1990, 879
JK 91,
BHO § 44 a/1
20. 2. 1990 11 UE 2161/85 *Kunig,* NVwZ 1991, 280 =
JK 91, HandwO LKV 1991, 176
§ 16 III/1
11. 4. 1990 4 TG 3218/89 *Kunig,* NVwZ 1990, 1185
JK 91,
BauGB § 36/1

Koblenz

20. 3. 1990 7 A 119/89 *von Mutius,*
502 f

Lüneburg

26. 7. 1990 3 OVVG C 12/88 *Kunig,* NuR 1991, 1992
JK 91,
VwGO § 47I/1

Mannheim

14. 12. 1989 1 S 2719/89 *Kunig,* NVwZ 1990, 781 =
JK 91, VBIBW 1990, 347
Pol. u. OrdR/
PolGK/2
22. 3. 1990 1 S 429/90 *Erichsen,* DVBl. 1990, 827
JK 91,
GOBW § 40/1
9. 5. 1990 13 S 2666/89 *Erichsen,* DVBl. 1990, 1068
JK 91, = VBIBW 1990,
VwVfG § 48/10 386
10. 5. 1990 5 S 1824/89 *Erichsen,* DÖV 1991, 165 =
JK 91, DVBl. 1990, 1047
Pol.- u. OrdR, = VBIBW 1990,
Störer/6 469
25. 5. 1990 1 S 1103/90 *Erichsen,* DVBl. 1990, 828 =
JK 91, DÖV 1990, 792
PartG § 5 I/1
6. 8. 1990 9 S 1725/89 *Kunig,* NVwZ 1991, 184 =
JK 91, VBIBW 1991, 114
GG Art. 5 III/13
13. 9. 1990 9 S 1460/90 *von Mutius,*
447 f

München

20. 2. 1990 Vf. 6-VII-89 *Kunig,* BayVBl. 1990, 558
JK 91,
BayVerf.
Art. 141/1
7. 3. 1990 3 B 89.01184 *Erichsen,* DVBl. 1990, 880
JK 91,
GG Art. 33 II/13
27. 3. 1990 Vf. 123-IX-89 *Kunig,* BayVBl. 1990,
JK 91, GG 367 u. 398 mit
Art. 70, 74/24 Anm. *Tettinger,*
401 = DVBl. 1990,
692 mit Anm.
Mann, 401
30. 7. 1990 7 B 90.136 *Erichsen,* BayVBl. 1991, 205
JK 91,
GG Art. 140/2
2. 8. 1990 Vf. 3-VIII-89 *Kunig,* BayVBl. 1990, 654,
u. a. JK 91, Forts. 685
GG Art. 104 I/1
24. 8. 1990 8 A 89.40037 u. a. *Kunig,* NVwZ 1991, 490
JK 91, EWGV
Art. 189 III/2

Münster				Frankfurt			
23. 8. 1989	1 A 7/87	von Mutius, 502		5. 10. 1989	V/2 H 1826/89	Kunig, JK 91,	NVwZ 1990. 1100
6. 10. 1989	5 A 1371/88	Kunig, JK 91,	NVwZ 1990, 2951			Pol. u. OrdR/ Sicherst./1	
14. 2. 1990	6 A 2041/89	GG Art. 12 I/24 Kunig, JK 91,	NJW 1990, 2950 = DVBl. 1990. 1245	24. 10. 1990	V/1 E 851/89	Kunig, JK 91,	NJW 1991. 768
23. 3. 1990	5 A 584/86	GG Art. 2 II/3 Erichsen, JK 91,	NWVBl. 1990, 226 = DVBl. 1990, 999	Karlsruhe			
9. 4. 1990	5 A 1974/89	GG Art. 4 I/4 Erichsen, JK 91,	NwVZ 1990, 1083	9. 11. 1988	7 K 62/88	von Mutius, 163f	
27. 7. 1990	15 A 709/88	VwVfG § 35/3 Erichsen, JK 91,	DVBl. 1991, 498 = NWVBl. 1991, 16	Münster			
23. 10. 1990	12 B 22 98/90	GONW § 36 I/2 Erichsen, JK 91, GG	DVBl. 1991, 118	6. 6. 1990	6 K 842/89	Kunig, JK 91,	NVwZ 1991. 98
3. 12. 1990	4 A 1513/89	Art. 3 II, III/5 Kunig, JK 91,	NJW 1991, 1374 = DÖV 1991, 653			AbfG § 1 III/1	
		LSchlG § 6 II/1		Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften			
Amtsgerichte				6. 12. 1989	Rs C-147/86	Kunig, JK 91,	DVBl. 1991. 36
Strafsachen				22. 2. 1990	Rs C-221/88	Satzung EuGH/ EWG Art. 39/1 Erichsen, JK 91,	Slg. 1990, I-495 = NJW 1991, 1409
Hameln				22. 5. 1990	Rs C-70/88	EGKS Art. 14 III/1 Kunig, JK 91, EWGV	NJW 1990. 1899
1. 3. 1988	11 Ls 39 Js 13682/87	Geppert, JK 91,	NStZ 1990, 293 mit Anm. Paulus, 294	22. 5. 1990	Rs T-50/89	Art. 173/3 von Mutius, 560	
Offenbach				20. 9. 1990	Rs C-5/89	Erichsen, JK 91,	NVwZ 1990, 481 = EuZW 1990, 481 = BayVBl. 1991, 171
18. 2. 1991	21 Gs 19 Js 3253.3/91	Geppert, JK 91,	NStZ 1991, 247 = StV 1991, 153	20. 9. 1990	Rs C-192/89	VwVfG § 48/12 Kunig, JK 91, EWGV	NVwZ 1991, 255
		StPO § 105/1				Art. 177/1	
Tiergarten				8. 11. 1990	Rs C-177/88	Erichsen, JK 91, EWGV	EuZW 1991, 89 = NJW 1991, 628
2. 3. 1990	(255 a) 52 Js 889/89 (143/89)	Otto, JK 91,	NStZ 1991, 236 mit Anm. Rudolphi, 237 ff	30. 5. 1991	Rs C-361/88, C-59/89	Art. 189 III/1 Kunig, JK 91, EWGV	EuZW 1991, 440 = IUR 1991, 152 mit Anm. Dieckmann = NVwZ 1991, 866 = DVBl. 1991, 869
		StGB § 323 c/3				Art. 189 III/1	
Verwaltungsgerichte				Reichsgerichtshof			
Düsseldorf				Zivilsachen			
24. 11. 1989	15 K 3841/88	von Mutius, 390f	DtZ 1990, 29	8. 6. 1920	II 549/19	Cordes, 352	RGZ 99. 147 ff
10. 1. 1990	15 L 3/90	von Mutius, 616					

Sachregister

Abfall, Begriff, As 291

—, europarechtlicher Begriff, As 294

Abfallbeseitigung, PKW, Anordnung des sofortigen Vollzuges, JK, AbfG § 1 II/1

Abfallrecht, Entsorgungsplanung, As 298

—, Gesetzgebungskompetenz der Länder, JK, GG, Art. 70/24

Abfallwirtschaftsrecht, Einführung, As 289

Abgabenrecht, Umweltrecht, As 297

Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255

Ablehnungsandrohung, Werkmangel, JK, BGB § 635/8

Absichtsprovokation, Notwehrprovokation, As 59

Absolutismus, As 623

abstrakte Normenkontrolle, M 436

Abtretung, M 328

Abwicklung, Warteschleife, Beendigung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst der ehemaligen DDR, JK, GG Art. 12 I/26

Abzahlungsgesetz, Verbraucherkreditgesetz, As 561

actio illicita in causa, Notwehrprovokation, As 57

AGB, AGB, Begriff, WV 474

—, AGBG, Anwendungsbereich, Einschränkungen, WV 474

—, AGBG, Bedeutung, WV 474

—, Auslegungsregeln, WV 475

—, Begriff, WV 474

—, Erstellung, praktische Fragen, As 73

—, Inhaltskontrolle, Generalklausel, WV 475

—, IPR, Rechtswahlklausel, As 71

—, IPR-Fragen, As 71

—, kaufmännischer Verkehr, WV 476

—, Klauselverbote, WV 475

—, Transparenzgebot, WV 475

—, Unwirksamkeit, Folgen, WV 476

—, Verbandsklage, WV 577

—, Vertrag, Einbeziehung, WV 474

AIDS, Einzelhaft für infizierte Gefangene, M 199

—, Haftung für verseuchtes Blut, JK, BGB § 823/25

Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283

—, Systematik, AE 17

Altersforschung, Betreuung, As 3

Altlastenproblematik, Umweltrecht, As 291

Amerikanisches Recht, Leyden Amsterdam Columbia Summer Program, F 159

Amtshaftung, Erlaß eines rechtswidrigen Verwaltungsakts, JK, BGB § 839/4

—, Gerichtsvollzieher, M 190

- , Konkursantrag, Stellung durch eine Gemeinde, JK, BGB § 839/2
- , Polizei- und Ordnungsrecht, M 489
- , Umfang, M 191
- Amtsträger**, Begriff, Ex 557
- anfängliche Unmöglichkeit**, Haakjöringsköd-Fall, KE 355
- Angebot**, Annahme, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
 - , Vertrag, M 38
 - , Widerruf, M 39
- Annahme eines Angebots**, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
- Annahme**, Vertrag, M 38
- Anscheinsstörer**, polizeiliche Maßnahmen, JK, Pol.- u. OrdR, Störer/22
- Anscheinsvollmacht**, M 264
 - , Stellvertretung, WV 367
- Anstiftung**, M 375, 593
 - , Unbeachtlichkeit des error in persona des Angestifteten, JK, StGB § 26/4
- Anwartschaft**, deliktsrechtlicher Schutz des Berechtigten, JK, BGB § 823/1
- Apotheke**, Dienstbereitschaft und Freizeitinteresse des Apothekers, JK, GG Art. 12 I/24
- Arbeitshaus**, Unterbringungsmaßnahmen, As 11
- Arbeitslosenhilfe**, Forderungsübergang, JK, AFG § 127/1
- Arbeitsrecht**, Arbeiter, Begriff, M 424
 - , Arbeitnehmer, Begriff, M 423
 - , Arbeitsunfähigkeit, M 426
 - , außerordentliche Kündigung, WV 547
 - , befristeter Vertrag, M 427
 - , Betriebsrat, Kündigung, Anhörung, M 547
 - , Betriebsrisiko, M 196
 - , Betriebsübergang, WV 546
 - , innerbetrieblicher Schadensausgleich, M 196
 - , IPR, As 75
 - , Kündigung, außerordentliche, Auslegung, M 428
 - , Kündigung, M 147 f
 - , Kündigung, Umdeutung, M 429
 - , Kündigungsschutzklage, Feststellungsinteresse, M 193
 - , —, Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 193, M 547
 - , Kurzzeitbeschäftigter, Begriff, M 425
 - , Lohnfortzahlung, Dauer, M 427
 - , —, Krankheitsfall, M 423
 - , Pflichtverletzung, Schadensersatz, M 195
 - , Rechtsausübung, zulässige, M 428
 - , Schwerbehinderter, Kündigungsschutz, WV 548
 - , Treu und Glauben, M 546
 - , Urlaubsentgelt, Rückzahlung, M 197
- Arbeitszimmer**, steuerrechtliche Absetzbarkeit, F 667
- Architektenvertrag**, Werkvertrag, M 263
- Arrestbefehl**, Vollziehung, JK, ZPO § 928/1
- Arztrecht**, ärztlicher Heileingriff, Körperverletzung, AE 182
 - , Aufklärungspflicht und Selbstbestimmungsrecht des Patienten, AE 182
 - , Elektroschockurteile des BGH, AE 183
 - , Paternalismus der Ärzte, Formalismus der Juristen, AE 184
 - , Selbstbestimmung und Teilnahme des Patienten an der ärztlichen Verantwortung, AE 185
- Asozial**, Zwangsunterbringungsmaßnahmen im Dritten Reich, As 10
- Atomwaffenfreie Zone**, Verbandskompetenz, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- Aufhebung der Ehe**, AE 127
- Aufklärung**, Strafrecht, Entwicklung, As 122
- Aufklärungspflichten** der Parteien im Zivilprozeß, JK, ZPO § 138/2
- Aufrechnung**, Hypothek, WV 187
 - , M 554
 - , Prozeßstandschaft, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- Aufzeichnungen**, technische, Fälschung, M 144
- Auskunft**, Begriff, Ex 110
- Auslegung**, Willenserklärung, falsa demonstratio non nocet, Haakjöringsköd-Fall, KE 353
- Auslieferung**, Vollstreckung eines Abwesenheitsurteils, JK, GG Art. 25/1
- Ausspähen von Daten**, M 145
- Ausweispapier**, Mißbrauch, M 45
- Außenvollmacht**, WV 365
- Außenwirtschaftsrecht**, Geld- und Kapitalabflüsse, M 550
- Autohypothek**, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Avalvertrag**, Bürgschaft, As 567
- Bankanweisung**, Bereicherungsansprüche bei Ausführung einer nichtigen Anweisung, JK, BGB § 812/18
- Baum**, umgestürzter, Beseitigungspflicht, Zuordnung, As 287
- Baunachbarrecht**, Tennishalle, Umweltrecht, As 282
- Bauordnungsrecht**, Nachbarschutz, Tennishalle, Umweltrecht, As 282
- Bauplanungsrecht**, Belange, öffentliche und private, Einstellung in die Planung, Umweltrecht, As 282
- Baurecht**, aufsichtsrechtliches Verfahren, gemeindliches Einvernehmen, Begriff, JK, BauGB § 36/1
- Beamtenrecht**, Amtsträger, Begriff, Ex 557
 - , Aufstiegsbeamter, Ex 558
 - , Beamter, Begriff, Ex 556
 - , —, privatrechtlicher Begriff, Ex 557
 - , —, staatsrechtlicher Begriff, Ex 558
 - , —, strafrechtlicher Begriff, Ex 557
 - , Beitrittsgebiet, Ex 556
 - , Bundesbeamter, Ex 558
 - , Dienstfähigkeit, Wiederherstellung durch operativen Eingriff, Zumutbarkeit einer Verpflichtung zur Vornahme der Operation, JK, GG Art. 2 II/3
 - , Ehrenbeamter, Ex 558
 - , Frauenquote, Verfassungswidrigkeit, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
 - , Fürsorgepflicht des Dienstherrn, M 603
 - , Landesbeamter, Ex 558
 - , Laufbahnbeamter, Begriff, Ex 558
 - , Ruhestandsbeamter, Ex 558
- , Treuepflicht, politische, WV 256
- , Versetzung, Begriff, M 600
- Beamter**, Begriff, Ex 556
- Beccaria**, Über Verbrechen und Strafen (1764), As 121
- Befangenheitsablehnung**, gesetzlicher Ausschluß eines Richters, Verhältnis, JK, StPO § 23/1
- Behinderte**, Betreuungsrecht, As 4
- Behinderung**, geistige und körperliche, Betreuungsrecht, As 1 f
- Beihilfe**, Unterlassungsdelikt, JK, StGB § 27/17
- Beitrittsgebiet**, Beamtenrecht, Ex 556
 - , Einigungsvertrag, strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
 - , Gebiet der früheren Deutschen Demokratischen Republik, das Gebiet, das nach dem früheren Art. 23 GG den Beitritt zum Staatsverband der Bundesrepublik Deutschland erklärt hat, Einigungsvertrag, Abweichung von grundgesetzlichen Normen, Finanzverfassung, As 234
 - , Schwangerschaftsabbruch, Ex 611
 - , Strafurteile, rechtskräftige, Beseitigung bei Rechtswidrigkeit, Ex 614
- Beleidigung**, Wahrnehmung berechtigter Interessen, zivilprozessuales Scheidungsverfahren, JK, StGB § 193/2
- Bereicherung**, Condictio, F 52
 - , ungerechtfertigte, M 262
- Bereicherungsrecht**, Grundstückskauf, Rückabwicklung nach Belastung eines Grundstücks, JK, BGB § 818/1
 - , Konkursrecht, Leistung des Gemeinschuldners in Kenntnis der Nichtschuld, Rechte des Konkursverwalters, JK, BGB § 814/1
 - , Leistungskondiktion, M 644
 - , M 492
 - , Schuldübernahme, Folgen der rechtsgrundlos erlangten Genehmigung einer —, JK, BGB § 812/16
 - , Wohnungsausbau im Hause der Schwiegereltern, Aufwendungsersatz nach Auszug, JK, BGB § 812/17
- Bereiterklären zur Verbrechenbegehung**, M 376
- Berufsfreiheit**, M 322
- beschränkt geschäftsfähiger Erwachsener**, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- Bestechlichkeit**, M 268
- Bestechung**, Teilnahme Außenstehender, JK, StGB § 331/3
- Bestimmtheitsgrundsatz**, Gewaltenteilung, As 624
 - , Umweltstrafrecht, Begriffsakzessorität zum Umweltverwaltungsrecht, WV 310
- Betreuungsrecht**, Anhörung des Betroffenen, As 5
 - , ärztliche Maßnahmen, As 7
 - , Betreuer, As 3
 - , —, Person, Anforderungen, As 5
 - , Betreuer Einwilligung beim einwilligungsunfähigen Betreuten, As 8
 - , Betreuung, Arten, As 5
 - , —, Dauer, As 5
 - , —, Geschäftsfähigkeit, As 6
 - , —, Rechtswirkungen, As 6
 - , —, Betreuungsverhältnis, As 3

- , —, Begründung, Gegenstand und Ende, As 4
 - , —, Voraussetzungen, As 4
 - , Bewertung und Kritik, As 9
 - , Einwilligungsvorbehalt, As 6
 - , freiheitsbeschränkende Unterbringung, As 9
 - , Führung der Betreuung, As 7
 - , geschichtliche Entwicklung, As 3
 - , körperlich Behinderte, Freiwilligkeitsgrundsatz für Betreuungsmaßnahmen, As 4
 - , Minderjährige, keine Zielgruppe des BetrG, As 4
 - , Personensorge, Aufwertung, As 3
 - , —, Regelungsschwerpunkte, As 7
 - , Post- und Telefonkontrolle, As 5
 - , Reform, Gründe, As 3
 - , Reformarbeiten, Gang und Stand, As 3
 - , Sachverständigengutachten, As 5
 - , Schwerpunktthema des Januarheftes, As 1 f
 - , Sterilisation, As 3
 - , —, Voraussetzungen, As 8
 - , Subsidiaritätsprinzip, As 4
 - , Totalbetreuung, Voraussetzungen, As 5
 - , Übermaßverbot, As 5
 - , Übungsfall (Maßnahmen gegenüber psychisch Kranken), M 30
 - , Verfahren, As 4
 - , Ziele, As 3
 - , Zwangsbetreuung, As 4
 - Betriebsrisiko**, Arbeitsrecht, M 196
 - Betriebsübergang**, arbeitsrechtliche Fragen, WV 546
 - Betrug**, M 40, 146, 266, 593
 - , Irrtum, M 267
 - , Kausalität zwischen Täuschung und Irrtum, M 267
 - , Subventionsbetrug, vorteilhafte unrichtige Angaben bei anderweitig begründeten Subventionsansprüchen, § 264/2
 - , Täuschung, M 266
 - , Vermögensgefährdung, Vermögensschaden und Vermögenswertminderung, Ex 494
 - , Vermögensschaden, Makeltheorie, JK, StGB § 263/33
 - , —, Zweckverfehlung, JK, StGB § 263/31
 - , Vermögensverfügung, Unmittelbarkeit der Vermögensminderung, JK, StGB § 263/31
 - , Vorbereitungshandlung, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
 - Bevollmächtigung**, Form, WV 363
 - , Stellvertretung, WV 363
 - Bewahrungsgesetz**, As 15
 - Beweislastumkehr**, Kupolofenfall, Umweltrecht, KE 306
 - Biotop**, nachbarliches, Frösche als Lärmquelle, Umweltrecht, As 286
 - Blankettstrafgesetz**, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
 - Blankobürgerschaft**, As 451
 - Blut**, AIDS, Haftung für verseuchtes —, JK, BGB § 823/25
 - Blutalkoholkonzentration**, Fahrradfahrer, AE 243
 - , Gcfahrengrenzwert, AE 243
 - , Mopedfahrer, AE 243
 - , neuer Grenzwert, AE 241
 - , relative Fahrunsicherheit, AE 243
 - , Schiffsführer, AE 243
 - , Sicherheitszuschlag, AE 243
 - , Vorgeschichte der neuen Grenzwertbestimmung, AE 241
 - Bote**, Stellvertretung, Abgrenzung, WV 358
 - Briefkastenwerbung**, politische Partei, JK, BGB § 823/26
 - Bundesimmissionsschutzgesetz**, Novellierung, A 22
 - Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Verwaltungspraktikum**, F 221
 - Bundesrat**, Einspruchsgesetz, M 317
 - , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
 - , Gesetzgebungsverfahren, M 317
 - , Zustimmungsgesetz, M 317
 - Bundesregierung**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
 - Bundesrepublik**, föderale Ordnung, Rechtsstellung der Länder, As 230
 - Bundesstaatsprinzip**, europäische Integration, As 577
 - Bundestag**, Fraktion, Quorum, WV 255
 - , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 171
 - Bundesverfassungsgericht**, konkrete Normenkontrolle, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
 - , —, JK, GG Art. 3 II/4
 - , —, Ausgangsverfahren: Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
 - , Verfassungsbeschwerde, vgl. auch dort, WV 585
 - Bundeswehr**, Soldat, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
 - Bürgerschaft**, Abgrenzung zu verwandten Rechtsverhältnissen, As 567
 - , Abstraktheit, As 449
 - , Akzessorietät zur Forderung, As 449
 - , auf erstes Anfordern, As 567
 - , Avalvertrag, As 567
 - , Banken, Praxis, As 567
 - , Befristung, As 567
 - , Begriff, As 449
 - , Beweislastverschiebung bei — auf erstes Anfordern, As 567
 - , Blanko-, As 451
 - , Einreden des Bürgen, As 451
 - , Einwände des Bürgen aus eigenem Recht, As 452
 - , Form, As 449
 - , Garantie, Verhältnis, As 569
 - , Garantiegeschaft, As 568
 - , Gestaltungsrechte, As 451
 - , Grundkonstruktion, As 449
 - , Haftung des Bürgen, As 451
 - , Höchstbetrags-, As 451
 - , Inhalt der Urkunde, As 450
 - , Kreditauftrag, Begriff, As 568
 - , Mitbürge, As 567
 - , Nachbürge, As 567
 - , praktische Besonderheiten, As 450
 - , Prozeß-, As 568
 - , Regreß des Bürgen, As 453
 - , Rückbürge, As 567
 - , Schuldbeitritt, As 449
 - , Schuldmitübernahme, Abgrenzung, As 569
 - , Schuldnermehrheit, As 449
 - , selbstschuldnerische, Vorausvollstreckung nicht erforderlich, As 567
 - , Sonderformen, As 567
 - , Staats-, As 568
 - , Stellvertretung, Einzelfragen, As 450
 - , Steuer-, As 568
 - , systematische Darstellung, As 449
 - , Verteidigungsmittel des Bürgen, As 452
 - , Vertragsschluß, As 449
 - , Vorausklage, Einredeverzicht, As 567
 - , wirtschaftliche Funktion, As 568
 - , Zeit-, As 567
 - , Zollbürgerschaft, As 568
- Cambridge**, Summer Course English Legal Methods, F 220
- Carson**, Rachel, silent spring (1962), Auslöser für allgemeines Umweltbewußtsein, As 289
- CD-ROM-Technik**, Bedeutung für den Einsatz in der Rechtsprechung, As 530
- Codekarten-Mißbrauch**, As 226
- Computerbetrug**, M 144
 - , organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- computergestützte juristische Lernprogramme**, As 403
- Computerkriminalität**, Geldspielautomat, Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- Computersabotage**, M 144
- Condictio**, Bereicherungsrecht, F 52
- culpa in contrahendo**, Haftung des Vertreters, JK, BGB, § 276/17
 - , Stellvertretung, WV 365
- da mihi facta, dabo tibi ius**, Zivilprozeß, As 617
- Darlehen**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Datenschutz**, Verwaltung, As 334
- Datenveränderung**, M 143
 - , strafbare, M 146
- Datenverarbeitung**, Rechtsprechung, As 527
- Dauerdelikt**, M 649
- DDR**, Beitrittsgebiet, vgl. dort
 - , Einigungsvertrag, strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
- Demokratieprinzip**, europäische Integration, As 567
- demokratischer Zentralismus**, As 622
- Detektivkosten** für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, elterliches Sorgerecht, JK, BGB § 823/24
- Deutsche Demokratische Republik**, Staatsvertrag vom 18. Mai 1990 mit der Bundesrepublik Deutschland, Finanzverfassung, finanzwirtschaftliche Regelungen, As 234
- Deutsches Reich**, Rechtsnachfolge, As 67
- Diebstahl**, Gewahrsamsbruch, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- dies interpellat pro homine**, Verzug, M 208
- Diskontinuitätsprinzip**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 175
- Dispositionsmaxime**, Zivilprozeß, JK, BGB § 308/1
- DNA/DNS**, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1

- Drittzahlung**, nicht bestehende Forderung, JK, BGB § 812/19
- Drogendelinquenz**, As 573
- Drogenkriminalität**, Verschreibung suchtfördernder Arzneimittel durch Arzt, JK, StGB § 223/1
- Duldungsvollmacht**, Stellvertretung, WV 367
- Edinburgh**, Studium des Europa- und Völkerrechts, F 219
- EDV**, Verwaltung, As 337
- Ehegattenerbrecht**, Ausschluß, Voraussetzungen, JK, BGB § 1933/1
- Ehegattengeschäfte**, Rechtsfragen, M 263
- Ehegattennengesellschaft**, M 265
- eheliches Güterrecht**, Optionsrecht nach dem Einigungsvertrag, As 519
- eheliches Güterrecht**, Vermögen, Begriff, Verfügung durch Ehegatten, JK, BGB § 1365/4
- Ehenamensrecht**, Verfassungswidrigkeit, AE 580
- Eherecht**, Aufhebung der Ehe, Gründe, AE 127
- , Ehename, kein Vorrang des Mannesnamens bei der Festlegung, JK, GG Art. 3 III/4
 - , Scheidung, Aufhebung der Ehe, Abgrenzung, AE 127
- Eidesfähigkeit**, Zeuge, Strafprozeß, WV 81
- Eigenschaft**, zugesicherte, Sachmängelhaftung, M 605
- Eigentum**, Becinträchtigung, Ex 333
- , Entzug eines Vorkaufsrechts, JK, GG Art. 14 III/22
 - , Erwerb des durch Verfügungsverbot Geschützten an verbotswidrig veräußerten Mobilien, AE 349
 - , Grundstück, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche des Eigentümers, Umweltrecht, As 283
 - , Herausgabeanspruch, M 38
 - , M 323
 - , Neulandbildung an Meeresküsten, As 63
 - , Verfassungswidrigkeit sog. salvatorischer Entschädigungsklauseln, JK, GG Art. 14 III/7 a, b
- Eigentumsvorbehalt**, verlängerter, Begriff, gutgläubiger Erwerb, JK, BGB § 989/2
- Einbürgerung**, erschlichene, JK, VwVfG § 48/10
- Einfuhrlizenz**, Kautionsfestsetzung in einer —, JK, VwVfG § 36 II/1
- Einigungsvertrag**, ausgewählte zivilrechtliche Fragen, As 516
- , Beamtenrecht, Ex 556
 - , Ehegüterrecht, As 516
 - , Finanzverfassung, As 230
 - , interlokale Fragen, As 516
 - , intertemporale Fragen, As 516
 - , strafrechtliche Anwendungsprobleme, Ex 610
 - , Unterhaltsrecht, nachehelicher Unterhalt, As 516
- Einkommensteuer**, Werbungskosten, Absetzbarkeit, Assessorklausur, M 150
- Einspruchsgesetz**, Bundesrat, M 317
- , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 172
- einstweilige Anordnung**, Verwaltungsprozeß, M 377
- einstweilige Unterbringung**, Strafprozeß, Ex 272
- Einwendungsdurchgriff**, Verbraucherkreditgesetz, As 565
- Einwilligung**, Erklärung des gesetzlichen Vertreters zu Rechtsgeschäften von in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkten Personen, WV 28
- elektronischer Handel**, Rundfunkordnung, As 119
- Elektroschockurteile** des BGH, Arztrecht, AE 183
- ELSA**, European Law Students Association, 5. Generalversammlung in Bayreuth, F 390
- elterliche Sorge**, absolutes Recht, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
- Elternrecht**, Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- end of the pipe-Doktrin**, Umweltrecht, As 292
- enteignungsgleicher Eingriff** in einen Gewerbebetrieb, Haftung, JK, Art. 14 I/29
- Entführung gegen den Willen der Entführten**, M 332
- Entgelt für Partnerschaftsvermittlung** als Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- Entmündigung**, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- , Verfahrensablauf, Zuständigkeiten von Richter und Rechtspfleger, As 2
- Erbersatzanspruch**, M 324
- Erbrecht**, Ehegattenerbrecht, Ausschluß, Voraussetzungen, JK, BGB § 1933/1
- , IPR, As 76
 - , nomina sunt ipso iure divisa (Römisches Recht), As 76
- Erfüllungsgehilfe**, Stellvertreter, Abgrenzung, WV 358
- Erpressung**, M 142
- error in obiecto vel in persona**, neuer Rosenthal-Fall, JK, StGB § 26/4
- Ersatzlieferung**, Transportkosten, JK, BGB § 476 a/1
- Erwachsener**, beschränkt geschäftsfähiger, obsoletter Begriff, Betreuungsrecht, As 1
- Erziehungsmaßregeln**, Jugendstrafrecht, M 200
- EUREKA**, audiovisuelles, Rundfunkordnung, As 120
- Europarat**, Fernschübereinkommen, As 115
- Europarecht**, Beihilfe, Rückforderung bei Gemeinschaftsrechtswidrigkeit, JK, VwVfG § 48/12
- , EG, Referendarzeit als Berufserfahrung bei Stellenbewerbung, A 560
 - , Entscheidungen von EG-Organen, As 579
 - , Europäische Gemeinschaft, Handlungsformen, As 578
 - , Europäischer Gerichtshof (EuGH), Drittwiderspruchsklage gegen Urteile des EuGH im Vertragsverletzungsverfahren, JK, Satzung EuGH Art. 39/1
 - , Europäisches Parlament, Nichtigkeitsklage gegen Akte anderer Organe, JK, EWGV Art. 173/3
 - , Fernsehen, europäische Rundfunkordnung, As 113
 - , Gleichbehandlungsrichtlinie, Rechtsfragen, JK, EWGV Art. 189/1
 - , Integration, verfassungsrechtliche Grenzen, As 575
 - , Kautionsfestsetzung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
 - , Medienordnung, Rundfunkordnung, As 120
 - , primäres Gemeinschaftsrecht, As 577
 - , Rechtsschutz gegen Mitwirkung der Bundesregierung am Zustandekommen einer EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 149 II/1
 - , Richtlinien, As 579
 - , Rundfunkordnung, As 113
 - , sekundäres Gemeinschaftsrecht, As 577
 - , Solange-Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, As 578
 - , Strafrecht, EG-Richtlinie als Auslegungs- und Kontrollnorm, JK, StGB § 1/12
 - , TA Luft, Umsetzung -licher Anforderungen, JK, EWGV Art. 189 III/1 a, b
 - , Umweltrecht, Abfallbegriff, As 294
 - , Umweltverträglichkeitsprüfung, unmittelbare Wirkungen der EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 189 III/2
 - , unmittelbare Wirkung von Assoziierungsabkommen, JK, EWGV Art. 177/1
 - , Verbraucherkreditgesetz, EG-Richtlinie, As 562
 - , Verordnungen, As 579
 - , Vorlagepflicht an den EuGH und Garantie des gesetzlichen Richters, JK, GG Art. 101/5
 - , Wahlstation bei der EG-Kommission, F 335
 - , EGKS, Empfehlung, Wirkung, JK, EGKS Art. 14 III/1
- Examen**, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- , Ergebnisse der ersten juristischen Staatsprüfung im Jahre 1989, A 161
 - , Ergebnisse der Großen juristischen Staatsprüfung im Jahre 1989, A 161
 - , Gesetzesvorbehalt, A 502
 - , Hausarbeit, Abgabefrist, Versäumung durch Aufgabe der Arbeit bei der Deutschen Bundesbahn kurz vor Ablauf der Frist, M 616
 - , Hausarbeit, Computerdefekt, Relevanz, A 112
 - , Prüfungsrecht, vgl. auch dort, AE 633
 - , Willkürverbot und Beurteilungsspielraum im Prüfungsrecht, A 447
- Exekutive**, Gewaltenteilung, As 625
- Exmatrikulation**, keine wegen Berufstätigkeit, A 163
- Fahrerflucht**, Mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
- Fahrradfahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Fahrtüchtigkeit**, Blutalkoholkonzentration, AE 240

- Fahrnsicherheit**, relative. Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Fahruntüchtigkeit**, absolute. Herabsetzung der Promille-Grenze auf 1,1 ‰, JK, StGB § 316/5
- falsa demonstratio non nocet**, Haakjöringsköd-Fall, KE 353
- , In-sich-Geschäft, JK, BGB § 181/5
- Falschbeurkundung im Amt**, rechtswidrige Amtshandlung, JK, StGB § 348/5
- , schwere mittelbare, M 42
- falsche uneidliche Aussage**, M 45
- falsche Verdächtigung**, M 45
- Fälschung beweiserehlicher Daten**, M 145
- Fälschung technischer Aufzeichnungen**, M 144
- falsus procurator**, Stellvertretung, WV 370
- , Widerrufsrecht, JK, HWiG § 1 I/2
- Familie**, Elternrecht. Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- Familienrecht**, Betreuungsrecht, As 1
- Fehler**, Fehlerbegriff des Reichsgerichts, Haakjöringsköd-Fall, KE 354
- Fernsehen**, europäische Rundfunkordnung, As 113
- , vgl. auch Rundfunkordnung, As 114
- Fernsehübereinkommen**, Europarat, As 115
- Festnahme**, vorläufige, Ex 269
- finaler Todesschuß**, verfassungsrechtliche Fragen, WV 422
- finanzgerichtliches Verfahren**, Assessor-klausur, M 150
- Finanzverfassung**, Ausgabenreduzierung, As 241
- , Ausgabenzuständigkeit, As 230
- , Beitrittsgebiet, Finanzierung der Defizite in den Haushalten der Gebietskörperschaften, As 236
- , Einigungsvertrag, As 230, 234
- , Ergänzungszuweisungen, As 235
- , Finanzhilfen, As 232
- , Finanzverantwortung, Aufgabenbestand der Gebietskörperschaft als Merkmal, As 231
- , Fond Deutsche Einheit, As 234
- , Gemeinschaftsaufgaben, As 231
- , Hochschulbau, As 231
- , Hochschulbauförderung, As 231
- , Investitionen, bedeutsame, As 231
- , Kreditaufnahme, As 240
- , Länderfinanzausgleich, As 233
- , Mitfinanzierung von Länderaufgaben durch den Bund, As 231
- , regionale Wirtschaftsstruktur, Verbesserung, As 231
- , Staatsverschuldung, Grenzen, As 239
- , Staatsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik vom 18. Mai 1990, finanzwirtschaftliche Regelungen, As 234
- , Steuerertragsverteilung, As 232
- , Steuerertragszuständigkeit, As 230
- , Steuergesetzgebung, As 230
- , Steuerverwaltungszuständigkeit, As 230
- , Strukturhilfegesetz, As 235
- , Subsidiaritätsprinzip, As 232
- , Trennsysteme für die Steuerertragsverteilung, As 232
- , Umsatzsteuer, As 232
- , verfassungsrechtliche Determinanten, As 230
- Fixgeschäft**, relatives, M 208
- Flächennutzungsplan**, Gegenstand verwaltungsgerichtlicher Normenkontrolle, JK, VwGO § 47/17
- Flagranzfestnahme**, Ex 273
- Föderalismus**, Gewaltenteilung, As 627
- , Länder, Rechtsstellung in der Bundesrepublik, As 230
- , Rundfunkordnung, As 118
- , Subsidiaritätsprinzip, Finanzverfassung, As 232
- Folgenbeseitigung**, Anspruchsgrundlagen, M 552
- Fond Deutsche Einheit**, Finanzverfassung, As 234
- Forderungspfändung**, mehrfache, Prioritätsprinzip, fiktives Arbeitseinkommen, JK, ZPO § 804/1
- Forderungsübergang**, Arbeitslosenhilfe, JK, AFG § 127/1
- Forschungsfreiheit**, M 319
- Forsthoff**, Ernst, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- fortgesetzte Tat**, Gesamtvorsatz, Voraussetzungen, JK, StGB § 52/6
- Fraktion**, Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255
- Frank**, Hans, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Frankreich**, Anwaltsberuf, M 666
- , Berufsmöglichkeiten für deutsche Juristen, A 559
- Frauenquote**, Verfassungswidrigkeit bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- Freiheitsberaubung**, M 652
- Freiheitsentziehung**, vgl. Strafprozeß, Ex 269
- Freiwillige Gerichtsbarkeit**, Klausurfall, methodische Fragen, M 90
- Freizeitveranstaltung**, Begriff, M 604
- Fremdhypothek**, WV 187
- Fribourg**, Schweiz, Studienaufenthalt, F 158
- Friedhofsrecht**, Grabgestaltungsvorschriften kirchlicher Friedhöfe, Rechtsweg, JK, GG Art. 140/22
- Fristenlösung**, Beitrittsgebiet, Ex 611
- Frösche**, Lärmquelle, Umweltrecht, As 286
- Funktionengliederung**, Staatsgewalt, Theorie und Praxis, As 622
- Gang**, Jugenddelinquenz, organisiertes Verbrechen, As 570
- Garantie**, Bürgschaft, Verhältnis, As 569
- Gaststätte**, Erlaubnis, Bindung an baurechtliche Vorgaben, JK, GastStG § 4 I/1
- Gattungsvollmacht**, WV 362
- Gebrechlichkeitspflegschaft**, As 2
- gefährliche Körperverletzung**, M 479
- Gegendarstellung**, Rundfunkordnung, As 117
- Geheimdienste**, Kontrollmöglichkeiten, As 520
- Geheimnisehlererei**, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Geldspielautomat**, CPU, As 225
- , Mindestauszahlungssatz (60 %) als Ansatzpunkt für Manipulationen, As 225
- , Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- , Technik, As 225
- , Zufallsgenerator, As 225
- Geldstrafe**, Bezahlung durch Dritte, keine Strafvollstreckungsverweigerung, JK, StGB § 258/7
- Gemeinschaftsfremdengesetz**, As 15
- Genehmigung**, Willenserklärung, M 39
- Generalschlüssel**, Schließanlage, Verlust, Schadensersatz, M 196
- Generalvollmacht**, Stellvertretung, WV 362
- genetischer Fingerabdruck**, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
- Gerätesicherheitsgesetz**, Gesetz über technische Arbeitsmittel, M 609
- Gerechtigkeit**, verfassungsrechtliche Fragen, AE 23
- Geriatric**, Betreuungsrecht, As 3
- Gerichtsvollzieher**, Amtshaftung, M 190
- Gesamtbevollmächtigung**, Stellvertretung, WV 363
- Gesamtfälligkeit**, Verbraucherkreditgesetz, As 564
- Gesamtvorsatz**, fortgesetzte Tat, Voraussetzungen, JK, StGB § 52/6
- Geschäft für den es angeht**, Stellvertretung, WV 361
- Geschäftsfähigkeit**, Begriff, WV 24
- , Beschränkt Geschäftsfähige, schwebende Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften, WV 27
- , –, WV 25
- , Betreuungsrecht, As 1
- , Einwilligung des gesetzlichen Vertreters, WV 28
- , Geistesgestörte, WV 25
- , Geschäftsunfähige, WV 25
- , Kinder unter 7 Jahren, WV 25
- , lucidum intervallum, lichter Moment, WV 26
- , Personengruppen, WV 24
- , Rechtsfolgen, WV 24
- , Regelungszweck, WV 24
- Geschäftsführung ohne Auftrag**, Fremdge-schäftsführungswille, M 156
- , objektiv fremdes Geschäft, M 156
- , sog. auch fremdes Geschäft, M 155
- , subjektiv fremdes Geschäft, M 156
- Geschäftsgrundlage**, Fehlen, Haakjöringsköd-Fall, KE 356
- Gesellschaft bürgerlichen Rechts**, Kommanditgesellschaft, Behandlung einer unrechtmäßig eingetragenen KG, JK, HGB § 5/2
- Gesellschaftsrecht**, Selbstkontrahieren, JK, BGB § 181/4
- Gesellschaftsvertragslehre**, Einfluß auf die Entwicklung des Strafrechts, As 123
- Gesetzesvorbehalt**, Förderung eines Vereins zur Bekämpfung von Jugendsekten, JK, GG Art. 4 I/4 a, b
- , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, Anspruch und Realität, As 169
- , Gewaltenteilung, As 624
- , Prüfungsrecht, A 502
- Gesetzesvorrang**, Gewaltenteilung, As 624
- Gesetzgebungskompetenz**, Abfallrecht, JK, GG Art. 70/1
- Gesetzgebungslehre**, Gesetzgebungsverfahren, Gesetzgebungswirklichkeit und Verfassungsverbindlichkeit, As 169
- , –, Diskontinuitätsprinzip, As 175
- , –, As 169
- , –, Bundesrat, As 171
- , –, Bundesrat, Einfluß auf die Gesetzgebung, As 173

- , —, Bundestag, As 171
- , —, Einbringung von Gesetzesentwürfen, As 171
- , —, Einspruchsgesetz, As 172
- , —, Funktionen, As 169
- , —, Gesetzesberatung und Gesetzesbeschluß, As 171
- , —, Initiativberechtigte, numerus clausus, As 170
- , —, Initiativrecht, As 170
- , —, Inkrafttreten des Gesetzes, As 174
- , —, Legislaturperiode, Ende, Diskontinuitätsprinzip, As 175
- , —, Lesungen, Bedeutung und Funktion, As 171
- , —, Ministerialbürokratie, As 169
- , —, Regierungsentwürfe, As 171
- , —, Verkündung des Gesetzes, As 174
- , —, Vermittlungsausschuß, As 172
- , —, Zustandekommen von Gesetzen, Zurücknahme des Einspruches, Verzicht auf die Anrufung des Vermittlungsausschusses, As 174
- , —, Zustimmungsgesetz, As 173
- , Verweistechnik, Begriffsakzessorität im Umweltstrafrecht zum Umweltverwaltungsrecht, WV 310
- Gesetzgebungsverfahren**, Änderung eines Zustimmungsgesetzes, M 318
 - , Einspruchsgesetz, M 317
 - , Zustimmungsgesetz, M 317
- gesetzlicher Richter**, Entzug durch verzögerte Richternachwahl, JK, GG Art. 101 I 2/6
 - , Vorlagepflicht an den EuGH, Verletzung, JK, GG Art. 101/5
- Gewährleistung**, Grundstückskauf, Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
 - , Schadensersatz, Mitverschulden des Käufers, fahrlässige Unkenntnis des Rechtsmangels, AE 78
- Gewalt**, Begriff, M 650
- Gewaltenteilung**, Abgrenzungsfragen betr. die Teilnehmer an der staatlichen Funktionengliederung, As 625
 - , Absolutismus, As 623
 - , Aufgabenzuweisung, sachgemäße, As 624
 - , Bestimmtheitsgrundsatz, Verwaltungsvorschriften, As 624
 - , Bürgerfreiheit, As 624
 - , Definitionsprobleme, As 623
 - , demokratischer Zentralismus, As 622
 - , dezentrale Meinungsbildung und Entscheidung, As 627
 - , Durchbrechungen, As 624
 - , Einwände, As 626
 - , europäische Integration, As 567
 - , —, As 627
 - , Exekutive, As 625
 - , Funktionen, Organe und Personen, As 624
 - , Funktionengliederung, Begriff, As 623
 - , geschichtlicher Ursprung, As 622
 - , grundgesetzliche Regelung, As 624
 - , historischer Wandel, As 627
 - , Judikative, As 626
 - , Kernbereichstheorie, As 624
 - , Koalitionsfreiheit, As 627
- , Kommunale Selbstverwaltung, As 627
- , Legislative, As 625
- , marktwirtschaftliche Verfassung, As 628
- , Modell, As 623
- , parlamentarische Demokratie, As 627
- , Parteienstaat, As 627
- , Presse und öffentliche Meinung, As 627
- , Rechtsprechung, As 624
- , Sinn, As 623
- , Staat und Gesellschaft, As 627
- , Theorie und Praxis, As 622
- , Vereinigungsfreiheit, As 627
- , Volksherrschaft, As 623
- , Vorbehalt des Gesetzes, As 624
- , Vorrang des Gesetzes, As 624
- , Zuständigkeitsverteilung, effektive, As 624
- Gewässerschutz**, Grundrecht auf Naturnuß, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- Gewerbebetrieb**, enteignungsgleicher Eingriff, Haftung, JK, GG Art. 14 I/29
- Gewissensfreiheit**, Tierversuch im Medizinstudium, Befreiung von der Teilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- Gewohnheitsverbrechergesetz** (1933), As 10
- Gläserner Mensch**, DNA/DNS, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
- Glasgow**, Summer Course in European Law, F 220
- Gleichheitssatz**, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
 - , Prüfungsverfahren, Baulärm, im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- GoA**, Geschäftsführung ohne Auftrag, vgl. auch dort, M 155
- Golfkrieg**, völkerrechtliche Fragen, As 461
- Grabbe**, Christian Dietrich, A 164
- Grillparzer**, Franz, A 668
- Großbritannien**, Auslandsstudium, F 389
 - , Beschwerde gegen Zwischenverfügungen, M 96
 - , Erinnerung, M 96
 - , Zwischenverfügung, Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 97
- Grundeigentum**, Neulandbildung an Meeresküsten, As 63
- Grundgesetz**, Einigungsvertrag, Abweichung von grundgesetzlichen Normen im Beitrittsgebiet, Finanzverfassung, As 234
 - , Regelungsdefizite, Behebung gem. Art. 79 GG, M 324
- Grundrechte**, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283
 - , —, Soldat, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
 - , —, Sphärentheorie, AE 19
 - , —, Systematik, AE 17
 - , Berufsfreiheit, M 322
 - , Betreuungsrecht, Übermaßverbot, As 5
 - , Demonstrationsfreiheit, M 380
 - , Ehenamensrecht, Verfassungswidrigkeit, AE 581
- , Eigentum, enteignungsgleicher Eingriff in einen Gewerbebetrieb, Haftung, JK, GG Art. 14 I/29
- , —, Entzug eines Vorkaufsrechts, JK, GG Art. 14 III/22
- , —, M 323
- , —, Verfassungswidrigkeit sog. salvatorischer Entschädigungsklauseln, JK, GG Art. 14 III/7 a, b
- , Elternrecht, Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- , Europarecht, Integration, verfassungsrechtliche Grenzen, As 575
- , Frauenquote, Verfassungswidrigkeit bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- , Freiheitsentziehung, Unterbindungsgewahrsam, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
- , —, vgl. Strafprozeß, Ex 269
- , gesetzlicher Richter, Entzug durch verzögerte Richternachwahl, JK, GG Art. 101 I 2/6
- , —, Vorlagepflicht an den EuGH, Verletzung, JK, GG Art. 101/5
- , Gewissensfreiheit, AE 22
- , —, Tierversuch im Medizinstudium, Befreiung von der Teilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- , Glaubensfreiheit, AE 22
- , Gleichberechtigung, Eherecht, Ehe-name, kein Vorrang des Mannesnamens bei der Festlegung, JK, GG Art. 3 II/4
- , Gleichheitssatz, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
- , —, Prüfungsrecht, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
- , Grundrechtsfähigkeit, WV 586
- , Grundrechtskonkurrenz, M 323
- , immanente Schranken, M 320
- , Individuum, Gemeinschaft, Spannungsfeld, AE 20
- , informationelle Selbstbestimmung, EDV in der Verwaltung, As 339
- , Kernbereichsbestimmung, AE 17
- , Koalitionsfreiheit, Gewaltenteilung, As 627
- , Kunst, Pornographic, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- , Leben, Beschränkbarkeit, WV 421
- , —, Personale Trägerschaft, WV 417
- , —, Schutz, verfahrensrechtliche Dimension, WV 420
- , —, Schutz, WV 415
- , —, Schutzbereich und Funktionen, WV 418
- , Menschenwürde, finaler Todes-schuß, M 486
- , Menschenwürde, Tierschutz, M 320
- , Methodik der Fallbearbeitung, M 319
- , Naturnuß kontra Natur- und Gewässerschutz, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- , nemo tenetur se ipsum accusare, Strafprozeß, WV 84
- , nulla poena sine lege, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310

- , *nulla poena sine lege*, Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
- , öffentliche Gewalt, Grundrechtsbindung, Reichweite, WV 588
- , öffentlicher Dienst, Zugang, Frauenquote, JK, GG Art. 3 III/5 a, b
- , Persönlichkeitsrecht, „gläserner Mensch“, DNA/DNS, genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
- —, —, Allgemeines, Systematik, AE 17
- , Persönlichkeitsschutz, personenbezogene Daten, Verfassungsschutz, Auskunftsanspruch, Rechtsschutzgewährung, JK, GG Art. 1/1
- , —, postmortaler, Sprachimitation, JK, BGB § 823/27
- , Petition, Rechtsnatur, Inhalt und Begründung, JK, GG Art. 17/4
- , Postkontrolle, Betreuungsrecht, As 5
- , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, Zulässigkeit, WV 30
- , Rauchverbot für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW 36 I/2
- , rechtliches Gehör, M 94
- , —, Strafprozeß, Hörensagen, Relevanz, Verwertbarkeit, WV 543
- , Regelungsbereichsbestimmung, AE 17
- , religiöse Vereinigungsfreiheit und zivilrechtliche Formen, JK, GG Art. 4 I/5
- , Rundfunkfreiheit, vgl. auch Rundfunkordnung, As 113
- , Schranken, M 320
- , Schutzbereichsbestimmung, AE 17
- , —, M 319
- , Sittengesetz, Tierschutz, M 320
- , Sphärentheorie (Allgemeines Persönlichkeitsrecht), AE 19
- , Sterilisation, Betreuungsrecht, As 8
- , Strafrecht, Rückwirkungsverbot, Änderung der Rechtsprechung, JK, StGB § 52/6
- , Tagebuch, Aufzeichnungen, Verwertbarkeit im Strafprozeß, AE 17
- , Telefonkontrolle, Betreuungsrecht, As 5
- , Todesstrafe, finaler Todesschuß, M 486
- , Übermaßverbot als Grundrechtsschranke, M 321
- , Vereinigungsfreiheit, Gewaltenteilung, As 627
- , Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, vgl. auch Übermaßverbot, M 321
- , Wahlrecht, Ausländer, kein kommunales Wahlrecht, AE 410
- , Wehrpflicht, Golfkrieg, grundgesetzliche Aspekte, As 461
- , Wissenschaftsfreiheit, Forschungsfreiheit, M 319
- , Wohnung, Mietrecht, Wohnungseigentümer, Untermieter, Kündigungsschutz, JK, BGB § 556/1
- , Wohnung, Zwangsvollstreckung, Räumung, richterliche Anordnung von Eingriffen, M 191
- Grundrechtsnorm**, Regelungsbereich, WV 639
- Grundrechtsverletzung**, Begriff, Verfassungsbeschwerde, WV 639
- Grundschuld**, Sicherungsgrundschuld, WV 187
- Grundstück**, Herausgabanspruch des Eigentümers, M 206
- Grundstückskauf**, bereicherungsrechtliche Rückabwicklung nach Belastung eines Grundstücks, JK, BGB § 818/1
 - , Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
- Grundstücksrecht**, Vormerkung, M 206
- Gurtanschnallpflicht**, verfassungsrechtliche Dimension, WV 421
- Gutachtenstil**, Methodik der Fallbearbeitung, M 90
- Gutgläubiger Erwerb**, Bösgläubigkeit beim Einbau des unter verlängertem Eigentumsvorbehalt gelieferten Baumaterials, JK, BGB § 989/2
 - , lastenfreier, Kraftfahrzeughypothek, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Haakjöringsköd-Fall**, anfängliche Unmöglichkeit, KE 354
 - , *falsa demonstratio non nocet*, KE 353
 - , Fehlerbegriff des Reichsgerichts, KE 354
 - , Geschäftsgrundlage, Fehlen, KE 356
 - , historischer Hintergrund, KE 352
 - , Problemstellung, KE 352
 - , Sachverhalt, KE 352
- Habilitation**, Rechtsschutz bei wissenschaftlichem Meinungsstreit, JK, GG Art. 5 II I/13
- Haftbefehl**, Ex 269
- Handeln unter falscher Namensangabe** bzw. unter fremdem Namen, Stellvertretung, WV 360
- Handwerk**, industrielle Betriebsweise, Abgrenzung, JK, HandwO § 16 III/1
- Hauptwohnung**, Begriff, A 502
- Hausfriedensbruch**, Beendigung eines Miet- oder Nutzungsvertrages, JK, StGB § 123/5
 - , eigenhändiges Delikt?, As 628
 - , Eindringen, fremdes, mittäterschaftliche Zurechnung, As 631
 - , Einverständnis, As 631
 - , Gesetzgebungsgeschichte, As 629
 - , Mittäterschaftsprobleme, As 628
 - , teleologische Fragen, As 629
- Haustürgeschäft**, M 604
- Hehlerei**, Absatzhilfe durch Transport des Diebesgutes, JK, StGB § 259/11
 - , M 592
 - , Postpendenzfeststellung, Begriff, JK, StGB § 1/10
- Heiratsvermittler**, Entgelt für Partnerschaftsvermittlung als Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- Herausgabanspruch**, Eigentümer, M 38
- Hochschulbauförderung**, As 231
- Höchstbetragsbürgschaft**, vgl. auch Bürgschaft, As 451
- Hörensagen**, Begriff, strafprozessualer, WV 539
- Hörfunk**, Rundfunkordnung, Urheberrecht, As 118
- hostile tender offers**, Übernahmeangebote, As 448
- Huber**, Ernst Rudolf, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Hypothek**, Aufrechnung, WV 187
 - , Darlehensvaluta, Nichtzahlung, Einrede, WV 187
 - , —, Zurückzahlung, WV 188
 - , dingliche Berechtigung, Einrede, WV 186
 - , Einreden und Einwendungen des Eigentümers, WV 186
 - , Erwerber des Grundpfandrechts, Einreden des Eigentümers, WV 189
 - , Forderungsstundung, WV 189
 - , Fremdhypothek, WV 187
 - , Gutgläubensschutz, WV 189
 - , Nichtigkeit des Darlehensvertrages, WV 188
 - , Sicherungshypothek, WV 189
 - , Stundung, WV 187
 - , Stundungseinrede, WV 188
 - , Verkehrshypothek, WV 186
- immanente Schranken**, Grundrechte, M 320
- Immissionsschutzrechte**, Umweltrecht, vgl. auch dort, As 281
- in dubio pro reo**, JK, StGB § 32/15
- In-sich-Geschäft**, *falsa demonstratio*, JK, BGB § 181/5
 - , Stellvertretung, WV 369
- Individuum**, Gemeinschaft, Spannungsfeld, AE 20
- Internationales Privatrecht**, Einigungsvertrag, As 516
 - , IPR, Bedeutung in der Unternehmenspraxis, vgl. auch IPR, As 69
- IPR**, AGB, As 71
 - , —, Rechtswahlklausel, As 71
 - , arbeitsrechtliche Fragen, As 75
 - , Erbrecht, As 76
 - , Fachliteratur, As 70
 - , Internationales Privatrecht, Bedeutung in der Unternehmenspraxis, As 69
 - , kautelarjuristische Dimension, As 71
 - , Minderjährigenrecht, As 75
 - , typische Fallkonstellationen der Praxis, As 71
 - , Unternehmensjurist, As 70
 - , Verträge ohne Rechtswahl, As 77
 - , Verweisteknik, As 72
 - , Vollstreckungsklausel, As 77
 - , Vorlesungen, As 70
- Irak/Kuwait-Krise**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Irrtumsanfechtung**, As 395
- Italien**, Kraftfahrzeughypothek, JK, BGB § 936 II/1
 - , *nomina sunt ipso iure divisa*, As 76
- Judikative**, Gewaltenteilung, As 626
- Jugendbänden**, As 570
- Jugenddelinquenz**, Kriminologie, As 570
- Jugendgerichtsbarkeit**, M 200
- Jugendhilfe**, andere Aufgaben, Abgrenzung zu Leistungen, As 400
 - , Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, As 400
 - , Jugendarbeit, As 400
 - , Jugendsozialarbeit, As 400
 - , Kinderkrippe, As 403
 - , Leistungen, As 400
 - , Maßnahmen zur Förderung der Erziehung in der Familie, As 401
 - , Träger, As 402

- , Vormundschaft, As 403
- , Zwangspflegschaft, As 403
- Jugendschutz**, As 400
- , Rundfunkordnung, As 117
- Jugendstrafrecht**, Allgemeines Strafrecht, Anwendbarkeit, M 430
- , Betreuungswweisung, M 432
- , Erziehungsbeistandschaft, M 597
- , Erziehungsmaßregeln, M 200, 595
- , Heimerziehung, M 595
- , Jugendarrest, M 597
- , Jugendgerichtshilfe, M 597
- , Jugendschöffengericht, Zuständigkeit, M 430
- , Jugendstrafe, M 200, 433, 595
- , Kinder- und Jugenddelinquenz, As 342
- , –, Ursachen, As 454
- , Sanktionen, M 594
- , schädliche Neigungen, M 597
- , verfahrensrechtliche Probleme, M 594
- , Weisungen, M 596
- , Zuchtmittel, M 200
- Jugendwohlfahrtsgesetz**, Ablösung durch das Kinder- und Jugendhilfegesetz, As 399
- Jule**, Computerprogramm für die Juristenausbildung, As 404
- Jünger**, Friedrich Georg, F 500
- Jurbase**, As 404
- Juristenausbildung**, Arbeitsgemeinschaft, Praxisbezug, F 278
- , computergestützte Lernprogramme, As 403
- , DDR-Ausbildung, Diplom-Jurist mit Großer juristischer Staatsprüfung nicht gleichwertig, A 390
- , praktische Studienzeiten, F 277
- , Studiendauer, Übersichten, A 162
- , Zukunft, Anhörung im Landtag Nordrhein-Westfalen, F 157
- Juristische Lernprogramme**, As 403
- Kakaoverordnung**, Verfassungswidrigkeit der VO von 1975, JK, GG Art. 14 I/29
- Kaltluftsee**, Schadensursache für Zerstörung einer Weinberganlage, JK, BGB § 906/4
- Kanon**, Begriff, A 165
- Kauf**, Mängelgewährleistung, Abgrenzung von Sach- und Rechtsmängeln, JK, BGB § 434/2
- , Mietvertrag, Verhältnis, M 257
- , Transportgefahr, Übergang, JK, BGB § 434/2
- Kaufvertrag**, Angebot und Annahme, M 38
- , Rechtsmängelgewährleistung, Schadensersatz, fahrlässige Unkenntnis des Käufers, Relevanz, AE 78
- , Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Kausalität**, strafrechtliche, Produktfehler, AE 533
- Kausalitätsvermutung**, Umwelthaftung, KE 307
- Kinder- und Jugenddelinquenz**, As 342
- , ausgewählte Probleme, As 570
- , Einführung, As 399
- Kinderkrippe**, Jugendhilfe, As 403
- Kindertagesstätte**, Jugendhilfe, As 403
- Kindesname**, Ehenamensrecht, künftige Regelung, AE 584
- , Losentscheid bei Nichteinigung der Eltern, AE 582
- Klausurtechnik**, Gutachtenstil, M 90
- Kleist**, Heinrich von, F 500
- Koalitionsfreiheit**, Gewaltenteilung, As 627
- Kollusion**, Stellvertretung, WV 368
- Kommanditgesellschaft**, Behandlung einer unrechtmäßig eingetragenen KG, JK, HGB § 5/2
- , Gesellschafter-Erbe, Haftung, JK, HGB § 27/2
- , Haftung der Gesellschafter einer zu Unrecht in das Handelsregister eingetragenen –, JK, HGB § 171/3
- , Kommanditanteil als Schenkung, JK, BGB § 516/2
- kommunale Selbstverwaltung**, Gewaltenteilung, As 627
- Kommunalrecht**, Atomwaffenfreie Zone, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- , Ausländer, Verfassungswidrigkeit des Wahlrechts für –, AE 410
- , Gemeinderat, Ausschußmitgliedschaft, JK, GO NW § 40/1
- , Gemeinderatssitzung, Verbot der Tonbandaufzeichnung, JK, ndsGO § 44 I/1
- , Kommunalaufsicht, Einschreiten gegen Stellenausschreibung, JK, GG Art. 33 II/13
- , Ratsfraktion, Beteiligtenfähigkeit im Verwaltungsprozeß, M 100
- , Rauchverbot für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW § 36 I/22
- , Sachspendenbeschluß, M 102
- , Schulrecht, Aufnahmekapazität, Festsetzung durch Ratsbeschluß, M 211
- , Städtepartnerschaft, Rechtsfragen, M 99
- , Verbandskompetenz, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- , Verwaltungshilfe, M 105
- konkrete Normenkontrolle**, einstweiliger Rechtsschutz als Ausgangsverfahren, JK, GG Art. 3 II/4, 5 a, b
- Konkurrenzöffnung**, M 93
- Konkursrecht**, Ersatzaussonderung, Scheckforderung, JK, KO § 46/1
- , Konkursantrag, Stellung durch eine Gemeinde, JK, BGB § 839/2
- , Leistung des Gemeinschuldners in Kenntnis der Nichtschuld, Rechte des Konkursverwalters, JK, BGB § 814/1
- Konversion**, Umdeutung, Vertrag, As 397
- Körperverletzung**, M 479, 591
- , ärztlicher Heileingriff, AE 182
- , Verschreibung suchtbefördernder Arzneimittel, JK, StGB § 223/1
- Körperverletzungsdelikt**, Tötungsdelikt, Verhältnis, JK, StGB § 212/1
- Kraffahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Kraffahrzeughypothek**, Italien, JK, BGB § 936 II/1
- Krankenhausplan**, Nichtaufnahme einer Klinik, Zulässigkeit der Einstellung politischer Fernziele in die Planung, Übermaßverbot, JK, GG Art. 12 I/24
- Kredit**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Kredit- und Scheckkarten**, Mißbrauch, M 147
- Kreditauftrag**, Begriff, As 568
- Kriminologie**, Alkoholisierung als kriminalitätsfördernder Faktor, AE 244
- , Arbeitshaus, As 11
- , Asozial, Zwangsunterbringungsmaßnahmen im Dritten Reich, As 10
- , Asozialenbegriff, As 13
- , Aufklärung, Entwicklung des Strafrechts, As 122
- , Beccaria, Über Verbrechen und Strafen (1764), As 121
- , Bewahrungsgesetz, As 15
- , career criminal, As 570
- , Drogendelinquenz, As 573
- , Drogenkriminalität, Verschreibung suchtbefördernder Arzneimittel durch Arzt, JK, StGB § 223/1
- , Fußballvandalismus, As 572
- , Gammler, As 572
- , Gang, organisierte Verbrechen, Jugenddelinquenz, As 570
- , Gemeinschaftsferndengesetz, As 15
- , Gesellschaftsvertragslehre, As 123
- , Gewohnheitsverbrechergesetz (1933), As 10
- , Gruppeninteraktionstheorie, As 573
- , Halbstarckenkrawalle, As 571
- , Humanität, Bedeutung, As 125
- , Jugendbande, Bedingungen für die Gründung, As 570
- , –, gruppenspezifische Prozesse, As 571
- , –, Riten, As 570
- , –, Struktur, Kernmitglieder, Bandenführer und Stellvertreter, reguläre Mitglieder, Mitläufer, Randmitglieder, As 570
- , Jugendbanden, As 570
- , Jugendkrawalle, As 571
- , Jugendstrafrecht, Kinder- und Jugenddelinquenz, As 342
- , Jugendvandalismus, As 572
- , Kinder- und Jugenddelinquenz, ausgewählte Probleme, As 570
- , –, internationaler Vergleich, As 573
- , –, Ursachen, As 454
- , –, Verhütung und Kontrolle, Gesichtspunkte, As 574
- , Landstreicher, Unterbringung in Arbeitshäuser (RStGB 1933), As 11
- , organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- , Prävention, Instrument der Aufklärung, As 121
- , Raumgestaltungstheorie, As 573
- , Reinigungsaktionen der Polizei im Dritten Reich gegen sog. Asoziale, As 13
- , Rocker, As 571
- , Schreckenrufer, As 572
- , Schulvandalismus, As 572
- , Schutzhaft (1933), Anordnungsvoraussetzungen, As 11
- , Skinheads, As 571
- , Strafe, Zweckorientiertheit, As 123
- , Strafverfahren, Stellungnahme Beccarias, As 126
- , Umweltstrafrecht, vgl. auch dort, WV 308

- , Verbrechen, Strafe, Verhältnis, As 125
- , Verbrechensprophylaxe, Gesetz als Ausgangspunkt, As 124
- , Verwahrungsgesetz, As 15
- , Vorbeugungshaft, As 11
- , Jugendbande, Symbole, Kleidung, As 570
- Kunst**, Pornographie, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- Kupolofenfall**, Besprechung der Entscheidung, KE 303
 - , Umweltrecht, As 282
- Küstengewässer**, Anlandungen, Eigentumsfragen, As 65
- Kuwait-Krise**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Ladenschlußzeiten**, Tankstelle, JK, GewO § 6 II/1
- Länder**, Rechtsstellung in der föderalen Ordnung der Bundesrepublik, As 230
- Ländereinführungsgesetz** der DDR, As 234
- Länderfinanzausgleich**, Finanzverfassung, As 233
- Landstreicher**, Unterbringung in Arbeitshäuser (RStGB 1933), As 11
- Leben**, grundrechtlicher Schutz, WV 415
- Lebensgemeinschaft**, nichteheliche, Zuwendungen der Partner, JK, BGB § 530/3
- Legislative**, Gewaltenteilung, As 625
- Leistungserschleichung**, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Leistungskondition**, M 644
- Leyden Amsterdam Columbia Summer Program in American Law**, F 159
- Löwenanteil**, Begriff, A 223
- lucidum intervallum**, lichter Moment, Geschäftsfähigkeit, WV 26
- Mahnverfahren**, Vereinfachungsnovelle, M 660
- Makler**, Provisionsanspruch entsteht nicht, wenn der Auftraggeber das Grundstück im Rahmen einer Zwangsversteigerung ersteigert, JK, BGB § 652/5
- Mandat**, Abgeordneter, Parteien, politische, Verhältnis, WV 255
- Mangelfolgeschaden**, Werkmangel, JK, BGB § 635/8
- Mängelgewährleistung**, Fehler, Charaktereigenschaften eines Mitarbeiter-Unternehmenskaufs, JK, BGB § 459/11
 - , Grundstückskauf, Leistungsverweigerungsrechte des Käufers, JK, BGB § 320/1
- Mangelschaden**, M 607
- Marktwirtschaft**, freie, Gewaltenteilung, As 628
- Max Brod**, F 446
- Medienordnung**, europäische, Rundfunkordnung, As 120
- Medizinstudium**, Tierversuchsfreiheit, JK, GG Art. 4 I/6
- Meeresboden**, Anlandungen, völkerrechtliche und eigentumsrechtliche Fragen, As 63 f
- Mehrparteiensystem**, Parteien, politische, WV 248
- Melderecht**, Haupt- und Nebenwohnung, Begriff, A 502
- Menschenwürde**, finaler Todesschuß, M 486
- Methodik der Fallbearbeitung**, Anfechtung von Willenserklärungen, Prüfungsreihenfolge, As 395
 - , Gutachtenstil, M 90
- Miete**, Gewährleistungsrecht, keine Anwendung bei Totalschaden nach Übergabe, JK, BGB § 537/1
 - , Pacht, Abgrenzung, JK, BGB § 581/2
- Mietrecht**, Wohnungseigentümer, Untermieter, Kündigungsschutz, JK, BGB § 556/1
- Mietvertrag**, Kauf, Verhältnis, M 257
 - , Kündigung, M 258
 - , —, unzumutbare Härte, M 261
 - , Räumungsklage, M 258
- Minderjährigenrecht**, Betreuungsrecht für Volljährige, As 1
 - , IPR, As 75
- Mißbrauch von Ausweispapieren**, M 45
- Mißhandlung von Schutzbefohlenen**, böswillige Vernachlässigung der Pflichten und Quälen durch Unterlassen, JK, StGB § 223 b/1
- Miteigentum**, Ehegatten, Hausrat der gemeinsamen Wohnung, JK, BGB § 1357/5
- Mittäterschaft** bei nichtrechtswidrigem gefährlichem vorangegangenen Tun, JK, StGB § 13/16
- mittelbare Falschbeurkundung**, schwere, M 42
- mittelbare Stellvertretung**, WV 361
- Mopedfahrer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Mord**, M 373, 478
 - , Mordmerkmale, Heimtücke, Arglosigkeit, vorausgegangene Auseinandersetzung, JK, StGB § 211/20
- mutmaßliche Einwilligung** und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
- Nachbarrecht**, Baum, umgestürzter, Beseitigungspflicht, Zuordnung, As 287
 - , Biotop, As 286
 - , Duldungspflicht, As 288
 - , Frösche als Lärmquelle, As 287
 - , Gemeinschaftsverhältnis, nachbarliches, Duldungspflichten, As 288
 - , Kupolofenfall, Besprechung der Entscheidung, KE 303
 - , lebenswichtige Betriebe, Duldungspflicht, As 288
 - , natürliche Immissionen, As 287
 - , Tätigkeitsstörer, As 287
 - , Umweltrecht, As 281
 - , Untätigkeitsstörer, As 287
- nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch** bei negativer Einwirkung, JK, BGB § 906/4
- Nachbesserung**, JK, BGB § 476 a/1
- Nachfristsetzung**, Werkmangel, JK, BGB § 635/8
- Name**, Handeln unter falscher Namensangabe bzw. unter fremdem Namen, Stellvertretung, WV 360
- Namensrecht**, Ehenamensrecht, Verfassungswidrigkeit, AE 581
- Nationalsozialismus und Recht**, Forsthoff, Ernst, As 510
 - , Frank, Hans, As 510
 - , Grundrechtsgeltung, Belanglosigkeit, As 505
 - , Huber, Ernst Rudolf, As 510
 - , Individuum, Bedeutung, Leugnung, As 506
 - , Juden, Boykottaufrufe der SA, As 506
 - , Juden, Rechtsanwälte, Vertreibung aus Gerichtssälen, As 506
 - , Justizversagen, As 506
 - , Kollektivismus, As 506
 - , Nationale Revolution, As 505
 - , NSDAP, Bedeutung, As 507
 - , Obrigkeitsstaat, As 512
 - , Rechtswissenschaft, Versagen, As 510
 - , Reichspräsident, Verordnung zum Schutze von Volk und Staat, As 506
 - , Verfassungsstaat, systematische Zerstörung, As 507
- NATO**, Beistandsleistung, As 464
 - , Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 464
- Naturalobligation**, Begriff, Partnerschaftsvermittlungsvertrag, BGB § 656/2
- Naturschutz**, Grundrecht auf Naturgenuß, JK, BayVerf. Art. 141 II 1/1
- Nebenwohnung**, Begriff, A 502
- nemo tenetur se ipsum accusare**, Strafprozeß, WV 84
- Neulandbildung an Meeresküsten**, Völkerrecht, As 63
- nichteheliche Lebensgemeinschaft**, Zuwendungen der Partner, JK, BGB § 530/3
- Nichterfüllung**, Schadensersatz wegen — nach Erhebung der Wandlungseinrede, JK, BGB § 463/3
 - , Schadensersatz, fehlende Fristsetzung, JK, BGB § 635/7
 - , Schlechterfüllung, Abgrenzung, JK, BGB § 326/4
- Nichtigkeit**, Vertrag, As 394
- nomina sunt ipso iure divisa**, As 76
- Normbereich**, Regelungsbereich, Grundrecht, Verfassungsbeschwerde, WV 639
- Normenkontrolle, abstrakte**, M 436
 - , konkrete, einstweiliger Rechtsschutz als Ausgangsverfahren, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
 - , —, JK, GG Art. 3 II/4
 - , prinzipale, Flächennutzungsplan, JK, VwGO § 47/17
- Nothilfe**, Notwehrprovokation, As 182
- Nötigung**, JK, StGB § 316 a/3
 - , M 143
- Notwehr**, Angriffssituation und eigenverantwortliche Selbstgefährdung, JK, StGB § 32/14
 - , Begriff, A 166
 - , das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen, As 58
 - , Hoheitsträger, JK, StGB § 32/16
 - , Provokation, in dubio pro reo, JK, StGB § 32/15
 - , Selbsthilferecht, Verhältnis, JK, StGB vor § 32/2
- Notwehrprovokation**, Absichtsprovokation, As 59
 - , —, Rechtsfolgen, As 178

- , —, systematische Betrachtung, As 175
- , Abwehrprovokation, As 181
- , Allgemeine Einführung, As 57
- , das Recht braucht dem Unrecht nicht zu weichen, As 58
- , Fahrlässigkeitsprovokation, As 59
- , gesetzliche Regelung, As 57
- , Gliederung, As 59
- , normtheoretische Vorfragen, As 57
- , Nothilfe, As 182
- , Notwehrlage, schuldhafte Herbeiführung, As 178
- , Provokation der Provokation, As 182
- , Provokation, Begriff, As 62
- , rechtsvergleichender Exkurs, As 60
- , schuldhafte, Relevanz des Schuldelements, As 59
- , sozialetische Notwehreinschränkungen, As 57
- , Struktur, As 57
- , systematische Betrachtung, As 57
- , Terminologie, As 59
- , ungewollte, As 59
- , Vorverhalten, objektive Qualität, As 60
- NSDAP**, Bedeutung und Rechtstellung, Recht und NS-Zeit, As 514
- nulla poena sine lege**, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
 - , Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
- Offenheitsprinzip**, Stellvertretung, M 263
- Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch**, M 553
- öffentliche Einrichtung**, Zulassung und Haftungsübernahme des Veranstalters, JK, PartG § 5 I/1
- öffentliche Ordnung**, Begriff, M 380
- öffentliche Sicherheit**, Begriff, M 380
- Öffentlicher Dienst**, Begriff, Ex 556
- Ordnungshaft**, Ex 276
- Ordnungswidrigkeit**, strafrechtliche Konnexität, Kritik, WV 316
- organisiertes Verbrechen**, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 266
 - , Jugendbanden, As 570
- Ostsee**, Anlandungen, Völkerrecht, As 63
- Pacht**, Miete, Abgrenzung, JK, BGB § 581/2
- Paris**, Praktikum bei einem französischen Anwalt, M 666
- parlamentarische Demokratie**, Gewaltenteilung, As 627
- Parlamentarischer Untersuchungsausschuß**, Bedeutung und Rechte, As 522
- Parlamentsvorbehalt**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, Anspruch und Realität, As 169
- Partei, politische**, Veranstaltungen, öffentliche Einrichtung, Zulassung und Haftungsübernahme des Veranstalters, JK, PartG § 5 I/1
 - , Abgeordnete, Verhältnis zur Partei, WV 255
 - , Absicht politischer Mitwirkung, Ernsthaftigkeit, WV 250
 - , Binnenraum der Parteien, Rechtsfragen, WV 253
 - , Chancengleichheit, WV 251
 - , Finanzierung, WV 254
 - , Fraktion, WV 255
 - , Funktion im demokratischen Gefüge, WV 247
 - , Gründungsfreiheit, WV 251
 - , Mehrparteiensystem, WV 248
 - , Mitgliederrechte, WV 253
 - , Mitgliedschaft, Erwerb, WV 253
 - , Parlament, WV 255
 - , Partei, Rechtsbegriff, WV 249
 - , Parteienlandschaft, Veränderung, WV 248
 - , Parteischiedsgerichtsbarkeit, WV 253
 - , PDS, Frage der Verfassungsmäßigkeit, WV 257
 - , Rechenschaftspflicht, WV 254
 - , Stellung nach dem Grundgesetz, WV 247
 - , Verbot, WV 255
 - , verfassungswidrige Ziele, Begriff, WV 256
 - , Willensbildung, Teilhabe, WV 248
- Partnerschaftsvermittlung**, Entgelt, Naturalobligation, JK, BGB § 656/2
- PDS**, Frage der Verfassungsmäßigkeit, WV 257
- Personenstands Fältschung**, M 43
- Personenverwechslung**, error in obiecto vel in persona, neuer Rose-Rosahl-Fall, JK, StGB § 26/4
- Persönlichkeitsrecht**, Allgemeines, Systematik, AE 17
- Petition**, Rechtsnatur, Inhalt und Begründung, JK, GG Art. 17/4
- Pflegschaft**, Begriff, As 2
 - , Betreuungsrecht, As 1
 - , Jugendhilfe, As 403
 - , Voraussetzungen, As 2
 - , Zwangspflegschaft, As 2
- Pflichtteilsanspruch**, M 326
- Pflichtteilergänzungsanspruch**, M 327
- Planungsrecht**, Belange, öffentliche und private, Einstellung in die Planung, Umweltrecht, As 282
 - , Entsorgungsplanung, Umweltrecht, As 298
- politische Parteien**, vgl. auch Parteien, WV 247
- Polizei- und Ordnungsrecht**, Anscheinstörrer, polizeiliche Maßnahmen, JK, Pol.- u. OrdR, Störer/22
 - , Asozialenbegriff im Dritten Reich und damals angewandte Maßnahmen gegenüber hiervon betroffenen Bevölkerungsgruppen, As 14
 - , Bayern, Unterbindungsgewahrsam, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
 - , Entschädigung, Anspruchsvoraussetzungen, M 489
 - , Gefahr, Begriff, M 483
 - , öffentliche Ordnung, Begriff, M 380
 - , öffentliche Sicherheit, Begriff, M 380
 - , Polizeiliche Anordnung zum Austausch kontaminierter Böden, JK, Pol.- u. OrdR Pol. Generalkl./2
 - , Schußwaffengebrauch, Voraussetzungen, M 484
 - , Sicherstellung, polizeiliche, faktischer Vollzug, JK, Pol.- u. OrdR Sicherstellung/1
 - , Umweltrecht, As 294
 - , unmittelbarer Zwang, Anordnungsvoraussetzungen, M 484
 - , —, finaler Todesschuß, M 482
 - , Verhaltenssteuerung durch Genehmigung und Untersagung, As 296
 - , Verwaltungszwang, sofortiger Vollzug, finaler Todesschuß, M 482
 - , Psychisch-krankte Personen, Maßnahmen, M 30
- Pornographie**, Kunst, Abgrenzung, JK, StGB § 184/1
- Postkontrolle**, Betreuungsrecht, As 5
- postmortaler Persönlichkeitsschutz**, Verletzung durch Sprachimitation, JK, BGB § 823/27
- Postpendenzfeststellung**, Begriff, JK, StGB § 1/10
- Postwurfsendung**, Werbung politischer Parteien, JK, BGB § 823/26
- Praktische Studienzeit**, WDR, Westdeutscher Rundfunk, F 388
- Prävention**, Kriminologie, As 121
- prinzipale Normenkontrolle**, Flächennutzungsplan, JK, VwGO § 47/17
- Privatkläger**, Zeuge, Strafprozeß, WV 88
- Privatrundfunk**, As 114
- Privatsphäre**, Allgemeines Persönlichkeitsrecht, AE 17
- Produktfehler**, Kausalität, strafrechtliche, AE 533
- Produkthaftung**, AIDS, Haftung für verseuchtes Blut, JK, BGB § 823/25
 - , M 608
- Produzentenhaftung**, M 608
- Prokura**, Stellvertretung, WV 363
- Promille-Grenze**, Herabsetzung auf 1,1 ‰, JK, StGB § 316/5
 - , vgl. auch Blutalkoholkonzentration, AE 240
- Prozeßbürgschaft**, As 568
- Prozeßstandschaft**, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- Prüfungsrecht**, Baulärm im Klausurtermin, Verlängerung der Bearbeitungszeit, JK, GG Art. 3 I/13
 - , gerichtliche Überprüfung von Prüfungsentscheidungen, AE 633
 - , Gesetzesvorbehalt, A 502
 - , grundrechtliche Anforderungen, AE 633
 - , Habilitation, Rechtsschutz bei wissenschaftlichem Meinungsstreit, JK, GG Art. 5 II 1/13
 - , Hausarbeit, Computerdefekt, Relevanz, A 112
 - , Prüfungsunfähigkeit, krankheitsbedingte, A 163
 - , richterliche Nachprüfung, Grenzen, AE 634
 - , Willkürverbot und Beurteilungsspielraum, A 447
- Psychiatrie-Enquête** von 1975, Betreuungsrecht, As 3
- Psychisch kranke Personen**, Maßnahmen, M 30
- pVV**, Mangelschaden, M 607
- quod non est in actis**, non est in mundo, As 618

- Quotenregelung**, Verfassungswidrigkeit der Frauenquote bei Zugang zum öffentlichen Dienst, JK, GG Art. 3 II/5 a, b
- räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**, JK, StGB § 316 a/3
- räuberischer Diebstahl**, M 590
—, Teilnahmefragen, JK, StGB § 252/4
- Rauchverbot** für Sitzungen kommunaler Gremien, JK, GO NW § 36 I/2
- Rauschtat**, Unfallflucht, vergleichende Studie, As 298
- rechtliches Gehör**, M 94
- Rechtsanwalt**, Rechtsscheinhaftung eines aus der Sozietät ausgeschiedenen Mitglieds, JK, BGB § 172/2
- Rechtsgeschäft**, Anfechtung, Anwendung der Anfechtungsregeln auf Verträge, As 393
—, Irrtumsanfechtung, As 395
—, Umdeutung, As 391
- Rechtsmangel**, Sachmangel, Abgrenzung, JK, BGB § 434/2
- Rechtsmängelgewährleistung**, fahrlässige Unkenntnis des Käufers in bezug auf den Rechtsmangel, AE 78
—, Kenntnis als vermuteter Verzicht auf Haftung, AE 79
- Rechtsmittelklausur**, Aufbaufragen, M 91
- Rechtspfleger**, Entmündigungsverfahren, Zuständigkeit, As 2
- Rechtsprechung**, Datenverarbeitung, As 527
—, Gewaltenteilung, AS 624
- Rechtsscheinhaftung** eines aus der Sozietät ausgeschiedenen Rechtsanwalts, JK, BGB § 172/2
- Rechtssicherheit**, Blutalkoholkonzentration, Grenzwertbestimmung durch Rechtsprechung, AE 246
- Rechtsstaatsprinzip**, europäische Integration, As 567
- Rechtswahlklausel**, IPR, As 71
- Rechtswissenschaft**, Versagen, Nationalsozialismus und Recht, As 510
- Recyclingstoffe**, Begriff, As 291
- Referendardienst**, Verwaltungsstation, Universität Göttingen, F 499
—, Verwaltungsstation, Wahlmöglichkeiten, F 278
- Reichswasserstraßen**, Eigentumsfragen, As 64
- Reisevertrag**, Kündigungsmöglichkeiten, JK, BGB § 651 j/2
- Religiöse Vereinigungsfreiheit und zivilrechtliche Formen**, JK, GG Art. 4 I/5
- Rettungsschuß, finaler**, Rechtsfragen, M 482
- Richterrecht**, Dienstaufsichtsmaßnahmen, JK, DRiG § 26/2
- Rocker**, Kriminologie, As 571
- Römisches Recht**, aktuelle Bedeutung, F 52
—, nomina sunt ipso iure divisa, As 76
- Rose-Rosahl-Fall**, JK, StGB § 26/4
- Rückabwicklung**, gem. § 139 BGB unwirksamer Vertrag, JK, BGB § 139/1
- Rücktritt**, Vertrag, M 207
- Rücktrittsfiktion**, Verbraucher kreditgesetz, As 564
- Rückwirkungsverbot**, Strafrecht, Änderung der Rechtsprechung, JK, StGB § 2 III/2
- Rundfunkordnung**, Bundesverfassungsgericht, Gestaltung des Rundfunkrechts durch Rechtsprechung, As 113
—, EG-Fernschriftlinie, As 115
—, EUREKA, audiovisuelles, As 120
—, Europäisches Werke, Begriff, As 116
—, europäische, As 113
—, europäisches Recht, Vorrang, As 114
—, Fernsehübereinkommen des Europarats, As 115
—, Gegendarstellung, As 117
—, Hörfunk, As 118
—, innerstaatlicher Föderalismus und europäische Normen, As 118
—, Jugendschutz, As 117
—, Kooperation mit osteuropäischen Ländern, As 119
—, kulturelle Identität, As 114
—, Medienordnung, europäische, As 120
—, nationale Regelungen, As 113
—, Neutralität des Rundfunks, As 114
—, Privatrundfunk, As 114
—, Programmautonomie, As 114
—, Schiedsverfahren, As 117
—, Sendestaatsprinzip, As 116
—, Sendezeit, Quotenregelung, As 116
—, Teleshopping, As 119
—, Übertragungsrechte, exklusive, As 119
—, Unabhängigkeit des Rundfunks, As 114
—, Urheberrecht, As 118
—, Werbung, As 117
- Rundfunkrecht**, vgl. Rundfunkordnung, As 113
- Rußimmissionen**, Nachbarrecht, Umweltrecht, As 286
- Sachbeschädigung**, M 479
- Sachenrecht**, umweltrechtliche Dimension, As 282
- Sachmangel**, Rechtsmangel, Abgrenzung, JK, BGB § 434/2
- Sachmängelhaftung**, Eigenschaft, zugesicherte, M 605
- Sachverständiger**, Zeuge, Strafprozeß, Abgrenzung, WV 81
- Schadensersatz**, Beweislastumkehr, Kuppeloffenfall, Umweltrecht, KE 306
—, Kausalitätsvermutung, Umwelthaftung, KE 307
—, Reichweite des § 254 BGB, AE 78
—, Umwelthaftung, KE 307
- Scheck- und Kreditkarten**, Mißbrauch, M 147
- Scheidung**, Aufhebung der Ehe, Abgrenzung, AE 127
- Schenkung**, Kommanditanteil, JK, BGB § 516/2
- Schiedsgerichtsbarkeit**, Vorteile gegenüber dem ordentlichen Zivilprozeß, As 621
- Schiedsverfahren**, Rundfunkordnung, As 117
- Schiffsführer**, Blutalkoholkonzentration, AE 243
- Schlechterfüllung**, Nichterfüllung, Abgrenzung, JK, BGB § 326/4
- Schließenanlage**, Haftung für Schlüsselverlust, M 196
- Schlüsselgewalt**, Stellvertretung, WV 362
- Schranken**, Grundrechte, M 320
- Schuldmitübernahme**, Bürgschaft, Abgrenzung, As 569
- Schuldübernahme**, Folgen der rechtsgrundlos erlangten Genehmigung einer —, JK, BGB § 812/16
- Schulrecht**, Schulaufnahme, Geschwisterkindregelung, M 211
—, Schulaufnahme, staatliche Angelegenheit, M 209
—, Selbstverwaltungsangelegenheiten, M 209
- Schutzbereichsbestimmung**, Grundrechte, M 319
- Schutzhaft** (1933), Anordnungsvoraussetzungen, As 11
- Schwangerschaftsabbruch**, Beitrittsgebiet, Ex 611
- Schwarzarbeitsvertrag**, Folgen, JK, BGB § 134/7
- schwere mittelbare Falschbeurkundung**, M 42
- schwere räuberische Erpressung**, M 649
- schwerer Raub**, M 649
- Seewasserstraße**, Begriff, As 63
- Selbstgefährdung**, eigenverantwortliche, Ex 443
- Selbsthilfe**, Voraussetzungen, JK, StGB vor § 32/2
- Selbstkontrollieren**, Gesellschaftsrecht, JK, BGB § 181/4
- Serner**, Walter, A 164
- sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger**, M 652
- Sicherheit**, Ausgleichsverhältnis zwischen mehreren gleichstufigen Sicherungsgebern, JK, BGB § 426/4
- Sicherungsgeber**, Aufklärungspflicht des Gläubigers betreffend z. B. die Bonität des Schuldners, JK, BGB § 765/7
- Sicherungsgrundschuld**, WV 187
- Sicherungshypothek**, WV 189
- Sicherungsübereignung**, im Zweifel nicht aufschiebend bedingt, JK, BGB § 930/5
- silent spring**, Rachel Carson, Auslöser für allgemeines Umweltbewußtsein in den sechziger Jahren, As 289
- Sittengesetz**, Tierschutz, M 320
- sittenwidrige Ausnutzung eines materiell falschen Vollstreckungstitels**, JK, BGB § 826/6
- Sittenwidrigkeit**, arbeitsrechtliche Fragen, WV 546
- Skinheads**, Kriminologie, As 571
- Soldat**, Alkoholverbot für Besatzungsangehörige von Flugzeugen der Bundeswehr, JK, GG Art. 2 I/22
- Sonderabgabe**, Förderung des Absatzes land-, ernährungs- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse, JK, GG Art. 74/1
- SOPHOS**, juristische Wissensverwaltung, As 468
- Sorgerecht**, elterliches, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
- Sozialarbeit**, Jugendhilfe, As 400
- Sozialgerichtsbarkeit**, Mitgliederwerbung, Streit zwischen Ersatzkasse und Allgemeiner Ortskrankenkasse, Rechtsweg gegeben, JK, SGG § 51/3

- Sozialrecht**, Mitgliederwerbung, Streit zwischen Ersatzkasse und Allgemeiner Ortskrankenkasse, Rechtsweg zur Sozialgerichtsbarkeit gegeben, JK, SGG § 51/3
- Sozialstaatsprinzip**, europäische Integration, As 577
- Sozialvertrag**, Gesellschaftsvertrag, Strafe, Bedeutung, As 123
- Spezialvollmacht**, Begriff, Stellvertretung, WV 362
- Spielautomat**, Leerspielen, Strafbarkeit, As 225
- Spionage**, DDR, Strafbarkeit von Spionagehandlungen, JK, StGB § 99/1
- Sprachimitation**, Verletzung postmortalen Persönlichkeitsschutzes, JK, BGB § 823/27
- Staattennachfolge**, Völkerrecht, Strafbarkeit von Spionagehandlungen im Vorläuferstaat, JK, StGB § 99/1
- Staatsukzession**, Völkerrecht, JK, StGB § 99/1
- Staatsangehörigkeit**, Ausländer, Fragen der Integration, kein kommunales Wahlrecht, AE 415
- Staatsanwalt**, Neutralitätspflicht, WV 87
- Staatsbürgerschaft**, As 568
- Staatsverschuldung**, Grenzen, Finanzverfassung, As 239
- Stellvertretendes commodum**, Minderung bei teilweiser Unmöglichkeit, JK, BGB § 281/1
- Stellvertretung**, Abstraktionsprinzip, WV 364
- , Anscheinsvollmacht, WV 367
 - , Außenvollmacht, WV 365
 - , Begriff, WV 357
 - , Bevollmächtigung, Form, WV 363
 - , Bevollmächtigung, Willensmängel, WV 368
 - , Beweislastverteilung, WV 372
 - , Bote, Abgrenzung, WV 358
 - , culpa in contrahendo, Haftung des Vertreters, JK, BGB § 276/17
 - , culpa in contrahendo, WV 365
 - , Duldungsvollmacht, WV 367
 - , Erfüllungsgehilfe, Abgrenzung, WV 358
 - , falsus procurator, Widerrufsrecht, JK, HWiG § 1 I/2
 - , falsus procurator, WV 370
 - , Gattungsvollmacht, WV 362
 - , Genehmigung von Rechtsgeschäften, WV 371
 - , Generalvollmacht, WV 362
 - , Gesamtbevollmächtigung, WV 363
 - , Geschäft für den es angeht, WV 361
 - , Handeln unter falscher Namensangabe, WV 360
 - , Handeln unter fremdem Namen, WV 360
 - , Innenverhältnis, WV 359
 - , Inlichgeschäft, WV 369
 - , Kollusion, WV 368
 - , Mißbrauch der Vertretungsmacht, WV 369
 - , mittelbare, WV 362
 - , Offenheitsprinzip, M 263
 - , Offenkundigkeit, WV 360
 - , Prokura, WV 363
 - , Schlüsselgewalt, WV 362
 - , Selbstkontrahieren, Gesellschaftsrecht, JK, BGB § 181/4
 - , Spezialvollmacht, WV 362
 - , Untervollmacht, WV 372
 - , verdecktes Geschäft für den es angeht, WV 361
 - , Verpflichtungsermächtigung, WV 362
 - , Verrichtungsgehilfe, Abgrenzung, WV 358
 - , Vertretungsmacht, Fehlen, WV 370
 - , –, gesetzliche, WV 362
 - , –, Grenzen, WV 368
 - , Vollmacht, Arten, WV 362
 - , –, Erlöschen, WV 365
 - , –, Erteilung, WV 363
 - , –, formbedürftige, WV 363
 - , –, Grundverhältnis, WV 363
 - , –, Widerruf, WV 364
 - , –, WV 362
 - , Vollmachtsurkunde, WV 365
 - , Voraussetzungen, WV 357
 - , Willensmängel, Kenntnis bzw. Kennenmüssen von Umständen beim Vertretergeschäft, WV 366
 - , Wissenszurechnung, WV 366
- Sterilisation**, As 3
- , Betreuungsrecht, As 8
- Steuerbürgschaft**, As 568
- Steuerrecht**, Arbeitszimmer, Absetzbarkeit, F 667
- , Finanzverfassung, vgl. auch dort, As 230
 - , Umsatzsteuer, Finanzverfassung, As 232
 - , Werbungskosten, Absetzbarkeit, Assessor Klausur, M 150
- Strafe**, Zweckorientierung, As 123
- Strafprozeß**, Akteneinsichtnahme, Umfang dieses Rechts, JK, StPO § 147/1
- , Allgemeines Persönlichkeitsrecht, AE 20
 - , Anklageschrift, Aufbau, M 653
 - , Beccaria, Stellungnahme, As 126
 - , Befangenheit, Strafmaß- und sonstige Absprachen als Befangenheitsgrund, JK, StPO § 24/3
 - , Befangenheitsablehnung, gesetzlicher Ausschluß eines Richters, Verhältnis, JK, StPO § 23/1
 - , Berufung, Verwerfung nach § 329 StPO (Verschafen der Hauptverhandlung durch den Angeklagten), M 107
 - , Berufung, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, M 107
 - , Beschuldigtenvernehmung, Übergang von der Zeugenvernehmung, Täuschung bei der Vernehmung, JK, StPO § 136 I/6
 - , Beschuldigter, Begriff, WV 84
 - , Beweismittel, numerus clausus, WV 84
 - , –, Zeugenbeweis, WV 80
 - , Beweisverwertungsverbot, bewußt mißbräuchliche Annahme von Gefahr im Verzug, JK, StPO § 105/1
 - , EG-Richtlinie, Auslegungs- und Kontrollnorm des nationalen Strafrechts, JK, StGB § 1/12
 - , Eidesfähigkeit des Zeugen, WV 81
 - , einstweilige Unterbringung, Ex 272
 - , Eröffnungsbeschluß, Anforderungen, M 591
 - , genetischer Fingerabdruck, Verwertbarkeit, JK, StPO § 81 a/1
 - , Haftbefehl; Anforderungen an Form und Inhalt, Ex 271
 - , –, Ex 269
 - , Haftgründe, besondere Tatschwere, Ex 270
 - , –, Fluchtgefahr, Ex 270
 - , –, Übermaßverbot, Ex 271
 - , –, Übersicht, Ex 270
 - , –, Vorbeugehaft, Ex 271
 - , –, Wiederholungsgefahr, Ex 270
 - , Haftprüfung, Ex 271
 - , Hauptverhandlung, Wiedereintreten, M 591
 - , Hörensagen, Begriff, WV 539
 - , in dubio pro reo, Alternativ- und Postpendenzfeststellung, JK, StGB § 1/22
 - , Kostenbeschwerde, M 434
 - , Mitbeschuldigter, Abgrenzung zum Zeugen, WV 84
 - , nemo tenetur se ipsum accusare, WV 84
 - , Ordnungshaft, Ex 275
 - , Privatkläger, Zeuge, WV 88
 - , rechtliches Gehör, Hörensagen, Relevanz, Verwertbarkeit, WV 543
 - , Sachverständiger, Befund- und Zusatztatsachen, WV 82
 - , –, Zeuge, Abgrenzung, WV 81
 - , Staatsanwalt, Neutralitätspflicht, WV 87
 - , –, Zeugenvernehmung, Einfluß auf die Mitwirkung am weiteren Verfahren, WV 87
 - , Tagebuchaufzeichnungen, Verwertbarkeit, AE 17
 - , Trichter, Überzeugungsbildung, Anforderungen, Überprüfbarkeit, WV 544
 - , Telefonüberwachung, rechtswidrige, eines Konsularbeamten, JK, GVG § 19/1
 - , Ungehorsamshaft, Ex 275
 - , Unmittelbarkeitsprinzip, Hörensagen, WV 540
 - , Unschuldsvermutung und Verfahrenseinstellung, JK, MRK Art. 6 II/1
 - , Untersuchungshaft, Beendigung, Ex 272
 - , –, Ex 269
 - , Urkundenbeweis und Unmittelbarkeitsprinzip, WV 545
 - , V-Mann, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
 - , Verteidiger, Zeuge, WV 88
 - , Verwertungsverbot bei unterlassener Beschuldigtenbelchrung: Amtsgericht widerspricht BGHSt. 31, 395 ff., JK, StPO § 136 I/5
 - , –, Telefonüberwachung, rechtswidrige, eines Konsularbeamten, JK, GVG § 19/1
 - , Vorführung, Ex 275
 - , vorläufige Festnahme, Ex 269
 - , –, Flagranzfestnahme, Ex 273
 - , –, Fluchtverdacht, Ex 273
 - , –, Voraussetzungen, Ex 272
 - , Zeuge, Hörensagen, Begriff, WV 539
 - , –, Hörensagen, V-Mann, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
 - , –, Hörensagen, Zulässigkeit als Beweismittel, WV 542

- , Zeugenbeweis, Auskunftsverweigerungsrechte, WV 137
- , –, Aussagegenehmigung, Erteilung, WV 137
- , –, Aussageverweigerungsrechte, WV 134
- , –, Belehrungspflichten, WV 138
- , –, Beschuldigter, Abgrenzung, WV 82
- , –, Eidesfähigkeit, WV 81
- , –, Eidespflicht, Ausnahmen, WV 140
- , –, Geheimnisträger, WV 136
- , –, Mitbeschuldigter, Abgrenzung, WV 82
- , –, Öffentlicher Dienst, Zeugnisverweigerungsrecht, WV 136
- , –, Privatkläger, WV 88
- , –, Richter, WV 86
- , –, sachverständiger Zeuge, Begriff, WV 82
- , –, Sachverständiger, Abgrenzung, WV 81
- , –, –, Befund- und Zusatzsachen, WV 82
- , –, Staatsanwalt, WV 87
- , –, Verteidiger, WV 88
- , –, Vollständigkeit der Aussage als Zeugenrecht, WV 141
- , –, Zeuge, Abgrenzung von anderen Beweis- und Verfahrensrollen, WV 80
- , –, –, angemessene Behandlung, WV 141
- , –, –, Aussage, wahrheitsgemäße, WV 133
- , –, –, Beidigung der Aussage, WV 133
- , –, –, Begriff, WV 80
- , –, –, Entschädigungsrecht, WV 141
- , –, –, Erscheinen zum Termin, WV 132
- , –, –, Pflichten, WV 132
- , –, –, Rechte, WV 141
- , –, –, Rechtsstellung, WV 132
- , –, Zeugentüchtigkeit, WV 81
- , –, Zeugnisfähigkeit, WV 81
- , –, Zeugnisverweigerungsrecht, richterliche Beweiswürdigung, WV 139
- , –, –, WV 84, 134
- , Zeugenvernehmung, bloßstellende Fragen aus dem Persönlichkeitsbereich, JK, StPO § 68 a/1
- Strafrecht**, Aufklärung, Entwicklung, As 122
- Strafvollstreckungsverweigerung**, Bezahlung einer Geldstrafe durch Dritte, JK, StGB § 258/7
- Strafvollzug**, AIDS, Einzelhaft für infizierte Gefangene, M 199
 - , Urlaubsgewährung, M 203
 - , Wochenendurlaub, M 205
- Straße**, Einstufung, Rechtsschutz, JK, VwGO § 42 II/22
- Straßen- und Wegerecht**, Demonstration, Reinigungspflichten, M 382
- Straßenverkehr, gefährlicher Eingriff**, Gefährdung von Teilnehmern, JK, StGB § 315 b/4
- Strukturhilfegesetz**, Finanzverfassung, As 235
- Stundung**, Hypothek, WV 187
- Subsidiaritätsprinzip**, Betreuungsrecht, As 4
 - , Finanzverfassung, As 232
- Subvention**, Rückforderung, JK, BHO § 44 a/1
 - , Wahlrecht der Verwaltung im Rahmen der Bewilligung, Bewilligungsbescheid oder Öffentlich-rechtlicher Vertrag, JK, BHO § 44 a/1
- Subventionsbetrug**, vorteilhafte unrichtige Angaben bei anderweitig begründeten Subventionsansprüchen, § 264/2
- Subventionsrecht**, Umweltrecht, As 297
- Südafrika**, Rechtsleben, Gerichtsaufbau und Berufsstände, Legal Aid, F 50
- TA Luft**, Umsetzung europarechtlicher Anforderungen, JK, EWGV, Art. 189 III/1 a, b
 - , Rechtsqualität, KE 305
- Tagebuch**, Aufzeichnungen, Verwertbarkeit, AE 17
- Tanken ohne zu zahlen**, As 226
- Tankstelle**, Ladenschlußzeiten, JK, GewO § 6 II/1
- Täterschaft und Teilnahme**, M 479
 - , Akzessorität, Aufgabe der Tat durch einen Mittäter während der Ausführung, JK, StGB § 25 II/5
 - , Aufbaufragen, M 46
 - , fahrlässige Teilnahme, Produktfehler, AE 536
 - , Mittäterschaft bei nichtrechtswidrigem gefährlichem vorangegangenen Tun, JK, StGB § 13/16
- technische Aufzeichnungen**, Fälschung, M 144
- Teilzahlungskauf**, Verbraucherkreditgesetz, As 562
 - , Verbraucherkreditgesetz, As 562
- Telefonkontrolle**, Betreuungsrecht, As 5
- Telefonwerbung**, Zulässigkeit bei Gewerbetreibenden, JK, UWG § 1/1
- Teleshopping**, As 119
- Tennishalle**, Umweltbelastungen, As 282
- Terminus**, Computerprogramm für die Juristenausbildung, As 404
- Tierschutz**, Menschenwürde, M 320
 - , Sittengesetz, M 320
 - , Verfassungsrang, M 321
 - , verfassungsrechtliche Bedeutung, M 320
- Tierversuch**, Medizinstudium, Befreiung von Tierversuchsteilnahme, JK, GG Art. 4 I/6
- Todesschuß**, finaler, Rechtsfragen, M 482
 - , verfassungsrechtliche Fragen, WV 422
- Todesstrafe**, finaler Todesschuß, M 486
- Totschlag**, M 478
- Tötungsdelikt**, Körperverletzungsdelikt, Verhältnis, JK, StGB § 212/1
- Transportgefahr**, Übergang, JK, BGB § 434/2
- Treu und Glauben**, Arbeitsrecht, M 546
- Treuhandanstalt**, Rechtsweg, JK, VwGO § 40 I/23
- Trier**, Fremdsprachenausbildung für Juristen, Lingua-Programm, A 559
- Trunkenheit im Verkehr**, Blutalkoholkonzentration, neuer Grenzwert, vgl. auch dort, AE 240
- Übermaßverbot**, Krankenhausplan, Nichtaufnahme einer Klinik, Zulässigkeit der Einstellung politischer Fernziele in die Planung, JK, GG Art. 12 I/24
- Übermaßverbot**, M 321
- Übernahmeangebot**, feindliches, hostile tender offer, A 448
- Übertragungsrechte**, exklusive, Rundfunkordnung, As 119
- Überziehungskredit**, Verbraucherkreditgesetz, As 562
- Umdeutung**, Rechtsgeschäft, As 391
- Umsatzsteuer**, Finanzverfassung, As 232
- Umsatzsteuerhinterziehung**, Europarecht, Strafrecht, EG-Richtlinie als Auslegungs- und Kontrollnorm, JK, StGB § 1/12
- Umwelthaftung**, Betriebspflicht, Einhaltung, Beweislast, KE 307
 - , Dokumentationspflicht des Betreibers, KE 307
 - , Exkulpationsmöglichkeit des Emittenden, KE 307
 - , Kausalitätsvermutung, KE 307
 - , Mängel des –sgesetzes, KE 308
 - , Mehrheit von Emittenden, KE 307
 - , Umwelteinwirkung, Begriff, KE 307
 - , Umweltrecht, KE 307
 - , -sgesetz, Bericht über den Stand des Gesetzgebungsverfahrens, F 391
- Umweltrecht**, Abfall, Begriff, As 291
 - , Abfallentsorgungsplanung, As 298
 - , Abfallwirtschaftsrecht, Anfänge, As 291
 - , Abfallwirtschaftsrecht, Einführung, As 289
 - , Abgaben, As 297
 - , Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Schutz vor Umweltbelastungen, As 283
 - , Altlastenproblematik, As 291
 - , beginnendes allgemeines Umweltbewußtsein durch das Buch silent spring, Rachel Carson (1962), As 289
 - , Begriff, As 281
 - , Beweislastumkehrung, Kupolofenfall, KE 306
 - , Bewirtschaftungsmodelle, neue, As 293
 - , Bundesregierung, Umweltprogramme, As 291
 - , Charakteristik, As 292
 - , Clean Air Act, USA, As 290
 - , Dokumentationslast des Emittenden, KE 306
 - , Eigentum, Grundstück, Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche des Eigentümers, As 283
 - , end of the pipe-Doktrin, As 292
 - , Entwicklungsphasen, As 290
 - , europarechtliche Dimension, As 293
 - , Frösche als Lärmquelle, As 286
 - , Geschichte, As 290
 - , Grundlagen, As 290
 - , Ideelle Immissionen, Störungen der Ästhetik, Moral etc., As 285
 - , Immissionen herkömmlicher Art, Bienen, Mäuse, Ratten, Katzen, Hühner, Samenflug etc., zivilrechtliche Fragen, As 284
 - , Industrieabfälle, As 286
 - , Instrumente, As 296
 - , internationale Bezüge, As 293
 - , Kooperationsprinzip, As 295
 - , Kupolofenfall, As 282

- , —, Besprechung der Entscheidung, KE 303
- , Nachbarrecht, As 281
- , öffentliches Recht, Zivilrecht, Verhältnis, As 282
- , Öffentlichkeitsarbeit, As 296
- , Planungsinstrumente, As 297
- , planungsrechtliche Dimension, As 292
- , Recyclingstoffe, Begriff, As 291
- , Rußimmissionen, As 286
- , sachenrechtliche Fragen, As 282
- , Schwerpunktthema des Juni-Heftes, As 281
- , Subventionen, As 297
- , TA-Luft, Rechtsqualität, KE 305
- , technische Dimension, As 292
- , Tennishalle, As 282
- , Umweltabsprachen, As 295
- , —, vgl. auch dort, KE 307
- , Umweltstrafrecht, vgl. dort, WV 308
- , Umweltziele, As 293
- , Untersagungsbefugnisse, As 296
- , Verhaltenssteuerung durch Genehmigung und Untersagung, As 296
- , Verursacherprinzip, As 295
- , Vorsorgeprinzip, As 295
- , Wesentlichkeit von Einwirkungen, As 285
- , zivilrechtlicher Schutz gegen Umweltbelastungen, As 281
- Umweltstrafrecht**, Allgemeindelikte, WV 314
 - , Amtsträger, strafbares Verhalten, WV 314
 - , begriffliche Akzessorietät zum Umweltverwaltungsrecht, WV 309
 - , Bestimmtheitsgrundsatz, WV 310
 - , Duldung, behördliche, rechtswidrige, WV 313
 - , fahrlässige Tatbegehung, WV 314
 - , gesetzgeberische Intentionen, WV 308
 - , Grenzen, WV 316
 - , grundsätzliche Problemstellungen, WV 308
 - , kriminalpolitische Zielvorstellungen, WV 309
 - , mittelbare Täterschaft durch Amtsträger, WV 314
 - , nulla poena sine lege, Blankettstrafgesetz, verfassungsrechtliche Fragen, WV 310
 - , —, Verwaltungsakt, Nichtbefolgung als Straftatbestand, verfassungsrechtliche Zulässigkeit, WV 311
 - , präventiv-verwaltungsrechtliche und sanktionsrechtliche Regelungen, WV 309
 - , Sonderdelikte, WV 314
 - , Unterlassungstäterschaft des nicht gegen rechtswidrige Umweltbeeinträchtigungen einschreitenden Amtsträgers, WV 315
 - , Unterlassungstäterschaft wegen nicht erfolgter Rücknahme rechtswidriger Genehmigungen, WV 315
 - , Vertrauensschutz, WV 313
 - , Verwaltung, rechtswidrige Veranlassung von rechtswidrigem Verwaltungshandeln, WV 312
 - , Verwaltungsakte, materiell-rechtswidrige, WV 311
- , Verwaltungsakzessorietät und Verwaltungsrechtsakzessorietät, Verhältnis, WV 311
- , Verwaltungsakzessorietät, WV 309
- Umweltverträglichkeitsprüfung**, unmittelbare Wirkungen der EG-Richtlinie, JK, EWGV Art. 189 III/2
- Umweltverträglichkeitsrichtlinie**, A 222
- UN**, vgl. Vereinte Nationen, Ex 214
- unbefugter Waffenbesitz**, M 651
- unechtes Versäumnisurteil**, Begründungspflicht und Fristablauf, JK, ZPO § 516/1
- unterlassene Hilfeleistung**, Unglücksfall, Zweifel über bereits eingetretenen Tod des Betroffenen, JK, StGB § 323 c/22
- unerlaubte Handlung**, elterliche Sorge, absolutes Recht, Detektivkosten für Suche nach dem Kind, Erstattungsfähigkeit, JK, BGB § 823/24
 - , Schadensersatzanspruch, M 327
 - , Verjährung, Beginn, JK, BGB § 852/2
- unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**, Beihilfe, JK, StGB § 27/17
 - , Mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
 - , vgl. Unfallflucht, As 298
- Unfallflucht**, entschuldigtes Entfernen, dogmatische und teleologische Einordnung dieses Begriffs, As 298
 - , mutmaßliche Einwilligung und konkludente Verzichtserklärung eines Minderjährigen auf weitere Feststellungen am Unfallort, JK, StGB § 142/17
 - , nachträgliches Ermöglichen von Feststellungen, As 300
 - , Rauschtat, vergleichende Studie, As 298
 - , Schuldenfähigkeit, As 300
- ungeborenes Kind**, Unterhaltsrecht, M 643
- UNCITRAL**, Wien, United Nations Commission on Trade Law, Internship, F 615
- Unmöglichkeit**, anfängliche, Haakjöringsköd-Fall, KE 354
- Unterbindungsgewahrsam**, Bayern, Verfassungsmäßigkeit, JK, GG Art. 104 I/1 a, b
- Unterbringung**, Betreuungsrecht, As 3
 - , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, M 30
- Unterbringungsrecht**, Drittes Reich, strafrechtliche Unterbringung, Überblick, As 10
- Unterdrückung beweisheblicher Daten**, M 145
- Untergebener**, Verleitung zu Straftaten, M 268
- Unterhalt**, Zweitausbildung, A 222
- Unterhaltspflicht**, Verletzung, M 44
- Unterhaltsrecht**, Einigungsvertrag, As 516
 - , nachhehlicher Unterhalt, anwendbares Recht, JK, EGBGB Art. 18/1
 - , ungeborenes Kind, M 643
- Unterhaltsverzicht**, Berufung hierauf als treuwidriges Verhalten, JK, BGB § 1585 c/1
- Unterlassen**, Beihilfe zum Meineid durch
 - , JK, StGB § 154/1
- Unterlassungsdelikt**, unechtes, Beihilfe, M 268
 - , Täterschaft und Teilnahme, sukzessive Mittäterschaft, Produktfehler, AE 536
- Unternehmensgeheimnis**, Ausspähung, organisiertes Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 229
- Unternehmenskauf**, Charaktereigenschaften eines Mitarbeiters als Fehler der Kaufsache, JK, BGB § 459/11
- Unterschlagung**, Geldspielautomat, Verbrechen, Geldspielautomaten, systematisches Leerspielen, As 226
- Untersuchungsausschuß**, parlamentarischer, Herausgabeverlangen von Beweismitteln, JK, VwVfG § 35/3
- Untersuchungshaft**, Ex 269
- Untervollmacht**, Stellvertretung, WV 372
- Untreue**, Betreuer als Opfer, Ex 48
 - , M 144, 146
- Urheberrecht**, Rundfunkordnung, As 118
- Urkunde**, Gebrauch einer gefälschten —, M 46
- Urkundenfälschung**, Gebrauchsalternative, M 46
- Urlaub**, Willenserklärung, Zugang, M 194
- USA**, Clean Air Act, As 290
 - , DAJV-Seminar zum amerikanischen Recht und Studium in den Vereinigten Staaten, F 662
 - , Leyden Amsterdam Columbia Summer Program, F 159
 - , Orientation in the U. S. Legal System 1990, F 498
- V-Mann**, Strafprozeß, Sperrerklärung, Rechtsweg, JK, EGGVG § 23/2
- Veräußerungsverbot**, Rechte des Geschützten bei relativem —, JK, BGB § 135/1
- Verbandskompetenz**, kommunale, Grenzen, JK, GG Art. 28 II/19 a, b
- Verbraucherkreditgesetz**, Hintergrund, As 561
 - , Abzahlungsgesetz, As 561
 - , Abzahlungskauf, Aufspaltung in Barkauf und Darlehen, As 565
 - , Anwendungsbereich, personaler und sachlicher, As 562
 - , Ausgestaltung des Vertrages, Schutz des Verbrauchers vor gefährlichen Klauseln, As 565
 - , Bagatellgrenzen, As 562
 - , Belchrung des Verbrauchers, drucktechnische Anforderungen, As 563
 - , Bewertung des Gesetzes, As 566
 - , EG-Richtlinie, As 562
 - , Einführung, As 561
 - , Einwendungsdurchgriff, As 565
 - , Gesamtfälligkeit, As 564
 - , Gläubigerinteressen, As 561
 - , Informationspflicht, Form, As 563
 - , Kosten des Kredits, As 561
 - , Kreditnehmer, Ausnahmen vom Geltungsbereich des Gesetzes, As 562
 - , Kreditvermittlungsvertrag, As 566
 - , Kreditzahlung als Wirksamkeitsvoraussetzung, As 564

- , persönlicher Anwendungsbereich, As 562
- , Rücktrittsfiktion, As 564
- , sachlicher Anwendungsbereich, As 562
- , Schuldnerinteressen, As 561
- , Teilleistungen des Verbrauchers, Anrechnung, As 564
- , Überziehungskredit, As 562
- , Verbraucher, Gesetz als Mittel gegen das Anwachsen von Verpflichtungen, As 564
- , Verzicht des Verbrauchers auf Schutz, Unwirksamkeit, As 566
- , Verzugfolgen, As 564
- , Vorläufer, As 561
- , vorzeitige Zahlung, As 566
- , Widerrufsrecht, As 563
- , Widerrufsrecht, Folgen der Ausübung, As 564
- , Zinseszinsverbot, As 561
- verdecktes Geschäft für den es angeht**, Stellvertretung, WV 361
- Vereinigungsfreiheit**, Gewaltenteilung, As 627
- Vereinte Nationen**, Generalversammlung, Ex 216
 - , Geschichte, Ex 214
 - , Gründe für die Errichtung, Ex 214
 - , Internationaler Gerichtshof, Ex 217
 - , Organe, Ex 215
 - , Rechtsfragen, Ex 214
 - , Satzung, Grundnormen, Ex 218
 - , Schwerpunkte, Ex 214
 - , Sicherheitsrat, Ex 216
 - , Sicherheitssysteme, Golfkrieg, As 461
 - , Ziele, Ex 214
- Verfassungsbeschwerde**, Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis, M 37
 - , allgemeines Rechtsschutzbedürfnis, WV 642
 - , Antrag, ordnungsgemäßer, WV 586
 - , Beschwerdebefugnis, M 36
 - , –, WV 638
 - , Beschwerdegegenstand, M 36
 - , Beteiligungsfähigkeit, WV 586
 - , Betroffenheit, unmittelbare, WV 640
 - , Erschöpfung des Rechtsweges, M 37
 - , europäisches Gemeinschaftsrecht, WV 587
 - , Grundrechtsbindung, WV 588
 - , Grundrechtsfähigkeit, WV 586
 - , Grundrechtsnorm, Regelungsbereich, WV 639
 - , Grundrechtsverletzung, Begriff, WV 639
 - , Möglichkeitstheorie, Grundrechtsverletzung, WV 639
 - , öffentliche Gewalt, Begriff, WV 587
 - , Prozeßfähigkeit, WV 587
 - , Prozeßführungsbefugnis, WV 638
 - , Prozeßstandschaft, WV 639
 - , Rechtskraft, Einwand, WV 642
 - , Rechtswegerschöpfung, WV 641
 - , Sachentscheidungsvoraussetzungen, WV 585
 - , self executing, Begriff, WV 640
 - , Subsidiarität, WV 641
 - , Unterlassen als Eingriff, WV 587
 - , Verwerfungsmonopol des Bundesverfassungsgerichts, WV 642
 - , Vorabentscheidung, WV 642
 - , Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 36
 - , –, WV 585
 - , Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts, WV 586
 - , Zustimmungsgesetz, WV 640
- Verfassungsgerichtsbarkeit**, Richternachwahl, Verzögerung, Verletzung des Rechts auf den gesetzlichen Richter, JK, GG Art. 101 I 2/6
- Verfassungsschutz**, Bundesamt, Auskunftsanspruch, Rechtsschutzgewährung, JK, GG Art. 1/1
- Vergewaltigung**, M 331, 651
- Vergiftung**, M 652
- Verhältnismäßigkeitsprinzip**, vgl. auch Übermaßverbot, M 321
- Verhandlungsfähigkeit**, Begriff, M 93
- Verjährung**, Beginn bei deliktischen Ansprüchen, JK, BGB § 852/2
 - , Einrede, Schadensersatz wegen Nichterfüllung bei beweglichen Sachen, M 606
 - , Unterbrechung, relative Wirkung einer hilfsweise erklärten Aufrechnung, JK, BGB § 463/3
- Verkehrshypothek**, WV 186
- Verkehrspflicht**, Verletzung, Folgen, M 608
- verlängerter Eigentumsvorbehalt**, gutgläubiger Erwerb, JK, BGB § 989/2
- Verletzung der Unterhaltspflicht**, M 44
- Vermächtnis**, M 327
- Vermittlungsausschuß**, Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 172
- Vermögen**, Begriff, Verfügung durch Ehegatten, JK, BGB § 1365/4
- Vermögensschaden**, Betrug, Makeltheorie, JK, StGB § 263/33
 - , Zweckverfehlung, JK, StGB § 263/31
- Vermögensübernahme**, Abtretung des Rechtes aus dem Meistgebot, JK, BGB § 419/7
- Vernunftsrecht**, Strafe, Zweckorientiertheit, As 123
- Verpflichtungsermächtigung**, Stellvertretung, WV 362
- Verrichtungsgehilfe**, Stellvertretung, Abgrenzung, WV 358
- Versammlungsrecht**, Demonstrationsrecht, M 380
- Versäumnisurteil**, unechtes, Begründungspflicht und Fristablauf, JK, ZPO § 516/1
- Versetzung**, Beamtenrecht, Begriff, M 600
- Versicherungsvertrag**, Anspruchsberechtigte, M 604
 - , Anspruchsübergang, M 606
- Versuch**, Aufbaufragen, M 41
 - , Vorbereitungshandlung, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Verteidiger**, Zeuge, Strafprozeß, WV 88
- Vertrag**, Anfechtung, As 393
 - , Angebot und Annahme, M 38
 - , falsa demonstratio non nocet, Haakjöringsköd-Fall, KE 352
 - , Hinfalligkeit, As 393
 - , Zustandekommen, M 604
- Vertreter**, vgl. auch Stellvertretung, WV 357
- Vertretungsmacht**, Stellvertretung, WV 368
 - , WV 362
- Vertriebenenausweis**, Einziehung, Vertrauensschutz, JK, VwVfG § 48/1
- Verwahrungsgesetz**, As 15
- Verwaltung**, ADV-Entwicklung, As 337
 - , Bildschirmarbeitsplatz, multifunktionaler, As 337
 - , EDV, verwaltungsverfahrenrechtliche und haftungsrechtliche Konsequenzen der Einführung und des Einsatzes, As 341
 - , moderne Informations- und Kommunikationstechniken, As 337
 - , Organisation, Beeinflussung durch EDV, As 334
- Verwaltungspraktikum** Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, F 221
- Verwaltungsprozeß**, allgemeine Leistungsklage, M 382, 601
 - , allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen, M 600
 - , allgemeines Rechtsschutzinteresse, M 601
 - , Anfechtungsklage, Kautionsfestsetzung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
 - , –, Klagebefugnis eines anerkannten Naturschutzvereins, JK, VwGO § 42 II/17
 - , –, M 379
 - , –, M 600
 - , –, Rechtswidrigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts, maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtslage, JK, VwGO § 113 I 1/6
 - , besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen, M 601
 - , Beteiligtenfähigkeit, Begriff, M 600
 - , –, Ratsfraktion, M 100
 - , –, Versammlungsleiter, M 382
 - , einstweilige Anordnung, Zulässigkeitsvoraussetzungen, M 214, 659
 - , –, M 377
 - , einstweiliger Rechtsschutz, M 656
 - , Feststellungsklage, JK, GG Art. 4 I/4 a, b
 - , Herstellung der aufschiebenden Wirkung, M 378
 - , Klageänderung, privilegierte, JK, VwGO § 42 II/17
 - , Klagearten, M 600
 - , prinzipale Normenkontrolle, Flächennutzungsplan, JK, VwGO § 47/17
 - , –, Rechtsschutzbedürfnis und Verwirkung, JK, VwGO § 47/22
 - , Prozeßfähigkeit, Begriff, M 600
 - , Rechtsschutzformen, M 600
 - , Rechtsweg, kirchliche Interna, Grabgestaltungsvorschriften kirchlicher Friedhöfe, JK, GG Art. 140/2
 - , Rechtsweg, öffentlich-rechtliche Streitigkeit, Subjektstheorie, formelle und materielle, M 209
 - , –, soziale Leistungen einer vom Staat getragenen privatrechtlichen Stiftung, JK, VwGO § 40 I/22
 - , –, Städtepartnerschaftsbeschluß, M 99
 - , –, Treuhandanstalt (nicht gegeben), JK, VwGO § 40 I/23
 - , sofortiger Vollzug, Anordnung, PKW-Abfallbeseitigung, JK, AbfG § 1 II/1
 - , Verpflichtungsklage, Klagebefugnis, M 210

- , Verwaltungsrechtsweg, Voraussetzungen, M 600
- , Vollziehungsanordnung, Anforderungen, M 379
- , vorläufiger Rechtsschutz, M 377
- , Zustellungsmangel, Heilung, M 211
- Verwaltungsrecht**, Umweltrecht, As 294
- , Verhaltenssteuerung, behördliche, durch Genehmigung und Untersagung, As 296
- Verwaltungsverfahren**, Anhörung, M 213
- , Auskunft, Begriff, Ex 110
- , Ermessensentscheidung, M 602
- , Verwaltungsakt, Herausgabeverlangen eines Untersuchungsausschusses kein VA, JK, VwVfG § 35/3
- , —, Kautionsfestsetzung in einer Einfuhrlizenz, JK, VwVfG § 36 II/1
- , —, rechtswidriger begünstigender, Rücknahme, Europarecht, Beihilfe, Rückforderung bei Gemeinschaftsrechtswidrigkeit, JK, VwVfG § 48/12
- , —, Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden —, Vertriebenenausweis, Einziehung, Vertrauensschutz, JK, VwVfG § 48/11
- , —, Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden —, Einbürgerung, erschlichene, JK, VwVfG § 48/10
- , —, Rücknahme, Ausschluß, Ex 386
- , Vorbescheid, Begriff, Ex 110
- , Zusage, Zusicherung, Ex 109
- Verwaltungszwang**, Zulässigkeit, finaler Todesschuß, M 482
- Verwerfungsmonopol des Bundesverfassungsgerichts**, WV 642
- Verwertungsverbot** bei unterlassener Beschuldigtenbelehrung: Amtsgericht widerspricht BGHSt. 31, 395 ff, Strafprozeß, JK, StPO § 136 I/5
- Verzug**, dies interpellat pro homine, M 208
- , Fixgeschäft, relatives, M 208
- , Schadensersatz, M 266
- , Verbraucherkreditgesetz, As 564
- Völkerrecht**, Golfkrieg, rechtliche Aspekte, As 461
- Völkerrecht**, Neulandbildungen (Anlandungen, Anschwemmungen etc.), As 63
- , Ostsee, Anlandungen, As 63
- , Seewasserstraße, Begriff, As 63
- , Staatennachfolge, strafrechtliche Bedeutung, JK, StGB § 99/1
- , Staatensukzession, strafrechtliche Bedeutung, JK, StGB § 99/1
- Volksherrschaft**, Modelle, As 623
- Volljährigkeit**, Betreuungsrecht, As 1
- Vollmacht**, Stellvertretung, WV 362
- Vollrausch**, Unfallflucht, Verhältnis, As 298
- Vollstreckungsgegenklage**, JK, BGB § 812/16
- Vollstreckungsverteilung**, Bezahlung einer Geldstrafe durch Dritte, JK, StGB § 258/7
- Vorbehalt des Gesetzes**, Gewaltenteilung, As 624
- Vorbereitungshandlung**, Versuch, Abgrenzung, JK, StGB § 22/15
- Vorbescheid**, Begriff, Ex 110
- Vorbeugungshaft**, As 11
- Vorkaufsrecht**, Entziehung, JK, GG Art. 14 III/22
- vorläufige Festnahme**, Ex 269
- vorläufiger Rechtsschutz**, Verwaltungsprozeß, M 377
- Vormerkung**, M 206
- Vormund**, Auswahl, M 96
- , Bedeutung, M 89
- , Berufungsvoraussetzungen, M 94
- , Jugendhilfe, Benennung durch das Jugendamt, As 403
- Vormundschaft**, Anordnung, M 95
- , Betreuungsrecht, As 1
- , psychisch kranke Personen, Maßnahmen, M 30
- , sog. Totalfürsorge, As 2
- , vorläufige, Umgehung der Entmündigung, As 2
- Vorrang des Gesetzes**, Gewaltenteilung, As 624
- Vorteilsannahme**, M 268
- Vorteilsgewährung**, M 268
- Vorteilsgewährung**, Teilnahme Außenstehender, JK, StGB § 331/3
- Wahlfernsehung**, Einstweilige Anordnung zur Teilnahme eines Parteispitzenkandidaten an einer —, JK, BVerfGG § 32/4
- Wahlfeststellung**, Hehlerei, Postpendenzfeststellung, Begriff, JK, StGB § 1/10
- , Stufenverhältnis, JK, StGB § 1/11
- Wahlkampf**, Einstweilige Anordnung zur Teilnahme eines Parteispitzenkandidaten an einer Wahlfernsehung, JK, BVerfGG § 32/4
- Wahlrecht**, Ausländer, kein kommunales Wahlrecht, AE 410
- , Chancengleichheit, Sperrklausel, JK, GG Art. 38 I 1/4
- Wahlstation**, Deutsche Botschaft in Dänemark, F 664
- , European Institute of Public Administration, F 446
- Wandlung**, Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach Erhebung der **Wandlungseinrede**, JK, BGB § 463/3
- Warteschleife**, Beendigung von Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst der ehemaligen DDR, JK, GG Art. 12 I/26
- Washington**, Orientation in the U. S. Legal System 1990, F 498
- Wehrbeauftragter**, Stellung, As 521
- Wehrpflicht**, Golfkrieg, grundgesetzliche Aspekte, As 466
- Weinberg**, Kaltluftsee als Ursache für Zerstörung der Anlage, JK, BGB § 906/4
- Werbung**, Briefkastenwurfsendung, politische Partei, JK, BGB § 823/26
- , Rundfunkordnung, As 117
- Werbungskosten**, Steuerrecht, Assessor-klausur, M 150
- Werkmangel**, Ablehnungsandrohung, JK, BGB § 635/8
- Werkmangel**, Gewährleistung und Mangel-folgeschaden, JK, BGB § 635/8
- , Nachfristsetzung, JK, BGB § 635/8
- , Schadensersatz, JK, BGB § 635/8
- , Architektenvertrag, M 263
- Wiederkauf**, Gewährleistung, JK, BGB § 498/1
- Wien**, rechtswissenschaftliches Studium, F 51
- Willenserklärung**, Anfechtung, Anwendung der Anfechtungsregeln auf Verträge, As 393
- , Annahme eines Angebots, Ermittlung des Annahmewillens, JK, BGB § 151/1
- , Betreuungsrecht, As 6
- , Empfängerhorizont, Auslegung, M 263
- , Genehmigung, M 39
- , Haakjöringsköd-Fall, falsa demonstratio non nocet, KE 352
- , Irrtumsanfechtung, As 395
- , Stellvertretung, Abgabe und Empfang einer — durch Stellvertreter, WV 358
- , Umdeutung, As 391
- , Widerruf, M 39
- , Willensmängel, Stellvertretung, WV 366
- , Zugang, Einschreibebrief, Benachrichtigungsschein kein Zugangssersatz, WV 549
- , —, urlaubsbedingte Abwesenheit, M 194
- Wirtschaftskriminalität**, Computerkriminalität, Geldspielautomat, Strafbarkeit des Leerspielens, As 225
- Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, internationale**, Praktikum, Erfahrungsbericht, F 279
- Wissenschaftsfreiheit**, M 319
- Wohngrundstück**, Aufklärungspflicht des Verkäufers, JK, BGB § 276/18
- Wohnung**, Mietvertrag, Kündigung, M 258
- Zeitbürgschaft**, As 567
- Zinseszinsverbot**, Verbraucherkreditgesetz, As 561
- Zivilprozeß**, Aufklärungspflichten der Parteien, JK, ZPO § 138/2
- , Beweisaufnahme, Unmittelbarkeit, JK, ZPO § 286/4
- , Beweislastumkehr, Kupolofenfall, Umweltrecht, KE 306
- , Beweislastverteilung, Stellvertretung, WV 372
- , da mihi facta, dabo tibi ius, As 617
- , Dispositionsmaxime, As 617
- , —, Folgen der Nichtbeachtung, JK, BGB § 308/1
- , Effizienz des Rechtsschutzes im Zivilrecht, As 617
- , Feststellungsklage, Leistungsklage, Konkurrenzverhältnis, hier: AIDS, Haftung für versehrtes Blut, Unmöglichkeit gegenwärtiger Schadensberechnung, JK, BGB § 823/25
- , Freistellungsurteil, Rechtskraft, JK, ZPO § 322/5
- , Kosten als Effizienzfaktor, As 620
- , Mahnverfahren, Mahnbescheid, M 661
- , —, Vereinfachungsnovelle, M 660
- , —, Vollstreckungsbescheid, M 662
- , —, Widerspruch, M 662
- , —, Zulässigkeit, M 661
- , —, zuständiges Gericht, M 661
- , Mündlichkeitsprinzip, As 618
- , Prozeßstandschaft, Aufrechenbarkeit, JK, BGB § 1629/3
- , quod non est in actis, non est in mundo, As 618
- , Räumungsklagen, Zuständigkeit des Amtsgerichts, M 258
- , Rechtsschutzziel, As 617
- , Schiedsgericht als Alternative zum ordentlichen Prozeß, As 621

- , Streitwertgrenzen, As 618
- , Urteil, materielle Richtigkeit, As 618
- , Verfahrensdauer, As 618
- , –, Ursachen langer Verfahren, As 619
- , Verhandlungsmaxime, As 617
- , Versäumnisurteil, Berufung, JK, ZPO § 513/2
- , –, unechtes, Begründungspflicht und Fristablauf, JK, ZPO § 516/1
- , Verwertung rechtswidrig erlangter Beweismittel, JK, ZPO § 285/4
- , Vollstreckungsgegenklage, JK, BGB § 812/16
- , -recht, Prozeßkostenhilfe für den Konkursverwalter einer parteifähigen Vereinigung, JK, ZPO § 116/1
- Zivilrecht**, Schutz individueller Rechtsgüter als Hauptaufgabe, As 281
- Zivilrechtlicher Schutz**, Umweltbelastungen, As 281
- Zollbürgschaft**, As 568
- Zuchtmittel**, M 200
- Züchtigungsrecht**, kein – für Lehrpersonal, WV 421
- zugesicherte Eigenschaft**, Sachmängelhaftung, M 605
- Zugewinnngemeinschaft**, Einigungsvertrag, As 518
- Zusage**, Zusicherung, Verwaltungsverfahren, Ex 109
- Zusicherung**, Zusage, Verwaltungsverfahren, Ex 109
- Zustimmungsgesetz**, Bundesrat, M 317
 - , Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungsverfahren, As 173
 - , WV 640
- Zwangspflegschaft**, As 2
- Zwangsversteigerung**, Eigentumserwerb, JK, BGB § 652/5
 - , Vermögensübernahme, Abtretung des Rechtes aus dem Meistgebot, JK, BGB § 419/7
- Zwangsvollstreckung**, Arrestbefehl, Vollziehung, JK, ZPO § 928/1
 - , Besitziener, M 191
 - , Forderungspfändung, mehrfache, Prioritätsprinzip, fiktives Arbeitseinkommen, JK, ZPO § 804/1
 - , Gerichtsvollzieher, Amtshaftung, M 190
- , Räumung, M 190
- , –, nichteheliche Lebensgemeinschaft, Adressat der –, M 191
- , vollstreckungsbeschränkende Vereinbarungen, Geltendmachung, JK, ZPO § 767/7
- , Vollstreckungsgegenklage, JK, BGB § 812/16
- , Vollstreckungsklausel, IPR, As 77
- , Vollstreckungstitel, sittenwidrige Ausnutzung eines materiell falschen Vollstreckungsbescheides, JK, BGB § 826/6
- , Wohnung, Unverletzlichkeit, richterliche Anordnung von Eingriffen, M 191
- Zweckverfehlung**, Vermögensschaden, Betrug, JK, StGB § 263/31
- Zweitausbildung**, Unterhaltsanspruch, A 222
- Zweitwohnungssteuer**, M 436

Gesetzesregister

- | | | | | |
|--------------------------------------|--|----------------------------|--|---|
| § 1: 291, 310 | § 142: JK Art. 14 Abs. 3 GG/8 | AGBG | AktG | § 46 Abs. 2: 193, 195, 197 f. 617 |
| § 1 Abs. 1: JK § 1 | AbsatzfondsG | § 1: 474 | § 41 Abs. 1 S. 1: 24 | § 46 a Abs. 2: 661 |
| StGB/12, JK Pol. GeneralKl./POR/2 | § 10: JK Art. 74 GG/1 | § 2: 73, 475 | § 53 a: 448 | § 55 Abs. 1: 604 f |
| § 1 Abs. 2: JK 1 | AbwAG | § 2 Abs. 1: 71 | § 78: 362 | |
| § 1 a: 295, JK Art. 70, 74 GG/24 | § 4 Abs. 5: 297 | § 3: 73, 475 | ALR I | ArbplSchG |
| § 2 Abs. 1: 294 | AbzG | § 4: 475, JK 476 a BGB/1 | 17 § 245: 224 | § 15 Abs. 2: 557 |
| § 2 Abs. 1 S. 1: JK § 1 | § 1: 562 | § 5: 475 | ALR (Einleitung) | ASchO NW |
| Abs. 3 AbfG/1 | § 1 S. 1: JK § 139 BGB/1 | § 6: 477 | § 74: JK Art. 14 Abs. 1/29 | § 5 Abs. 2: 208 ff |
| § 3: JK Art. 70, 74 GG/24 | § 1 a: 563 | § 6 Abs. 2: 475 | § 75 § JK Art. 14 Abs. 1/29 | § 50 Abs. 4 S. 2: 209 |
| § 3 Abs. 4 S. 1: JK § 1 | § 1 b: 563, JK § 139 BGB/1 | § 8: 476 f | AnfG | AfG |
| Abs. 3 AbfG/1 | BGB/1, JK § 818 BGB/1 | § 9: 73, 452, 476 f | § 2: JK § 928 ZPO/1 | § 12 a: 640 |
| § 5 Abs. 2: JK § 1 Abs. 2 AbfG/1 | § 1 c: 562, 566 | § 10: 476 f | § 3: JK § 928 ZPO/1 | § 13: 296 |
| § 5 a: 291 | § 1 d: 564, JK § 139 BGB/1, JK § 818 BGB/1 | § 11: 476 f | § 3 Abs. 1 Nr. 3: JK § 814 BGB/2 | § 141 a: JK § 116 ZPO/1 |
| § 5 b: 296 | § 5 Abs. 3 S. 2: 564 | § 11 Nr. 11: 356 | § 7: JK § 928 ZPO/1 | Ausführungsgesetz zum AbfallG Schl.-H. |
| § 6: 297 | § 8: 562, 566 | § 12: 73, 475 | AO | § 1: 68 |
| § 6 Abs. 1: 298 | § 10 Abs. 3 S. 1 b: JK § 818 BGB/1 | § 13: 477, JK § 434 BGB/2 | § 3 Abs. 1: 437 | AuslInvestmG |
| § 8: 294, JK Art. 70, 74 GG/24 | AFG | § 19: 477 | § 30: 339 | § 12: JK § 276 BGB/17 |
| § 11: JK Art. 70, 74 GG/24 | § 127: JK 1 | § 21: 477 | § 129: 341 | AuslWahlG |
| § 11 Abs. 11: 294 | § 134 Abs. 4 S. 1: JK § 127 AFG/1 | § 22: 477 | § 397 Abs. 1: 83 | Art. 1: 413 |
| § 14: 295, 297, JK Art. 70, 74 GG/24 | § 137: JK § 127 AFG/1 | § 23: 474 | ApothBetrO | AVG |
| § 15 Abs. 3: JK Art. 70, 74 GG/24 | § 138 Abs. 1 Nr. 1: JK § 127 AFG/1 | § 24: 74, 475 f | § 21 Abs. 2 Nr. 8: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24 | § 3 Abs. 1: 424 |
| ABG | § 140 Abs. 1 S. 3: JK § 127 AFG/1 | AGGD | § 23: JK Art. 12 Abs. 1 GG/24 | AWG |
| § 141: JK Art. 14 Abs. 3 GG/8 | § 141 m Abs. 1: JK § 116 ZPO/1 | § 11 Nr. 3: 452 | ArbGG | § 6 a: 550 |
| | | AGVwGO NW | § 2 Abs. 1 Nr. 3 a: 195, 197 | § 6 a Abs. 1 S. 1: 555 |
| | | § 1 Abs. 2: 378 | § 2 Abs. 1 Nr. 3 b: 193 | § 28 a: 550 f |
| | | § 1 Abs. 2 Ziff. 2 c: 382 | | § 69 a: 550 |
| | | § 5: 209 | | |
| | | § 5 Abs. 1: 378, 382 | | |
| | | AGVwGO RP | | |
| | | § 4: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1 | | |

- BAföG**
§ 54: 532
- BAT**
§ 8 Abs. 1 S. 2: 256
- BauGB**
§ 1 Abs. 5 Nr. 7: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
§ 1 Abs. 6: 282
§ 5: JK § 47 VwGO/17
§ 8 Abs. 2 S. 1: JK § 47 VwGO/17
§ 10: 640, JK § 47 VwGO/17
§ 12 S. 3: JK § 47 VwGO/17
§ 19 Abs. 3: JK § 36 BauGB/1
§ 21: JK § 36 BauGB/1
§ 30: 110
§ 34: JK § 36 BauGB/1, JK § 4 GastG/1
§ 35: JK § 36 BauGB/1
§ 36: JK 1, JK § 47 VwGO/17
§ 37 Abs. 2 S. 2: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
§ 215 Abs. 1 Nr. 2: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
- BauNVO**
§ 6 Abs. 1: JK § 4 GastG/1
- BayBg**
Art. 34 Abs. 1: 600
Art. 125: 600
- BayNatSchG**
Art. 7: JK Art. 141 BayVerf./1
- BayWG**
Art. 21 Abs. 1 S. 1: JK Art. 141 BayVerf./1
Art. 22: JK Art. 141 BayVerf./1
Art. 27 Abs. 4: JK Art. 141 BayVerf./1
Art. 68 Abs. 3: JK Störer/POR/6
Art. 75: JK Art. 141 BayVerf./1
- BBahnG**
§ 7 Abs. 4 S. 1: 557
- BBankG**
§ 11 Abs. 1: 552
§ 29 Abs. 1 S. 1: 552
- BBG**
§ 2 Abs. 1: 557
§ 6: 557
§ 9 Abs. 2: 558
§ 47 Abs. 3: 558
- BBergG**
§ 176 Abs. 1 Nr. 58: JK Art. 14 Abs. 3 GG/8
- BDSG**
§ 1 Abs. 2 S. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
- § 2 Abs. 3 Nr. 3: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
§ 3: 339
§ 3 Abs. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
§ 7: 340
§ 8: 340
§ 9: 340
§ 12 Abs. 2 Nr. 1: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
§ 13: 340, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
§ 19: 340
§ 20: 340
§ 22: 340
§ 22 Abs. 4 S. 1: 557
- BerlPsychKG**
§ 8: 31 ff
§ 9: 32
§ 10: 31
§ 10 Abs. 2 S. 1: 34, 36
§ 11: 32
§ 13: 32, 37
§ 15 Abs. 2: 35
§ 16: 32
§ 16 Nr. 2: 34
§ 17: 32, 34
§ 18 Abs. 2: 33
§ 22: 36
§ 24: 37
§ 25: 32, 35
§ 25 Abs. 2: 34
§ 26: 31
§ 26 Abs. 2 S. 2. 2. Alt.: 34
§ 29: 32
§ 29 a: 32
§ 30: 32
§ 41: 32, 37
§ 43: 33, 35
- II. BerechnungsVO**
§ 42: 667
§ 44: 667
- BeschFG (1990)**
§ 2 Abs. 2 S. 2: 425
§ 4: 425 ff
- BetrVG**
74 Abs. 2: 250
§ 77 Abs. 4 S. 1: 76
§ 87 Abs. 1 Nr. 12: 76
§ 99: 550
§ 102: 547
§ 102 Abs. 1: 195
§ 111: JK § 116 ZPO/1
- BG (BR)**
§ 27 Abs. 1: 600
- BGB**
§ 1: 24, 417, 643 f
§ 2: 25, 27, 39, 75
§ 5 Abs. 1 Nr. 2: 558
§ 6: 2, 25
§ 7: 493
§ 11: 94
§ 12: 251, 333
§ 16 Abs. 1 S. 1: 27
§ 21: 24, JK Art. 4 Abs. 1 GG/5
§ 22: 24
§ 26 Abs. 1: 600
- § 26 Abs. 2: 601
§ 31: 358, 604, 607 ff, JK § 823 BGB/25
§ 31 Abs. 2: 558
§ 33: 128 ff
§ 36: 558 f
§ 44: 36
§ 52 Abs. 1: 559
§ 52 Abs. 1 S. 1: 248
§ 52 Abs. 2: 256
§ 54: 251, 376, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
§ 55: 135, 251
§ 61: 136, 558
§ 62: 136
§ 79: 251
§ 80: 24, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22
§ 89: 358, JK § 823 BGB/25
§ 90: 65
§ 93: 206
§ 94: JK § 989 BGB/2, JK Pol. Generalkl./POR/2
§ 99: JK § 581 BGB/2
§ 103: 398
§ 104: 6, 24 ff, 358, 367, 371
§ 104 Nr. 2: 2, 7, 26, 37, JK § 812 BGB/18
§ 104 Nr. 3: 2, 4
§ 105: 6, 24 ff, 396
§ 105 Abs. 1: 7, 358, JK § 812 BGB/18
§ 105 Abs. 2: 186 f
§ 106: 2, 25, 27 f, 39
§ 107: 7, 29 f, 39, 364, 369 f
§ 108: 27, 29, 39, 364, 371, 396 f
§ 108 Abs. 1: 25, 370
§ 108 Abs. 2: 359
§ 109: 27, 39
§ 109 Abs. 1: 40
§ 110: 7, 25, 28
§ 111: 25, 27, 29 f, 397
§ 111 S. 2: 371
§ 112: 7, 398
§ 113: 7, 27 f
§ 114: 2, 4, 7, 25
§ 115: 6 f, 25
§ 117: JK § 530 BGB/3, JK § 804 ZPO/1
§ 118: 366
§ 119: 356, 359, 366 ff, 393 ff, 398, 405
§ 119 Abs. 1: 360, 451
§ 119 Abs. 1 I. Alt.: 353
§ 119 Abs. 2: 355
§ 120: 359, 393 ff, 397 ff
§ 121: 356, 452
§ 121 Abs. 1 S. 1: 260
§ 122: 354 ff, 365, 368, 372
§ 123: 393, 397 ff, JK § 276 BGB/18
§ 123 Abs. 1: 594, JK § 530 BGB/3
§ 124: 452, 594, JK § 276 BGB/18
§ 125: 363, 366, 394, JK § 812 BGB/16
§ 125 S. 1: 258, 563, JK § 181 BGB/5
- § 126: 450
§ 126 Abs. 1: 258 f
§ 130: 26, 39
§ 130 Abs. 1: 194
§ 130 Abs. 1 S. 2: 450
§ 131: 39
§ 131 Abs. 1: 26
§ 131 Abs. 2 S. 2: 39
§ 133: 28, 258, 353, 362, 427 f, JK § 181 BGB/5, JK § 476 a BGB/1, JK § 767 ZPO/7
§ 134: 253, 357, 370, 428 f, 549, 593, JK 7
§ 135: 349 ff, JK 1
§ 136: 349 f, JK § 135 BGB/1, JK § 804 ZPO/1
§ 137: JK § 1629 BGB/3
§ 138: 223, 369, 453, 474, 563, 566, 593, JK § 138 BGB/2, JK § 826 BGB/6, JK § 1585 c BGB/1
§ 138 Abs. 1: 428, 546, JK § 804 ZPO/1
§ 138 Abs. 2: 661
§ 139: 364, OK 1, JK § 181 BGB/5, JK 818 BGB/1
§ 140: 148, 394, 397, 429
§ 142: JK § 276 BGB/18, JK § 1585 c BGB/1
§ 142 Abs. 1: 368, 393 f, 397 ff
§ 143: 398, JK § 276 BGB/18
§ 143 Abs. 3: 368
§ 144: 405, 452
§ 145: 39, 361, JK § 134 BGB/7
§ 146: 39
§ 148: 39
§ 151: JK 1
§ 153: 26
§ 154 Abs. 1: 475
§ 157: 28, 362, 427 f, JK § 139 BGB/1, JK § 181 BGB/5, JK § 476 a BGB/1
§ 158 Abs. 1: 361, JK § 498 BGB/1
§ 158 Abs. 2: 567
§ 162 Abs. 2: JK § 498 BGB/1
§ 163: 567
§ 164: 357 f, 362, 366, 370
§ 163 Abs. 1: 75, 263, JK § 1357 BGB/5, JK § 1 HWiG/1
§ 164 Abs. 1 S. 1: 604
§ 164 Abs. 1 S. 2: 265
§ 165: 358, 364
§ 166: 366, JK § 936 Abs. 2 BGB/1
§ 166 Abs. 1: 359, JK § 1 HWiG/1
§ 166 Abs. 2: 367
§ 166 Abs. 2 S. 1: 75, 258, 362
§ 167: 368
§ 167 Abs. 1 I. Alt.: 258
§ 167 Abs. 1 2. Alt.: 364
- § 167 Abs. 2: 259, 371, 450
§ 168: 364 f
§ 168 S. 2: 368
§ 169: 364
§ 170: 365 f, 368, JK § 172 BGB/2
§ 170 Abs. 2: 367
§ 171: 365, 368
§ 172: 365 f, 368, JK 2
§ 172 Abs. 2: 451
§ 173: 365 f, JK § 172 BGB/2
§ 174: 260, 371
§ 176: 366
§ 177: 39 f, 264 ff, 359, 361, 369 f, 371, JK § 181 BGB/4
§ 177 Abs. 1: 360, 363, 367
§ 178: 40, 370 f
§ 179: 266, 364, 368, 372 f, JK § 1 HWiG/1
§ 179 Abs. 1: 370
§ 179 Abs. 3 S. 2: 358
§ 180: 27, 39, 370 f
§ 181: 358, 363, 369 f, JK 4, 5
§ 182: 370 f
§ 182 Abs. 1: 39
§ 183 S. 1: 28 f, 39
§ 184: 370 f
§ 184 Abs. 1: 29, 39 f, 363
§ 185 Abs. 1: JK § 556 BGB/1
§ 186: 205
§ 187: 25, 205
§ 187 Abs. 1: 93, 211, 605, 607
§ 187 Abs. 2: 27
§ 188: 25
§ 188 Abs. 2: 27, 93, 211, 605, 607
§ 193: 605
§ 195: JK § 852 BGB/2
§ 196 Abs. 1 Nr. 1: JK § 5 HGB/2
§ 197: 565
§ 209: 565, JK § 463 BGB/3, JK § 852 BGB/2
§ 218: 565, JK § 322 ZPO/5
§ 222 Abs. 1: 606
§ 227: 166
§ 228: 181
§ 229: 143, JK Vor § 32 StGB/2
§ 242: 29, 288, 367, 369, 546 f, JK § 134 BGB/7, JK § 139 BGB/1, JK § 556 BGB/1, JK § 812 BGB/16, 17, JK § 906 BGB/4, JK § 1629 BGB/3
§ 243 Abs. 1: 605
§ 246: 198, 563
§ 249: 149
§ 251 Abs. 1: 609
§ 251 Abs. 1 S. 1: 606
§ 251 Abs. 2: 392
§ 252: 135, 565
§ 254: 78 ff, 196, 426

- § 254 Abs. 1: 307
 § 266: 565
 § 267: JK § 819 BGB/19
 § 268: 328
 § 273: 565
 § 275: 287, 327 ff, JK
 § 281 BGB/1, JK § 537
 BGB/1
 § 275 Abs. 2: 207
 § 276: 192, 195 f, JK 17,
 18
 § 276 Abs. 1: 208, 426
 § 276 Abs. 1 S. 1: 262
 § 276 Abs. 1 S. 2: JK § 823
 BGB/1
 § 276 Abs. 1 S. 3: 24
 § 277: 564
 § 278: 358
 § 278 S. 1: 607
 § 279: 355
 § 280: 24, 29, 329, 351,
 607
 § 281: 329, JK 1
 § 284: 24, 208, 265 f, 359
 § 284 Abs. 2 S. 1: 262
 § 285: 24, 208, 262
 § 286: 24, 265, 607
 § 286 Abs. 1: 29, 262, 565
 § 288: 565
 § 289: 561, 565
 § 291: 494
 § 292: 555, 644
 § 305: 155, JK § 476 a
 BGB/1, 355, 357
 § 307: 266
 § 309: 266
 § 310: 453
 § 313: 354, 370, 394, JK
 § 530 BGB/3
 § 313 S. 1: 359, 363, 366,
 371, JK § 181 BGB/5,
 JK § 812 BGB/16
 § 313 S. 2: 369
 § 320: 78, 188, 351, 372,
 452, 562, 565, JK 1
 § 323: 351, 550, JK § 281
 BGB/1, JK § 434
 BGB/2, JK § 537
 BGB/1
 § 325: 24, 78, 80, 207 f,
 351 f, 357, 607, JK
 § 326 BGB/4
 § 325 Abs. 1: 149
 § 326: 24, 80, 188, 208,
 359, 607, JK 4, JK
 § 320 BGB/1
 § 326 Abs. 1 S. 3: 351
 § 327: 78, 352, 357, JK
 § 326 BGB/4
 § 327 S. 1: 351
 § 346: 188, 356 f, JK § 326
 BGB/4
 § 346 S. 1: 351, 564
 § 347: 198
 § 350: 356, 564
 § 351: 356, 564
 § 353: 564
 § 361: 208
 § 362: 149 f
 § 362 Abs. 1: 29, 605
 § 364 Abs. 2: 361, JK
 § 364 BGB/2
 § 366: 150, JK § 767
 ZPO/7
- § 366 Abs. 2: JK § 151
 BGB/1
 § 367: 531, JK § 767
 ZPO/7
 § 367 Abs. 1: 565
 § 372: JK § 281 BGB/1
 § 378: JK § 281 BGB/1,
 JK § 928 ZPO/1
 § 387: 187, JK § 635
 BGB/8, JK § 1629
 BGB/3
 § 388: 30, JK § 635 BGB/8
 § 389: JK § 635 BGB/8,
 JK § 1629 BGB/3
 § 393: 452
 § 394: 363
 § 397: 327
 § 398: JK § 134 BGB/7
 § 399: JK § 989 BGB/2
 § 401: 453, 567, JK § 426
 BGB/2, JK § 765
 BGB/7
 § 404: 189, 351, 566, 606 f,
 JK § 134 BGB/7, JK
 § 765 BGB/7
 § 406: 566
 § 407 Abs. 1: JK § 46 KO/
 1
 § 412: 453, 606 f, JK § 426
 BGB/4, JK § 765
 BGB/7
 § 414: JK § 812 BGB/16
 § 414: JK § 812 BGB/18
 § 415: JK § 812 BGB/16
 § 419: 29, JK 7
 § 419 Abs. 2: JK § 27
 HGB/2
 § 424 Abs. 2 S. 1: JK § 127
 AFG/1
 § 426: 567, JK 4
 § 426 Abs. 1: JK § 765
 BGB/7, JK § 308
 ZPO/1
 § 432: JK § 1357 BGB/5
 § 433: 29, 351, 358, 361 f,
 372
 § 433 Abs. 1: 78, 359, JK
 § 498 BGB/1
 § 433 Abs. 1 S. 1: 38
 § 433 Abs. 2: 28, 360, 367,
 605
 § 434: 78, 207, 352, 357,
 JK 2
 § 439: 78 ff, 351
 § 440: 78, 208, 351 f, 357,
 JK § 434 BGB/2
 § 440 Abs. 1: 207
 § 444: 78
 § 446 Abs. 1: JK § 281
 BGB/1, JK § 823
 BGB/1
 § 447: JK § 434 BGB/2
 § 459: 72, 352, 355 f, 372,
 565, 607, JK 1, JK
 § 276 BGB/18, JK
 § 281 BGB/1, JK § 434
 BGB/2
 § 459 Abs. 1: 360, JK
 § 321 BGB/4, JK § 498
 BGB/1
 § 459 Abs. 1 S. 1: JK
 § 476 a BGB/1
 § 460: JK § 434 BGB/2
 § 462: 355 f, 360, 565, JK
- § 276 BGB/18, JK
 § 281 BGB/1, JK § 326
 BGB/4, JK § 434
 BGB/2, JK § 498
 BGB/1
 § 463: 356, 605 ff, JK 3,
 JK § 276 BGB/18, JK
 § 459 BGB/1
 § 463 S. 1: JK § 476 a
 BGB/1
 § 467: 352, 356, JK § 326
 BGB/4, JK § 434
 BGB/2, JK § 498
 BGB/1
 § 471: JK § 651 j BGB/2
 § 472: 79, JK § 281 BGB/1
 § 473: JK § 281 BGB/1
 § 476: 356, JK § 276
 BGB/18
 § 476 a: 566, JK 1
 § 477: 355
 § 477 Abs. 1: 606 f, JK
 § 281 BGB/1, JK § 463
 BGB/3
 § 478: 565, JK § 320
 BGB/1
 § 480: 607, JK § 326
 BGB/4
 § 480 Abs. 1: 566
 § 480 Abs. 2: 604 ff
 § 480 Abs. 2 I. Alt.: 603
 § 497 Abs. 1: JK § 498
 BGB/1
 § 498: JK 1
 § 516: 327, JK 2
 § 516 Abs. 1: JK § 814
 BGB/2
 § 517: 327
 § 518: 29, 370
 § 518 Abs. 1: 371
 § 518 Abs. 2: 369
 § 523 Abs. 1: 266
 § 524 Abs. 1: 266
 § 528: JK § 516 BGB/2
 § 530: JK 3, JK § 516
 BGB/2
 § 530 Abs. 1: JK § 530
 BGB/3
 § 531: JK § 516 BGB/2
 § 535: 29, JK § 537
 BGB/1, JK § 581
 BGB/2, JK § 1
 HWiG/1
 § 535 S. 2: 262
 § 536: JK § 537 BGB/1
 § 537: JK 1
 § 538: 79
 § 539: JK § 537 BGB/1
 § 543: JK § 537 BGB/1
 § 545 Abs. 2: JK § 537
 BGB/1
 § 547 Abs. 1 S. 1: JK § 812
 BGB/17
 § 556: JK 1
 § 556 Abs. 1: 258 f
 § 556 a: 259 f, JK § 556
 BGB/1, JK § 123
 StGB/5
 § 556 a Abs. 1: 261 f
 § 556 c: 259
 § 557 Abs. 1 S. 1: 261 f
 § 564 Abs. 2 Nr. 2: 261
 § 564 a: 259, JK § 556
 BGB/1
- § 564 a Abs. 1 S. 1: 258
 § 564 b: 259, 262
 § 564 b Abs. 3: 260
 § 565: 259
 § 565 Abs. 2: 261
 § 571: 206 f, 288, JK § 556
 BGB/1
 § 571 Abs. 1: 258
 § 580: 207, 288
 § 581: JK 2
 § 581 Abs. 2: 288
 § 598: 29, JK § 812
 BGB/17
 § 600: 266
 § 601 Abs. 2 S. 1: JK § 812
 BGB/17
 § 604: 29
 § 607: JK § 765 BGB/7,
 JK § 812 BGB/18
 § 609 a: 564
 § 611: 29, 148 f, 196, 364,
 423 f, 426, JK § 656
 BGB/2
 § 611 Abs. 1: JK § 1629
 BGB/3
 § 611 a: 428, JK Art. 189
 Abs. 3 EWGV/2
 § 612: JK § 1629 BGB/3
 § 612 a: 428 f
 § 613 a Abs. 4 S. 1: 546
 § 615: 148
 § 616: 516
 § 616 Abs. 2: 424
 § 616 Abs. 3: 423, 426
 § 620: 424, 428
 § 622: 516
 § 622 Abs. 1: 147 f
 § 622 Abs. 2: 149, 549
 § 626: 194 f, 198, 548
 § 626 Abs. 1: 427 ff
 § 628: 198
 § 628 Abs. 2: 195
 § 631: 29, 263, JK § 134
 BGB/7, JK § 651 j
 BGB/2
 § 631 Abs. 1: JK § 635
 BGB/8
 § 633: JK § 635 BGB/7
 § 634: JK § 635 BGB/7
 § 634 Abs. 1: JK § 635
 BGB/8
 § 635: JK 7, 8
 § 639 Abs. 2: JK § 326
 BGB/4, JK § 463
 BGB/3
 § 651 c: JK § 651 j BGB/2
 § 651 e: JK § 651 j BGB/2
 § 651 j: JK 2
 § 652: JK 5
 § 656: JK 2
 § 657: 29
 § 662: 156, 362, 364, 453
 § 667: 362, JK § 1629
 BGB/3
 § 670: 156, 453, 554, 569,
 JK § 134 BGB/7, JK
 § 812 BGB/17, JK
 § 513 ZPO/2
 § 672: 364
 § 674: 364
 § 675: 364, 449, 453, JK
 § 172 BGB/2, JK
 § 1629 BGB/3
- § 677: 156, 453, 489, JK
 § 134 BGB/7
 § 678: 489
 § 679: 489
 § 680: 489
 § 680 Abs. 1: 25
 § 683: 156 f, 453, 554, JK
 § 134 BGB/7, JK § 812
 BGB/17
 § 685: JK § 812 BGB/17
 § 687: 156, JK § 1629
 BGB/3
 § 687 Abs. 2: 262
 § 694: 266
 § 705: 224, 251, 364
 § 710: JK § 181 BGB/4
 § 712: JK § 181 BGB/4
 § 715: JK § 181 BGB/4
 § 727: JK § 826 BGB/6
 § 729: 364
 § 735: JK § 5 HGB/2
 § 737 S. 2: JK § 181
 BGB/4
 § 739: JK § 5 HGB/2
 § 741: JK § 1357 BGB/5
 § 742: JK § 1357 BGB/5
 § 745: 155
 § 747: JK § 1357 BGB/5
 § 748: 154 f
 § 754: 76
 § 762: 567
 § 762 Abs. 1: JK § 656
 BGB/2
 § 765: 449, JK 7
 § 765 Abs. 2: 451
 § 766: 371, 449 f, 569
 § 766 Abs. 2: 451
 § 767: 569
 § 767 Abs. 1 S. 1: 449
 § 767 Abs. 1 S. 3: 451
 § 768: 452
 § 770: 452
 § 771: 452
 § 772: 567
 § 773: 452
 § 773 Abs. 1 Nr. 1: 449
 § 774: 453 f, 567, 569, JK
 § 426 BGB/4
 § 774 Abs. 1: JK § 765
 BGB/7
 § 774 Abs. 1 S. 1: JK § 127
 AFG/1
 § 776: 453 f, JK § 426
 BGB/4
 § 777: 567
 § 778: 568
 § 779: JK § 151 BGB/1
 § 794 Abs. 1 Nr. 5: JK
 § 765 BGB/7
 § 795 S. 1: JK § 765
 BGB/7
 § 812: 27, 53, 188, 355,
 357, 553 f, 567, 645,
 JK 16, 17, 18, 19, JK
 § 134 BGB/7, JK § 139
 BGB/1, JK 516
 BGB/2, JK § 989
 BGB/2
 § 812 Abs. 1: 261 f, 493,
 643 ff, JK § 276 BGB/
 18, JK § 537 BGB/1,
 JK § 656 BGB/2, JK
 § 812 BGB/1
 § 812 Abs. 1 S. 1: 260

§ 812 Abs. 1 S. 1. 1. Alt.: 28. 40. JK § 814 BGB/I	§ 875: 188 § 877: JK § 765 BGB/7 § 883 Abs. 2: 206 f., 349	§ 1007: 206 § 1008 Abs. 1: 27 § 1027: 283, 333 § 1049: 29 § 1056: JK § 556 BGB/I § 1065: 283, 333 § 1090 Abs. 2: 283 § 1108: 29 § 1113: 29, 186 § 1137: 187, 189 § 1138: 186 f., 189 f § 1139: 186 § 1140: 190 § 1142 Abs. 2: 187, JK § 765 BGB/7 § 1143: 190 § 1143 Abs. 1 S. 1: 187 § 1147: 29, 187, JK § 765 BGB/7 § 1150: 190 § 1151: JK § 765 BGB/7 § 1152: JK § 765 BGB/7 § 1154: 188 § 1156: 190 § 1157: 187 ff § 1163: 186, 188, 190 § 1164: 190 § 1168: 188 § 1169: 188 § 1177: 187 f § 1177 Abs. 1: 186 § 1183: 188 § 1185: 190 § 1185 Abs. 2: 187, 189 § 1191: 187 § 1192: 187 § 1192 Abs. 1: 29, JK § 765 BGB/7 § 1210: JK § 426 BGB/2 § 1225: JK § 426 BGB/4 § 1227: 333 § 1353 Abs. 1 S. 1: 129 § 1355: 581 ff., 585 § 1355 Abs. 2: JK Art. 3 Abs. 2 GG/4 § 1355 Abs. 2 S. 2: 580 § 1357: 263, 362, JK 5 § 1360: 451 § 1364: JK § 1365 BGB/4 § 1365: 351, JK 4, JK § 419 BGB/7 § 1368: 351 § 1368: JK § 1365 BGB/4 § 1369: JK § 1365 BGB/4 § 1371 Abs. 1: JK § 1933 BGB/I § 1372: 167 § 1373: JK § 1933 BGB/I § 1408 Abs. 2: JK § 1585 c BGB/I § 1419 Abs. 1: JK § 1357 BGB/5 § 1565: 129 § 1566: 129 § 1570: 128, JK § 1585 c BGB/I § 1573 Abs. 5: JK § 1585 c BGB/I § 1579: 128, 670 § 1585 c: JK 1 § 1587 c: 131 § 1589: 134 § 1589 S. 1: 651 § 1590: 134	§ 1591: 76, 127 § 1594: 127 § 1595 Abs. 1 S. 1: 358 § 1600 a: 43, 76 § 1600 a S. 2: 644 § 1600 h Abs. 1: 43 1600 n: 643 § 1601: 43, JK § 1585 c BGB/I § 1603: 451 § 1610 Abs. 2: 222 § 1614: JK § 1585 c BGB/I § 1615 a: 43 § 1615 l Abs. 3 S. 2: 643 § 1615 n: 644 § 1615 o: 643 f § 1616: 581 f., 584 f., JK Art. 3 Abs. 2 GG/4 § 1617: 582, 584 § 1626: 94, 584, JK § 823 BGB/24 § 1626 Abs. 1: 39, 369, 596 1626 Abs. 1 S. 1: 27 f § 1627: 584, JK § 823 BGB/24 § 1628: 584 § 1629: 39, 75 f., 369 f., JK 3 § 1629 Abs. 1: 27, 357, 362 § 1629 Abs. 1 S. 1: 28, 363 § 1631: 36, JK § 823 BGB/24 § 1631 b: 31, 36 § 1632: JK § 823 BGB/24 § 1641: 370 § 1641 S. 1: 327 § 1643 Abs. 1: 370 § 1643 Abs. 2 S. 1: 327 § 1666: 9, 399, 595 f § 1666 a: 9, 595 f § 1671: 28, JK § 823 BGB/24 § 1672: 28, JK § 823 BGB/24 § 1673: 6, 9 § 1675: 9 § 1677: 596 § 1680: 28 § 1681: 28 § 1681 Abs. 1 S. 1: 94, 370 § 1705: 94 § 1706: 516 § 1707: 403 § 1710: 516 § 1719: 127 § 1741: 94 § 1748: 403 § 1752: 94 § 1754: 94 § 1754 Abs. 1: 96 § 1755: 94 § 1757 Abs. 1: 94 § 1759: 96 § 1764: 96 § 1766: 96 § 1773: 95 f § 1773 Abs. 1: 96 § 1774: 2, 90 ff., 94 ff § 1775: 92 f § 1775 Abs. 1: 96 § 1776: 91 ff § 1777 Abs. 3: 94	§ 1778: 93 f § 1778 Abs. 1 Nr. 1: 95 § 1779: 91, 94, 96 f § 1779 Abs. 1: 93 § 1779 Abs. 2: 36, 92, 95 f § 1781: 95 § 1781 Nr. 3: 94 § 1789: 2, 93, 95 § 1791: 98 § 1791 a: 2 § 1791 b: 2 § 1793: 36, 97 f., 357, JK § 812 BGB/18 § 1795: 369 f § 1800: 31, 36 § 1801: 370 § 1802: 2 § 1804 S. 1: 327 § 1819: 370 § 1822 Nr. 2: 327 § 1886: 91 f § 1896: 2, 36 f., 49 § 1897: 2, 36 § 1899: 2, 36 § 1900: 2, 36 § 1901: 2, 36 § 1902: 37 § 1903: 6, 37 § 1906: 2, 16, 25, 37 § 1908: 2 § 1908 i: 37 § 1909: 2, 369 f § 1910: 2, JK § 812 BGB/18 § 1910 Abs. 2: 185 § 1914: 2 § 1915: 2 § 1915 Abs. 1: JK § 812 BGB/18 § 1920: 2 § 1922: 363, 644 § 1922 Abs. 1: JK § 322 ZPO/5 § 1923 Abs. 2: 417 § 1924 Abs. 4: 326 § 1925 Abs. 1: 644 § 1931: JK § 1933 BGB/I § 1932: JK § 1933 BGB/I § 1933: JK 1 § 1934: 76 § 1934 a: 324 f § 1934 a Abs. 1: 77 § 1934 a Abs. 2: 644 § 1937: 324 § 1945: 327 § 1950 S. 1: 327 § 1953 Abs. 1: 327 § 1954: 397 § 1975: JK § 27 HGB/2 § 1981 Abs. 2: 328 § 1984 Abs. 2: 328 § 1990 Abs. 1: JK § 27 HGB/2 § 1991 Abs. 4: 326 § 1992: 323 § 2013 Abs. 1: JK § 27 HGB/2 § 2032 Abs. 1: 76 § 2033 Abs. 2: 76 § 2041: 328 f § 2042 Abs. 1: 329 § 2042 Abs. 2: 76 § 2046: 327 § 2065 Abs. 1: 325
--	--	---	--	---

- § 2077 Abs. 1 S. 1: JK
§ 1933 BGB/1
§ 2078: 397
§ 2096: 98
§ 2100: 98
§ 2102 Abs. 1: 98
§ 2110 Abs. 2: 328
§ 2111: 329
§ 2158: 327
§ 2164 Abs. 2: 328
§ 2169 Abs. 3: 328
§ 2174: 327 f
§ 2176: 327
§ 2180: 327
§ 2184: 328
§ 2185: 328
§ 2190: 327
§ 2205 S. 3: 370
§ 2229: 7, 24
§ 2229 Abs. 4: 6
§ 2231 Nr. 1: 98
§ 2247: 98, 326
§ 2254: 326
§ 2255: 326
§ 2265: 98
§ 2267: 98
§ 2269: 98
§ 2270: 98, 325
§ 2271: 325
§ 2271 Abs. 2: 326
§ 2281: 397
§ 2287: 326
§ 2293: 326
§ 2296: 325 f
§ 2297: 326
§ 2298: 326
§ 2303: JK § 1933 BGB/1
§ 2303 Abs. 1: 329
§ 2303 Abs. 1 S. 1: 326
§ 2308: 397
§ 2313 Abs. 2 S. 2: 327
§ 2314: JK § 1933 BGB/1
§ 2318 Abs. 1: 328 f
§ 2324: 329
§ 2325 Abs. 1: 327
§ 2332 Abs. 1: 327
§ 2338 a: 325
§ 2338 a S. 2: 326
§ 2353: 98
§ 2361: 98
- BGB a. F.**
§ 1355: 581
§ 1628 Abs. 1: 581
§ 1896: 48
§ 1910: 37, 48 f
§ 1915: 48
§ 1919: 48
§ 1920: 48
- BGB-E**
§ 1631 c: 8
§ 1821: 7
§ 1835: 4
§ 1836: 4
§ 1836 a: 4
§ 1846: 9
§ 1896: 4 ff
§ 1897: 5
§ 1897 Abs. 4: 7
§ 1897 Abs. 5 S. 3: 4
§ 1898: 5
§ 1899: 5
§ 1899 Abs. 2: 8
- § 1900: 5
§ 1900 Abs. 5: 8
§ 1901: 5
§ 1901 Abs. 2: 8
§ 1901 Abs. 2 S. 2: 4
§ 1901 a: 5, 7
§ 1902: 6
§ 1903: 7
§ 1904: 7 ff
§ 1905: 7 ff
§ 1906: 7, 9
§ 1907: 7
§ 1907 Abs. 3: 7
§ 1908: 5
§ 1908 a: 4
§ 1908 g: 5
§ 1908 h: 5
§ 1908 i: 4, 7
§ 1908 i Abs. 1: 9
§ 2259: 5
- BGB E I**
§ 98: 394, 398
§ 100: 394
§ 101: 398
§ 108: 394
§ 112: 394
- BGB E II**
§ 148: 260
- BGB (Sachsen)**
§ 1362: 224
- BGD**
§ 26 Abs. 2: 357
- BHO**
§ 3 Abs. 2: JK Art. 4
Abs. 1 GG/4
§ 10 a: 523 f
§ 23: JK § 44 a BHO/1
§ 44 a: JK 1
- BImSchG**
§ 1: 295, 305
§ 3 Abs. 1: 283
§ 4: 303
§ 5: JK PolGeneralkl./
POR/2
§ 5 Abs. 1: 295
§ 5 Abs. 1 Nr. 1: 283, 421
§ 5 Abs. 1 Nr. 2: 634
7: 222
§ 7 Abs. 1 Nr. 3: 296
§ 10 Abs. 3: 292
§ 11: 292
§ 14: 282, 303
§ 14 S. 1: 283, 288
§ 14 S. 2: 391
§ 17: 222
§ 17 Abs. 1 S. 2: 288
§ 22: JK Art. 189 Abs. 3
EWGV/1
§ 29 a: 222
§ 31 a: 222
§ 44: JK Art. 189 Abs. 3
EWGV/1
§ 47: 222, 297
§ 48: 222, 303, JK
Art. 189 Abs. 3
EWGV/1
§ 48 a: JK Art. 189 Abs. 3
EWGV/1
- § 49 Abs. 1: JK Art. 189
Abs. 3 EWGV/1
§ 51 a: 222
- BNatSchG**
§ 8: 296
§ 12: 297
§ 24: JK § 42 Abs. 2
VwGO/17
- BNotO**
§ 20 Abs. 2: JK § 765
BGB/7
- BPersVG**
§ 75 Abs. 2: 528
§ 76 Abs. 2: 528
- BRAGO**
§ 7: 620
§ 11: 620
§ 25 Abs. 2: 620
§ 26: 620
§ 31 Abs. 1: 620, 661
§ 33: 661
§ 43 Abs. 1: 661
- BRRG**
§ 1 S. 1: JK Art. 3 GG/5
§ 2: JK Art. 2 Abs. 2
GG/3
§ 2 Abs. 2: 557
§ 3 Abs. 1: 558
§ 5: 557, JK Art. 3 GG/5
§ 7: JK Art. 3 GG/5
§ 10: JK Art. 3 GG/5
§ 18 Abs. 1: 600
§ 31: 558
§ 31 Abs. 1 S. 2: 559
§ 35 Abs. 1 S. 3: 256
§ 35 Abs. 2: 559
§ 39: 136
§ 39 Abs. 1: 558
§ 48: 603
§ 123 Abs. 2: 111
§ 126: 600, JK Art. 2
Abs. 1 GG/22, JK
Art. 2 Abs. 2 GG/3
§ 126 Abs. 3: 601
§ 135: 557
- BSeuchG**
§ 12 Abs. 1: 291
§ 63: 308
- BSHG**
§ 90: JK § 1585 c BGB/1,
JK § 26 DRiG/2
§ 91 Abs. 1: JK § 1585 c
BGB/1
§ 122: 670
- BtBG**
§ 8: 4
- BtMG**
§ 1: 429 f
§ 3: 430
§ 3 Abs. 1 Nr. 1: 429
§ 29: 444
§ 29 Abs. 1 Nr. 1: 430, 433
§ 30 Abs. 1 Nr. 3: 444
§ 30 Abs. 1 Nr. 4: 430 f,
433 f
- § 33: 430
§ 35: 434
§ 38: 434
- BUrlG**
§ 1: 197 f
§ 3: 198
§ 8: 197 f
§ 11 Abs. 1: 197
§ 11 Abs. 2: 198
- BVerfGG**
§ 5: 587
§ 13 Nr. 6: 436
§ 13 Nr. 8 a: 585 f, JK § 32
BVerfGG/4
§ 15 Abs. 3 S. 3: 17, 23
§ 23: 585
§ 23 Abs. 1: 586
§ 32: 578, JK 4, JK Art. 3
GG/5, JK Art. 149
Abs. 2 EWGV/1
§ 32 Abs. 1: JK Art. 3
Abs. 2 GG/4
§ 34 a Abs. 3: JK Art. 12
Abs. 1 GG/26
§ 35: JK Art. 3 Abs. 2
GG/4
§ 41: 642
§ 43: 256
§ 63: 520, 523
§ 64 Abs. 1: 171, 525
§ 76: 436 f
§ 78: 443
§ 78 S. 1: JK Art. 3 Abs. 2
GG/4
§ 82 Abs. 1: JK Art. 3
Abs. 2 GG/4
§ 90: 585, JK Art. 101
Abs. 1 S. 2 GG/6
§ 90 Abs. 1: 586 ff, 638 f,
JK § 32 BVerfGG/4
§ 90 Abs. 2: 37, 202, 641 ff
§ 90 Abs. 2 S. 2: JK
Art. 12 Abs. 1 GG/26
§ 90 Abs. 3: 643
§ 92: 587
§ 93: 37, 642
§ 93 Abs. 2: 640, JK § 47
Abs. 1 VwGO/1
§ 93 a: 670
§ 93 b: 670
§ 93 c: 670
§ 94 Abs. 3: 588
§ 95: 587
§ 95 Abs. 2: 588
§ 96: 642
- BVerfSchG**
§ 3: JK Art. 1, 2 Abs. 1
GG/1
- BVFG**
§ 15: JK § 48 VwVfG/11
§ 15 Abs. 2 Nr. 3: 390
§ 18: JK § 48 VwVfG/11
§ 92: 390 f
- BWahlG**
§ 18: 249
§ 48 Abs. 1 S. 2: 254
- BWG**
§ 1 Abs. 1: 437
§ 67 S. 2: JK *Störer*/POR/
6
- BZwG**
§ 7: 413
- ChemG**
§ 13: 296
- Code civil**
Art. 1885: 224
- CPO**
§ 128: 618
§ 130 Abs. 1: 618
- DDR TreuhandG**
§ 2 Abs. 1: JK § 40 Abs. 1
VwGO/23
§ 12: JK § 40 Abs. 1
VwGO/23
- Die Carolina (1532)**
Art. 139: 166
- DRiG**
§ 1: JK § 26 DRiG/2
§ 5: 391
§ 5 a Abs. 2 S. 1: 70
§ 5 a Abs. 4: 69
§ 5 b: 278
§ 5 b Abs. 1 S. 2 Nr. 5: 71
§ 25: JK § 26 DRiG/2
§ 26: 528, JK 2
§ 45: JK § 26 DRiG/2
§ 52: 528
§ 62 Abs. 1 Nr. 4 b: JK
§ 26 DRiG/2
§ 66: JK § 26 DRiG/2
§ 73: 528
§ 77 Abs. 1: JK § 26
DRiG/2
§ 78 Nr. 4 c: JK § 26
DRiG/2
§ 79: JK § 26 DRiG/2
§ 80: JK § 26 DRiG/2
§ 112: 390 f
§ 122 Abs. 1: 391
- DSG NW**
§ 3 Abs. 2 Nr. 4: 339
§ 5: 340
§ 10: 340
§ 14: 340
§ 22:
- EAGV**
Art. 31: JK Art. 173
EWVG/3
Art. 146: JK Art. 173
EWVG/3
Art. 150 Abs. 1: JK
Art. 14 Abs. 3
EGKS/1
- EG BGB**
Art. 1 Abs. 2: 67
Art. 3: 69, 71
Art. 4: 72
Art. 4 Abs. 1 S. 1: 76
Art. 4 Abs. 1 S. 2: 77
Art. 6: JK Art. 18
EGBGB/1
Art. 7 Abs. 1 S. 1: 76
Art. 10: 581, 585
Art. 10 Nr. 8: 73 f
Art. 14: 71

Art. 14 Abs. 1: 75 f, 519	Einigungsvertrag	EuGVÜ	Art. 189 Abs. 3: 414, JK	§ 70 a: 6
Art. 15: 71, 519	Art. 1: JK Art. 12 Abs. 1	§ 3 Abs. 1: JK Art. 18	1, JK 2	§ 70 b: 5
Art. 18: JK 1	GG/26	EGBGB/1	Art. 189 Abs. 3: JK § 1	§ 70 c: 8 f
Art. 18 Abs. 4: 519	Art. 4: 234	§ 4 Abs. 1: JK Art. 18	StGB/12	§ 70 f S. 1 Nr. 3: 5
Art. 19: 76	Art. 5: 421	EGBGB/1	Art. 192: 579	
Art. 19 Abs. 1: 75	Art. 7: 230, 235 f		Art. 235: 414, 576	FGO
Art. 19 Abs. 1 S. 1: 517	Art. 7 Abs. 6: 238	EWGV		§ 76 Abs. 2: 152
Art. 20 Abs. 1: 517	Art. 8: 611 f, 615	Art. 5: JK Art. 189 Abs. 3	FAG	§ 100 Abs. 2 S. 1: 153
Art. 20 Abs. 2: 76	Art. 9 Abs. 2: 611	EWGV/2	§ 2: 233	§ 135 Abs. 1: 155
Art. 21 Abs. 1 S. 1: 517	Art. 13: JK Art. 12 Abs. 1	Art. 7: 560	§ 7: 235	§ 149 Abs. 1: 153
Art. 25: 71	GG/26	Art. 8 a: 628	§ 11 Abs. 1: 235	§ 151: 155
Art. 25 Abs. 1: 76	Art. 18 Abs. 1: 614	Art. 30: 294, 577	§ 11 a: 235	§ 155: 153, 155
Art. 27: 71 ff, 74	Art. 20 Abs. 1: JK Art. 12	Art. 48: JK Art. 48	FeiertLohnG	
Art. 28: 74, 77	Abs. 1 GG/26	EWGV	§ 1: 427	FischereiG
Art. 29: 72 ff	Art. 31 Abs. 4: 420	Art. 50: JK Art. 48	FamRändG	§ 4: JK Art. 14 Abs. 3
Art. 30: 72, 75	Art. 45 Abs. 2: 611	EWGV	Art. 7 § 1: JK Art. 18	GG/7
Art. 31 Abs. 1: 73 f		Art. 52: JK Art. 39 Sat-	EGBGB/1	
Art. 32: 72	Einkommenssteuer-	zung EuGH/EWG/1		FreiEntzG
Art. 32 Abs. 1 Nr. 1: 73	richtlinien (EStR)	Art. 59: 294, JK Art. 39	FGB	§ 3 S. 2: JK Art. 104
Art. 32 Abs. 1 Nr. 4: 75	Abschnitt 44 Abs. 2 S. 2:	Satzung EuGH/	§ 13: 518	Abs. 1 GG/1
Art. 34: 72 ff	667	EWG/1	§ 15: 518	§ 4 Abs. 1 S. 2: JK
Art. 65: 65, 67 f	Abschnitt 117: 667	Art. 85: 316	§ 39: 518	Art. 104 Abs. 1 GG/1
Art. 190: 66 f		Art. 86: 316	§ 41: 518	§ 5 Abs. 1: JK Art. 104
Art. 220: 581, 585, JK	EKAG	Art. 92: 297, JK § 48	§ 90 Abs. 2: 518	Abs. 1 GG/1
Art. 18 EGBGB/1	Art. 1: 73	VwVfG/12		
Art. 230: 516		Art. 93: JK § 48	FGG	
Art. 231: 516 f	EKG	VwVfG/12	§ 12: 90, 94 f	FStrG
Art. 234: 518 f	Art. 3 S. 1: 73	Art. 100 a: 293 f, JK	§ 13: 92	§ 1: 383
Art. 235: 517	Art. 74: JK § 651 j BGB/2	Art. 173 EWVG/2	§ 16 Abs. 1: 95	§ 7 Abs. 3: 381, 383
Art. 236: 516 ff, 519		Art. 100 b: 293	§ 17: 93	§ 16 Abs. 1: JK Art. 189
	EMRK	Art. 118: 416	§ 18 Abs. 1: 97	Abs. 3 EWGV/2
EGGVG	Art. 2: 416	Art. 119: 577, JK Art. 189	§ 19: 37, 91	§ 18 a: JK Art. 189 Abs. 3
§ 8: 618	Art. 2 Abs. 2: 482, 487	Abs. 3 EWGV/2	§ 19 Abs. 2: 92, 94, 96	EWGV/2
§ 23: 202, 599, JK 2, JK	Art. 3: 416	Art. 130 r: 293 f, 416	§ 20: 97	GastG
§ 147 StPO/1	Art. 5: 32 f	Art. 130 s: 293	§ 20 Abs. 1: 94 ff	§ 4: JK 1
	Art. 5 Abs. 1: 271, JK	Art. 130 t: 293 f	§ 21 Abs. 1 S. 2: 95	
EGKS	Art. 104 Abs. 1 GG/1	Art. 145: 579	§ 21 Abs. 2: 92	GBO
Art. 9: JK Art. 14 Abs. 3	Art. 6: 32	Art. 146: JK Art. 173	§ 22: 37	§ 1 Abs. 1: 97
EGKS/1	Art. 6 Abs. 1: JK § 68 a	EWVG/3	§ 22 Abs. 1: 92	§ 13: 97 f
Art. 14 Abs. 3: JK Art. 14	StPO/1	Art. 149 Abs. 2: JK 1	§ 27: 91	§ 18 Abs. 1: 91, 96
Abs. 3 EGKS/1	Art. 6 Abs. 2: 271, 274	Art. 155: 579, JK Art. 189	§ 29: 37	§ 18 Abs. 1 S. 1: 29
Art. 15 Abs. 2: JK Art. 14	Art. 10 Abs. 1 S. 1: 116	Abs. 3 EWGV/1	§ 30: 94, 96	§ 22: 97
Abs. 3 EGKS/1	Art. 26: 202	Art. 164: 576, JK Art. 173	§ 35: 94	§ 22 Abs. 1: 98
Art. 41: JK Art. 14 Abs. 3	ErbStG	EWVG/3	§ 36 Abs. 1: 94	§ 29 Abs. 1: 98
EGKS/1	§ 3 Abs. 1 Nr. 1: 327	Art. 169: 579, JK Art. 189	§ 50 a: 94	§ 30: 98
Art. 88 Abs. 2: JK Art. 14	§ 13 Abs. 1 Nr. 11: 327	Abs. 3 EWGV/1, JK	§ 50 b: 94	§ 35: 98
Abs. 3 EGKS/1		Art. 39 Satzung	§ 56 c: 94	§ 35 Abs. 1: 97
Art. 89 Abs. 1: JK Art. 14	ErbVO	EuGH/EWG/1, JK	§ 57: 93	§ 39 Abs. 1: 98
Abs. 3 EGKS/1	§ 11 Abs. 1: 283	§ 48 VwVfG/12	§ 57 Abs. 1 Nr. 9: 95	§ 51: 98
	§ 11 Abs. 2: JK § 181	Art. 173: JK 3	§ 60: 91 ff	§ 61: JK § 765 BGB/7
EGStGB	BGB/5	Art. 173 Abs. 1: 576	§ 60 Abs. 1: 95	§ 71: 91
Art. 6: 132	EStG	Art. 173 Abs. 2: JK	§ 64 a: 35	§ 71 Abs. 2 S. 2: 97
Art. 315: 613	§ 2 Abs. 1: 154	Art. 39 Satzung	§ 64 d: 36	§ 72: 97
Art. 315 Abs. 4: JK § 99	§ 6 Abs. 2 S. 1: 667	EuGH/EWG/1	§ 65 Abs. 1: 4	§ 73: 97 f
StGB/1, 614	§ 7: 152	Art. 177: JK 1, JK	§ 70: 16, 37	§ 78: 91
	§ 7 Abs. 4: 151, 154	Art. 149 Abs. 2	§ 70 n: 37	§ 81: 97
EGStPO	§ 7 b: 151 f, 154	EWGV/1, JK	§ 72: 98	§ 82: 97
§ 6 Abs. 1: 488	§ 9 Abs. 1 S. 3: 154 f	Art. 189 Abs. 3	§ 73: 98	
	§ 9 Abs. 1 S. 3 Nr. 5: 441	EWGV/2, JK Art.		Gemeinschaftsfremden-
EheG	§ 10: 154	101 Abs. 1 S. 2 GG/5,	FGG-E	gesetz
§ 1: 24	§ 10 Abs. 1 Nr. 7: 151,	JK § 1 StGB/12, JK	§ 65 Abs. 1: 7	§ 1 Nr. 2: 15
§ 2: 6 f	153, 667	§ 36 Abs. 2 VwVfG/1	§ 66 f: 5	§ 3 Abs. 1: 15
§ 13 Abs. 1: 358	§ 10 b: 154	Art. 177 Abs. 1: JK	§ 67: 5	§ 9: 15
§ 16: 127, 131	§ 10 e Abs. 2: 640	Art. 14 Abs. 3	§ 67 Abs. 1 Nr. 3: 8	
§ 25: 131	§ 12: 151, 154, 667	EGKS/1	§ 68: 5	GemORP
§ 26: 131	§ 12 S. 2 Nr. 1: 153	Art. 177 Abs. 2: JK	§ 68 Abs. 1: 7	§ 1 Abs. 1 S. 2: 105
§ 28: 127, 129, 131	§ 15 a: JK § 5 HGB/2	Art. 189 Abs. 3	§ 68 b: 7	§ 2: 104
§ 32: 127 ff	§ 21 Abs. 1 S. 1: JK § 5	EWGV/2	§ 69: 5	§ 2 Abs. 1: 105
§ 35: JK § 1933 BGB/1	HGB/2	Art. 188: JK Art. 39 Sat-	§ 69 Abs. 1 Nr. 4: 7	§ 13: 103
§ 37: 128	§ 33: 154	zung EuGH/EWG/1	§ 69 d: 7 f	§ 28 Abs. 2 S. 1: 103
§ 37 Abs. 2: 131	§ 33 c: 154	Art. 189: 577 f, JK Art. 39	§ 69 f Abs. 1: 7	§ 30 Abs. 4: JK § 40 GO
§ 42: 129		Satzung EuGH/	§ 69 h: 7	BW/1
§ 43: 129, JK § 286 ZPO/4		EWG/1, JK Art. 14	§ 69 i: 5	§ 32: 99
		Abs. 3 EGKS/1	§ 70: 9	§ 32 Abs. 1: 103 ff

- § 36 Abs. 2: JK § 44 GO Nds/1
 § 45: 100
 § 59 Abs. 2 S. 4: 100
 § 78 Abs. 2 S. 1: Jk § 5 Abs. 1 PartG/1
- GerichtsorganisationsG (Bay.)**
 Art. 5 Nr. 22: 92
- GeschOBR**
 § 30: 171
 § 30 Abs. 1 S. 1: 319
- GeschOBRReg**
 § 3: 170
 § 15: 171, 467
 § 28 Abs. 1: 171
 § 29: 174
- GeschOBT**
 § 10: 171, 255
 § 78: 172
 § 79: 172
 § 80: 172
 § 81: 172
 § 84: 172
 § 86: 172
 § 125: 175
 § 126: 525 f
 § 127: 525
- Gesetz zur Änderung der Gemeinde- und KreiswahlG**
 Art. 1 Nr. 1: 412
- Gemeinsame Geschäftsordnung für den Vermittlungsausschuß**
 § 11: 173
- Gesetz zur Neuregelung des Internationalen Privatrechts**
 Art. 6 § 2: 73
- Gesetz über die WahlO zu den Bezirksversammlungen (86)**
 § 6 Abs. 1: 413
- GewO**
 § 33 c: 225
 § 33 c Abs. 1: 227
 § 33 c: 225
 § 33 f: 225
 § 34 Abs. 4: JK § 498 BGB/1
 § 55: JK § 116 Abs. 3 HandwO/1
 § 64: JK § 116 Abs. 3 HandwO/1
 § 148: 308
- Gewohnheitsverbrecher-gesetz (1933)**
 § 42 b: 10
 § 42 c: 10
 § 42 c: 10
- GG**
 Art. 1: 23, 37, 183, 422,
- 527, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK § 184 StGB/1, JK § 81 a StPO/1, JK § 116 ZPO/1
 Art. 1 Abs. 1: 17 ff, 22, 33, 35, 136, 141, 203, 256, 317, 320 f, 338, 415, 487, 599, JK § 823 BGB/26, 27, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 17 GG/4, JK Art. 140 GG/2
 Art. 1 Abs. 1 S. 2: JK Art. 4 Abs. 1 GG/6
 Art. 1 Abs. 3: 440, 624, 633, JK § 839 BGB/2, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13
 Art. 2: 23, 35, 37, 183, 415 f, 418, 482, 487, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 2 Abs. 1: 17 ff, 22, 33, 102, 136, 141, 202 f, 210, 296, 317, 320, 324, 338 f, 378, 439, 442, 527, 552, 601, 603, 620, JK 2, JK § 823 BGB/26, 27, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/5, JK Art. 140 GG/2, JK § 81 a StPO/1, JK § 116 ZPO/1
 Art. 2 Abs. 1 S. 3: 423
 Art. 2 Abs. 2: 31, 421 f, 486, 639, JK 3, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 2 Abs. 2 S. 1: 417, 419, 659 f
 Art. 2 Abs. 3: JK 2
 Art. 3: 251, 527, 549, 577, 580, 614, JK 5, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22
 Art. 3 Abs. 1: 136, 163, 210, 252, 412, 414, 440 f, 443, 547, 588, 620, JK 13, JK § 556 BGB/1, JK § 32 BVerfGG/4, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/1, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK § 6 Abs. 2 LSchlG/1, JK § 99 StGB/1, JK § 36 Abs. 2 VwVfG/1
 Art. 3 Abs. 2: 581 f, JK 4, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 4: 56, 253, 320, 587
 Art. 4 Abs. 1: 22 f, 417, JK 4, 5, 6
 Art. 5: 56, 113, 250, 253, 320, 322, 586, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1
 Art. 5 Abs. 1: 135, 417
 Art. 5 Abs. 1 S. 2: 114,
- 252, JK § 44 Abs. 1 GO Nds/1
 Art. 5 Abs. 3: JK Art. 4 Abs. 1 GG/6, JK § 184 StGB/1
 Art. 5 Abs. 3 S. 1: 317, 319, 323 f, JK 13
 Art. 6: 33, 95 f, JK § 530 BGB/3, JK Art. 12 Abs. 1 GG/24, JK § 184 StGB/1
 Art. 6 Abs. 1: 56, 581, JK § 48 VwVfG/10
 Art. 6 Abs. 2: 399
 Art. 6 Abs. 3: 596
 Art. 6 Abs. 4: JK Art. 12 Abs. 1 GG/26
 Art. 6 Abs. 5: 587
 Art. 7 Abs. 1: 209
 Art. 7 Abs. 4: 56
 Art. 8: 250, 253, 380, 382, 385, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 8 Abs. 1: 386, 639
 Art. 9: 339
 Art. 9 Abs. 1: 249, 251, 253, 639
 Art. 9 Abs. 2: 34, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 9 Abs. 3: 628
 Art. 11: 415, JK Art. 74 GG/1, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 11 Abs. 1: 56, 441, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 11 Abs. 2: 200
 Art. 12: 200, 296, 577, 596, 670, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1
 Art. 12 Abs. 1: 210, 317, 322 f, 502, 639, JK 24, JK 26, JK Art. 4 Abs. 1 GG/6, JK Art. 14 Abs. 1 GG/29, JK § 116 Abs. 3 HandwO/1
 Art. 12 Abs. 1 S. 1: 633
 Art. 13: 191 f, 421
 Art. 13 Abs. 1: 56
 Art. 13 Abs. 2: JK Art. 25 GG/1, JK § 105 StPO/1
 Art. 14: 261, 293, 296, 323, 442, 577, 586, 670, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/2, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/5
 Art. 14 Abs. 1: 317, 639, JK 29
 Art. 14 Abs. 3: JK 7, JK 8
 Art. 14 Abs. 3 S. 2: 447
 Art. 16 Abs. 1: 412, JK § 48 VwVfG/10
 Art. 16 Abs. 2 S. 2: 320
 Art. 17: 417, JK 4
 Art. 18: 256, 486
 Art. 19: 421
- Art. 19 Abs. 1 S. 1: 447, 614
 Art. 19 Abs. 1 S. 2: 486
 Art. 19 Abs. 2: 18, 20, 422
 Art. 19 Abs. 3: 249, 251, 339, 382, 386, 418, 586, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 19 Abs. 4: 312, 379, 525, 533, 559, 576, 601, 620, 634 f, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/1, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 3 GG/5, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 12 Abs. 1 GG/26
 Art. 19 Abs. 4 S. 1: JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13
 Art. 20: 412 ff, 527, 620, 624, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13
 Art. 20 Abs. 1: 56
 Art. 20 Abs. 2: 411, 621
 Art. 20 Abs. 2 S. 1: 622
 Art. 20 Abs. 2 S. 2: 253, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/1
 Art. 20 Abs. 3: 86, 136, 544, 552, 555, 579, 618, 637, 657, JK § 36 BauGB/1, JK Art. 6 Abs. 2 MRK/1, JK § 147 StPO/1
 Art. 21: 247, 249 ff, 255, JK § 823 BGB/26
 Art. 21 Abs. 1: 248, 253, JK § 32 BVerfGG/4, JK Art. 38 Abs. 1 S. 1 GG/4
 Art. 21 Abs. 1 S. 4: 254
 Art. 21 Abs. 2: 256
 Art. 23: 611
 Art. 23 Abs. 2: JK Art. 12 Abs. 1 GG/26
 Art. 24: 114, 256, 414, 465 f, 577 ff, 627, JK § 36 Abs. 2 VwVfG/1
 Art. 24 Abs. 1: 415, 575, 579, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1, JK § 48 VwVfG/12
 Art. 24 Abs. 2: 467
 Art. 24 Abs. 2: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 25: 114, 466, JK 1, JK § 99 StGB/1
 Art. 26: 465, 467
 Art. 28: 412
 Art. 28 Abs. 1: 251, 411, 413, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK § 40 GOBW/1
 Art. 28 Abs. 1 S. 1: 253
 Art. 28 Abs. 2: 103, 230 f, 659, JK 19, JK § 36 BauGB/1, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13
 Art. 28 Abs. 2 S. 1: 104
 Art. 29 Abs. 5: 170
- Art. 29 Abs. 7: 173
 Art. 30: 230 f, 321, 577, JK Art. 70, 74 GG/24, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 31: 34, 37, JK § 48 VwVfG/10, JK § 48 VwVfG/11
 Art. 32: 105 f, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 32 Abs. 1: 104
 Art. 32 Abs. 3: 114
 Art. 33: 248, 412, 556
 Art. 33 Abs. 1: 602
 Art. 33 Abs. 2: JK 13, JK Art. 3 GG/5
 Art. 33 Abs. 3: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 33 Abs. 4: 557
 Art. 33 Abs. 5: 256, 558, 603, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
 Art. 34: 191 f, 482, 489, 551, 557, JK § 839 BGB/2, JK § 839 BGB/4
 Art. 35: 467, 658
 Art. 35 Abs. 1: 657
 Art. 35 Abs. 3: 465
 Art. 38: 624
 Art. 38 Abs. 1: 521
 Art. 38 Abs. 1 S. 1: 251, 254, JK 4
 Art. 38 Abs. 1 S. 2: 248, 255 f, 526, JK § 40 GOBW/1
 Art. 40 Abs. 1 S. 2: 524 f
 Art. 42 Abs. 1: 520
 Art. 42 Abs. 2 S. 1: 172, 317, 521
 Art. 44: JK § 35 VwVfG/3
 Art. 44 Abs. 1 S. 1: 526
 Art. 45 b: 520 f
 Art. 45 b S. 1: 526
 Art. 50: 318
 Art. 51 Abs. 2: 237
 Art. 52 Abs. 3 S. 1: 171 f
 Art. 55: 174
 Art. 56: 412
 Art. 59: 467
 Art. 59 Abs. 2: 114 f, JK Art. 12
 Art. 59 Abs. 2 S. 1: 640, JK § 48 VwVfG/12
 Art. 64: 412
 Art. 65: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 65 a: 647, JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
 Art. 69 Abs. 3: 523
 Art. 70: 169, 230 f, 321, 437, 439, 577, 624, JK Art. 70, 74 GG/24
 Art. 70 Abs. 1: 317, 487, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 71: 657
 Art. 72: JK Art. 74 GG/1
 Art. 72 Abs. 1: JK Art. 70, 74 GG/24, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 72 Abs. 2: 317
 Art. 72 Abs. 2 Nr. 3: 438

- Art. 73: JK Art. 70, 74 GG/24
 Art. 73 Nr. 1: 321, 657, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 73 Nr. 3: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 73 Nr. 7: 114
 Art. 73 Nr. 10b: 526
 Art. 74: 172, 321, JK 1, JK Art. 70, 74 GG/24
 Art. 74 Nr. 1: 487, JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 74 Nr. 7: 36
 Art. 74 Nr. 18: 438 ff
 Art. 74 Nr. 20: 317
 Art. 75: 169, JK Art. 141 BayVerf./1
 Art. 75 Nr. 1: JK Art. 3 GG/5
 Art. 75 Nr. 3: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
 Art. 76: 169 ff, 317
 Art. 76 Abs. 1: 221
 Art. 77: 169, 172, 174, 317 ff, 526
 Art. 77 Abs. 1: 171
 Art. 77 Abs. 2: 173
 Art. 78: 169, 173 ff, 318
 Art. 79: 173, 324, 466
 Art. 79 Abs. 2: 172, 238, 526
 Art. 79 Abs. 3: 234, 256, 414, 422, 575, 578 f, JK Art. 25 GG/1
 Art. 80 Abs. 1: JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/1
 Art. 80 Abs. 1 S. 2: JK Art. 141 BayVerf./1, JK Art. 12 Abs. 1 GG/24
 Art. 80 a Abs. 3: 464
 Art. 82: 169, 174
 Art. 82 Abs. 1 S. 1: 319
 Art. 82 Abs. 2 S. 2: 175
 Art. 83: 230 f, 624
 Art. 84: 173, 231
 Art. 84 Abs. 1: 317 ff
 Art. 87 Abs. 1 S. 2: 526
 Art. 87 Abs. 3 S. 1: 440
 Art. 87 a: 465 ff, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 87 a Abs. 1 S. 1: 321
 Art. 87 a Abs. 2: 658
 Art. 87 c: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 89: 67 f
 Art. 91 Abs. 1: 256
 Art. 91 a: 231, 235, 237 f
 Art. 91 b: 231, 235, 237 f
 Art. 92: 205, 311 f, 527, 621, 624, 634, JK § 26 DRiG/2
 Art. 93: 582
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 1: 247, 249, 520
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 2: 436
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 4: 656
 Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 a: 252, 585 f, 588, JK Art. 149 Abs. 2 EWGV/1
 Art. 94: 582
- Art. 97: 248, 256, 312, 527 f, 557, 624
 Art. 97 Abs. 1: JK § 26 DRiG/2
 Art. 100: 578, 614, JK Art. 3 GG/5
 Art. 100 Abs. 1: 642
 Art. 100 Abs. 1 S. 1: JK Art. 74 GG/1
 Art. 100 Abs. 1 S. 2: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
 Art. 101: 205, 527
 Art. 101 Abs. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 101 Abs. 1 S. 2: 251, 621, JK 5, 6
 Art. 102: 415 f, 422, 486
 Art. 103: 192
 Art. 103 Abs. 1: 33 f, 37, 81, 94, 253, 527, 543 f, 586, 620, JK Art. 25 GG/1, JK Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG/6, JK § 147 StPO/1, JK § 116 ZPO/1
 Art. 103 Abs. 2: 205, 228, 310 ff, 495, 612, JK Art. 2 Abs. 3 GG/2, JK § 1 StGB/10, JK § 258 StGB/7, JK § 316 StGB/5
 Art. 103 Abs. 3: 649
 Art. 104: 16, 31, 33 ff, 37, 205, 237, 271 f, 415 f, 422
 Art. 104 Abs. 1: 310, JK 1
 Art. 104 Abs. 1 S. 1: 421
 Art. 104 Abs. 1 S. 2: JK § 123 StPO/1
 Art. 104 Abs. 2: JK Art. 25 GG/1
 Art. 104 Abs. 3: 274
 Art. 104 a: 230 ff, 235, 336, 439
 Art. 104 a Abs. 4: 238
 Art. 105: 230, 336, 437, 439, JK Art. 74 GG/1
 Art. 105 Abs. 2: 231, 438, 440 f
 Art. 106: 230, 232 ff, 237 ff, 438 f
 Art. 106 Abs. 1 Nr. 2: 440
 Art. 107: 230, 232 ff, 238 f
 Art. 107 Abs. 1 S. 4: 237
 Art. 107 Abs. 2 S. 3: 231
 Art. 108: 230, 336, 439 f
 Art. 110: 467
 Art. 110 Abs. 2: 170
 Art. 115: 236, 240
 Art. 115 Abs. 1: 239, 438
 Art. 115 a: 465 ff
 Art. 116 Abs. 1: 412 f
 Art. 121: 174
 Art. 131: 556
 Art. 132: 556
 Art. 140: 412, JK 2, JK Art. 4 Abs. 1 GG/4, JK Art. 4 Abs. 1 GG/5
 Art. 143: 234, 466, 611
- GGO**
 § 40: 171
- GGO II**
 § 38: 171
 § 50: 171
 § 60 Abs. 1 S. 1: 174
- GeheimSchO BT**
 § 4: 521
- GjS**
 § 3: JK § 184 StGB/1
 § 4 Abs. 1 Nr. 2: JK § 184 StGB/1
- GKG**
 § 11: 620
- GKWG**
 § 3: 412
- GmbHG**
 11 Abs. 1: 24
 § 13 Abs. 1: 607
 § 13 Abs. 2: JK § 276 BGB/17
 § 13 Abs. 3: 604
 § 16 Abs. 3: JK § 263 StGB/34
 § 35 Abs. 1: 362, JK § 276 BGB/17, JK § 819 BGB/19
 § 35 Abs. 2 S. 2: 363
 § 63 Abs. 1: JK § 839 BGB/2
- GenG**
 § 13: 24
- GO (Bay.)**
 Art. 1 S. 1: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 6 Abs. 1: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13
 Art. 7: 104
 Art. 7 Abs. 1: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13
 Art. 15: 103
 Art. 30: 99
 Art. 33 Abs. 1: 100
 Art. 53 Abs. 1 S. 1: JK § 44 GO Nds/1
 Art. 74 Abs. 2 S. 1: JK § 5 PartG/1
 Art. 109: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13
 Art. 112: JK Art. 33 Abs. 2 GG/13
- GO (BW)**
 § 2 Abs. 1: 104, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 § 2 Abs. 3: 660
 § 10 Abs. 1: 103
 § 12 Abs. 1: 103
 § 24: 99, JK § 40 GO BW/1
 § 26 Abs. 1: JK § 40 GO BW/1
 § 32 Abs. 2: JK § 40 GO BW/1
 § 36 Abs. 1 S. 2: JK § 544 Abs. 1 GO Nds/1
 § 40: JK 1
 § 40 Abs. 2 S. 1: 100
 § 50 Abs. 2 S. 3: 100
- § 91 Abs. 2: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
 § 112 S. 1: Jk Art. 28 Abs. 2 GG/19
 § 118: JK § 40 GO BW/1
 § 121 Abs. 1 S. 1: JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
- GO (NW)**
 § 2: 104
 § 6: 103
 § 28: 99
 § 30: JK § 40 GO BW/1
 § 30 Abs. 7: 100
 § 35 Abs. 3: 100
 § 36 Abs. 1: JK 2, JK § 44 GO Nds/1
 § 40: 99
 § 42 Abs. 2 S. 1: Jk § 36 Abs. 1 GO NW/2
 § 42 Abs. 6: 100
 § 55 Abs. 1: 384
 § 76 Abs. 2 S. 1: Jk § 5 Abs. 1 PartG/1
- GO (SH)**
 § 2 Abs. 1: 104
 § 6: 103
 § 24: Jk § 40 GO BW/1
 § 30 Abs. 1 S. 1: 99
 § 32: JK § 40 GO BW/1
 § 32 a: 100
 § 37 S. 2: JK § 44 GO Nds/1
 § 46 Abs. 1 S. 1: 100
 § 89 Abs. 2 S. 1: JK § 5 PartG/1
- GIa**
 § 1 Abs. 1: 609
 § 2: 609
 § 3 Abs. 1 S. 1: 604, 609
- GüKG**
 § 8 Abs. 2: 386
- GVG**
 § 1: JK § 26 DRiG/2
 § 8: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
 § 10: 333
 § 13: 333, JK § 823 BGB/26, JK § 51 SGG/3, JK § 40 Abs. 1 VwGO/22
 § 13 Abs. 1: JK § 40 Abs. 1 VwGO/23
 § 17 a: JK § 40 Abs. 1 VwGO/23
 § 19: JK § 119 GVG/1
 § 21 e Abs. 1: 86
 § 23: JK 1
 § 23 Nr. 1: 493, 618
 § 23 Nr. 2 a: 258
 § 23 a: JK § 26 DRiG/2
 § 23 b: JK § 823 BGB/24, JK § 26 DRiG/2
 § 24 Abs. 1 Nr. 2: 652
 § 24 Abs. 2: 333
 § 29 Abs. 2: JK §§ 23 ff EGGVG/2
 § 56: 597
 § 71 Abs. 1: 493, 618, JK § 23 GVG/1
- § 73 Abs. 1: 271
 § 74 Abs. 1 S. 2: 200
 § 78 a: 202
 § 78 b: 202
 § 119: JK 1
 § 135 Abs. 2: JK § 119 GVG/1
 § 152: 273, JK § 105 StPO/1
 § 171 b: 141, JK § 68 a StPO/1
 § 177 S. 1: 276
 § 178 Abs. 1 S. 1: 276
 § 183 S. 2: 276
 § 199: JK § 581 BGB/2
 § 200: JK § 581 BGB/2
- GVG-E**
 § 22 Abs. 5 S. 2: 4
- G-10-Gesetz**
 § 2: JK § 119 GVG/1
 § 9: 521
- Haager Landkriegsordnung (1907)**
 Art. 31: JK § 99 StGB/1
- Haager Übereinkommen (1973)**
 Art. 3: JK Art. 18 EGBGB/1
- HaftpflichtG**
 § 1: 155
- HandWO**
 § 1 Abs. 1: JK § 134 BGB/7
 § 1 Abs. 2: JK § 116 Abs. 3 HandWO/1
 § 116 Abs. 3: JK 1
- HausratsVO**
 § 8 Abs. 2: JK § 1357 BGB/5
- HausTWG**
 § 1: 561
 § 1 Abs. 1 Nr. 2: 563
 § 2 Abs. 1: 563
 § 3: 564
 § 7: 564
- HBG**
 § 29: 600
 § 30: 600
 § 83: 600
 § 182: 600
- HGB**
 § 1: JK § 5 HGB/2
 § 2: JK § 5 HGB/2
 § 4 Abs. 2: 562
 § 5: JK 2
 § 6 Abs. 1: 604
 § 15: JK § 5 HGB/2
 § 25: 265
 § 27: JK 2
 § 28: 265
 § 29: 562
 § 37: 333
 § 48: 357
 § 48 Abs. 2: 363

- § 50 Abs. 1: 357, 369
§ 54: 357, 367
§ 54 Abs. 1: 604 f
§ 56: 367 f
§ 60: 548
§ 63 Abs. 1: 424
§ 84 § 1 S. 2: 424
§ 124 Abs. 1: 546, JK
§ 116 ZPO/1
§ 126 Abs. 2: 369
§ 128: JK § 27 HGB/2
§ 130: JK § 27 HGB/2
§ 131 Nr. 4: JK § 27
HGB/2
§ 139: JK § 27 HGB/2
§ 161: JK § 516 BGB/2
§ 161 Abs. 1: JK § 5
HGB/2
§ 161 Abs. 2: 546, JK
§ 116 ZPO/1
§ 164: JK § 516 BGB/2
§ 171: JK 3
§ 171 Abs. 2: JK § 5
HGB/2
§ 172: JK § 516 BGB/2,
JK § 171 HGB/3
§ 176: JK § 5 HGB/2
§ 343: 450
§ 350: 450
§ 351: 450
§ 377: JK § 326 BGB/4
§ 378: 355, 357, JK § 326
BGB/4
§ 383: 362
§ 392 Abs. 2: JK § 419
BGB/7
- HessAGVwGO**
§ 12: JK Sicherst./POR/1
- Hess. ZuweisVO**
§ 1 Nr. 1: 44
- HGO**
§ 2: 104
§ 8: 103
§ 27: JK § 40 GOBW/1
§ 35 Abs. 2 S. 1: JK § 40
GOBW/1
§ 35 a: JK § 40 GOBW/1
§ 50: 99
§ 58 Abs. 4 S. 1: JK § 44
GO Nds/1
§ 62 Abs. 2: 100
§ 108 Abs. 2 S. 1: JK § 5
Abs. 1 PartG/1
- HinterIO**
§ 13 Abs. 2 Nr. 2: JK § 928
ZPO/1
- HmbBG**
§ 30 Abs. 1: 600
§ 110: 600
§ 112: 600
- HRG**
§ 44 Abs. 1 Nr. 2
- HSOG**
§ 13 Abs. 5: JK Art. 104
Abs. 1 GG/1
§ 18: JK Sicherst./POR/1
- § 57 Abs. 1: JK Sicherst./
POR/1
§ 64: JK Sicherst./POR/1
§ 70: JK Sicherst./POR/1
- HTürGG**
§ 1 Abs. 1: JK § 1
HWiG/1
§ 6 Nr. 1: JK § 1 HWiG/1
- HWiG**
§ 1: JK 1
§ 1 Abs. 1: 603 ff
§ 2 Abs. 1: 605 f, JK § 1
HWiG/1
§ 6 Nr. 1: JK § 1 HWiG/1
- Hypotheken BankG**
§ 20 Abs. 2: 477
- IPR Gesetz (Italien)**
Art. 23: 76
Art. 566 Abs. 1 cc: 76
Art. 581 cc: 76
- IPR Gesetz (Schweiz)**
Art. 117 Abs. 3 a: 74
- IRG**
§ 6: JK Art. 25 GG/1
§ 12: JK Art. 25 GG/1
§ 13: JK Art. 25 GG/1
§ 15: 276
§ 45: 276
§ 68: 276
- JAG (NW)**
§ 2 Abs. 2: 224
§ 23 Abs. 3: 278
§ 32 Abs. 6: 278
- JAG (Hess)**
§ 44 Abs. 1: 112
- JAG (RP)**
§ 5 S. 1: 637
- JAO (Hess)**
§ 6: 112
§ 30: 112
- JAO (NW)**
§ 3: 221
§ 6: 616
§ 10 Abs. 1: 616
§ 36 Abs. 2: 616
§ 38: 616
- JAPO (Bay.)**
§ 5 Abs. 3 Nr. 2: 89
§ 18 Abs. 2 S. 1: 163
- JAPO (Bay.) 1982**
§ 116 Abs. 3: 588
- JAPO (RP)**
§ 4 Abs. 3 S. 2: 637
§ 6: 637
- JAPro BW**
§ 6: 221
- JAPro BW (a. F.)**
§ 13: 447
- JGG**
§ 1: 200, 430, 590
§ 1 Abs. 2: 431, 597
§ 2: 434 f, 590, 594
§ 3: 342, 430, 591 f, 595
§ 4: 431, 590, 597
§ 5: 200, 430, 432 ff, 594
§ 7: 591, 594 f
§ 8: 597
§ 8 Abs. 2: 201 f, 598
§ 9: 200, 432, 595, 597
§ 10: 200, 432, 596 f
§ 10 Abs. 1 S. 3: 201
§ 10 Abs. 2: 589, 595
§ 11: 597
§ 12: 200, 596
§ 12 Nr. 1: 597
§ 12 Nr. 2: 595
§ 13: 201, 597 f
§ 14: 201
§ 15: 201
§ 16: 201
§ 16 Abs. 4: 598
§ 17: 201, 433, 595, 598
§ 17 Abs. 2: 434, 596
§ 18 Abs. 1 S. 3: 201
§ 21: 434
§ 23: 434, 598
§ 23 Abs. 1: 202
§ 25: 598
§ 27: 201 f, 434, 598
§ 28: 201, 598
§ 29: 598
§ 29 S. 2: 201
§ 32: 431 f, 597
§ 33 Abs. 1: 430
§ 33 Abs. 2: 200
§ 38: 597
§ 39: 594
§ 39 Abs. 1: 431
§ 40 Abs. 1: 430 f, 594
§ 41 Abs. 1: 431
§ 41 Abs. 1 Nr. 3: 200
§ 42 Abs. 1: 431
§ 43 Abs. 1 S. 4: 597
§ 45: 433
§ 47: 433
§ 49: 132, 141
§ 53: 597
§ 57: 434
§ 72: 271
§ 74: 430, 435
§ 93 a: 434
§ 103 Abs. 1: 199, 594
§ 103 Abs. 2 S. 1: 200
§ 104: 431
§ 105: 342, 430 f, 613
§ 105 Abs. 1: 597 f
§ 106 Abs. 2 S. 2: 613
§ 107: 430, 594
§ 108: 430 f
§ 108 Abs. 1: 431, 594
§ 109: 435
- JWG**
§ 1 Abs. 2: 399
§ 5: 401
§ 6 Abs. 3: 400
§ 25: JK Art. 4 Abs. 1
GG/4
§ 55: 402
§ 64: 200, 399 f, 595 f
§ 75 a: 400
- KAG (Bay.)**
Art. 5 Abs. 1: JK § 113
Abs. 1 S. 1 VwGO/6
§ 43: 403
§ 44: 403
§ 45: 403
§ 47: 401
§ 50: 403
§ 51: 403
§ 52: 403
§ 53: 403
§ 55: 403
§ 58: 403
§ 59: 403
§ 60: 400, 403
§ 61: 400
§ 62: 400
§ 65: 400
§ 68: 400
§ 69 Abs. 1: 402
§ 70: 402
§ 74: 402
§ 75: 402
§ 89: 403
- KAG BW**
§ 10 Abs. 1: JK § 113
Abs. 1 S. 1 VwGO/6
- KAG (Hess)**
§ 11 Abs. 1: JK § 113
Abs. 1 S. 1 VwGO/6
- KAG NW**
§ 2 Abs. 1: JK § 113
Abs. 1 S. 1 VwGO/6
§ 8: JK § 113 Abs. 1 S. 1
VwGO/6
- KAG SH**
§ 8 Abs. 1: JK § 113
Abs. 1 S. 1 VwGO/6
- KakaoVO (1933)**
§ 6 Nr. 2: JK Art. 14
Abs. 1/29
§ 14 Nr. 2: JK Art. 14
Abs. 1/29
- KHG**
§ 1: JK Art. 12 Abs. 1
GG/24
§ 6: JK Art. 12 Abs. 1
GG/24
§ 8: JK Art. 12 Abs. 1
GG/24
§ 17 Abs. 5: JK Art. 12
Abs. 1 GG/24
- KJHG**
§ 1: 400
§ 1 Abs. 2: 399
§ 2: 400
§ 3 Abs. 2 S. 1: 402
§ 3 Abs. 3: 403
§ 4: 402
§ 7 Abs. 1 Nr. 3: 400
§ 8 Abs. 2: 399
§ 8 Abs. 3: 400
§ 11: 400
§ 13: 400 f
§ 14: 401
§ 15: 400
§ 16: 401
§ 17: 401
§ 19: 401
§ 21: 400 f
§ 22: 401
§ 23: 400 f
§ 24: 401
§ 25: 401
§ 27: 401
§ 27 Abs. 1: 399
§ 28: 402
§ 30: 402
§ 31: 402
§ 32: 402
§ 33: 402
§ 34: 402
§ 35: 402
§ 36 Abs. 1: 401
§ 36 Abs. 2: 402
§ 41: 400 f
§ 42: 399 f, 403
§ 42 Abs. 2: 400
- KO**
§ 1: JK § 46 KO/1
§ 1 Abs. 1: 93
§ 4 Abs. 2: JK § 46 KO/1
§ 6 Abs. 1: 93
§ 10: JK § 116 ZPO/1
§ 11: JK § 116 ZPO/1
§ 12: JK § 116 ZPO/1
§ 17: 168
§ 29: JK § 814 BGB/1
§ 32 Nr. 1: JK § 814
BGB/1
§ 37 Abs. 1: JK § 814
BGB/1
§ 43: JK § 46 KO/1
§ 46: JK 1
§ 48: JK § 46 KO/1
§ 57: JK § 46 KO/1
§ 59 Abs. 1: JK § 46 KO/1
§ 59 Abs. 2: JK § 116
ZPO/1
§ 61 Abs. 1 Nr. 1: JK § 116
ZPO/1
§ 71: JK § 171 HGB/3, JK
§ 116 ZPO/1
§ 72: JK § 171 HGB/3
§ 73 Abs. 3: 95
§ 78: JK § 116 ZPO/1
§ 82: JK § 116 ZPO/1
§ 102 Abs. 1: JK § 839
BGB/2
§ 103: JK § 839 BGB/2
§ 108: 94
§ 109: 95
§ 127 Abs. 1: JK § 46
KO/1
§ 163: 94
§ 193: 451 f
§ 207: JK § 171 HGB/3
§ 209: JK § 171 HGB/3
§ 213: JK § 171 HGB/3
§ 226: 324
§ 226 Abs. 2 Nr. 5: 326
- KomVerf/DDR**
§ 23 Abs. 3 S. 2: JK § 44
GO Nds/1
- KostenO z. VwVG NW**
§ 11 Abs. 2 Nr. 7: 383
§ 11 Abs. 2 Nr. 7: JK § 1
Abs. 3 AbfG/1

- KrO (SH v. 1990)**
§ 44: 600
- KreispolizeibehördenVO NW**
§ 1 a Nr. 19: 379
- KSchG**
§ 1: 428
§ 1 Abs. 1: 193, 547
§ 1 Abs. 2: 546
§ 1 Abs. 2 S. 1: 549
§ 4: 54, 147, 548 f
§ 4 S. 1: 193 ff, 197, 547
§ 5: 195
§ 7: 193 f, 197, 548 f
§ 13: 193 ff, 546
§ 13 Abs. 1 S. 2: 547
§ 13 Abs. 3: 549
§ 23 Abs. 1 S. 2: 193, 546, 548
- KSVG Saarl**
§ 5: 104
§ 18: 103
§ 30 Abs. 5: 100
§ 34: 99
§ 35: 99
§ 37 Abs. 1: 99
§ 43 Abs. 1: JK § 44 GO Nds/1
§ 49 Abs. 2: 100
§ 51: JK § 40 GO BW/1
§ 96 Abs. 2 S. 1: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
- KUG**
§ 22: JK § 823 BGB/27
- KWG**
§ 1 Abs. 1 S. 2 Nr. 8: 568
- LandespflgeG (SH)**
§ 3 Abs. 3: 65
§ 38: 65
§ 39: 65
- LandschaftsG NW**
§ 7: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
§ 19: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
§ 32 Abs. 2: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
- LBG (BE)**
§ 61: 600
§ 179: 600
- LBG (BW)**
§ 36 Abs. 1: 600
- LBG NW**
§ 2: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
§ 25: JK Art. 3 GG/5
§ 28 Abs. 1: 600
§ 33 Abs. 2: JK Art. 3 GG/5
§ 57: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
- LBG (RP)**
§ 33 Abs. 2: 600
- § 218: 600**
§ 218: 600
- LBG (SH)**
§ 32 Abs. 1: 600
§ 95: 603
§ 182: 600
- LBO (RP)**
§ 13: 634
- LebensmittelG**
§ 51: 308
§ 52: 308
- Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG**
§ 19 Nr. 4 b: JK Art. 14 Abs. 1 GG/29
- LFZG**
§ 1: 426
§ 1 Abs. 1: 427
§ 1 Abs. 1 S. 1: 423
§ 1 Abs. 3: 425
§ 2: 426
§ 6: 426
- LG**
§ 42 a: JK Art. 14 Abs. 3 GG/7
- LHO**
§ 7: JK Art. 17 GG/4
- LSchlG**
§ 3: JK § 6 Abs. 2 LSchlG/1
§ 6 Abs. 2: JK 1
- LStrG NW**
§ 1: 383
§ 2: 383
§ 17: 381, 383 ff
§ 43: 384
§ 47 Abs. 1: 384
- LuftVO**
§ 1 Abs. 3: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
- LVG (BW)**
§ 13 Abs. 1 Nr. 2: 659
- LVvVfG (BW)**
§ 43 Abs. 3: 655
§ 44 Abs. 1: 655
- LVwVG (BW)**
§ 20: JK *Störer*/POR/6
§ 22: 658
- LWG (Bay.)**
Art. 64 Abs. 1 S. 3: JK Art. 70, 74 GG/24
Art. 65 Abs. 1: JK Art. 70, 74 GG/24
- LWG NW**
§ 78: 304
§ 138: JK *Störer*/POR/6
- MeldeG RP**
§ 8 Nr. 2: 502
- § 16 Abs. 2 S. 1: 502
§ 16 Abs. 2 S. 3: 503
- MHG**
§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 3: 261
- MineralölsteuerG**
§ 14 a Nr. 2: JK § 434 BGB/2
- MRK**
Art. 6 Abs. 1: 86
Art. 6 Abs. 2: JK 1
Art. 6 Abs. 3 Ziff. 3 d: 543
- MRRG**
§ 12: 502 f
- MuSchG**
§ 9: 546
- NatSchG ND**
§ 24: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
§ 30: JK § 47 Abs. 1 VwGO/1
- NBG**
§ 32 Abs. 1: 600
§ 192: 600
§ 193: 600
- NGO**
§ 4 Abs. 1: 104
§ 21: 103
§ 39: JK § 40 GO BW/1
§ 39 a: JK § 40 GO BW/1
§ 39 b: 100
§ 40: 99
§ 44 Abs. 1: JK 1
§ 51 Abs. 2: 100
§ 96 Abs. 2 S. 1: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
- OBG NW**
§ 14: 383, JK § 6 Abs. 2 LSchlG/1
§ 17: 384
§ 39: 482, 489
- OWiG**
§ 46 Abs. 3 S. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
§ 55: 341
§ 111: 133
§ 130: 316
- PAG**
Art. 4: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
Art. 16 Abs. 1 Nr. 2: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
Art. 17: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
Art. 19: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
Art. 53: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
- ParteienG**
§ 1: 248
§ 2: 249 f, JK § 5 Abs. 1 PartG/1
§ 4: 251
- § 5: 252
§ 5 Abs. 1: JK 1
§ 6: 251
§ 6 Abs. 3: 249, 253
§ 10: 253
§ 10 Abs. 1 S. 3: 254
§ 14: 253
§ 16: 251
§ 18: 254
§ 22: 254
§ 22 a: 254
§ 23 Abs. 2 S. 2: 254
§ 25 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 255
§ 33: 253
§ 37: 251
- ParteienG/DDR**
§ 2 Abs. 1: 249
- Personenbeförderungsgesetz**
§ 40: 334
§ 45: 334
- PetG (BR)**
§ 9: JK Art. 17 GG/4
- PflanzenschutzG**
§ 39: 308
- PflVG**
§ 3: JK § 127 AFG/1
- PHG**
§ 11: 563
- PKK-G**
§ 1 Abs. 2: 521 f, 524, 526
§ 2: 522, 524
§ 4: 523
§ 5: 521
§ 5 Abs. 4: 523 f
- PolG (BR)**
§ 18 Abs. 1: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
- PolG BW**
§ 1: 656 f, JK PolGeneralkl./POR/2
§ 3: JK PolGeneralkl./POR/2
§ 6 Abs. 1: 659, JK PolGeneralkl./POR/2
§ 7: JK PolGeneralkl./POR/2, JK *Störer*/POR/6
§ 22 Abs. 3: JK Art. 104 Abs. 1 GG/1
§ 45: 656
§ 46 Abs. 1: 656
§ 47 Abs. 1 Nr. 4: 656
§ 48 Abs. 4: 656
§ 52 Abs. 2: 656
§ 54 Abs. 1: 656
- PolG NW**
§ 1: 483
§ 1 Abs. 4: 488
§ 2: 484
§ 3: 379
§ 4: 379, 484
§ 7: 483, 486
§ 8: 484
- § 8 Abs. 2 S. 2: 488
§ 10: 483
§ 11: 379
§ 41: 488
§ 50: 482 f, 488
§ 50 Abs. 2: 484
§ 51: 484
§ 52: 484
§ 55: 482 f
§ 55 Abs. 2: 484
§ 56: 484, 488
§ 57: 483 f, 488
§ 57 Abs. 2: 487
§ 58: 484
§ 59: 487
§ 61 Abs. 1: 484
§ 62 Abs. 2: 487
§ 63: 484 f, 488
§ 63 Abs. 2: 486 f
§ 64: 484
§ 64 Abs. 1 3 a: 488
§ 67: 482, 489
§ 83 Abs. 2: 486
- ProdhaftG**
§ 1 Abs. 1: 604, 609 f
§ 2 S. 1: 609
§ 3 Abs. 1: 609
§ 4 Abs. 2: 609
§ 5: 609
§ 11: 609
- PSiG**
§ 22 Abs. 1 S. 1: 584
- RAG**
Art. 19: 519
- RechtspflegevereinfachungsG**
Art. 1: 618
Art. 11: 618
- RehabG/DDR**
§ 2 Abs. 1: 615
§ 3: 615
§ 4: 615
§ 5: 615
§ 10: 615
§ 11: 615
- Reichstagsbrandverordnung**
§ 1: 11
- RFSiV**
Art. 11 Abs. 2: 118
- RiStBV**
Nr. 110: 653
Nr. 113: 653
- RPfIG**
§ 3 Nr. 1 h: 97
§ 3 Nr. 2 a: 94, 96
§ 5: 91
§ 11: 91 ff, 95, 97
§ 11 Abs. 2: 96
§ 14: 96
§ 16 Abs. 1 Nr. 6: 98
§ 18 Abs. 1: 95
§ 20 Nr. 1: 661
§ 20 Nr. 17: JK § 804 ZPO/1

- § 21 Nr. 1: JK § 823
BGB/24
§ 28: 91 f
- RPGO**
§ 22: 635
- RStGB (1933)**
§ 42: 11 f
§ 42 d: 11, 14
§ 361: 11, 14
§ 362: 11
- RuStAG**
§ 9 Abs. 1: JK § 48
VwVfG/10
§ 17: JK § 48 VwVfG/10
- RVO**
§ 200 f: 419
§ 200 g: 419
§ 637: 196
§ 640: 196
- Satzung EuGH**
Art. 36: JK Art. 39 Sat-
zung EuGH/EWG/1
Art. 39: JK 1
Art. 40: JK Art. 39 Sat-
zung EuGH/EWG/1
- SBG**
§ 33 Abs. 1: 600
§ 124: 600
§ 125: 600
- SchutzVO**
§ 1: 11, 14
- SchVG NW**
§ 5 a: 214
§ 9 Abs. 2 S. 2 Nr. 1: 211
§ 28 Abs. 2: 209
§ 28 Abs. 2 S. 1: 211
- SchwarzarbeitsG**
§ 1 Abs. 1: JK § 134
BGB/7
§ 2 Abs. 2: JK § 134
BGB/7
- Schwbg**
§ 2: 546, 550
§ 15: 549
§ 16: 549
- SGBI**
§ 1: 400
§ 12: JK § 51 SGG/3
§ 18: JK § 51 SGG/3
§ 35: 400
§ 35 Abs. 2: 339
- SGBV**
§ 168: JK § 51 SGG/3
§ 173: JK § 51 SGG/3
§ 183: JK § 51 SGG/3
- SGBV VIII**
§ 27 Abs. 1: 597
§ 30: 597
§ 34: 595 f
§ 42 Abs. 3: 596
- SGBX**
§ 1: 399
§ 67: 400
§ 85: 400
§ 86: JK § 51 SGG/3
§ 116: JK § 127 AFG/1
- SGG**
§ 51: JK 3
- SoldG**
§ 6: JK Art. 2 Abs. 1
GG/22
§ 7: JK Art. 2 Abs. 1
GG/22
§ 10 Abs. 4: JK Art. 2
Abs. 1 GG/22
§ 14: 136
§ 15: 250
§ 59 Abs. 1: JK Art. 2
Abs. 1 GG/22
- SpielV**
§ 13: 225
§ 13 Nr. 6: 228
- Staatsvertrag (18. 5. 1990)**
Art. 28: 234
Art. 32: 234
Art. 33: 234
- StG**
§ 3: JK § 40 Abs. 1
VwGO/22
- StGB**
§ 1: 612, JK 10, 11, 12, 13,
JK Art. 2 Abs. 3 GG/
2, JK § 258 StGB/7
§ 2: 613, JK Art. 2 Abs. 3
GG/2, JK § 316
StGB/5
§ 2 Abs. 3: 614
§ 3: 613
§ 5: JK § 99 StGB/1
§ 5 Nr. 4: 614
§ 5 Nr. 9: 612
§ 9 Abs. 1: 652
§ 11: 45
§ 11 Abs. 1: 268
§ 11 Abs. 1 Nr. 3: JK
§ 316 a StGB/3
§ 11 Abs. 1 Nr. 6: JK
§ 323 c StGB/3
§ 11 Abs. 1 Nr. 7: 43
§ 11 Abs. 2: 557
§ 12: 268 f, JK § 22
StGB/15
§ 12 Abs. 1: 376, 478
§ 12 Abs. 2: 40 ff, 45 ff
§ 13: 137 f, 268 f, JK 16
§ 15: 44 f, 373
§ 16 Abs. 1: 143
§ 17: 143
§ 18: 273
§ 19: 132, 342
§ 20: 46, 272, 298, 431,
589, 591 f, 594 f
§ 21: 27, 431, 594 f
§ 22: 40 ff, 46 ff, 142, 147,
268 f, 330, 332, 374 ff,
478 ff, JK 15, JK § 212
StGB/1
§ 23: 142, 147, 268, 332 f,
478
- § 23 Abs. 1: 40 ff, 46 ff,
479 ff, JK § 22
StGB/15
§ 23 Abs. 1 2. Hs.: 45
§ 24: 374, 376, 478 f, 481,
630
§ 24 Abs. 2: 375
§ 24 Abs. 2 S. 1: 480
§ 25: 480, 629 f
§ 26 Abs. 2: 46, 48, 146,
374, 479 ff, 488, 592,
632, JK 5, JK § 1
StGB/13, JK § 212
StGB/1
§ 26: 374 f, 593 f, JK 4, JK
§ 331 StGB/3
§ 27: 146, 374, 538, JK 1,
JK § 1 StGB/13, JK
§ 154 StGB/1, JK
§ 252 StGB/4, JK
§ 331 StGB/3
§ 27 Abs. 1: 46 ff, 592
§ 27 Abs. 2 S. 2: JK § 1
StGB/1
§ 28: JK § 331 StGB/3
§ 28 Abs. 1: 632
§ 28 Abs. 2: 375 f
§ 29: 629
§ 30: 373, 376
§ 30 Abs. 1: JK § 26
StGB/4
§ 30 Abs. 2: JK § 259
StGB/11
§ 30 Abs. 2 1. Alt.: 374
§ 30 Abs. 2 3. Alt.: JK
§ 25 Abs. 2 StGB/5
§ 31: 376
§ 31 Abs. 1 Nr. 2: 374
§ 32: 57 f, 60, 166, 176,
178 f, 274, 482, 487,
590, JK 1, 14, 15, JK
Vor § 32 StGB/2
§ 32 Abs. 2: 181
§ 33: 178, 181 f, 298
§ 34: 136, 181, 416, 482,
487, JK § 32 StGB/15,
JK § 193 StGB/2
§ 35: 298 f
§ 35 Abs. 1 S. 2 2. Hs.:
178
§ 38: 54
§ 40: 613
§ 43: 613
§ 45 Abs. 1: 613
§ 49: 332 f
§ 50: 332
§ 52: 147, 332, 430, 593,
647 ff, 652 f, JK 6
§ 52 Abs. 1: 48, JK § 25
Abs. 2 StGB/5
§ 52 Abs. 2 S. 2: 333
§ 53: 330, 593 f, 650, 652 f,
JK § 1 StGB/13
§ 62: 434, 595
§ 63: 10, 31, 272, 591,
594 f
§ 64: 10, 272
§ 66: 10, 16, 613
§ 68 Abs. 1: 613
§ 77 Abs. 1:
§ 78: 651
§ 78 a: 651
§ 79 b: 54
§ 99: 614, JK 1, JK § 119
GVG/1
- § 113: 311
§ 123: 629, 631, 651, JK 5
§ 123 Abs. 1: 632
§ 129: 649 f
§ 132: JK § 348 StGB/5
§ 142: 298 ff, JK 17, JK
§ 27 StGB/1
§ 153: 45, 84, 133, 137 f,
629
§ 153 c: JK § 99 StGB/1
§ 154: 81, 84, 133, JK 1
§ 159 Abs. 1: 651
§ 164 Abs. 1: 45 f
§ 169: 43
§ 169 Abs. 1: 47
§ 169 Abs. 1 3. Alt.: 44,
48
§ 170 b: 44 f
§ 173: 629
§ 175: 612, JK § 99
StGB/1
§ 177: 330, 332 f, 652
§ 177 Abs. 1: 651, 653
§ 178: 332 f
§ 179: 629, 652
§ 182: 612
§ 184: JK 1
§ 185: 175, JK § 193
StGB/2
§ 186: JK § 193 StGB/2
§ 187: JK § 193 StGB/2
§ 193: JK 2
§ 202 a: 142 f, 145, 147,
226 f
§ 203: 136, 400
§ 203 Abs. 1: 146
§ 203 Abs. 1 Nr. 1: 202
§ 203 Abs. 2: 137, 226
§ 204: 226
§ 205: 145
§ 211: 332, 373, 444, 478,
480, 649, JK 20, JK
§ 25 Abs. 2 StGB/5,
JK § 26 StGB/4, JK
§ 212 StGB/1
§ 212: 177, 180, 332,
478 ff, JK 1, JK § 32
StGB/14
§ 216: 443, JK § 32
StGB/14
§ 218: 237, 611 f, 420, JK
Art. 33 Abs. 2 GG/13
§ 218 a Abs. 1 Nr. 2: 419 f
§ 219 d: 611
§ 222: 180, 374 ff, 444
§ 223: 177, 182, 332, 444,
536, 591, JK 1, JK
§ 32 StGB/14, JK
§ 212 StGB/1
§ 223 Abs. 1: 479 ff, 652 f
§ 223 a: 479 ff, 536, 591,
613, JK § 212 StGB/1
§ 223 a Abs. 1: 630, 652 f
§ 223 b: JK 1
§ 224: JK 32 StGB/14, JK
§ 212 StGB/1
§ 225: JK § 212 StGB/1
§ 226 a: JK § 32 StGB/14
§ 229: 652
§ 230: 180
§ 232: 332, 591
§ 236: 612
§ 237: 332
§ 238: 332
- § 239: 332
§ 239 Abs. 1: 332 f, 652
§ 239 a: 484
§ 239 b: 484, 488
§ 240: 143, 147, 332, 591,
JK § 252 StGB/4, JK
§ 316 a StGB/3
§ 240 Abs. 2: JK Vor § 32
StGB/2
§ 241: 332
§ 242: 226, 230, 590, JK
§ 1 StGB/1, JK § 1
StGB/13, JK § 212
StGB/1
§ 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2:
226
§ 244: 331
§ 244 Abs. 1 Nr. 1: JK § 1
StGB/1
§ 244 Abs. 1 Nr. 4: 630
§ 246: 226, 230, JK § 1
StGB/1
§ 249: 590, 592, 649, 652 f,
JK § 212 StGB/1
§ 250: 199, 201, 650, JK
§ 252 StGB/4
§ 250 Abs. 1: 652
§ 250 Abs. 1 Nr. 1: JK
§ 316 a StGB/3
§ 250 Abs. 1 Nr. 2: 649,
653
§ 252: 273, 488, 590 ff, JK
4
§ 253: 42, 142 f, 653, JK
§ 252 StGB/4, JK
§ 316 a StGB/3
§ 253 Abs. 1 S. 2: 649
§ 255: 649, 653, JK § 252
StGB/4, JK § 316 a
StGB/3
§ 256: 494
§ 257: 81, 226
§ 258: 81, 133, JK 7
§ 259: 81, 226, 592, 594,
JK 11, JK § 1 StGB/1,
10, 13
§ 260 Abs. 3: 597
§ 263: 41 f, 146, 227 f,
266 ff, 494 ff, 593 f, JK
31, 34, 37, JK § 22
StGB/15, JK § 264
StGB/2
§ 263 Abs. 2: 40, 46 ff
§ 263 a: 142, 144, 227 f,
230
§ 263 a Abs. 1: 143
§ 264: JK 2
§ 265 a: 226, 230
§ 266: 48 f, 227, 494, JK
§ 52 StGB/6
§ 266 Abs. 1: 146 f
§ 266 Abs. 1 1. Alt.: 50
§ 266 Abs. 1 2. Alt.: 144
§ 266 b: 142, 147
§ 267: 44, 48
§ 267 Abs. 1 S. 3: 46
§ 268: 144 f
§ 269: 142, 145 ff
§ 270: 145
§ 271: 42 f
§ 271 Abs. 2: 47 f
§ 272: 42 f
§ 242 Abs. 1 S. 2: 47 f
§ 274 Abs. 1 Nr. 2: 145 ff

- § 281 Abs. 1: 45
 § 303: 332, 479 f, JK § 1
 StGB/10
 § 303 Abs. 1: 481
 § 303 a: 142 ff, 146 f
 § 303 a Abs. 1: 145
 § 303 b: 142
 § 303 b Abs. 1 Nr. 1: 144 f
 § 303 c: 144
 § 305 a Abs. 1: 144
 § 311 a: 310
 § 311 d: 314
 § 315 b: 444 f, JK 4
 § 315 b Abs. 1 Nr. 3: JK
 § 316 a StGB/3
 § 315 c: 242 ff, 444 f, 612,
 JK § 315 b StGB/4, JK
 § 316 a StGB/3
 § 315 Abs. 1 Nr. 1 a: 247,
 JK § 212 StGB/1, JK
 § 316 StGB/5
 § 316: 242 ff, 247, 330,
 332, 444, 612, JK 5,
 JK § 212 StGB/1, JK
 Art. 2 Abs. 3 GG/2
 § 316 a: JK 3
 § 316 b Abs. 1: 144
 § 323 a: 298, 300 ff, 629
 § 323 c: JK 3
 § 324: 311 ff
 § 324 Abs. 1: JK § 258
 StGB/7
 § 325: 311, 313 f
 § 326: 310 f, 313 f, JK § 1
 StGB/12
 § 327: 311, 313 f
 § 327 Abs. 2 S. 1: 310, 312
 § 328 Abs. 1: 311, 313
 § 329: 310, 314
 § 330 Abs. 1: 310 f
 § 330 Abs. 1 Nr. 2: 313
 § 330 c: JK § 323 c
 StGB/3
 § 331: 268, JK 3
 § 332: 268, JK § 331
 StGB/3
 § 333: 268, JK § 331
 StGB/3
 § 334: 268, JK § 331
 StGB/3
 § 348: JK 5
 § 353 b: 137
 § 357: 268 f
- StGB a. F.**
 § 175: 19
 § 180: JK § 656 BGB/2
 § 218: 417
- StGB/DDR**
 § 23 Abs. 1: 613
 § 28: 613
 § 115: 613
 § 149: 612
 § 153: 611
 § 155: 611
 § 165: 614
 § 191 a: 309, 612
 § 213: 614
 § 238: 612
- StGB (1871)**
 § 53: 166
- StGB Preuß (1851)**
 § 41: 166
- StPO**
 § 2: 84
 § 3: 594
 § 7: 431
 § 7 Abs. 1: 652
 § 22: JK § 123 StPO/1
 § 22 Nr. 5: 86 f
 § 23: JK § 123 StPO/1
 § 24: JK 3, JK § 123
 StPO/1
 § 26 Abs. 3: 87
 § 26 a: 87
 § 27: JK § 123 StPO/1
 § 28 Abs. 2: JK § 123
 StPO/1
 § 30: JK § 123 StPO/1
 § 31 Abs. 1: 86
 § 36 Abs. 2: 275
 § 45 Abs. 1: 109
 § 46 Abs. 32: 109
 § 48: 81, 132
 § 51: 88, 132 f, 597
 § 51 Abs. 1 S. 3: 275
 § 52: 85 f, 132 ff, 139 f, 646
 § 52 Abs. 1: 137, 141
 § 52 Abs. 3 S. 1: 138
 § 53: 132, 135 f, 138, 140
 § 53 Abs. 1 Nr. 2: 88
 § 53 a: 132, 135, 138, 140
 § 54: 87, 132, 136, 138
 § 55: 83 ff, 132, 137 ff, JK
 § 136 Abs. 1 StPO/6
 § 56: 84, 86, 276
 § 56 f Abs. 1: 276
 § 59: 133, 140
 § 59 S. 1: 81
 § 60: 81, 84, 132, 140
 § 60 Nr. 2: 83, 85, JK
 § 136 Abs. 1 StPO/6
 § 61: 132, 141
 § 61 Nr. 5: 134
 § 62: 132, 141
 § 63: 136, 141
 § 66 c: 81, 133
 § 66 d: 81, 133
 § 68: 133
 § 68 a: 132, 141, JK 1
 § 69: 141
 § 69 Abs. 1 S. 1: 132
 § 69 Abs. 3: JK § 136
 Abs. 1 StPO/6
 § 70: 88, 132 ff, JK § 35
 VwVfG/3
 § 70 Abs. 2: 275
 § 71: 81, 132, 141
 § 72: 81 f
 § 73: 81
 § 74: 82
 § 77: 597
 § 81: 272
 § 81 a: 84, JK 1
 § 81 c: 132, 140
 § 85: 81 f, 132
 § 86: 81
 § 93: 81
 § 94: JK § 105 StPO/1, JK
 § 35 VwVfG/3
 § 95: JK § 35 VwVfG/3
 § 96: 136, JK § 23 ff
 EGGVG/2
 § 97: 132, 140
- § 98 Abs. 2 S. 2: JK § 105
 StPO/1
 § 100 a: JK § 119 GVG/1,
 JK Art. 6 Abs. 2
 MRK/2
 § 102: JK Art. 6 Abs. 2
 MRK/2, JK § 105
 StPO/1
 § 105: JK 1
 § 110: 21 f
 § 11 a: 272, JK Art. 2
 Abs. 3 GG/2
 § 112: 84, 269, 271 ff, 275,
 488, JK Art. 6 Abs. 2
 MRK/2, JK Sicherst./
 POR/1
 § 112 Abs. 2 Nr. 2: 653
 § 112 a: 270 ff, JK
 Art. 104 Abs. 1 GG/1
 § 113: 271
 § 114: 271 f
 § 114 Abs. 1: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 § 114 a: 271
 § 115: 271, JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 § 115 Abs. 3: 274
 § 116: 271
 § 117: 271, JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 § 117 Abs. 5: 272
 § 118: 271
 § 119: 271
 § 119 Abs. 3: JK § 147
 StPO/1
 § 120: 272, 652
 § 120 Abs. 1 S. 1: 271
 § 121: 272, 653
 § 122: 653
 § 123: JK 1
 § 125: 271
 § 126 Abs. 1: 271
 § 126 Abs. 2 S. 3: JK § 147
 StPO/1
 § 126 a: 270 ff
 § 127: 84, 272 ff, 488, JK
 § 32 StGB/15, JK
 § 136 Abs. 1 StPO/6
 § 127 a: 274
 § 128: 274
 § 128 Abs. 1: 273
 § 128 Abs. 2 S. 2: 271
 § 130: 270
 § 131: 273 f
 § 132: 274
 § 132 a: 271 f
 § 133: 275
 § 134: 275
 § 136: 82
 § 136 Abs. 1: JK 5, 6
 § 136 Abs. 1 S. 2: 83 f, 86,
 138, 540, JK § 147
 StPO/1
 § 136 a: 81, JK § 136
 Abs. 1 StPO/6
 § 136 a Abs. 2: JK § 136
 Abs. 1 StPO/5
 § 138 a: 88
 § 140: 272
 § 145 Abs. 1 S. 1: 88
 § 145 Abs. 4: 597
 § 147: JK 1
 § 152 Abs. 2: 270
 § 153: 648
- § 153 Abs. 2: JK Art. 6
 Abs. 2 MRK/2
 § 154: 140, JK § 24 StPO/3
 § 154 a: JK § 24 StPO/3
 § 154 c: 648
 § 155: 650
 § 156: 272
 § 157: 83
 § 160 Abs. 1: 270
 § 160 Abs. 2: 87, 653, JK
 § 147 StPO/1
 § 161 a: 132 f
 § 161 a Abs. 1 S. 2: 138
 § 161 a Abs. 2: 275
 § 162: 21, 132
 § 162 Abs. 1: JK § 105
 StPO/1
 § 163: 488
 § 163 Abs. 1: 649
 § 163 a: 82, 132, 275, 540,
 JK § 136 Abs. 1
 StPO/5, 6
 § 163 a Abs. 5: 138
 § 163 b: 272, 275, JK
 Art. 104 Abs. 1 GG/1
 § 163 b Abs. 1: 273
 § 163 c: 275, JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 § 164: 276
 § 165: 271
 § 168 c: 83, 274
 § 169: 271
 § 169 a: 654
 § 170: 652
 § 170 Abs. 1
 § 170 Abs. 2: 648 f
 § 170 Abs. 2 S. 1: 135, 655
 § 171: 648
 § 171 S. 1: 652
 § 199: 653
 § 199 Abs. 2: JK § 147
 StPO/1
 § 199 Abs. 2 S. 1: 654
 § 200: 653
 § 203: 270, 591
 § 205: 84
 § 207 Abs. 1: 654
 § 207 Abs. 4: 272, 652
 § 220: 141
 § 222 Abs. 1: 133
 § 223: 133
 § 226: 86 f
 § 230: 86, 275
 § 230 Abs. 2: 276
 § 236: 275
 § 237: 84 ff
 § 238: 134
 § 240: 331
 § 243 Abs. 4: 330
 § 243 Abs. 4 S. 1: 84, 138,
 540, JK § 136 Abs. 1
 StPO/5
 § 244: 80 f, 87, 137, JK
 § 147 StPO/1
 § 244 Abs. 2: 133, 275,
 541 f, 544, 597, JK
 §§ 23 ff EGGVG/2,
 JK § 68 a StPO/1
 § 244 Abs. 3: 134
 § 247: JK § 136 Abs. 1
 StPO/6
 § 247 S. 2: JK § 68 a
 StPO/1
 § 248: 132
- § 249: 81, 542
 § 250: 140, 539 ff, 545
 § 251: 541 f
 § 251 Abs. 2: 545
 § 252: 132, 140, 540, 651
 § 253: 541
 § 254: 542
 § 256: 81
 § 257: 81, 331
 § 258 Abs. 1: 87
 § 261: 80 ff, 84, 86, 139,
 270, 535 f, 538, 542,
 543
 § 263: 331 f
 § 264: 332, 594, 648 f
 § 264 Abs. 2: 650
 § 265: 591, 594
 § 265 Abs. 1: 650
 § 266: 332
 § 267 Abs. 1: 809
 § 270: 333
 § 270 Abs. 1: 652
 § 300: 90
 § 304: 271
 § 304: JK § 123 StPO/1
 § 304 Abs. 4 S. 2 Nr. 4: JK
 § 147 StPO/1
 § 310: 271
 § 310 Abs. 1: JK § 119
 GVG/1
 § 311: JK § 123 StPO/1
 § 329: 108
 § 329 Abs. 3: 109
 § 329 Abs. 4 S. 1: 275
 § 337: 88, 139 f, JK § 136
 Abs. 1 StPO/5, 6
 § 338: 86
 § 338 Nr. 3: JK § 24
 StPO/3
 § 338 Nr. 6: JK § 68 a
 StPO/1
 § 354 Abs. 2: JK § 123
 StPO/1
 § 359: 615
 § 374: 88
 § 374 Abs. 1 Nr. 4: 652
 § 376: 652
 § 385: 88
 § 407: 648
 § 409 Abs. 1 Nr. 7: 641
 § 411: 641
 § 412 S. 1: 275
 § 413: 591
 § 451 Abs. 1: 276
 § 453 c: 276
 § 457: 276
 § 464 Abs. 3 S. 1: 435
 § 464 a: 435
 § 467: JK Art. 6 Abs. 2
 MRK/2
 § 467 Abs. 2: 597
 § 473 Abs. 7: 109
- StPO a. F.**
 § 110: 21
- StPO/DDR**
 § 311: 615
- StrRG**
 Art. 2 Abs. 1: JK Art. 33
 Abs. 2 GG/13

StV (1921)

§ 1: 66 ff
 § 1 Abs. 1 S. 1 a: 65
 § 2 a: 67

StVG

§ 1 Abs. 1 S. 1: JK § 1
 Abs. 3 AbfG/1 § 2
 Abs. 2: JK § 348
 StGB/5
 § 7 Abs. 1: 327 ff
 § 18 Abs. 1: 328
 § 21 a Abs. 1: 421
 § 24: 380 f
 § 24 a: 244, 612, JK § 316
 StGB/5
 § 25: JK § 316 StGB/5
 § 25 a: 168

StVO

§ 29: 380
 § 32 Abs. 1: 381
 § 35: 657
 § 37: 340
 § 49 Abs. 1 Nr. 27: 381
 § 49 Abs. 2 Nr. 6: 380

StVO/DDR

§ 7 Abs. 2: 612
 § 47: 612

StVollstrO

§ 37 Abs. 2: 205
 § 48: JK § 258 StGB/7

StVollzG

§ 2: 204 f
 § 4: 204
 § 11: 205
 § 11 Abs. 2: 203
 § 13: 199, 203, 205
 § 15: 203
 § 17: 202
 § 18: 203
 § 27: 200
 § 29: 200
 § 35: 203
 § 36: 203
 § 56: 203
 § 88 Abs. 2: 203
 § 89: 203
 § 109: 202
 § 109 Abs. 1 S. 1: 203
 § 110 S. 1: 202
 § 112: 202
 § 115: 203
 § 115 Abs. 3: 202
 § 115 Abs. 4: 205
 § 115 Abs. 5: 204
 § 156 Abs. 2: 203
 § 201 Nr. 3: 203

StVZO

§ 4 Abs. 2: JK § 348
 StGB/5
 § 5: 27
 § 7 Abs. 1: 27
 § 10: JK § 348 StGB/5
 § 15: JK § 348 StGB/5
 § 18 Abs. 1: JK § 1 Abs. 3
 AbfG/1

SVN

Art. 1: 215 f

Art. 2: 218 f
 Art. 2 Nr. 1: 215 f
 Art. 2 Nr. 4: 462
 Art. 7 Abs. 1: 216
 Art. 9 Abs. 1: 216
 Art. 12: 216
 Art. 17: 217
 Art. 23: 216
 Art. 24 Abs. 1: 216
 Art. 25: 217, 462 f
 Art. 34: 217
 Art. 36: 217
 Art. 39: 217 f, 462
 Art. 40: 462
 Art. 41: 217 f, 462
 Art. 42: 217 f, 462 f
 Art. 43: 218, 462 f, 467
 Art. 48: 463
 Art. 51: 218 f, 463 f
 Art. 52: 464
 Art. 55: 219
 Art. 56: 219
 Art. 57: 216, 464
 Art. 58: 464
 Art. 61: 216
 Art. 75: 216
 Art. 86: 216
 Art. 92: 216
 Art. 97 S. 1: 216
 Art. 110 Abs. 3: 215

TierschutzG

§ 7: 319
 § 7 Abs. 3 S. 2: 316
 § 15 Abs. 1: 318
 § 74: 308

TVG

§ 1 Abs. 1: 75

UG

§ 86: 163
 § 87: 163
 § 89 Abs. 2: 163
 § 91 Abs. 2 S. 3: 163

UHG

§ 1: 391
 § 2: 391
 § 4: 392
 § 6: 392
 § 7 Abs. 2: 392
 § 9: 392
 § 10: 392
 § 16: 392
 § 20: 392

UmweltHG

§ 1: 307
 § 2: 307
 § 5: 307, 503
 § 6: 307
 § 18 Abs. 1: 307

UntPflÜbK

Art. 5: JK Art. 18
 EGBGB/1
 Art. 8 Abs. 1: JK Art. 18
 EGBGB/1
 Art. 11: JK Art. 18
 EGBGB/1
 Art. 12: JK Art. 18
 EGBGB/1

UrhG

§ 27 Abs. 1 S. 2: 639
 § 106: 226
 § 108 a: 226

UVPG

§ 15 Abs. 1: JK Art. 189
 Abs. 3 EWGV/2

UWG

§ 1: JK 1, JK § 51 SGG/3
 § 3: 563
 § 13 Abs. 2 Nr. 3: JK § 1
 UWG/1
 § 16: 333
 § 17: 228 ff
 § 24: 334
 § 27 a: 277
 § 171: 226

VerbrKrG

§ 1: 562, 566
 § 2: 566
 § 3: 562 f
 § 3 Abs. 1 Nr. 1: 566
 § 4: 561 ff
 § 4 Abs. 1: 564
 § 5: 562, 565
 § 6: 563
 § 7: 561, 563, 566
 § 9: 561, 565 f
 § 10: 561, 566
 § 11: 561, 565
 § 12: 564
 § 12 Abs. 2: 566
 § 13: 561, 564
 § 15: 566
 § 16 S. 2: 566
 § 17: 566
 § 18 S. 1: 566
 § 18 S. 2: 563

VereinsG

§ 3: 249

Verfassung (Bay.)

Art. 3: JK Art. 141
 BayVerf/1
 Art. 3 Abs. 1: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 Art. 11 Abs. 2: JK Art. 28
 Abs. 2 GG/19, JK
 Art. 33 Abs. 2 GG/13
 Art. 67: JK Art. 70, 74
 GG/24
 Art. 75 Abs. 3: JK
 Art. 70, 74 GG/24
 Art. 83 Abs. 1: JK Art. 33
 Abs. 2 GG/13
 Art. 86 Abs. 1: JK
 Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 90: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 Art. 98 S. 2: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 Art. 98 S. 4: JK Art. 141
 BayVerf/1
 Art. 101: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 Art. 102 Abs. 1: JK
 Art. 104 Abs. 1 GG/1
 Art. 109 Abs. 1: JK
 Art. 104 Abs. 1 GG/1

Art. 113: JK Art. 104
 Abs. 1 GG/1
 Art. 118 Abs. 1: JK
 Art. 141 BayVerf/1
 Art. 141: JK 1

Verfassung (BE)

Art. 9 Abs. 3: 32

Verfassung (BW)

Art. 2 Abs. 2 S. 1: JK
 Art. 28 Abs. 2 GG/19
 Art. 71 Abs. 2 S. 1: JK
 Art. 28 Abs. 2 GG/19

Verfassung DDR

Art. 90 Abs. 1: 617

Verfassung (Hmb)

Art. 4: 413

Verfassung Irland

Art. 40 Abs. 3 Nr. 3: 417

Verfassung NW

Art. 8 Abs. 1 S. 1: 210
 Art. 70: JK Art. 14 Abs. 3
 GG/7
 Art. 80 Abs. 1: JK Art. 14
 Abs. 3 GG/7

Verfassung Portugal

Art. 33 Abs. 3: 417

VerfO d. EuGH

Art. 91 § 1: JK Art. 39
 Satzung EuGH/
 EWG/1
 Art. 91 § 1 Abs. 1: JK
 Art. 173 EWVG/3.

VersG

§ 8: 384
 § 14: 380
 § 14 Abs. 1: 377
 § 15: 377, 380 f
 § 15 Abs. 1: 379, 386
 § 18: 384
 § 19: 384
 § 25 Nr. 2: 381

VfGHG (Bay.)

Art. 53 Abs. 1 S. 1: JK
 Art. 141 BayVerf/1

VfGHG (Saarl)

§ 2 Abs. 6: JK Art. 101
 Abs. 1 S. 2 GG/6

VGFGentG

Art. 3 § 4: 153

VglO

§ 82 Abs. 2: 451 f

VO über Verhütung von Bränden (Bay.)

§ 5: JK § 13 StGB/16

VV zum StVollzG

Nr. 2 Abs. 1 S. 2 zu § 13:
 205
 Nr. 4 zu § 13: 199
 § 4 Abs. 2 a zu § 13: 203 f

VVG

§ 67 Abs. 1: 609 f
 § 67 Abs. 1 S. 1: 604, 606 f

VWVG

§ 17 Abs. 1: 146

VwGO

§ 32 Nr. 3: 378
 § 35 S. 2: JK § 42 Abs. 2
 VwGO/17
 § 40: 137, 525, 600, 659,
 JK § 823 BGB/26, JK
 § 48 VwVfG/10
 § 40 Abs. 1: 99 f, 102,
 381 f, 551, 601, JK 22,
 23, JK §§ 23 ff
 EGGVG/2, JK
 Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1,
 JK Art. 17 GG/4
 § 40 Abs. 1 S. 1: 209, 377,
 JK Art. 5 Abs. 3 S. 1
 GG/13, JK Art. 140
 GG/2, JK § 40 GO
 BW/1, JK § 44 Abs. 1
 GO Nds/1, JK § 36
 Abs. 1 GO NW/2, JK
 § 5 Abs. 1 PartG/1, JK
 Sicherst./POR/1
 § 40 Abs. 2 S. 1: Jk
 Art. 14 Abs. 1/29
 § 42: 101, 137, JK Art. 1,
 2 Abs. 1 GG/1, JK
 § 44 Abs. 1 GO Nds/1
 § 42 Abs. 1: 209, 600, JK
 Art. 2 Abs. 2 GG/3,
 JK Art. 33 Abs. 2
 GG/13, JK Art. 140
 GG/2, JK § 35
 VwVfG/3, JK § 36
 Abs. 2 VwVfG/1, JK
 Störer/POR/6
 § 42 Abs. 2: 102 f, 210,
 421, 551, 659, JK 17,
 JK Art. 189 Abs. 3
 EWGV/2, JK Art. 5
 Abs. 3 S. 1 GG/13, JK
 Art. 12 Abs. 1 GG/24,
 JK § 16 Abs. 3
 HandwO/1
 § 43: 101 f, JK Art. 4
 Abs. 1 GG/4, JK
 Art. 4 Abs. 1 GG/6,
 JK Art. 14 Abs. 3
 GG/7
 § 43 Abs. 1: JK § 47
 Abs. 1 VwGO/1
 § 43 Abs. 2: 601
 § 45: 209, 378, 382, 656,
 659
 § 47: 525, JK 17
 § 47 Abs. 1: JK 1
 § 47 Abs. 1 Nr. 1: 641
 § 48: 600
 § 50 Abs. 1 Nr. 1: 656, 659
 § 52 Nr. 5: 382
 § 56 Abs. 2: 211
 § 57 Abs. 2: 211
 § 61: 100, 102, 209, 382,
 552, JK § 44 Abs. 1
 GO Nds/1, JK § 36
 Abs. 1 GO NW/2
 § 61 Nr. 2: 101 f, JK § 40
 GO BW/1

- § 61 Nr. 3: 378, 660
 § 62: 209, 552, 600
 § 63: 600
 § 63 Nr. 3: JK § 116 Abs. 3 HandWO/1
 § 68: 601, JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG/13, JK Sicherst./POR/1
 § 68 Abs. 1: 655
 § 68 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 552
 § 70: JK § 35 VwVfG/3
 § 70 Abs. 1 S. 1: 601
 § 73: 209
 § 73 Abs. 1 S. 2 Nr. 1: 210
 § 74: 601, JK § 35 VwVfG/3
 § 74 Abs. 2: 211
 § 78 Abs. 1 Nr. 1: JK § 44 Abs. 1 GO Nds/1
 § 78 Abs. 1 Nr. 2: 211
 § 80: 378 f., 655 f., 659, JK PolGeneralkl./POR/2, JK Sicherst./POR/1
 § 80 Abs. 5: 377, 381, 616, JK § 44 a BHO/1
 § 81: 209, 378, 600
 § 82: 209, 378, 600
 § 86 Abs. 3: 601
 § 88: 601, JK Sicherst./POR/1
 § 91: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 92 Abs. 1 S. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 96: 635
 § 111: 601
 § 113 Abs. 1: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17, JK Störer/POR/6
 § 113 Abs. 1 S. 1: JK 6, JK Art. 189 Abs. 3 EWGV/2, JK Art. 2 Abs. 2 GG/3, JK Art. 3 Abs. 1 GG/13, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13, JK Störer/POR/6
 § 113 Abs. 2: JK 1
 § 113 Abs. 2 Nr. 4: 377
 § 113 Abs. 4: 211 ff., JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1, JK § 116 Abs. 3 HandWO/1
 § 113 Abs. 4 S. 1: JK § 44 Abs. 1 GO Nds/1
 § 113 Abs. 5 S. 1: JK Art. 140 GG/2
 § 114: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
 § 121: JK § 4 GastG/1
 § 123: 214, 377, 659 f., JK Art. 3 GG/5, JK Sicherst./POR/1
 § 123 Abs. 1: JK § 36 BauGB/1
 § 123 Abs. 1 S. 2: JK § 5 Abs. 1 PartG/1
 § 123 Abs. 5: JK PolGeneralkl./POR/2
 § 124: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
 § 128: JK Art. 2 Abs. 2 GG/3
 § 130 Abs. 2: 669
 § 132: JK Art. 1, 2 Abs. 1 GG/1
 § 132 Abs. 2 Nr. 1: 163
 § 138 Nr. 4: 211
 § 144 Abs. 6: 669
 § 155 Abs. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 161 Abs. 2: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 169 Abs. 2: 601
 § 170: 601
 § 172: 660
 § 173: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 187 Abs. 3: JK Sicherst./POR/1
 § 191 Abs. 1: 601
VwVfG
 § 1: JK § 48 VwVfG/11
 § 1 Abs. 1 S. 2: 209
 § 1 Abs. 4: 388
 § 2: JK § 48 VwVfG/11
 § 5: 658
 § 5 Abs. 2: 340
 § 6: JK § 1 Abs. 2 AbfG/1
 § 7 Abs. 1: 340
 § 10 S. 2: JK § 4 GastG/1
 § 15 Abs. 5: JK § 48 VwVfG/11
 § 28: 379, 559
 § 28 Abs. 2 Nr. 4: 341
 § 30: 339
 § 35: 101, JK 3, JK Art. 28 Abs. 2 GG/19
 § 35 S. 1: 209, 600, JK Art. 33 Abs. 2 GG/13, JK Störer/POR/6
 § 36 Abs. 2: JK 1
 § 36 Abs. 2 Nr. 4: 377
 § 37 Abs. 4: 340
 § 38: 110 f.
 § 39: 341, 559
 § 39 Abs. 2 Nr. 2: JK Art. 17 GG/4
 § 43: JK § 35 VwVfG/3
 § 43 Abs. 2: 311
 § 44: 110, 311, JK § 348 StGB/5
 § 45: 111, 379
 § 46: 638
 § 48: 111, 386 ff., JK 10, 11, 12, JK § 44 a BHO/1
 § 48 Abs. 2: JK § 348 StGB/5
 § 49: 111, JK § 44 a BHO/1
 § 49 Abs. 2 S. 1 Nr. 4: JK § 113 Abs. 1 S. 1 VwGO/6
 § 54: JK § 44 a BHO/1
 § 75 Abs. 1
VwVfG NW
 § 1 Abs. 2: 382
 § 13 Abs. 1 Nr. 1: 213
 § 28: 213
 § 45: 213
 § 46: 213
VwVG
 § 17: 658
VwVG NW
 § 55 Abs. 2: JK § 1 Abs. 3 AbfG/1
 § 59: 383
VwZG
 § 4 Abs. 1: 211
 § 7 Abs. 1: 211
 § 9: 211
WaffG
 § 28 Abs. 1 S. 1: 647
 § 35 Abs. 1 S. 1: 647
 § 53 Abs. 3: 647 ff., 651
 § 56: 647 f.
WaldG
 § 11: 296
WaStrG
 § 1: 66 f.
 § 1 Abs. 2: 65
 § 2: 68
 § 4: 68
WaStrVermG
 § 1: 67
WBO
 § 1: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
 § 17: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
 § 21: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
WEG
 § 10: 370
 § 34 Abs. 2: 283
WehrbeauftragtenG
 § 1: 521
 § 2: 521
 § 5: 521
 § 15 Abs. 1 S. 1: 557
WG
 Art. 16 Abs. 2: 566
 Art. 17: 566
 Art. 67 Abs. 1 S. 1: 603
WG (BW)
 § 1 Abs. 1: 659
 § 82 Abs. 1: 660, JK Störer/POR/6
 § 95 Abs. 2 Nr. 3: 659, JK Störer/POR/6
WG (Hess)
 § 74: JK Störer/POR/6
WG ND
 § 169: JK Störer/POR/6
WG (RP)
 § 93: JK Störer/POR/6
 § 108 Abs. 1: JK Störer/POR/6
WG (Saarl)
 § 83 Abs. 3 S. 2: JK Störer/POR/6
WG (SH)
 § 7: 67 f.
 § 62 b: 65
 § 101 d: 67
 § 106 Abs. 1: 601
WHG
 § 1 Abs. 1 Nr. 2: 659
 § 1 a Abs. 1: 315
 § 1 a Abs. 2: 296
 § 2: 391
 § 19: 297
 § 23 Abs. 1: JK Art. 141 BayVerf/1
 § 28: 296
 § 36 b: 297
WRV
 Art. 17 Abs. 1: 412
 Art. 97: 65 ff.
 Art. 131: 557
 Art. 136: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 137: JK Art. 44 Abs. 1 GG/5, JK Art. 140 GG/2
 Art. 137 Abs. 1: JK Art. 4 Abs. 1 GG/4
 Art. 171: 65
 Art. 171: 67
WStG
 § 2 Nr. 2: JK Art. 2 Abs. 1 GG/22
WÜK
 Art. 1 Abs. 1: JK § 119 GVG/1
 Art. 23: JK § 119 GVG/1
 Art. 31: JK § 119 GVG/1
 Art. 36 Abs. 2: JK § 119 GVG/1
 Art. 43 Abs. 1: JK § 119 GVG/1
ZGB
 § 299: 518
ZPO
 § 12: 334, 493, 661
 § 13: 493
 § 21: 334
 § 23 S. 1: JK Art. 18 EGBGB/1
 § 23 a: JK Art. 18 EGBGB/1
 § 29 a Abs. 1 S. 2: 258
 § 33: 195
 § 38: 661
 § 40: 661
 § 42: 253
 § 50: 24
 § 51: 26
 § 52: 26
 § 80: 367
 § 91: JK § 823 BGB/24
 § 91 Abs. 2 S. 1: 77
 § 91 a: 494
 § 91 a: JK § 823 BGB/27
 § 92: 494
 § 93: 477
 § 103: JK § 823 BGB/24
 § 104: JK § 923 BGB/24
 § 108: 568
 § 108 Abs. 1 S. 2: 153
 § 114: 621, JK § 116 ZPO/1
 § 116: JK 1, JK § 116 ZPO/1
 § 117 Abs. 1: JK § 116 ZPO/1
 § 118: JK § 116 ZPO/1
 § 127 Abs. 1: JK § 116 ZPO/1
 § 128: 41
 § 132: 264
 § 135: JK § 804 ZPO/1
 § 138: 41, JK 2, JK § 154 StGB/1
 § 139: 618
 § 139 Abs. 1: 259
 § 222 Abs. 1: 211
 § 223: 166, JK § 581 BGB/2
 § 223 Abs. 2: JK § 581 BGB/2
 § 224: 166
 § 226: 166
 § 251 a: 618
 § 253 Abs. 2 Nr. 2: 334
 § 256: 546 ff.
 § 256 Abs. 1: 193, JK § 823 BGB/25
 § 256 Abs. 2: JK § 139 BGB/1
 § 259: 334
 § 260: 195, 197
 § 261 Abs. 3 Nr. 1: 548
 § 262: JK § 1933 BGB/1
 § 263: 197
 § 264 Nr. 3: JK § 42 Abs. 2 VwGO/17
 § 269: 618
 § 270 Abs. 3: JK § 852 BGB/2, JK § 1933 BGB/1
 § 273 Abs. 2: 618
 § 276: 491, 662
 § 277 Abs. 2: 491
 § 278 Abs. 3: 492
 § 281: JK § 26 DRiG/2, JK § 51 SGG/3
 § 282: 187
 § 282 Abs. 2: 264
 § 286: 304, JK 4
 § 287: 304, 620
 § 294: 214, 494, JK Art. 3 GG/5, JK § 116 ZPO/1
 § 295 Abs. 1: JK § 286 ZPO/4
 § 296: 619
 § 296 Abs. 1: 662
 § 296 Abs. 2: 264
 § 296 a: 264, 619
 § 304: JK § 320 BGB/1
 § 307: 618
 § 308: 198, JK 1
 § 313: JK § 516 ZPO/1
 § 313 a: JK § 516 ZPO/1
 § 313 b: JK § 516 ZPO/1

§ 314: 42	§ 559 Abs. 2 S. 2: JK § 320	§ 692 Abs. 1: 662	§ 771: JK § 930 BGB/5	§ 940: JK § 135 BGB/1
§ 322: JK 5	BGB/1	§ 694: JK § 826 BGB/6	§ 794 Abs. 1 Nr. 2: JK	§ 945: 643 ff
§ 325 Abs. 1: JK § 322	§ 561: 304, JK § 530	§ 694 Abs. 1: 662	§ 151 BGB/1	§ 1025: 621 f
ZPO/5	BGB/3, JK § 804	§ 696: 661 f	§ 794 Abs. 1 Nr. 4: 660,	§ 1028: 621
§ 330: JK § 516 ZPO/1	ZPO/1	§ 697: 662	JK § 826 BGB/6	§ 1032 Abs. 1: 253
§ 331: 662, JK § 516	§ 562: 67	§ 697 Abs. 4 S. 1: 265	§ 794 Abs. 1 Nr. 5: JK	§ 1048: 621
ZPO/1	§ 563: 71	§ 697 Abs. 5: 660	§ 812 BGB/16	
§ 333: JK § 513 ZPO/2,	§ 564: JK § 530 BGB/3	§ 699: 660, 662	§ 794 a: JK § 123 StGB/5	ZPO a. F.
JK § 516 ZPO/1	§ 565: JK § 804 ZPO/1	§ 700: 660, 662	§ 795: JK § 812 BGB/16	§ 114 Abs. 3: JK § 116
§ 338: 641, 662	§ 565 Abs. 1: JK § 320	§ 700 Abs. 1: JK § 826	§ 796: JK § 826 BGB/6	ZPO/1
§ 339: 662	BGB/1	BGB/6, JK § 513	§ 804: JK 1	
§ 339 Abs. 1: JK § 826	§ 563: JK § 320 BGB/1	ZPO/2	§ 804 Abs. 3: JK § 804	ZSEG
BGB/8	§ 566 a: JK § 322 ZPO/5	§ 700 Abs. 3 S. 2: 265	ZPO/1	§ 1: 141
§ 341 a: 662	§ 568 Abs. 2: 95	§ 701: 661 f	§ 808: 191	§ 2: 141
§ 345: JK § 513 ZPO/2	§ 572 Abs. 1: 95	§ 702: 662	§ 811: JK § 804 ZPO/1	§ 9: 141
§ 346: 265	§ 577: 95	§ 703 c: 661	§ 817: 493	§ 10: 141
§ 355: JK § 286 ZPO/4	§ 616 Abs. 1: 617	§ 703 d: 660	§ 817 a: 491	§ 11: 141
§ 386 Abs. 3: 133	§ 620 Nr. 1: JK § 823	§ 704: JK § 151 BGB/1	§ 829 Abs. 1 S. 1: JK § 804	§ 15 Abs. 1: 141
§ 391: 134	BGB/24	§ 708 Nr. 10: 155	ZPO/1	
§ 402: 635	§ 620 Nr. 8: 56	§ 708 Nr. 11: 494	§ 845: JK § 928 ZPO/1	ZVG
§ 415 Abs. 1: 42	§ 621 Abs. 1 Nr. 3: JK	§ 709: 494	§ 850 c: JK § 804 ZPO/1	§ 81: JK § 419 BGB/7, JK
§ 420: 264	§ 823 BGB/24	§ 711: 494	§ 850 d: JK § 804 ZPO/1	§ 652 BGB/5
§ 434: 264	§ 640 Abs. 2 Nr. 1: 43	§ 711 S. 1: 155	§ 850 e: JK § 804 ZPO/1	§ 90: JK § 652 BGB/5
§ 485: JK Vor § 32 StGB/2	§ 640 h: 43	§ 712 Abs. 1: 494	§ 850 h: JK § 804 ZPO/1	
§ 511 a: 618	§ 641: 43	§ 714: 494	§ 853: JK § 804 ZPO/1	ZwStG
§ 513: JK 2	§ 641 a Abs. 1 S. 2: 43	§ 721: JK § 123 StGB/5	§ 855: 192	§ 1: 436, 439
§ 513 Abs. 2: 662	§ 645: 2	§ 730: JK § 826 BGB/6	§ 890: 335	§ 2: 436
§ 515: 265	§ 645 Abs. 1: 25	§ 732: JK § 826 BGB/6	§ 894 Abs. 1: JK § 135	§ 3: 436, 441
§ 516: JK 1	§ 661: 25	§ 739: 191	BGB/1	§ 3 Abs. 3: 443
§ 519 Abs. 2: JK § 581	§ 683: 25	§ 748 Abs. 2: 328	§ 916: JK § 928 ZPO/1	§ 4: 436
BGB/2	§ 683 Abs. 2 S. 2: 2	§ 765 a: JK § 123 StGB/5	§ 920 Abs. 2: 214	§ 5: 436, 439
§ 519 b Abs. 1: JK § 23	§ 688: 660 f	§ 766: 192, JK § 767	§ 926 Abs. 1: JK § 928	§ 6: 440
GG/1	§ 689: 661	ZPO/7, JK § 928	ZPO/1	§ 18: 440
§ 528: 619	§ 689 Abs. 1 S. 2: 660 f	ZPO/1	§ 928: JK 1	§ 19: 436
§ 546 Abs. 1 S. 1: JK § 23	§ 690: 661 f	§ 767: JK 7, JK § 151	§ 929 Abs. 2: JK § 928	§ 20: 436
GVG/1	§ 690 Abs. 1 Nr. 5: 661	BGB/1, JK § 812	ZPO/1	
§ 549: 67	§ 690 Abs. 3: 660	BGB/16	§ 935: JK § 135 BGB/1	
§ 554 Abs. 3 Nr. 3 b: JK	§ 691: 662	§ 767 Abs. 1: JK § 765	§ 936: JK § 928 ZPO/1	
§ 320 BGB/1	§ 692: 662	BGB/7	§ 938: 349	

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht	AGBG	Gesetz zur Regelung des	ArbFG	Arbeitsförderungsgesetz
aaO.	am angegebenen Ort		Rechts der Allgemeinen	ArbG	Arbeitsgericht
AbfG	Abfallbeseitigungsgesetz		Geschäftsbedingungen	ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ABGB	Allgemeines Bürgerliches	AGGVG	Ausführungsgesetz zum	ARSP	Archiv für Rechts- und
	Gesetzbuch für Österreich		Gerichtsverfassungsgesetz		Sozialphilosophie
Abs.	Absatz	AGVwGO	Ausführungsgesetz VwGO	Art.	Artikel
Abschn.	Abschnitt	AKB	Allgemeine Bedingungen	AS	Amtliche Sammlung
AbzG	Gesetz betreffs die Abzah-		für die Kraftverkehrsver-	ASchO	Allgemeine Schulordnung
	lungsgeschäfte (Abzah-		sicherung	ASOG	Allgemeines Sicherheits-
	lungsgesetz)	AktG	Aktiengesetz		und Ordnungsgesetz
AcP.	Archiv für die civilistische	a.l.i.c.	actio libera in causa		(Berlin)
	Praxis	Allg.	Allgemein	Ast.	Antragsteller
ADHGB	Allgemeines Deutsches	allg. M.	allgemeine(r) Meinung	AT	Allgemeiner Teil
	Handelsgesetzbuch	Allgem.		AtG	Atomgesetz
ADSp	Allgemeine Deutsche	VerwR	Allgemeines Verwaltungs-	Aufl.	Auflage
	Spediteurbedingungen		recht	AuR	Arbeit und Recht
a. E.	am Ende	Alt., Altern. ..	Alternative	ausf.	ausführlich
AEZB	Allgemeine Einkaufs- und	ALR	Allgemeines Landrecht für	AusIG	Ausländergesetz
	Zahlungsbedingungen		die Preußischen Staaten	AÜG	Arbeitnehmerüberlassungs-
a. F.	alte Fassung	a. M.	anderer Meinung		gesetz
AfAbfG	Ausführungsgesetz zum	AnfG	Anfechtungsgesetz	Außen-	
	Abfallbeseitigungsgesetz	Anh.	Anhang	wirtschG	Außenwirtschaftsgesetz
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	Anm.	Anmerkung	Az	Aktenzeichen
AfP	Archiv für Presserecht	AO	(Reichs-)Abgabenordnung	Bad.Württ.,	
AG	Aktiengesellschaft,	AöR	Archiv des öffentlichen	BaWü.,	
	Amtsgericht		Rechts	bad.-württ. ...	Baden-Württemberg
Ag	Antragsgegner	AP	Arbeitsrechtliche Praxis,	BÄO	Bundesärzteordnung
AGB	Allgemeine Geschäftsbe-		Nachschlagewerk des	BAföG	Bundesausbildungsförde-
	dingungen		Bundesarbeitsgerichts		rungsgesetz
				BAG	Bundesarbeitsgericht

BAG AP	Nachschlagewerk des Bundesarbeitsgerichts	BK-Zweitbearb.	Bonner Kommentar — Zweitbearbeitung	DRiZ	Deutsche Richterzeitung
BAG GS	Bundesarbeitsgericht. Großer Senat	BKGG	Bundeskindergeldgesetz	DruckgasVO	Druckgasverordnung
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag	BlStSozArbR	Blätter für Steuerrecht, Sozialversicherung und Arbeitsrecht	DSchG	Datenschutzgesetz
BauGB	Baugesetzbuch	BLV	Bundeslaufbahnverordnung	Dt. med.	Deutsche medizinische Wochenschrift
BauNVO	Baunutzungsverordnung	BMI	Bundesminister(ium) des Inneren	Wochensch.	Deutsche medizinische Wochenschrift
BauO	Bauordnung	BNotO	Bundesnotarordnung	DVBl.	Deutsches Verwaltungsblatt
BauR	Baurecht	BörsG	Börsengesetz	EAG	Europäische Atom-Gemeinschaft
Bay., bay	Bayern, bayerisch	BO Kraft	Verordnung („Betriebsordnung“) über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr	EG	Einführungsgesetz
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht	BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz	EGBGB	Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch
BayObLGSt	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Strafsachen	BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung	EGGVG	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz
BayObLGZ	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BayObLG in Zivilsachen	BR-Drucks.	Bundesrats-Drucksache	EGOWiG	Einführungsgesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter	BReg.	Bundesregierung	EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl
BayVGH	Bayerischer Verwaltungsgewichtshof, Sammlung von Entscheidungen	Brem., brem.	Bremen, bremisch	EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch
BB, BetrBer.	Der Betriebsberater	BRHG	Gesetz über Errichtung und Aufgaben des Bundesrechnungshofes	EheG	Ehegesetz
BBankG	Gesetz über die Deutsche Bundesbank	Brit., brit.	Britisch	EheRG	Eherechtsreformgesetz
BBauG	Bundesbaugesetz	BRRG	Beamtenrechtsrahmengesetz	Einl.	Einleitung
BBG	Bundesbeamtengesetz	BRSg	Gesetz über die Sammlung des Bundesrechts	Einw.	Einwohner
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz	BSeuchG	Bundesseuchengesetz	EK	Ersatzkasse
BBiG	Bundesbildungsgesetz	BSHG	Bundessozialhilfegesetz	EKG	Einheitliches Kampfgesetz
Bd	Band	Bsp.	Beispiel	EntlastG	Entlastungsgesetz
BDatSchG	Bundesdatenschutzgesetz	BT	Besonderer Teil	EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
BDiszO	Bundesdisziplinarordnung	BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache	ErbbauVO	Verordnung über das Erbaurecht
BDO	Bundesdisziplinarordnung	BT-GeschO	Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages	ErgGÄndMF-G	Ergänzungsgesetz zur Änderung des Milch- und Fettgesetzes vom 17. 3. 72
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz	BUrlG	Bundesurlaubsgesetz	Erl.	Erlaß
BerGer	Berufungsgericht	BVerfG	Bundesverfassungsgericht	ESJ	Entscheidungssammlung für junge Juristen
Begr.	Begründung	BVerfGG	Bundesverfassungsgerichtsgesetz	ESiG	Einkommensteuergesetz
Beil.	Beilage	BVerwG	Bundesverwaltungsgericht	ESVGH	Amtl. Slg. der Entscheidungen des hessischen und baden-württembergischen VGH
Bekl.	Beklagte(r)	BVerwGE	Amt. Slg. der Entscheidungen des BVerwG	EuGH	Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
Berl., berl.,	Berlin, berlinische	BVerwGE	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BVerwG	EuGRZ	Europäische Grundrechte-Zeitschrift
bln.	Berlin, berlinische	BVG	Bundesversorgungsgesetz	EuGVÜ	Europäisches Gerichtsstands- und Vollstreckungsübereinkommen
Beschl.	Beschluß	BVwVG	Bundesverwaltungsvollstreckungsgesetz	EuR	Europarecht
BetMG	Betäubungsmittelgesetz	BWahlG	Bundeswahlgesetz	EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung	BWG	Berliner Wassergesetz	FAG	Finanzausgleichsgesetz
Betr., DB	Der Betrieb	BWNotZ	Mitteilungen aus der Praxis; Zeitschrift für das Notariat in Baden-Württemberg	FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
BetrVerfG	Betriebsverfassungsgesetz	BWO	Bundeswahlordnung	Festschr., FS	Festschrift
Bf.	Beschwerdeführer	BZRG	Bundeszentralregistergesetz	FG	Finanzgericht, Friedhofsgesetz
BFH	Bundesfinanzhof	c. i. c.	culpa in contrahendo	FGG	Gesetz über die freiwillige Gerichtsbarkeit
BFHE	Amt. Slg. der Entscheidungen des BFH	DampfK VO	Dampfkesselverordnung	FGO	Finanzgerichtsordnung
BG	Berufsgenossenschaft	DAR	Deutsches Arbeitsrecht	Flst.	Flurstück
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	DB	Der Betrieb	FlurbG	Flurbereinigungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt	DGO	Deutsche Gemeindeordnung	Fn.	Fußnote
BGH	Bundesgerichtshof	Diss.	Dissertation	FStrG	Bundesfernstraßengesetz
BGHSt.	Amtl. Slg. der Entscheidungen des BGH in Strafsachen	DJT	Deutscher Juristentag	GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
BGH, WarnRspr.	Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen, hrsg. von <i>Otto Warneyer</i>	DJZ	Deutsche Juristenzeitung	GaststG	Gaststättengesetz
BGHZ	Amt. Slg. der Entscheidungen des BGH in Zivilsachen	DNotZ	Deutsche Notar-Zeitschrift	GBI.	Gesetzblatt
BGSG	Bundesgrenzschutzgesetz	DöD	Der öffentliche Dienst	GBO	Grundbuchordnung
BHO	Bundeshaushaltsordnung	DÖV	Die öffentliche Verwaltung	GebG	Gebührengesetz
BlmSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz	DR	Deutsches Recht	GemO	Gemeindeordnung
BlmSchV	Bundesimmissionsschutzverordnung	DRB	Deutscher Richterbund	GemWG	Gemeindewahlgesetz
		DRiG	Deutsches Richtergesetz	GenG	Genossenschaftsgesetz

GeschOBT	Geschäftsordnung des Bundestages	JA	Juristische Arbeitsblätter	M Schr.Krim.	Monatsschrift für Kriminologie
GewArch.	Gewerbearchiv	JAG	Juristenausbildungsgesetz	MünchKomm	Münchener Kommentar
GewO	Gewerbeordnung	JagdG	Jagdgesetz	m. u. N.	mit umfangreichen Nachweisen
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland	JAO	Juristenausbildungsordnung	MuSchG	Mutterschutzgesetz
GGO II	Gemeinsame Geschäftsordnung der Bundesministerien, Besonderer Teil	JAPO	Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen	m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
GjS	Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	JGG	Jugendgerichtsgesetz	m. z. N.	mit zahlreichen Nachweisen
GMBL	Gemeinsames Ministerialblatt	JK	Jura Kartei	NatSchG	Naturschutzgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	JPA	Justizprüfungsamt	Nds., Ns.	Niedersachsen
GmbHG	Gesetz betreffs die Gesellschaften mit beschränkter Haftung	JR	Juristische Rundschau	n. F.	neue Fassung
GO	Gemeindeordnung	Jura	Juristische Ausbildung	NJW	Neue Juristische Wochenschrift
GoA	Geschäftsführung ohne Auftrag	JuS	Juristische Schulung	NRW, NW	Nordrhein-Westfalen
GRUR	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	JW	Juristische Wochenschrift	NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
GVBl., GVObI.	Gesetz- und Verordnungsblatt	JWG	Jugendwohlfahrtsgesetz	OBG	Ordnungsbehördengesetz
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz	JZ	Juristenzeitung	ÖR	Öffentliches Recht
GV	Gemeindeverband, Gerichtsvollzieher	KAG	Kommunalabgabengesetz	OHG	Offene Handelsgesellschaft
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	KG	Kammergericht, Kommanditgesellschaft	OLG	Oberlandesgericht
h. A.	herrschender Auffassung	KgfEG	Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	OLGZ	Entscheidungen der OLG in Zivilsachen
HaftPIG	Haftpflichtgesetz	KI.	Kläger	OStA	Oberstaatsanwalt
Hamb.	Hamburg, hamburgisch	KO	Konkursordnung	OVG	Oberverwaltungsgericht
HandwO	Handwerksordnung	KonsG	Konsulargesetz	OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
HausratsVO	6. Durchführungsverordnung zum Ehegesetz (Hausratsverordnung)	KRABl.	Amtsblatt des Kontrollrats in Deutschland	PAG	Polizeiaufgabengesetz
Hess.	Hessen, hessisch	KrO	Kreisordnung	PatG	Patentgesetz
Hess. Städte- u. GemZ.	Hessische Städte- und Gemeindezeitung	KSchG	Kündigungsschutzgesetz	PersBefG	Personenbeförderungsgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch	KSchVO	Kündigungsschutz-Verordnung	PfIVG	Pflichtversicherungsgesetz
HGrG	Haushaltsgrundsatzgesetz	KSE	Kölner Schriften zum Europarecht	PG, PolG	Polizeigesetz
HinterLO	Hinterlegungsordnung	KStG	Körperschaftssteuergesetz	Pol. u. OrdR	Polizei- und Ordnungsrecht
h. L.	herrschende Lehre	KUG	Kunsturhebergesetz	PrPVG	Preußisches Polizeivollzugsgesetz
h. M.	herrschende Meinung	KWG	Gesetz über das Kreditwesen	PrüfungsVO	Verordnung über die bautechnische Prüfung von Bauvorhaben
HöfeO	Höfeordnung	KWahlG	Kommunalwahlgesetz	PStG	Personenstandsgesetz
HRG	Hochschulrahmengesetz	LadSchlG	Ladenschlußgesetz	PVG	Polizeiverwaltungsgesetz
HRP	Handbuch der Rechtspraxis	LAG	Landesarbeitsgericht, Lastenausgleichsgesetz	PVV, pVV	Positive Vertragsverletzung
HRR	Höchstrichterliche Rechtsprechung	Leits., LS	Leitsatz	RAGE	Amtl. Slg. der Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts
HRRVwR	Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht	LG	Landgericht	RBG, RBerG	Rechtsberatungsgesetz
Hrsg.	Herausgeber	LHO	Landeshaushaltsordnung	RdA	Recht der Arbeit
HUK	Haftpflicht-, Unfall- und Kraftverkehrsversicherung	LK	Leipziger Kommentar	Rdn.	Randnummer(n)
HV	Haftpflichtversicherer, Hauptverhandlung	LM	Nachschlagewerk des Bundesgerichtshofs, hrsg. von <i>Lindenmaier, Möhring</i> u. a.	Red.	Redaktion
i. a. R.	in aller Regel	LOG	Landesorganisationsgesetz	Rev.	Revision
i. d. F.	in der Form, in der Fassung	LohnFG	Lohnfortzahlungsgesetz	RG	Reichsgericht
i. d. R.	in der Regel	LS (Schl.-H.)	Landessatzung Schlew.-Holst.	RGRK	Kommentar zum BGB, hrsg. von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern
i. e. S.	im engeren Sinne	LStRG	Landesstraßengesetz	RGSt.	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Strafsachen
IG	Interessengemeinschaft, Industriegewerkschaft	LuftVG	Luftverkehrsgesetz	RGZ	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Zivilsachen
InvZulG	Investitionszulagengesetz	LV, LVerf.	Landesverfassung	RHeimsG	Reichsheimstätten-Gesetz
IPRG	Gesetz über das internat. Privatrecht	LVwG	Landesverwaltungsgesetz	Rhld.-Pf.	Rheinland-Pfalz
i. S. d.	im Sinne des, der	(Schl.-H.)	Schlesw.-Holst.	RNatSchG	Reichsnaturschutzgesetz
i. S. v.	im Sinne von	LVwVfG	Landesverwaltungsverfahrensgesetz	ROG	Raumordnungsgesetz
i. V. m.	in Verbindung mit	LWG	Landeswahlgesetz	RPfIG	Rechtspflegergesetz
		m. a. N.	mit ausführlichen Nachweisen	RSiedIG	Reichssiedlungsgesetz
		MaschSchG	Gesetz über techn. Arbeitsmittel	Rspr.	Rechtsprechung
		m. a. W.	mit anderen Worten	RStGB	Reichsstrafgesetz
		MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht	RTA	Rahmenteilungsabkommen
		MitbestG	Mitbestimmungsgesetz	RuStG	Reichs- u. Staatsangehörigengesetz
		Mitt. Deutsch. StädteT	Der Städtetag	RVO	Reichsversicherungsordnung
		m. N.	mit Nachweisen	Saarl.	Saarland
		MRK	Menschenrechtskonvention		

Sch.-Holst.	Schleswig-Holstein	Urt.	Urteil	VwZG	Verwaltungszustellungs- gesetz
SchpflG	Schulpflichtgesetz	U.S.	United States	WaffG	Waffengesetz
Sch./Schr.	Schönke/Schröder	UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	WahlG, WG ..	Wahlgesetz
SchuldR.	Schuldrecht	UZwG	Gesetz über die Ausübung unmittelbaren Zwangs	WaStrG	Wasserstraßengesetz
SchVG	Schulverwaltungsgesetz	VA	Verwaltungsakt	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
SchVOG	Gesetz zur Vereinheit- lichung und Ordnung des Schulwesens	Vb.	Verfassungsbeschwerde	WehrbeschWO	Wehrbeschwerdeordnung
SchwbhG	Schwerbehindertengesetz	VbF	Verordnung über brennbare Flüssigkeiten	WertpMitt.,	Wertpapier-Mitteilungen
SchwOR	Schweiz. Obligationsrecht	VEGKS	Vertrag über die Europäi- sche Gemeinschaft für Kohle und Stahl	WM, WPM ...	Wechselgesetz
SeuffArch. ...	Seufferts Archiv für Entscheidungen der ober- sten Gerichte in den deut- schen Staaten	Vers.	Versicherer	WHG	Wasserhaushaltsgesetz
SGB-At.	Sozialgesetzbuch — Allge- meiner Teil	Verf.	Verfassung, Verfasser	WiR	Wirtschaftsrecht
SGG	Sozialgerichtsgesetz	VerglO	Vergleichsordnung	WiVer,	Wirtschaftsverwaltung
SJZ	Süddeutsche Juristenzei- tung	VerkMitt.	Verkehrsrechtliche Mitteilungen	WKSchG	Wohnraumkündigungs- schutzgesetz
SK	Systematischer Kommentar StGB (Rudolphi ...)	VerschG.	Verschollenheitsgesetz	w. N.	weitere Nachweise
SOG	Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	VersG	Versammlungsgesetz	WoBauG	Wohnungsbaugesetz
SoldG	Soldatengesetz	VersR	Versicherungsrecht	WoGG	Wohngeldgesetz
Sp.	Spalte	VerwArch	Verwaltungsarchiv	WPflG	Wehrpflichtgesetz
st.	ständig(er)	VerwR	Verwaltungsrecht	WRV	Weimarer Reichsverfassung
StA	Staatsanwaltschaft, Staats- anwalt	VerwRspr.	Verwaltungsrechtsprechung	WS	Wintersemester
StabG	Stabilitätsgesetz	VEWG	Vertrag über die Europäi- sche Wirtschaftsgemein- schaft	WStG	Wehrstrafgesetz
StÄG	Steueränderungsgesetz	VN	Versicherungsnehmer	WuV	Wiederholungs- und Vertie- fungskurs
StBauFG,		VO	Verordnung	WZG	Warenzeichengesetz
StBFG	Städtebauförderungsgesetz	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen	ZBR	Zeitschrift für Beamten- recht
StGB	Strafgesetzbuch	VOR	Zeitschrift für Verkehrs- und Ordnungswidrigkeiten- recht	ZDG	Zivildienstgesetz
StKurs	Studienkurs	Vorb.	Vorbemerkung	ZEvKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht
StPO	Strafprozeßordnung	VR	Verkehrsrechtliche Rund- schau	ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
StR	Strafrecht	VRS	Verkehrsrechts-Sammlung	ZGR	Zeitschrift für Unter- nehmens- und Gesell- schaftsrecht
str.	streitig, strittig	VRspr.	Verwaltungsrechtsprechung in Deutschland. Sammlung oberstrichterlicher Entscheidungen aus dem Verfassungs- und Verwal- tungsrecht	Ziff.	Ziffer(n)
StRG	Gesetz zur Reform des Strafrechts	VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer	ZMR	Zeitschrift für Miet- und Baurecht
StrG	Straßengesetz	VVG	Versicherungsvertrags- gesetz	ZPO	Zivilprozeßordnung
St.Rspr.	Ständige Rechtsprechung	VwGO	Verwaltungsgerichts- ordnung	ZPR	Zivilprozeßrecht
StrWG	Straßen- und Wegegesetz (der Länder)	VwVBAföG ...	Verwaltungsvorschrift zum Bundesausbildungsförde- rungsgesetz	ZR	Zivilrecht
StVG	Straßenverkehrsgesetz	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz	ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
StVO	Straßenverkehrsordnung	VwVG	Verwaltungsvollstreckungs- gesetz	ZStaatsW	Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft
StrVert	Strafverteidiger	VwR	Verwaltungsrecht	ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
StrVollzG	Strafvollzugsgesetz			z. T.	zum Teil
StVZO	Straßenverkehrszulassungs- ordnung			zugl.	zugleich
StWG	Stabilitäts- und Wachs- tumsgesetz			zust.	zuständig, zustimmend
SVT	Sozialversicherungsträger			ZVergIRW	Zeitschrift für vergleiche- nde Rechtswissenschaft
TA	Technische Anleitung			ZVersWiss.	Zeitschrift für die gesamte Versicherungswissenschaft
Tb., Teilbd. ...	Teilband			ZVG	Zwangsversteigerungsgesetz
TÜV	Technischer Überwachungsverein			ZVS	Zentrale Vergabe für Studienplätze, Dortmund
TVG	Tarifvertragsgesetz			z. Z., z. Zt.	zur Zeit
UniG	Universitätsgesetz			ZZP	Zeitschrift für Zivilprozeß
UrhG	Urheberrechtsgesetz				

Im übrigen erfolgten die Abkürzungen nach *Kirchner*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache, 3., erneuerte und erweiterte Auflage, 1983, Berlin, New York, Von diesem Werk ist eine preiswerte Studienausgabe als JUR 1991 Extra: Abkürzungen für Juristen, 1983, Berlin, New York, erschienen.



Dieses Heft enthält vorwiegend Beiträge zu Betreuung – Geschäftsfähigkeit – Unterbringung

Am 1. 1. 1992 wird das neue Betreuungsrecht in Kraft treten und die Rechtsstellung von Personen, die aufgrund geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht selbst zu besorgen vermögen, neu regeln. Das Gesetz ist bereits verabschiedet, die notwendigen Vorbereitungen (Errichtung von Betreuungsbehörden, Qualifizierung von Betreuern) machen jedoch eine längere Anlaufzeit erforderlich; daher wurde der Zeitpunkt des Inkrafttretens des Betreuungsgesetzes (und des Betreuungsbehördengesetzes) bis zum 1. 1. 1992 hinausgeschoben. Dieser Zeitraum gibt auch in der Ausbildung die Chance, die grundlegenden Änderungen dieses wichtigen Rechtsbereichs rechtzeitig zu erarbeiten.

Das vorliegende Schwerpunktheft der JURA soll daher mit einer Reihe von Fragen vertraut machen, die im heutigen Recht eine große Rolle spielen und durch das neue Gesetz eine andere Lösung erfahren. Dabei zeigt sich, daß keineswegs nur das im Mittelpunkt der Änderung stehende Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht berührt sind, sondern daß sich die Neuerungen auch auf das Strafrecht und das öffentliche Recht beziehen. Neben einen zivilrechtlichen Aufsatz, der einen Überblick über das neue Recht in zivil- und zivilverfahrensrechtlicher Hinsicht gibt, und einen vertiefenden Beitrag zu Fragen der Geschäftsfähigkeit treten daher ein Aufsatz und eine Übungsarbeit über die öffentlich-rechtliche und strafrechtliche Unterbringung – auch im Hinblick auf das dunkle Kapitel des deutschen Rechts im „Dritten Reich“. Aus strafrechtlicher Sicht wird außerdem die Untreue durch den Betreuer untersucht.

Rechtsprechung zu dem neuen Gesetz kann noch nicht vorhanden sein; die Beschäftigung mit der Bundesverfassungsgerichtsentscheidung zur Verwertung tagebuchartiger Aufzeichnungen soll jedoch die gerade für diesen Zusammenhang so wichtige Frage des Schutzes und des Schutzbereichs der Intimsphäre deutlich machen.

Das große Reformwerk gibt Anlaß zur Auffrischung und Ergänzung von Detailwissen aus den verschiedenen Rechtsgebieten, vor allem aber zur Besinnung auf den Grundsatz der Rechtsstaatlichkeit und seine Auswirkungen in allen Bereichen.

Die Herausgeber

Aufsätze

Von anonymer Verwaltung zu persönlicher Betreuung – Zur Reform des Vormund- und Pflegschaftsrechts für Volljährige –

Von Professor Dr. Michael Coester, Göttingen

Am 1. 6. 1990 hat das „Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige“ (Betreuungsgesetz) die letzte Hürde im Gesetzgebungsverfahren genommen, es wird am 1. 1. 1992 in Kraft treten¹. Es gilt als eins „der wichtigsten Reformvorhaben des deutschen Familien- und Personenrechts in diesem Jahrhundert“², versucht es doch, Grundrechten und Rechtsstaatsprinzip für einen erheblichen, aber im Schatten stehenden Teil der Bevölkerung effektivere Geltung zu verschaffen: die Behinderten und die Alten. Daneben ist das BetrG wegen seiner Eingriffe in das System des Geschäftsfähigkeitsrechts von allgemein-zivilrechtlichem Interesse: Vertraute Begriffe wie „Entmündigung“ oder die Figur des „beschränkt geschäftsfähigen Erwachsenen“ werden ab 1992 zur Rechtsgeschichte gehören. Im folgenden wird versucht, einen ersten Einblick in Struktur und Regelungsschwerpunkte, aber auch Probleme des neuen Gesetzes zu geben³.

A. Bisheriges Recht – gesetzliche Struktur, Praxis, Kritik

I. Gesetzliche Struktur⁴

Für Erwachsene, die auf Grund geistiger, seelischer oder körperlicher Behinderungen ihre Angelegenheiten nicht selbst

¹ BGBl. 1990 I 2002. Mit diesem hinausgeschobenen Termin soll den Ländern, Gemeinden und Verbänden Gelegenheit gegeben werden, die erforderlichen personellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Anwendung des Gesetzes zu schaffen. BT-Drucks. 11/6949 S. 87 f.

² D. Schwab, FS Mikat (1989) 881. Zum privatrechtlichen Charakter des Gesetzes Holzhauser ZRP 1989, 451 ff (m. Nachw. der Gegenauff.).

³ Das BetrG ist keine eigenständige Kodifikation, sondern verändert vor allem Bestimmungen des BGB und des FGG. Zur Vermeidung von Mißverständnissen werden Vorschriften, die (in dieser Fassung) erst ab 1. 1. 1992 gelten, mit dem Zusatz „-E“ bezeichnet (z. B. BGB-E, FGG-E), obwohl sie als Gesetz bereits verabschiedet sind.

Aus der Literatur werden abgekürzt zitiert: Bruder, Empfiehlt es sich, das Entmündigungsrecht, das Recht der Vormundschaft und der Pflegschaft über Erwachsene sowie das Unterbringungsrecht neu zu ordnen?, Gutachten C zum 57. DJT (1988) S. C 5 ff (Bruder); Coester, Die Sterilisation geistig behinderter Menschen nach § 1905 BtG-E: zivilrechtliche Einzelaspekte, in: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.), Regelung zur Sterilisation einwilligungsunfähiger Personen im BetrG, Marburg 1990, S. 32 ff (Coester, Lebenshilfe); Gernhuber, Familienrecht 3. Aufl. 1980 (Gernhuber); Holzhauser, Gutachten B zum 57. DJT (1988) (s. oben Bruder) S. B 11 ff; Hopf, Referat zum 57. DJT (1988) S. K 47 ff (Hopf); Bundesvereinigung Lebenshilfe, Positionspapier zur Frage der Schwangerschaftsverhütung bei Menschen mit geistiger Behinderung, 2. Aufl. 9/1988 (Lebenshilfe, Positionspapier); Pardey, Betreuung Volljähriger: Hilfe oder Eingriff (1989) (Pardey); D. Schwab, Referat zum 57. DJT (1988) S. K 8 ff (Schwab, Referat); D. Schwab, in: Neuer-Miebach/Krebs, Schwan-

zu besorgen vermögen, sieht das BGB zwei Formen der stellvertretenden Fürsorge vor: die Vormundschaft und die Pflegschaft. *Vormundschaft* war vom BGB-Gesetzgeber konzipiert als eine der väterlichen Gewalt nachgebildete, also autoritär-fürsorgliche Schutzinstitution für Unmündige. Sie setzt nach noch geltendem Recht Entmündigung (§ 6 BGB) voraus, auf den Grund und die Folgen der Entmündigung (Geschäftsunfähigkeit oder beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 104 Nr. 3, 114, 106 ff. BGB) kommt es für die Einrichtung einer Vormundschaft nicht an (wohl aber für die Rechtsmacht des Vormunds i. e.).

Hat das Amtsgericht nach den Vorschriften der ZPO (§§ 645 ff) die Entmündigung beschlossen, bestellt das Vormundschaftsgericht auf entsprechende Mitteilung hin (§ 683 II 2 ZPO) den Vormund (§§ 1896 ff i. V. m. 1774 ff BGB; FGG-Verfahren; Zuständigkeit des Rechtspflegers). Die aus einer Entmündigung folgende Beseitigung oder Einschränkung der Geschäftsfähigkeit ist nach der Konzeption des BGB immer sachlich umfassend, Teilentmündigung bei partieller Geschäftsunfähigkeit ist nicht zulässig⁵. Eine Vormundschaft für einzelne Sachbereiche ist demnach ausgeschlossen. Also bedeutet Vormundschaft immer Totalfürsorge, beschränkt für Volljährige nur im Bereich der Personensorge (§ 1901 BGB) und gebunden im übrigen an gesetzliche Handlungsanweisungen und vormundschaftsgerichtliche Genehmigungserfordernisse (§§ 1897, 1802 ff. BGB). Da Entmündigungsverfahren wegen ihrer einschneidenden Bedeutung für den Betroffenen an zahlreiche formelle Sicherungen gebunden und deshalb langwierig sind, sieht das Gesetz noch die Möglichkeit einer „vorläufigen Vormundschaft“ vor, mit der aktuell drohenden Gefährdungen des Betroffenen begegnet werden kann (§§ 1906–1908 BGB; Verfahren nach FGG; Richtervorbehalt, § 14 Nr. 4 RPfG). Als Vormund kommen die Eltern oder der Ehegatte des Mündels in Betracht (§§ 1899, 1900 BGB) oder — seit dem Nichtehelichengesetz von 1969 — Vereins- oder Amtsvormundschaft (§§ 1897, 1791 a b BGB).

Pflegschaft ist die subsidiäre Form vormundschaftlicher Fürsorge⁶, sie kommt nach der Konzeption des Gesetzes immer dort in Betracht, wo der Pflegling seine Angelegenheiten nicht selbst zu besorgen vermag und insoweit auch etwa schon vorhandene Drittfürsorge ausfällt oder der Ergänzung bedarf. Für behinderte Volljährige steht die Gebrechlichkeitspflegschaft (§ 1910 BGB) im Vordergrund; stellvertretend und lückenfüllend für eine noch nicht angeordnete Vormundschaft ist auch Ersatzpflegschaft möglich (§ 1909 III BGB). Inhaltliche Konturen erhält die Pflegschaft im Einzelfall immer erst durch den Beststellungsakt (§§ 1915, 1789 BGB), in dem das VormG im Hinblick auf das konkrete Fürsorgebedürfnis Wirkungskreis und -grenzen der Pflegschaft festlegt⁷.

Geschäftsfähigkeit und Pflegschaft sind grundsätzlich voneinander unabhängig. Ein Pfleger kann für total oder partiell Geschäftsunfähige⁸, beschränkt oder auch voll Geschäftsfähige bestellt werden. Die Pflegschaft selbst beeinflusst die rechtliche Handlungsmacht des Betroffenen nicht, im Themenkreis der Pflegschaft besteht ggf. konkurrierende Handlungskompetenz. Bei Geschäftsunfähigen oder beschränkt Geschäftsfähigen nimmt der Pfleger die Stelle des gesetzlichen Vertreters ein⁹. Speziell die Gebrechlichkeitspflegschaft ist in Anordnung grundsätzlich vom Willen des Betroffenen abhängig (§§ 1910 III, 1920 BGB).

II. Praxis

Die Praxis hat sich von diesem gesetzlichen Modell in neuerer Zeit erheblich entfernt, z. T. praxer, nach mancher Ansicht auch contra legem¹⁰. Entmündigung und Vormundschaft werden wegen ihrer umfassenden und einschneidenden Bedeutung sowie des diskriminierenden Effekts, der ihnen

von den Betroffenen und ihrer Umwelt beigelegt wird, zunehmend vermieden. Trotz Vorliegens der Voraussetzungen für eine Entmündigung wird diese als nicht zwingend geboten crachtet¹¹. Entweder wird eine „vorläufige Vormundschaft“ solange hingezogen, daß sie de facto zu einer endgültigen (ohne Entmündigung) wird, oder in ihrem Rahmen werden zunächst alle wichtigen und dringlichen Angelegenheiten geregelt, um dann für den „Restbereich“ mit einer Pflegschaft auszukommen¹². Der zumeist beschrittene Weg führt jedoch von vornherein zur *Gebrechlichkeitspflegschaft*. Ihre Anordnung auch bei umfassendem Fürsorgebedürfnis müßte sie konsequenterweise (aber konzeptionswidrig für geistig Behinderte) zur „Totalpflegschaft“ werden lassen; die Gerichte begnügen sich allerdings wegen § 1910 II BGB in der Regel mit Vermögens- und Unterbringungs pflegschaft, mit der Folge, daß wichtige Fürsorgebereiche wie z. B. Therapie und ärztliche Behandlung ungedeckt bleiben¹³.

Probleme gibt es aber nicht nur beim Umfang, sondern auch bei den Voraussetzungen der Pflegschaft. Die grundsätzlich erforderliche Einwilligung des Behinderten (§ 1910 Abs. 3 BGB) bedeutete eine Hürde, die im Interesse großflächiger Einsatzmöglichkeiten der Gebrechlichkeitspflegschaft genommen werden mußte. Die Rechtsprechung erreicht dies durch eine großzügige Auslegung des Ausnahmetatbestandes „mangelnder Verständigungsmöglichkeit“, die pauschal unterstellt wird, wenn der Behinderte geschäftsunfähig i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB ist¹⁴, wobei auch partielle Geschäftsunfähigkeit, bezogen auf die Pflgethematik, genügt¹⁵. Konsequenterweise wird Geschäftsfähigkeit auch für den nach § 1920 jederzeit möglichen Aufhebungsantrag gefordert¹⁶, so daß die Gebrechlichkeitspflegschaft für geistig Behinderte weitgehend vom Willen des Betroffenen abgekoppelt und zur *Zwangspflegschaft* werden konnte¹⁷. Dem Mangel verfahrensrechtlicher Sicherungen im Pflegschaftsverfahren versuchte die Rechtsprechung dadurch zu begegnen, daß Verfahrensgarantien aus dem Entmündigungsverfahren schrittweise auch für das Pflegschaftsverfahren übernommen wurden¹⁸.

gerschaftsverhütung bei Menschen mit geistiger Behinderung — notwendig, möglich, erlaubt? Große Schriftenreihe Bd. 18. Bundesvereinigung Lebenshilfe (1988) S. 136 ff (*Schwab*, Schwangerschaftsverhütung); *Zenz/von Eicken/Ernst/Hofmann*, Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige — eine Untersuchung zur Praxis und Kritik des geltenden Rechts (Gutachten für das BIM) (*Zenz u. a.*, Gutachten).

⁴ Zur Geschichte der Behandlung geistig Anomaler s. *Holzhauser* B 12–19, zur Entstehung der Regelungen in BGB und ZPO *Holzhauser* B 19–25, zur Entwicklung seit 1900 *Holzhauser* B 25–35; ausf. auch *Pardey* S. 16–68.

⁵ Vgl. *MünchKomm/Gitter* § 6 Rdn. 19.

⁶ Sie geht im Fall der Realpflegschaften (vgl. § 1914) sogar über den Bereich vormundschaftlicher Fürsorge hinaus, ist insoweit hier jedoch nicht von Interesse.

⁷ Das Fürsorgebedürfnis ist auch Auslegungsmaßstab bei Zweifelsfragen, *MünchKomm/Goerke* vor §§ 1909–1914 Rdn. 5.

⁸ Zur Entwicklung und Anerkennung der partiellen Geschäftsunfähigkeit *Holzhauser* B 44 f m. w. N.

⁹ BGHZ 48, 147, 159; für diese Qualifikation auch im Verhältnis zum voll geschäftsfähigen Pflegling *Gernhuber* § 70 VI 4 (S. 1098; gesetzliche Vertretung bedeute nicht notwendig Überordnung).

¹⁰ Rechtstatsächliche Befunde vor allem bei *Zenz u. a.*, Gutachten S. 11 ff.

¹¹ BGHZ 41, 104, 106; LG Freiburg FamRZ 1982, 962, 963.

¹² *Zenz u. a.*, Gutachten S. 25.

¹³ Kritisch *Gernhuber* § 17 VI 2 (S. 1095 f); rechtstatsächlich *Zenz u. a.*, Gutachten S. 13, 50.

¹⁴ BGHZ 35, 1, 5 ff; 48, 147, 159.

¹⁵ BayObLG NJW-RR 1988, 454.

¹⁶ BGHZ 15, 262, 267; 48, 147, 159; 70, 252, 257 ff.

¹⁷ Billigend BVerfGE 19, 93 ff = NJW 1965, 2051 f; vereinzelt abweichende Judikate von Untergerichten ändern nichts am Bild dieser vorherrschenden Praxis.

¹⁸ Näher *MünchKomm/Goerke* § 1910 Rdn. 26 ff; *Holzhauser* B 33.

III. Kritik

Schwerpunkte der verbreiteten Kritik an der herrschenden Praxis sind die Übergehung des Willens der Behinderten, der sich auch als „natürlicher Wille“ noch zu äußern vermag; der mehr bevormundende und verwaltende Charakter der Gebrechlichkeitspflegschaft, die sich zudem auf Vermögensfragen und die Unterbringung konzentriert und das persönliche Wohl wie auch Persönlichkeitsrechte der Behinderten vernachlässigt; insgesamt der auf Ausschluß und Isolierung Behinderter gerichtete Interventionsansatz, an dessen diskriminierendem Effekt bald auch die als „milderes Mittel“ konzipierte Zwangspflegschaft teilhatte.

Im Ergebnis besteht weitverbreiteter Konsens, daß das geltende Recht der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige reformbedürftig war. Nach der rechtlichen Emanzipation der Frau und des Kindes von patriarchalisch-bevormundender Fürsorge erreicht die Reformbewegung damit auf dritter Stufe nun die Alten und Behinderten.

B. Reform — Überblick

I. Gang und Stand der Reformarbeiten

Die Thematik ist spätestens seit der sog. Psychiatric-Enquête von 1975 in den Vordergrund des öffentlichen und gesetzgeberischen Interesses getreten¹⁹. Seit 1986 liefen konkrete Vorbereitungen für ein Reformgesetz, unterstützt durch eine vom BJM eingesetzte interdisziplinäre Arbeitsgruppe²⁰ und das nahezu einhellige Votum des 57. DJT in Mainz (1988) zugunsten einer Neuordnung²¹. Motivierend und hilfreich wirkte auch das 1984 in Österreich in kraft getretene Recht der „Sachwalterschaft“ für Volljährige²². Einem von der erwähnten Arbeitsgruppe erstellten zweiteiligen „Diskussions-Entwurf“²³ folgte alsbald ein umfassender Gesetzentwurf der Bundesregierung vom 1. 2. 1989, der am 11. 5. 1989 dem Deutschen Bundestag zur Beschlußfassung vorgelegt worden und nun, mit einigen Veränderungen, Gesetz geworden ist²⁴.

II. Wesentliche Gründe und Ziele der Reform

Die Praxis der Zwangspflegschaft geriet nicht nur wegen ihrer fehlenden gesetzlichen Grundlagen in Verruf, sondern vor allem wegen der oft massenhaften und damit anonymen, bürokratisierten Handhabung und speziellen rechtlichen Grauzonen in den Bereichen Unterbringung, Wohnungsauflösung und Sterilisation. Alarmierend mußten zudem demographische Analysen und neuere Erkenntnisse der medizinischen Altersforschung wirken²⁵. Angesichts der (dank medizinischen Fortschritts) gestiegenen menschlichen Lebenserwartung geht es nicht mehr um rechtliche Regelungen für einige Alte und „Spinnerte“, sondern um die Bewältigung eines vor uns stehenden „Altenberges“, dem — über kurz oder lang — auch wir alle uns zugesellen werden.

Der Reform geht es um Beseitigung von diskriminierenden und stigmatisierenden Regelungen, um die Aufwertung und Ernstnahme des Behinderten als Person und Mitbürger und — als Ausfluß des verfassungsrechtlichen Verhältnismäßigkeitsgebots — um die Begrenzung beschränkender Drittfürsorge auf das tatsächlich erforderliche Ausmaß. Das bedingt einen spektakulären Richtungswechsel im staatlichen Interventionsansatz: (1) Statt pauschaler Entrechtung und Kompetenzverlagerung auf Vormund und Pfleger ist in erster Linie Hilfe, Förderung verbliebener Eigenkompetenz geboten²⁶; (2) das Augenmerk verlagert sich von Vermögensverwaltung und ggf. bewahrender Unterbringung auf die persönliche Lebenssituation des Betroffenen. Ein hierauf zielender Reformansatz muß schließlich Hand in Hand gehen mit einer Vereinfachung und Entbürokratisierung der Verfahrens- und Organisationsstrukturen²⁷.

An diesen Zielen des Reformgesetzes müssen sich seine konkreten Regelungen messen lassen.

III. Zentrale Regelungsansätze des BetrG

An die Stelle von Vormundschaft und Pflegschaft tritt ein einheitliches „*Betreuungsverhältnis*“, das nach Inhalt und Umfang der individuellen Betreuungsbedürftigkeit im Einzelfall flexibel anzupassen ist. Das Rechtsinstitut der Entmündigung wird abgeschafft, nach Geschäftsfähigkeit oder -unfähigkeit wird nicht mehr gefragt. Betreuung berührt die rechtliche Handlungsfähigkeit des Betroffenen grundsätzlich nicht, letztere kann allenfalls durch weiteren konstitutiven Akt („Einwilligungsvorbehalt“) eingeschränkt werden. „Betreuung“ statt „Gebrechlichkeitspflegschaft“ steht gleichzeitig für das Bemühen, veraltete und negativ besetzte Termini durch neue, (noch) nicht verbrauchte zu ersetzen und damit gewissermaßen auch einen „neuen Geist“ zu beschwören, der die künftige Praxis beselen soll²⁸. Persönlichkeit und Wille des Betroffenen werden in vielfältiger Weise berücksichtigt, sowohl im Rahmen des Bestellungsverfahrens wie auch bei der Ausführung der Betreuung. Die im geltenden Recht verkümmerte Personensorge wird aufgewertet, zentrale Themenbereiche wie ärztliche Eingriffe, Unterbringung und Wohnungsauflösung werden explizit geregelt. Der verfahrensrechtliche Dualismus von ZPO (Entmündigung) und FGG (Vormundschaft, Pflegschaft) entfällt zugunsten einheitlicher Zuständigkeit des VormG und Verfahrensweise nach dem FGG²⁹. Auf organisatorischer Ebene versucht das BetrG, die Übernahme von Betreuungen wirtschaftlich attraktiver werden zu lassen und die Qualität der Betreuung zu verbessern. Vorgesehen ist darüber hinaus die Anerkennung besonderer „Betreuungsvereine“, und an der Stelle des Jugendamtes werden sondergesetzlich geregelte „Betreuungsbehörden“ für die Exekutive tätig³⁰.

C. Die Regelungen im einzelnen

I. Der Betreute

Ein Betreuer kann bestellt werden für volljährige Personen, die „auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer

¹⁹ BT-Drucks. 7/4200; 7/4201; Stellungnahme der Bundesregierung hierzu BT-Drucks. 8/2565.

²⁰ Zenz u. a., Gutachten; vgl. auch Zenz/von Eicken/Ernst, Anwendung fürsorglicher Zwangs gegenüber psychisch behinderten und kranken Menschen (1989).

²¹ Gutachten BC von Holzhauser und Bruder, Referate von D. Schwab und Hopf; zur Abstimmung S. K 251.

²² ÖBGBI. Nr. 136/183; vgl. Hopf K 47 ff; Lit. Nachw. bei Zenz u. a., Gutachten S. 145 ff; neuere Nachw. und krit. Würdigung bisheriger Erfahrungen bei Zierl, RPfl. 1989, 225 ff; desweiteren wurden rechtsvergleichende Gutachten eingeholt zum Recht Frankreichs, Belgiens, der Schweiz, Englands und der Niederlande.

²³ Vom Dezember 1987 und Mai 1988, im folgenden zitiert „DiskE I“ oder „II“.

²⁴ Vgl. Gesetzentwurf vom 1. 2. 1989, BR-Drucks. 59/89; Regierungsentwurf vom 11. 5. 1989, BT-Drucks. 11/4528 (Stellungnahme Bundesrat dort Anh. 2, S. 203 ff; Gegenäußerung Bundesregierung Anh. 3, S. 225 ff); Beschlußempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses v. 24. 4. 1990, BT-Drucks. 11/6949.

²⁵ Dazu eindrucksvoll Bruder, insbes. C 6 ff zur „senilen Demenz“; vgl. auch Lehr, FamRZ 1982, 1169 ff.

²⁶ Kindschaftsrechtliche Parallele: § 1666 a BGB.

²⁷ BT-Drucks. 11/4528, S. 55.

²⁸ Verbreitet hätte man „Beistandschaft“ statt „Betreuung“ vorgezogen, vgl. Zenz u. a., Gutachten S. 38; weitere Nachw. bei Holzhauser B 60 (beide skeptisch hinsichtlich des Gewinns aus terminologischen Veränderungen).

²⁹ Zum besonderen Verfahren in Unterbringungssachen s. u. C. V. 4.

³⁰ Gesetz über die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger (Betreuungsbehördengesetz — BtBG, BT-Drucks. 11/4528 S. 35 ff.

körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung“ ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht zu besorgen vermögen (§ 1896 I 1 BGB-E). Minderjährige gehören also nicht zur Zielgruppe des BetrG — Fürsorge für Volljährige weist genügend Eigenarten auf, um eine Sonderregelung zu rechtfertigen³¹.

Der Kreis der erfaßten Betreuungsbedürftigen ist im übrigen recht heterogen. Die größte (und noch wachsende) Gruppe bilden die von seniler Demenz betroffenen älteren Menschen; daneben stehen junge, in die Volljährigkeit hineinwachsende geistig behinderte Menschen und psychisch Kranke oder Behinderte aller Altersgruppen³². Problematisch ist die Einbeziehung auch der (nur) *körperlich Behinderten*. Der Entwurf sieht das Problem und trägt ihm dadurch Rechnung, daß hier grundsätzlich nur *freiwillige* Betreuung und *keine Beschränkung* der rechtsgeschäftlichen Handlungsmacht in Betracht kommen³³. Gedacht ist vor allem an einen Betreuer, der die vom Behinderten rechtsgeschäftlich bestellten Pflege- und Vertretungspersonen besser überwacht, als dieser es könnte.

II. Das Betreuungsverhältnis (Begründung, Gegenstand, Ende)

1. Begründung

a) Voraussetzungen

Die Betreuungsanordnung setzt voraus, daß ein Volljähriger krankheits- oder behinderungsbedingt seine Angelegenheiten ganz oder teilweise *nicht zu besorgen vermag* und daß zum Ausgleich dieses Defizits eine Betreuung *erforderlich* ist (§ 1896 I 1, II 1 BGB-E).

Sind beide Voraussetzungen zu bejahen, bestellt das VormG einen Betreuer *auf Antrag* des Betroffenen oder v. A. w. (§ 1896 I 1 BGB-E), etwa nach Hinweisen durch Verwandte, Pflegepersonal oder die Betreuungsbehörde (§ 8 BtBG). „Von Amts wegen“ bedeutet der Sache nach „Zwang“. Die Gesetzesverfasser vermeiden diesen peinlichen Ausdruck und auch nähere Erläuterungen zur erzwungenen Betreuung; das ist verständlich, da sie die Abschaffung der Zwangspflegschaft geltenden Rechts und des damit (angeblich) verbundenen „Zwei-Klassen-Systems“ (freiwillige/erzwungene Pflegschaft) als Reformerrungenschaft herausstellen³⁴. Daß auch künftig freiwillige und Zwangsbetreuung nebeneinander stehen, läßt sich aber nicht verdecken; die Zahl letzterer wird nur dadurch verringert, daß gem. § 1896 Abs. 1 S. 2 BGB-E auch der Antrag eines Geschäftsunfähigen zur „freiwilligen Betreuung“ führt³⁵.

Manche fürchten, daß die Eingriffsgrenze nach neuem Recht sogar herabgesetzt sein wird. Während Zwangspflegschaft nur bei Geschäftsunfähigkeit des Betroffenen angeordnet werden kann³⁶, wird künftig nach Geschäftsfähigkeit nicht mehr gefragt. Theoretisch nicht ausgeschlossen ist deshalb *Zwangsbetreuung bei Geschäftsfähigen*, sofern sie sich nur als „erforderlich“ erweist³⁷. Dennoch droht nicht der Zugriff des „Großen Bruders“: Das BetrG zwingt zur sorgfältigen Feststellung des Wesentlichen, nämlich der behinderungsbedingten Unfähigkeit, die der Betreuung unterliegenden Angelegenheiten selbst zu besorgen. Unwesentlich jedenfalls für die Betreuerbestellung³⁸ ist demnach die weitere Feststellung, ob sich diese Unfähigkeit unter den Rechtsbegriff der (zumindest partiellen) Geschäftsunfähigkeit subsumieren läßt — häufig wird dies der Fall sein, aber auch sonst (etwa beim Verschwender) legitimieren die tatbestandlichen Voraussetzungen des § 1896 I 1, II 1 BGB-E eine Zwangsbetreuung, wenn sie nur in der Praxis ernstgenommen werden³⁹. Die VormG werden sich des Eingriffscharakters der Betreuerbestellung⁴⁰ bewußt bleiben und — bei fehlender Einwilligung des Betroffenen — beachten müssen, daß die Eingriffsschranke des § 1896 I 1, II 1

BGB-E funktionaler Ersatz ist für die (wegfallenden) Tatbestände der §§ 104 Nr. 3 und 114 BGB. Eine merkliche Vorverlagerung staatlich verordneter „Fürsorge“ gegenüber der letzteren Vorschrift ist vom BetrG nicht intendiert und deshalb auch nicht gedeckt⁴¹.

b) Subsidiaritätsprinzip

Selbsthilfemöglichkeiten beseitigen die Erforderlichkeit staatlich angeordneter Betreuung. Hierzu gehört auch die Möglichkeit des Betroffenen, die eigenen Angelegenheiten durch Dritte (Beauftragte, Bevollmächtigte, Familienangehörige) besorgen zu lassen (§ 1896 II BGB-E). Der Geschäftsunfähige kann entsprechende Dispositionen nicht mehr treffen; die Subsidiaritätsklausel soll aber auch eingreifen, wenn er vor Eintritt seiner Geschäftsunfähigkeit durch „Altersvorsorge-Vollmacht“ privat vorgesorgt hat⁴². Trotz wirksamer Bevollmächtigung kann sich später jedoch die Notwendigkeit einer Überwachung des Vertreters ergeben — ist der Vollmachtgeber dazu nicht mehr in der Lage, kann ein „Überwachungsbetreuer“ bestellt werden, § 1896 III BGB-E⁴³.

c) Verfahren

In Betreuungssachen entscheidet der Vormundschaftsrichter⁴⁴ am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Betroffenen (§ 65 I FGG-E).

³¹ Allerdings verweist § 1908 i BGB-E weitgehend auf die Regeln über Vormundschaft für Minderjährige; der Entwurf hat die finanziellen Verbesserungen für Vormünder/Betreuer deshalb übergreifend dort untergebracht (§§ 1835, 1836, 1836 a BGB-E). Weitere Ausnahmen: § 1631 c BGB-E (Sterilisationsverbot bei Minderjährigen); § 1908 a BGB-E (Betreuerbestellung schon ab 17. Lebensjahr, wirksam aber erst mit Volljährigkeit).

³² Zu letzteren werden auch diejenigen gerechnet, für die bisher Entmündigung wegen Trunk- oder Drogensucht oder Verschwendungssucht in Betracht kam.

³³ §§ 1896 13, 1908 d II 1; vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 58, 116 f; aber auch S. 67 r. Sp.

³⁴ BT-Drucks. 11/4528 S. 50, 63 1. Sp.

³⁵ De facto ist dies nach bisherigem Recht allerdings auch nicht anders: Bei Einwilligung des Betroffenen in die Gebrechlichkeitspflegschaft fragt niemand nach dessen Geschäftsfähigkeit, *Holzhauser* ZRP 1989, 451, 454; vgl. noch u. IV 1 a.

³⁶ S. oben Fn. 14—16.

³⁷ Krit. *Bürgle* NJW 1988, 1881, 1883 f; *Pardey* S. 173 f; *Rink/Bauer* FamRZ 1988, 1229, 1230; *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 890 f; Bedenken hinsichtlich der mangelnden Präzision des Erforderlichkeitsbegriffs hat auch der Bundesrat geäußert, BT-Drucks. 11/4528 S. 206 f; vgl. auch *Lachwitz*, FuR 1990, 266 ff.

³⁸ Vgl. aber noch unten IV. 1. a.

³⁹ Richter, FamRZ 1989, 909, 910. Zu berücksichtigen sind hierbei auch die verstärkten Sicherungen bei schwerwiegenden Entscheidungen, unten IV. 2.; vgl. auch IV. 1.

⁴⁰ Dazu detailliert *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 891 f.

⁴¹ Restriktiver *Schwab* aaO S. 890, 893 („mindestens“ ein Defizit entspr. § 114 BGB zu fordern): Dies ist aber nicht gerechtfertigt, da die Betreuung weniger einschneidende Wirkung hat als die Entmündigung nach § 114, sie beschränkt nicht die Geschäftsfähigkeit des Betreten (anders beim Einwilligungsvorbehalt, unten IV. 1. b). Nach *Holzhauser* (ZRP 1989, 451, 455) sollte Zwangsbetreuung nur bei festgestellter mangelnder Einsichts- und Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen angeordnet werden — dies dürfte im Tatbestand des § 1896 I 1 BGB-E impliziert sein. Vgl. auch *Lehr*, FamRZ 1982, 1169, 1176. Zum Problem mangelnder genereller Kriterien und der Unterworfenheit unter die Beurteilung anderer Individuen (Richter, Sachverständige) vgl. *Holzhauser*, FuR 1990, 249, 253.

⁴² Im Text des § 1896 II 2 BGB-E kommt dies nicht klar zum Ausdruck — deutlicher §§ 1897 V 3 (frühere Benennung eines geeigneten Betreuers) und 1901 II 2 BGB-E (frühere Wünsche zur eigenen Lebensführung). Eindeutig aber die Begründung, BT-Drucks. 11/4528 S. 59, 122 f. Zur Altersvorsorge-Vollmacht, die in Baden-Württemberg schon verbreitet praktiziert wird, vgl. *Müller-Freienfels*, FS Coing Bd. 2 (1982) 395 ff; *Schwab*, Referat K 13 f; *Richter*, FamRZ 1989, 909, 910.

⁴³ BT-Drucks. 11/4528 aaO; die Befugnisse dieses Betreuers bedürfen noch der Auslotung, vgl. *Dieckmann* JZ 1988, 789, 798.

⁴⁴ Nicht der Rechtspfleger, § 14 Nr. 4 RPfGG-E; auch kein Richter auf Probe, § 22 V 2 GVG-E.

Der Betroffene ist ohne Rücksicht auf seine Geschäftsfähigkeit verfahrensfähig (§ 66 FGG-E). Ergibt sich jedoch, daß er seine Interessen nicht sachgerecht zu wahren vermag, ist ihm — in Ermangelung anwaltlicher Vertretung — ein „Pfleger für das Verfahren“ zur Seite zu stellen (§ 67 FGG-E). Eine Beeinträchtigung der Verfahrensfähigkeit des Betroffenen resultiert daraus nicht, der Pfleger soll sein Helfer sein. Allerdings hat der Pfleger das Wohl des Betroffenen eigenverantwortlich zu wahren, er ist von dessen Weisungen (und denen des Gerichts) unabhängig⁴⁵. In bestimmten Fällen (keine Anhörung des Betroffenen, Totalbetreuung, Sterilisation) ist die Pflegerbestellung zwingend⁴⁶.

Vor der Betreuerbestellung ist der Betroffene i. d. R. *persönlich anzuhören* (§ 68 I–IV FGG-E) und stets ein *Sachverständigengutachten* über Notwendigkeit, Umfang und Dauer der Betreuung einzuholen (§ 68 b I FGG-E)⁴⁷. Das Ergebnis aller Ermittlungen soll in einem „Schlußgespräch“ mit dem Betroffenen mündlich erörtert werden (§ 68 V FGG-E).

Die richterliche Entscheidung ergeht als sog. *Einheitsentscheidung*, d. h. Betreuungsanordnung und Betreuerbestellung sind nicht (wie bei der Vormund- oder Pflegschaft) voneinander geschieden: Die Betreuung wird *durch* Bestellung eines bestimmten Betreuers angeordnet (§§ 1896 I 1 BGB-E, 69 I Nr. 2, 3 FGG-E). Hiergegen regt sich heftiger Widerstand der Praxis, man rügt einen unnötigen Eingriff in bewährte Funktionsstellungen zwischen Richter und Rechtspfleger⁴⁸. Andererseits ist die Verbindung zwischen Sache und Person, d. h. Betreuungsthematik und Betreuer doch recht eng, und die vom Entwurf postulierte persönliche Beziehung zwischen Betreuer und Betreutem rechtfertigt m. E. das Konzept der Einheitsentscheidung: Ob eine Betreuung für den Betroffenen geeignet ist, läßt sich konkret erst unter Einbeziehung der Betreuerpersönlichkeit beurteilen⁴⁹.

Die richterliche Entscheidung hat (aufbauend auf dem Sachverständigengutachten) den Aufgabenkreis des Betreuers zu bezeichnen (§ 69 I Nr. 2 FGG-E). Möglich ist auch eine „Totalbetreuung“; die strikte Bindung an das Erforderlichkeitsprinzip (§ 1896 III 1 BGB-E) verbietet aber großzügige Pauschalbezeichnungen der Betreuungsthematik. Hier wird ein Dilemma der Praxis liegen — zusammenfassende Bezeichnungen ganzer Aufgabenkreise werden im Interesse der Betreuungseffektivität, der verfahrensrechtlichen Praktikabilität und auch im Hinblick auf das schwerfällige Verfahren der Betreuungserweiterung (dazu unten 2.) notwendig sein. Wo ist aber die Grenze im Lichte des Erforderlichkeitsprinzips und des Rechtsschutzes der Betroffenen⁵⁰?

Für Post- und Telefonkontrolle durch den Betreuer bedarf es stets einer ausdrücklichen Ermächtigung (§ 1896 IV BGB-E)⁵¹.

2. Dauer

Das Erforderlichkeitsprinzip bedingt Flexibilität bei Veränderungen der Situation. Einerseits sind spätere Erweiterungen und Intensivierungen der Betreuermacht möglich⁵², andererseits ist die Betreuung zwingend einzuschränken oder aufzuheben, wenn ihre Voraussetzungen entfallen sind (dazu gehört auch der Aufhebungsantrag bei freiwilliger Betreuung). Es ist sogar Pflicht des Betreuers, auf die Ausnutzung von Therapiemöglichkeiten zu achten und Besserungen dem VormG mitzuteilen (§ 1901 III, IV BGB-E). Im *Verfahrensrecht* hat der Entwurf überdies eine *absolute Zeitgrenze* der Betreuung versteckt: Mangels früherer Festlegung endet die Betreuung spätestens nach 5 Jahren. Allerdings kann sie vor Ablauf dieser Frist verlängert werden — hierfür gelten jedoch die Grundsätze für Erstentscheidungen im vollen Umfang (§§ 69 I Nr. 5, 69 i VI FGG-E). Dies erscheint für die dementen Betreuten, für die keine Besserungschance besteht⁵³, als unverhältnismäßiger verfahrensrechtlicher Aufwand. Andererseits mag die zeitliche Begrenzung diesen Menschen als

psychologische Brücke zur Akzeptanz der Betreuung dienen, und die spätestens im 5-Jahres-Rhythmus erneuerten Sachverständigengutachten (bei Untergebrachten 2 Jahre, § 70 f I Nr. 3 FGG-E) bieten eine verlässliche Grundlage für die Überprüfung der Betreuungsnotwendigkeit und die (retrospektive) Beurteilung der Testierfähigkeit (vgl. unten IV. 1. b).

III. Der Betreuer

1. Person des Betreuers

Ursprünglich sollte als Betreuer nur eine natürliche Person in Betracht kommen, als Signal gegen anonyme Massenbetreuung und für persönlichen Betreuungsstil (§ 1898 Disk-E). Als Leitbild ist diese Regelung geblieben (§ 1897 I BGB-E), Widerstand der Verbände und Einsicht in die Realitäten (d. h. geringe Betreuungsbereitschaft Privater) haben aber die subsidiäre Vereins- und Behördenbetreuung erzwungen (§§ 1897 II, 1900 BGB-E, 69 c I FGG-E; zu den Betreuungsvereinen § 1908 f BGB-E, den Betreuungsbehörden § 1908 g, h BGB-E und des BtBG)⁵⁴. Intern übertragen diese Institutionen die Wahrnehmung der Betreuung aber ebenfalls natürlichen Personen, d. h. einzelnen ihrer Mitarbeiter. Obwohl die massenhafte Konzentration von Betreuungen unerwünscht ist, sieht der Entwurf von der Festlegung einer Höchstgrenze ab.

Hinsichtlich der Person des Betreuers hat der Betroffene ein mit begrenzter Bindungswirkung ausgestaltetes Vorschlagsrecht (§ 1897 IV BGB-E)⁵⁵.

2. Arten der Betreuung

Neben dem Einzelbetreuer ist auch die Bestellung mehrerer Betreuer möglich, als *Teilbetreuung* für verschiedene Aufgabenkreise (§ 1899 I, II) oder im Überordnungsverhältnis als Haupt- und Überwachungsbetreuer (§§ 1899 I, 1896 III BGB-E)⁵⁶. In Betracht kommen auch *Gesamtbetreuung* (§ 1899 III BGB-E), oder die Bestellung eines *Ersatzbetreuers* (§ 1899 IV BGB-E). Besondere Aufmerksamkeit gebührt dem „*vorläufigen Betreuer*“, der durch einstweilige Anordnung in dringlichen Fällen, bei Gefahr im Verzug unter weitgehender Freistellung von den regulären Verfahrensgarantien bestellt werden kann (§ 69 f FGG-E) — letztere sind dann allerdings nachzuholen⁵⁷.

⁴⁵ BT-Drucks. 11/4528 S. 89, 171.

⁴⁶ Für Unterbringungssachen vgl. auch § 70 b FGG-E. Gegen die obligatorische Pflegerbestellung der Bundesrat, BT-Drucks. 11/4528 S. 214; Richter, FamRZ 1989, 909, 915 (dagegen wiederum die Bundesregierung, BT-Drucks. aaO S. 231). Für obligatorische Pflegerbestellung in allen Betreuungsfällen Schumacher, ZRP 1989, 7, 9.

⁴⁷ Zum Problem, in der Praxis genügend qualifizierte Gutachter zu bekommen, s. Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1231. Zu Problemen der Fragestellung und Zielsetzung für den Sachverständigen, seiner ethischen und rechtlichen Verantwortung, seiner unvermeidlichen Subjektivität und seiner Funktion im Verfahren s. Crefeld, FuR 1990, 272 ff.

⁴⁸ Rink, RPfl. 1989, 14 ff.; Klüsener, RPfl. 1989, 217, 224; Wesche, RPfl. 1989, 225; Bürgle, NJW 1988, 1881, 1884.

⁴⁹ Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 91, 118 f.; Scheffen (Dt. Juristinnenbund) FamRZ 1990, 135 ff.

⁵⁰ Vgl. Klüsener, RPfl. 1989, 217, 222.

⁵¹ Ein entsprechender Vorbehalt auch für die Unterbringung (vgl. § 1897 Disk E I) ist fallengelassen worden.

⁵² § 1908 d III, IV BGB-E, gebunden jedoch an die Verfahrensgrundsätze bei Erstbestellung.

⁵³ Bruder C 44.

⁵⁴ Mit den „Betreuungsvereinen“ folgt das Gesetz österreichischem Vorbild, dazu Zenz u. a., Gutachten S. 69–72. Zur Finanzierung und inneren Ausstattung vgl. Wienand, FuR 1990, 281 ff.

⁵⁵ Hinsichtlich schriftlicher „Betreuungsverfügungen“ des Betroffenen aus gesunden Tagen besteht gem. § 1901 a BGB-E eine Ablieferungspflicht für den Besitzer (entspr. § 2259 BGB bei Testamenten).

⁵⁶ Zur Überwachungsbetreuung für einen rechtsgeschäftlich Bevollmächtigten s. oben I.

⁵⁷ Eine „vorläufige Gebrechlichkeitspflegschaft“ kennt das bisherige Recht nicht; mangels zeitraubender Verfahrensvorschriften für die Pflegschaftsanordnung scheint sie vielen auch nicht nötig; vgl. demgegenüber aber Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1233.

IV. Rechtswirkungen und Führung der Betreuung

1. Betreuung und Geschäftsfähigkeit

a) Regelmäßige Situation

Wie bereits erwähnt, berührt die Betreuung grundsätzlich nicht die rechtsgeschäftliche Handlungsmacht des Betreuten. Eine konstitutive Feststellung der Geschäftsfähigkeit findet nicht statt, die Entwurfsbegründung bezeichnet sie als überflüssig⁵⁸. Verfahrensrechtlich wird die Handlungsfähigkeit des Betroffenen ausdrücklich von seiner Geschäftsfähigkeit abgekoppelt (§§ 1896 I 2 BGB-E [Betreuungsantrag], §§ 66, 70 a FGG-E [Verfahrensfähigkeit]). Andererseits hat der Betreuer stets (auch beim Geschäftsfähigen) die Stellung eines gesetzlichen Vertreters, kann also mit Wirkung für und gegen den Betreuten handeln (§ 1902 BGB-E). Die Handlungskompetenzen von Betreutem und Betreuer stehen also konzeptionell unkoordiniert nebeneinander und können miteinander konkurrieren. Bei sich widersprechenden Verfügungen gilt das Prioritätsprinzip, auf schuldrechtlicher Ebene (z. B. Doppelverkauf) drohen Schadenersatzpflichten⁵⁹; außerdem kann der Betreute wirksame Rechtsgeschäfte des Betreuers durch Gegengeschäfte (Aufhebung, Kündigung, Widerruf) unterlaufen⁶⁰.

Über diese Regelung zu debattieren ist müßig, denn sie stellt mehr ein theoretisches Grundmodell dar als die reale Situation. *Zum einen* droht der RegE dem unbotmäßigen Betreuten, der Geschäfte des Betreuers behindert oder konterkariert, unverhohlen mit einer Beschränkung seiner Geschäftsfähigkeit durch „Einwilligungsvorbehalt“⁶¹ (unten b). Die Gleichordnung der Kompetenzen ist also von einem latenten Betreuervorrang überschattet, frei bleibt nur der kooperative Betreute. Das mag sachnotwendig sein oder auch nicht⁶² — der emanzipatorische Reformpathos wird hier jedenfalls etwas diskreditiert. *Zum zweiten* jedoch — und das ist entscheidend — kommen die bezeichneten Konkurrenzverhältnisse praktisch kaum vor. Nach Abschaffung der Entmündigung wird es nur noch Volljährige geben, die entweder voll geschäftsfähig oder geschäftsunfähig gem. § 104 Nr. 2 BGB (sog. „natürliche Geschäftsunfähigkeit“) sind. Dabei ist die Möglichkeit nur partieller (d. h. auf sachliche Teilbereiche begrenzter) Geschäftsunfähigkeit von der Rechtsprechung anerkannt⁶³. Es darf davon ausgegangen werden, daß die zur Eigenbesorgung ihrer Angelegenheiten unfähigen Betroffenen (§ 1896 I 1 BGB-E) in aller Regel auch zumindest partiell, d. h. gerade für den Betreuungsbereich geschäftsunfähig i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB sein werden⁶⁴. Anderes gilt vor allem nur für den lediglich körperlich Behinderten, der aber die Betreuung selbst beantragt hat, deshalb kooperieren wird und im Konfliktfall die Betreuung aufheben lassen kann⁶⁵, sowie für den Verschwender, bei dem jedoch von vornherein ein Einwilligungsvorbehalt angebracht sein dürfte.

Die wirkliche Problematik liegt auf anderer Ebene. Der RegE kritisiert die „Zwei-Klassen-Pflegschaft“ geltenden Rechts, die Diskriminierung und Stigmatisierung, die mit der Zwangspflegschaft im Rechtsverkehr praktisch verbunden sei, weil die Geschäftswelt Zwangspfleglinge als geschäftsunfähig i. S. v. § 104 Nr. 2 BGB behandle⁶⁶. Künftig bleibt die Frage der Geschäftsfähigkeit offen — ist den Betreuten damit geholfen? Die Voraussetzungen der §§ 104 Nr. 2 BGB und 1896 I 1 BGB-E sind gleichermaßen vage, die gerichtliche Feststellung des zweiten Tatbestandes *indiziert*, wie schon bemerkt; bei geistigen und psychischen Behinderungen, vor allem bei Altersgebrechlichen eine *deckungsgleiche Geschäftsunfähigkeit*. Nur: bisher setzte Antragspflegschaft Geschäftsfähigkeit des Betroffenen voraus, künftig kann auch der auf seinen Antrag hin Betreute geschäftsunfähig sein. Im Rechtsverkehr muß man vorsichtig sein: Den Zwangsbetreuten für geschäfts-

fähig zu halten, wäre leichtsinnig; sorgfältige Geschäftsleute werden sich darüber hinaus überlegen müssen, ob sie künftig nicht auch bei freiwillig Betreuten sicherheitshalber nur mit deren Betreuern kontrahieren sollten. Wer garantiert, daß an die Stelle des „Zwei-Klassen-Systems“ nicht die „Einheitsdiskriminierung“ tritt⁶⁷?

Nun könnte es allerdings sein, daß sich schon heute der Rechtsverkehr i. d. R. gar nicht darum kümmert, ob der Vertragsgegner möglicherweise geschäftsunfähig ist — auch heute gibt es viele nicht entmündigte Geschäftsunfähige, und das Ausfallrisiko ist in den Preisen einkalkuliert⁶⁸. Aber dann fielen der eingangs erwähnte Vorwurf gegen das derzeitige „Zwei-Klassen-System“ in sich zusammen. Auch hätte man dann konsequenterweise — wie z. T. gefordert — auch §§ 104 Nr. 2 und 105 BGB abschaffen sollen.

Ein vergleichbares Problem stellt sich für die Rechtsanwendung. Mit der Entmündigung entfällt ein Stück Rechtssicherheit⁶⁹. Wo immer es auf Geschäftsunfähigkeit ankommt, z. B. in § 1673 BGB, § 2 EheG, hat man künftig nur den unsicheren Maßstab des § 104 Nr. 2 (oder des § 2229 IV) BGB zur Hand. Die Gesetzesverfasser meinten, die notwendige begleitende Reform des Geschäftsfähigkeitsrechts (aus Zeitgründen!) aussparen zu können⁷⁰. Wenn man aber schon §§ 104, 105 BGB als Ruine stehenläßt und im Betreuungsverfahren eine *gründliche fachärztliche Diagnose* der Kompetenz des Betroffenen vorschreibt — warum nicht im Interesse der Rechtssicherheit *und* des Betroffenen den kleinen weiteren Schritt gehen und Gutachten wie richterliche Feststellung auch auf den Tatbestand des § 104 Nr. 2 BGB erstrecken? Dem Betroffenen wird durch Feststellung seiner Geschäftsunfähigkeit nichts genommen, er *ist* ja bereits durch § 104 Nr. 2 BGB entrechtet; im übrigen wüßten die Betroffenen dann wenigstens, ob sie z. B. heiraten (§ 2 EheG)⁷¹, etwaige Kinder aufziehen (§ 1673 I BGB) oder ein Testament errichten können (§ 2229 IV BGB)⁷².

b) Einwilligungsvorbehalt

Soweit es sich zur Abwendung einer erheblichen Gefahr für den Betroffenen als notwendig erweist, kann v. A. w. durch einen „Einwilligungsvorbehalt“ seine rechtsgeschäftliche Handlungsfähigkeit eingeschränkt werden (§ 1903 BGB-E). Diese Anordnung ist den gleichen verfahrensrechtlichen Sicherungen unterworfen wie die Anordnung der Betreuung

⁵⁸ BT-Drucks. 11/4528 S. 60 ff.

⁵⁹ Diese Rechtslage ist de lege lata bekannt bei § 115 BGB.

⁶⁰ Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 62; Bedenken gegen die gesetzliche Regelung deshalb beim Deutschen Juristinnenbund, vgl. *Scheffen*, FamRZ 1990, 135, 136.

⁶¹ BT-Drucks. 11/4528 S. 62, 63.

⁶² Zweifelnd *Dieckmann* JZ 1988, 789, 794.

⁶³ RGZ 162, 223, 229; BGH FamRZ 1971, 243; *Staudinger/Dilcher* § 104 Rdn. 24–26 m. w. N.; nicht akzeptiert wird bislang die „relative Geschäftsunfähigkeit“ für bestimmte Geschäfte oder alle Geschäfte ab einem gewissen Schwierigkeitsgrad, vgl. *Staudinger/Dilcher* aaO Rdn. 23.

⁶⁴ Richter FamRZ 1989, 909, 910; a. A. *Rink/Bauer* FamRZ 1988, 1229, 1230 (mit bedenkenswerten Beispielen).

⁶⁵ Ein Einwilligungsvorbehalt ist hier unzulässig, vgl. oben I.

⁶⁶ Die Geschäftswelt hat übrigens recht, vgl. oben bei Fn. 36.

⁶⁷ Vgl. *Dieckmann* JZ 1988, 789, 795; *Klüsener* RPfl. 1989, 217, 221; für das österreichische Recht Zierl, RPfl. 1989, 225, 228 m. w. N.

⁶⁸ Den Hinweis auf diese hinter dem BetrG stehende Überlegung verdanke ich Herrn Ministerialdirektor Dr. Rolland, BJM.

⁶⁹ Zu den im übrigen bestehenden Unsicherheiten nach bisher geltendem Recht, s. *Schwab*, FS Mikat (1989) S. 881, 884–887.

⁷⁰ BT-Drucks. 11/4528 S. 38, 60; BT-Drucks. 11/6949 S. 68 f.; krit. *Schwab*, Referat K 17 ff.; *Dieckmann*, JZ 1988, 789, 793 ff.

⁷¹ Vgl. AG Rottweil, StAZ 1990, 109; *Böhmer*, StAZ 1990, 213 ff.

⁷² Künftig § 2229 III BGB-E. *Dieckmann* (JZ 1988, 789, 796) spricht von Betreuten, die sich nach Nichtigerklärung ihres Testaments „enttäuscht im Grabe herumdrehen“, und — hinsichtlich der Erbprätendenten — vom „Nichtigkeitsroulette“ (aaO S. 795).

selbst (§§ 68 I, 68 b II, 69 I Nr. 4 FGG-E) — natürlich können beide Anordnungen auch zeitlich zusammenfallen. In Eilfällen ist auch ein vorläufiger Einwilligungsvorbehalt möglich (§ 69 f I FGG-E).

Als Rechtsfolge wird die Wirksamkeit einer Willenserklärung des Betreuten abhängig von der Zustimmung des Betreuers — es gelten im wesentlichen die zur beschränkten Geschäftsfähigkeit bekannten Regeln⁷³. In Erweiterung von § 107 BGB behält der Betreute Alleinkompetenz nicht nur für lediglich vorteilhafte, sondern auch für geringfügige Geschäfte des täglichen Lebens (§ 1903 III BGB-E). Wird ein Einwilligungsvorbehalt im Instanzenzug als ungerechtfertigt aufgehoben, gilt die Geschäftsfähigkeit des Betreuten als niemals beschränkt — allerdings bleiben auch zwischenzeitliche Betreuergeschäfte wirksam (§ 69 h FGG-E)⁷⁴.

Auch bei Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts bleibt die grundsätzliche Geschäftsfähigkeit des Betroffenen ungeprüft. Bei *bisher voll Geschäftsfähigen* wird damit eine der Entmündigung nach § 114 BGB ähnliche Rechtslage herbeigeführt. Aber auch „*natürlich Geschäftsunfähige*“ i. S. d. § 104 Nr. 2 BGB können demnach von einem Einwilligungsvorbehalt betroffen sein. Das bedeutet sinnvollerweise nicht, daß diese dadurch *mehr* Handlungsmacht erhielten als sie zuvor hatten (also beschränkt geschäftsfähig würden) — für ihre Willenserklärungen bleibt es bei der Rechtsfolge des § 105 I BGB⁷⁵. Der Tenor eines Gerichtsbeschlusses nach § 1903 I BGB-E enthält also eine direkte Irreführung des Geschäftsverkehrs, der sich gerade *nicht* darauf verlassen kann, daß jedenfalls zustimmungstragende Willenserklärungen des Betreuten wirksam sind⁷⁶. Er wird auch skeptisch sein bezüglich der alleinigen Handlungsfähigkeit des Betreuten *außerhalb* des vom Einwilligungsvorbehalt erfaßten Themenbereichs⁷⁷ — insgesamt besteht noch mehr Grund als zuvor, ausschließlich mit dem Betreuer zu verhandeln und zu kontrahieren.

Auf höchstpersönliche familien- oder erbrechtliche Dispositionen darf sich ein Einwilligungsvorbehalt niemals erstrecken, insbes. nicht auf die Eheschließung und letztwillige Verfügungen (§ 1903 II BGB-E). Dadurch werden *Geschäftsunfähige* nicht heirats- und testierfähig (§§ 2229 BGB, 2 EheG), sondern allenfalls zu falschen Vorstellungen über ihre Kompetenz verleitet. Daß bei *Geschäftsfähigkeit* aber ein Einwilligungsvorbehalt insoweit unzulässig sein muß, liegt auf der Hand⁷⁸.

2. Führung der Betreuung

Weg von Bevormundung und anonymer Verwaltung, hin zu „persönlicher Betreuung“ und weitestmöglicher Berücksichtigung des Betreutenwillens ist die Zielsetzung des BetrG. Für die Führung der Betreuung ist dieses Ziel umgesetzt in § 1901 I, II BGB-E⁷⁹. „Persönliche Betreuung“ meint nicht „Pflege“ des Behinderten, sondern nur Wahrnehmung der Betreueraufgaben in persönlichem Kontakt mit ihm. Wille und Wünsche des Betreuten (auch aus „gesunden Tagen“, vgl. oben II. 1. b; III. 1) finden ihre Berücksichtigungsgrenzen am (objektiv definierten) „Wohl“ des Betreuten, zu dem aber wiederum ausdrücklich die Lebensgestaltung nach eigenen Vorstellungen gerechnet wird (§ 1901 II BGB-E) — angesichts verbreiteter Vormund- und Pflegschaftspraxis ein wichtiger Hinweis. Weitestmögliche Erhaltung des gewohnten Lebenszuschnitts muß aber auch Gebot sein bei Betreuten, die zur Artikulierung entsprechender Wünsche nicht (mehr) in der Lage sind — das Gesetz ist insoweit ungeschickt formuliert⁸⁰. In diesen Zusammenhang gehören auch die Sonderregelungen über die *Wohnung des Betreuten* — das Fundament der gewohnten Lebensführung: Handlungen oder Unterlassungen des Betreuers, die zum Verlust des bisherigen Wohn-

raums führen können⁸¹, werden der vormundschaftsgerichtlichen Kontrolle unterworfen, § 1907 BGB-E⁸².

Auch im übrigen muß der Betreuer bei wichtigen Entscheidungen die *Genehmigung des VormG* einholen: Neben die klassischen Genehmigungsvorbehalte im Bereich der Vermögenssorge (§§ 1821 ff. i. V. m. 1908 i BGB-E) treten nun auch einige in zentralen Personensorgefragen — neben dem erwähnten § 1907 BGB-E § 1906 BGB-E für die Unterbringung, § 1904 BGB-E für gefährliche ärztliche Eingriffe und § 1905 BGB-E für Sterilisationen (verbunden mit der Verpflichtung des VormG, ein Sachverständigengutachten einzuholen, § 69 d II, III FGG-E). Da das BetrG nicht nach der Geschäftsfähigkeit des Betreuten fragt, ist es nur konsequent, daß eine Freistellung des Betreuers von diesen Bindungen durch den Betreuten nicht erwogen wird⁸³.

V. Personensorge: Regelungsschwerpunkte

Besondere Aufmerksamkeit verdienen schließlich die neuen Regelungen, die sich mit Schwerpunkten der Personensorge befassen: Ärztliche Maßnahmen im allgemeinen, Sterilisationen insbesondere und die mit Freiheitsentziehung verbundene Unterbringung.

1. Ärztliche Maßnahmen im allgemeinen, § 1904 BGB-E

Die gedankliche Konzeption der §§ 1904, 1905 BGB-E erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Weichenstellendes Kriterium bei allen ärztlichen Maßnahmen (einschl. der Sterilisation) ist die „*natürliche Einwilligungsfähigkeit*“⁸⁴. Dieser Begriff, entwickelt von der Rechtsprechung für ärztliche Eingriffe bei Jugendlichen, abstrahiert von der — notwendigerweise typisierten — Geschäftsfähigkeit und fragt nach der individuellen Fähigkeit des Betroffenen, Schwere und Bedeutung eines bestimmten Eingriffs zu verstehen und zu einer selbstverantwortlichen Urteilsbildung zu gelangen⁸⁵. Im Einzelfall können durchaus auch Minderjährige, beschränkt Geschäftsfähige oder sogar Geschäftsunfähige einwilligungsfähig im Hinblick auf einen konkreten Eingriff sein. Ihre höchstpersönliche Betroffenheit gebietet die rechtliche Achtung dieser natürlichen Fähigkeit.

⁷³ Anwendbar sind auch die §§ 110, 112, 113 BGB — wie vertragen sich aber Erforderlichkeitsprinzip (§ 1903 I BGB-E) und Wiederfreigabe einzelner Handlungsfelder durch den Betreuer? Krit. Pardey S. 179.

⁷⁴ Bei Kollisionen kann man auf die zum (wegfallenden) § 115 BGB entwickelten Rechtsgrundsätze zurückgreifen.

⁷⁵ BT-Drucks. 11/4528 S. 137 f; Schwab, FS Mikat (1989) S. 881, 889, 894. Andere Lösungen setzten eine Änderung des Rechts der Geschäftsfähigkeit (hier insbes. des § 105 Abs. 1 BGB) voraus, vgl. Erwägungen in DiskE I S. 129 f.

⁷⁶ Die Entwurfsbegründung versucht mit Umdeutungs- und Botenkonstruktionen auszuhelfen, BT-Drucks. 11/4528 aaO.

⁷⁷ Vgl. Klüsener RPfl. 1989, 217, 221.

⁷⁸ Die Problematik ist sehr umstritten und kann hier nicht vertieft werden; vgl. näher Holzhauser B 76 f; Schwab, Referat K 20; ders., FS Rebmann (1989) 685, 691 ff; Dieckmann JZ 1988, 789, 794.

⁷⁹ Vgl. im übrigen das Benennungsrecht hinsichtlich der Person des Betreuers, §§ 1897 IV, 1901 a BGB-E, die verfahrensrechtlichen Antrags- und Beteiligungsrechte sowie Anhörungspflichten bis hin zur Aufenthaltswahlbarkeit des VormG, § 65 I FGG-E.

⁸⁰ Vgl. Bürgle, NJW 1988, 1881, 1885.

⁸¹ Zur heutigen, bedrückenden Praxis Zenz u. a., Gutachten S. 19 ff; Bruder C 20; Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1232 f.

⁸² Daß in § 1907 III BGB-E nur die Weitervermietung der Betreutenwohnung (etwa während eines Krankenhausaufenthalts) gemeint ist, kann man nur erraten, dazu BT-Drucks. 11/4528 S. 85.

⁸³ So pauschal läuft diese Regelung jedoch auch den Intentionen des BetrG zuwider. Klüsener, RPfl. 1989, 217, 220; vgl. Schwab, FS Mikat (1989), S. 881, 892 (absurd bei geschäftsfähigen Betreuten).

⁸⁴ BT-Drucks. 11/4528 S. 71, 140; zum folgenden auch Coester, Lebenshilfe S. 36–42.

⁸⁵ BGHZ 29, 33, 36; NJW 1964, 1177; NJW 1972, 335, 337; OLG Hamm FamRZ 1983, 310.

Damit ist zunächst nur gesagt, daß nicht ohne Einwilligung der hierzu fähigen Person eingegriffen werden darf. Ob ihre Einwilligung allein aber genügt zur Rechtfertigung des Eingriffs oder ob kumulativ auch der gesetzliche Vertreter zustimmen muß, ist höchst umstritten, die Rechtsprechung ist nicht einheitlich⁸⁶. Die Gesetzesverfasser sprechen dieses Problem nicht an, sie gehen offenbar davon aus, daß der „natürlich einwilligungsfähige“ Betreute über jede ärztliche Maßnahme *selbständig und allein entscheidet*⁸⁷ — auch bei Lebensgefahr, auch bei Sterilisationen⁸⁸. Die Einwilligung eines *Betreuers* ist erst gefragt bei einem einwilligungsunfähigen Betreuten, ersetzt also mangelnde Selbstbestimmungsfähigkeit. Und erst hier, bei der Einwilligung des Betreuers setzt der gesamte Schutzmechanismus der §§ 1904, 1905 BGB-E an. Das vage Kriterium der „natürlichen Einsichts- und Urteilsfähigkeit“ des Betreuten entscheidet also darüber, ob der Staat „hinschaut“, überprüft und regelt oder ob er sich abseits hält. Konkretisierungshilfen verweigert das Gesetz, weil sie derzeit nicht formulierbar seien⁸⁹. Das mag für inhaltliche Kriterien der Einwilligungsfähigkeit zutreffen; unbefriedigend bleibt es dennoch, wenn eine zentrale rechtliche Weichenstellung von einem derart spekulativen Tatbestandsmerkmal abhängt. Dem Gedanken, hier mit Vermutungen oder verbindlichen gerichtlichen Feststellungen mehr Rechtssicherheit zu gewährleisten, hätte man wohl näher treten sollen⁹⁰.

§ 1904 BGB-E regelt aber nur die *Betreuereinwilligung beim einwilligungsunfähigen Betreuten*. Im Grundsatz entscheidet demnach der *Betreuer allein* über ärztliche Maßnahmen aller Art, gebunden weder an die Einstellung des Betreuten noch an vormundschaftsgerichtliche Genehmigung. Letztere wird nur ausnahmsweise gefordert, wenn Lebensgefahr besteht oder die begründete Gefahr schwerer gesundheitlicher Dauerschäden⁹¹. Der Wille des Betreuten ist zwar nach allgemeinen Grundsätzen zu berücksichtigen (§ 1901 II BGB-E), wird aber auch hier von seinem objektiven Wohl überlagert: Notwendige Behandlungen und Eingriffe sollen nicht durch unvernünftige Ablehnung des Betroffenen blockiert werden. Im Ergebnis erlaubt das Gesetz also *Zwangsbehandlungen*⁹².

Auf eine Sonderregelung für den *Schwangerschaftsabbruch* bei einwilligungsunfähigen Frauen hat man verzichtet⁹³. § 1904 BGB-E bedeutet insofern, daß der Betreuer (i. d. R.) unkontrolliert durch das VormG entscheiden kann, notfalls gegen den Willen der Schwangeren (*Zwangsabtreibung*)⁹⁴.

2. Sterilisation, § 1905 BGB-E

Die Sterilisation unterläge als ärztlicher Eingriff ebenfalls dem Regelungssystem des § 1904 BGB-E (wegen der Dauerfolgen mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigungspflicht), ist aber durch § 1905 BGB-E besonderen Sicherungen unterworfen. Gründe hierfür sind die (heute noch überwiegende) Endgültigkeit des Eingriffs⁹⁵ und die massenhaften Zwangssterilisationen von Behinderten im „Dritten Reich“ aus sog. eugenischen Gründen⁹⁶. Im einzelnen ist vorgesehen: Sterilisationen von *Minderjährigen* sind schlechthin ausgeschlossen, weder die Eltern noch die Jugendlichen selbst können rechtfertigend einwilligen (§ 1631 c BGB-E). Volljährige können seit dem Dohrn-Urteil des BGH grundsätzlich selbstverantwortlich entscheiden, ob sie sich sterilisieren lassen wollen⁹⁷. Voraussetzung ist aber ihre diesbezügliche Einsichts- und Urteilsfähigkeit (dazu vorstehend I.)⁹⁸.

Bei *einwilligungsunfähigen* Behinderten sieht der Entwurf von einem (z. T. geforderten) *absoluten* Sterilisationsverbot ab — m. E. zu Recht, denn auch bei diesen Personen kann eine Sterilisation objektiv gesehen das kleinste Übel darstellen, und man sollte ihnen nicht auf Grund eigener emotionaler Befangenheit die für sie schonendste Lösungsmöglichkeit verschließen. Die demnach grundsätzlich zulässige Ersatzeinwil-

ligung durch einen Betreuer ist aber nur wirksam bei (1) dauerhafter Einwilligungsunfähigkeit des Betroffenen, (2) konkreter Wahrscheinlichkeit von Schwangerschaften, (3) fehlenden anderen zumutbaren Verhütungsmöglichkeiten, (4) Lebensgefahr oder Gefahr schwerwiegender gesundheitlicher oder seelischer Schäden auf Grund der Schwangerschaft, und (5) auch bei Vorliegen all dieser Voraussetzungen nur, wenn der/die Betreute nicht widerspricht. Als verfahrensrechtliche Sicherungen treten hinzu: Für die Einwilligung muß stets eine natürliche Person als *besonderer Betreuer* bestellt werden (§§ 1899 II, 1900 V BGB-E), sie bedarf zusätzlich *vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung* (§ 1905 II 2 BGB-E), wobei das VormG ein qualifiziertes *Sachverständigengutachten* einzuholen (§ 69 d III FGG-E) und dem Betreuten einen *Pfleger für das Verfahren* zu bestellen hat (§ 67 I Nr. 3 FGG-E).

Die Probleme dieser Regelung können hier nicht ausgelotet werden, nahezu jeder Punkt ist umstritten⁹⁹. Hier nur so viel: Die Beachtlichkeit des Widerspruchs des Betreuten soll „Zwangssterilisationen“ strikt ausschließen. Zum einen ist man aber nunmehr genötigt, feinsinnig 3 Stufen von Willensfähigkeit zu unterscheiden: Die volle, rechtsgeschäftliche; die natürliche, rechtfertigende Einwilligungsfähigkeit; und jetzt die „natürliche Willensfähigkeit“: der Betroffene ist hier per definitionem einsichts- und urteilsunfähig, vermag aber seine Ablehnung des geplanten Eingriffs zum Ausdruck zu bringen. Genügt insoweit *jede* Abwehr, auch die irrationale Angst vor jedem weißen Arztkittel¹⁰⁰? Weiterhin drohen Wertungswidersprüche im Verhältnis zu anderen medizinischen Eingriffen: Nicht einmal bei Lebensgefahr oder Schwangerschaftsabbruch kann die „natürliche Ablehnung“ des Betreuten einen „objektiv erforderlichen“ Eingriff verhindern (vgl. § 1904 BGB-E).

⁸⁶ Neben den vorstehend zitierten BGH-Entscheidungen vgl. BayObl.G. FamRZ 1987, 87, 89; Diskussion bei MünchKomm/Güter vor § 104 Rdn. 89.

⁸⁷ Zu diesem Ansatz gibt es keine Alternative, wenn man die Frage der Geschäftsfähigkeit von Betreuten offenlassen will: Kumulative Einwilligungsnötigkeit des Betreuers bei Geschäftsfähigen wäre nicht legitimierbar; vgl. *Holzhauser*, FuR 1990, 249, 253.

⁸⁸ Unfrei bleibt der Geschäftsunfähige oder unter Einwilligungsvorbehalt stehende Betreute aber, ebenso wie der Minderjährige, auf der rechtsgeschäftlichen Ebene des Behandlungsvertrags; vgl. *Massfeller/Coester*, Das gesamte Familienrecht, § 1626 Rdn. 42.

⁸⁹ BT-Drucks. 11/4528 S. 72.

⁹⁰ Dazu Lebenshilfe, Positionspapier S. 12, 13; *Holzhauser* B 82; *Schwab*, Schwangerschaftsverhütung S. 139–142; *Coester*, Lebenshilfe S. 41 f.

⁹¹ Ausnahme bei Eilfällen, § 1904 S. 2 BGB-E. Das VormG muß vor einer Genehmigung ein Sachverständigengutachten einholen, § 69 d II FGG-E.

⁹² BT-Drucks. 11/4528 S. 72; Zwangsuntersuchungen zu Zwecken der Diagnose sehen auch §§ 68 b III, IV und 70 c FGG-E vor. Kritisch *Lachwitz*, FuR 1990, 266, 269.

⁹³ BT-Drucks. 11/4528 S. 141.

⁹⁴ Dazu noch unten 3.

⁹⁵ Immerhin werden „Refertilisierungen“ zunehmend möglich (bis zu 75 %), *Hirsch/Hiersche*, MedR 1987, 135, 139. Damit verliert das Problem an Schärfe.

⁹⁶ Zum „Erbgesundheitsgesetz“ vom 14. 7. 1933 s. *Pieroth*, FamRZ 1990, 117, 118–129 m. w. N.

⁹⁷ BGHSt. 20, 81 ff; BGHZ 67, 48, 54 f = FamRZ 1976, 609 ff.

⁹⁸ Zur strafrechtlichen Beurteilung vgl. *Dreher/Tröndle*, StGB 44. Aufl. 1988, § 226 a Rdn. 13; *Schönkel/Schröder/Eser*, StGB, 23. Aufl. 1988, § 223 Rdn. 62.

⁹⁹ Vgl. *Coester*, ZfJ 1989, 350 ff m. w. N.; *ders.*, Lebenshilfe S. 32 ff (dort auch weitere Beiträge, z. T. aus medizinischer, psychologischer und psychiatrischer Sicht); *Finger*, DAVorm 1989, 11 ff; *Lachwitz*, Menschenwürde, Grundgesetz, geistige Behinderung (Marburg 1989) S. 22 ff; *ders.*, FuR 1990, 266, 269 ff. *Wolf*, ZRP 1988, 313; zur verfassungsrechtlichen Beurteilung *Pieroth* FamRZ 1990, 117 ff; zur Sexualität Behinderter vgl. *Walter*, in: Lexikon Medizin-Recht-Ethik (1989), Stichwort „Behinderung“, S. 218 ff.

¹⁰⁰ Vgl. BT-Drucks. 11/4528 S. 209 und 228; krit. hinsichtlich des negativen Tatbestandsmerkmals *Scheffen* (Deutscher Juristinnenbund) FamRZ 1990, 135, 136 f.

Als schwerwiegende seelische Gefährdung, die eine Sterilisation rechtfertigen könnte, hebt § 1905 I 2 BGB-E ausdrücklich die Möglichkeit hervor, daß der Schwangeren das später geborene Kind zu dessen Schutz (§§ 1666, 1666a BGB) genommen werden müßte. Abgesehen davon, daß dabei in stereotyper Weise wieder nur die Mutter als leidfähig angesehen wird¹⁰¹, fehlt hier eine Koordination mit den §§ 1673—1675: Dem geschäftsunfähigen Elternteil nimmt schon das Gesetz die Kinder, die in § 1905 I 2 BGB-E angesprochenen Maßnahmen nach § 1666 BGB setzen also einen geschäftsfähigen, aber in eine Sterilisation einwilligungsunfähigen Betreuten voraus — wohl ein seltener Fall. Im übrigen besteht trotz der Behindertenentscheidung des BVerfG von 1982 wenig Anlaß, die Elternchancen einwilligungsunfähiger Betreuer in optimistischem Licht zu sehen¹⁰².

3. Gesamtschau der §§ 1904, 1905 BGB-E

An der Gesamtregelung der §§ 1904, 1905 BGB-E mißfällt — abgesehen von dem zu vagen Fundament der natürlichen Einwilligungsfähigkeit (oben 1.) — die unausgewogene Behandlung von Schwangerschaftsabbruch einerseits, Sterilisation andererseits. Neben verstärkter Vorsorge gegen Zwangsabtreibungen wäre m. E. ein vorsichtiger Rückschnitt der materiell- und verfahrensrechtlichen Sicherungen bei der Sterilisation wünschenswert gewesen: § 1905 BGB-E mit seinen flankierenden Regelungen ist eher Ausdruck emotionaler Befangenheit und eigenen Wissensschutzes als rationaler Rechtspolitik und Behindertenschutzes¹⁰³. Bei einer zu hohen rechtlichen Sterilisationshürde wird die derzeitige Sterilisationspraxis in der Grauzone fortbestehen. Und wer garantiert, daß bei in concreto unzulässiger Sterilisation der behinderten Frau nicht routinemäßig mehr oder weniger erzwungener Schwangerschaftsabbruch oder freiheitsbeschränkende Unterbringung droht¹⁰⁴?

4. Freiheitsbeschränkende Unterbringung

Wesentliche Neuerungen bringt das Gesetz auch im sensiblen Bereich der Unterbringung Betreuer. Der bestehende Dualismus zwischen öffentlich-rechtlicher (Psychisch-Kranke-Gesetze der Länder, mit polizeirechtlichem Ansatz^{104a}) und privatrechtlicher Unterbringung (mit fürsorglich-vormundschaftlichem Ansatz¹⁰⁵) wird zwar beibehalten, aber einem einheitlichen Verfahrensrecht unterstellt (§§ 70 ff. FGG-E). Die Voraussetzungen privatrechtlicher Unterbringung sind in § 1906 BGB-E geregelt. Der Betreuer benötigt die *Genehmigung des VormG*, wenn die geschlossene Unterbringung ohne oder gegen den Willen des Betreuten erfolgen soll¹⁰⁶. Außerdem muß die Unterbringung zur Vermeidung von physischen Selbstschädigungen des Betreuten oder zwecks einer Untersuchung oder sonstigen medizinischen Maßnahme notwendig sein. Bloße *Verwahrlosung* etwa bei Drogenabhängigen oder Altersdementen („Vermüllungssyndrom“) genügt nicht¹⁰⁷, als gesetzlicher Vertreter hat der Betreuer die (im Konfliktfall durch Einwilligungsvorbehalt zu verstärkende) Macht, eine Zwangsreinigung als milderer Mittel zu veranlassen¹⁰⁸.

In Eilfällen kann der Betroffene durch vormundschaftsgerichtliche Anordnung *ohne* Einschaltung eines Betreuers untergebracht werden (§§ 1908 i I, 1846 BGB-E).

Gemischte Aufnahme hat die Erstreckung der Unterbringungsregelung auf „*unterbringungsähnliche Maßnahmen*“ in § 1906 IV BGB-E gefunden. Gemeint sind freiheitsbeschränkende Methoden in „offenen“ Institutionen, z. B. Festbinden am Bett, vom Behinderten nicht bedienbare Türschlösser oder regelmäßige Verabreichung von Schlafmitteln¹⁰⁹. Die langfristige Anwendung solcher Methoden beschränkt die Freiheit des Betreuten ebenso wie die Unterbringung in einer geschlos-

senen Anstalt, so daß eine entsprechende vormundschaftsgerichtliche Kontrolle angebracht ist. Der Grat zwischen notwendigem Schutz einerseits, bequemer „Verwahrung“ von Alten und Behinderten andererseits ist allerdings schmal.

Die Nichtgeltung dieser Vorschrift für in der Familie lebende Betreute oder für nichtbetreute Anstaltsinsassen rechtfertigt nicht den Schluß, daß derartige Maßnahmen im übrigen zulässig seien¹¹⁰.

VI. Resümee

Das neue Gesetz wird so gut sein wie die Zahl und Qualität der künftigen Betreuer — vor allem von ihnen hängt es ab, ob der „neue Geist“, den das BetrG beschwört, Realität wird¹¹¹. Qualitativ verbesserte Betreuungsarbeit wird aber auch nur vor dem Hintergrund eines gesamtgesellschaftlichen Einstellungswandels im Hinblick auf Alte und Behinderte möglich sein. Für die Gewinnung der „neuen Betreuer“ gibt das Gesetz etliche, vor allem ökonomische Anreize. Es muß jedoch erfragt werden, ob manche Sachregelungen nicht eher kontraproduktiv wirken — insbes. gutgemeinte Sicherungen, die Verfahren und Betreuerhandeln aber erheblich komplizieren und formalisieren¹¹². Nicht zuletzt sollte insoweit auch an die Vormundschaftsrichter gedacht werden, die das neue Gesetz anwenden und den Betroffenen richterlich ebensoviel persönliche Aufmerksamkeit zuwenden sollen wie die Betreuer. Mit einem Pensenschlüssel von 1000 Betreuungssachen pro Jahr wird das nicht möglich sein¹¹³. Ohne angemessene Investitionen und strukturelle Änderungen auch im Justizbereich fehlt dem Reformgesetz von vornherein ein Stück Glaubwürdigkeit. Dennoch: Vorhandene Mängel sind ausbesserungsfähig. Insgesamt ist das BetrG ein wichtiger Baustein im Normengefüge eines nicht nur sozialen, sondern auch humanen Rechtsstaats. Dessen Umsetzung in die Lebenswirklichkeit ist nicht mehr Sache des Gesetzgebers, sondern letztlich gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

¹⁰¹ Coester, *Lebenshilfe* S. 45 f; *ders.*, ZfJ 1989, 350, 351 f.

¹⁰² Ausführlich Coester aaO; vgl. auch Lachwitz (Fn. 99) S. 23, 24. Im vom BVerfG entschiedenen Fall (BVerfGE 60, 79 = NJW 1982, 1379) mußte das VormG schon ein Jahr später Eltern und Kinder endgültig trennen (AG Kassel v. 19. 8. 1983, Az. 73 F 984/78).

¹⁰³ Schwab, Referat K 39 spricht von einer „Hypertrophie von Verfahren“.

¹⁰⁴ Ein Antrag der Grünen, in § 1905 BGB-E auch den Schwangerschaftsabbruch zu verbieten, wurde im Rechtsausschuß abgelehnt, BT-Drucks. 11/6949 S. 74 f; gegen eine solche Sonderregelung für Behinderte auch Lachwitz (Fn. 99) S. 23.

^{104a} Vgl. dazu Kunig/Rublack, Übungshausarbeit: Ein nervenkranker Lehrer, in diesem Heft, nach Fn. 61; zur Unterbringung im Dritten Reich: Werle, in diesem Heft.

¹⁰⁵ Näheres bei Holzhauser B 90 ff.

¹⁰⁶ Für eine Ausdehnung auf „freiwillige“ Unterbringung Dieckmann JZ 1988, 789, 799; dagegen Bürgle, NJW 1988, 1881, 1885. Das VormG hat einen Sachverständigen beizuziehen, § 70 e FGG-E.

¹⁰⁷ Kritisch Bürgle NJW 1988, 1881, 1886.

¹⁰⁸ Zu diesbezüglichen Problemen (z. B. Hausrecht des Betroffenen?) s. aber Diederichsen, FS Keller (1989) 3, 17 ff.

¹⁰⁹ Zu „beschützenden Abteilungen“ in Altersheimen s. Zenz u. a., Gutachten S. 16; vgl. auch BT-Drucks. 11/4528 S. 148 f, 209 f, 229; Rink/Bauer, FamRZ 1988, 1229, 1232 ff.

¹¹⁰ BT-Drucks. 11/6949 S. 76; zu familienangehörigen Betreuern vgl. Holzhauser B 102 ff; BT-Drucks. 11/4528 S. 209 f, 228 f; Dieckmann, JZ 1988, 789, 798. Rink, FuR 1990, 253, 261 rügt insgesamt eine Verletzung von UN-Standards durch § 1906 BGB-E.

¹¹¹ Vgl. Zenz u. a., Gutachten S. 65 ff; Bruder C 45; Ernst, FuR 1990, 292 f.

¹¹² Ähnlich Bürgle, NJW 1988, 1886 ff; Lempp, DAVorm 1988, 573 ff; entgegengesetzte Tendenz (verstärkte Sicherungen) bei Schumacher, ZRP 1989, 7 ff.

¹¹³ Vgl. Klüsener, RPfl. 1989, 217, 224; Rink/Bauer FamRZ 1988, 1229, 1231; Schumacher, ZRP 1989, 7, 8; Sitzungsberichte 57. DJT (1988) Bd. 2 S. K 259 (Höchstens 350 Fälle pro Jahr). Nach Rink, FuR 1990, 253, 263 werden die verfahrensrechtlichen Sicherungen des BetrG zu einer Verdoppelung des Arbeitsaufwands pro Fall für den Vormundschaftsrichter führen.